This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

C 482,830

UNIVERSITY of MICHIGAN
GENERAL LIBRARY
OCTAVIA WILLIAMS BATES
BEQUEST

Z
6621
.1155
V.4

I. Sandrart sculpsit Norimberg.

UNIV. OF MICH.

DIE

HANDSCHRIFTEN

DER

HERZOGLICHEN BIBLIOTHEK

ZU

WOLFENBÜTTEL.

Herzog. August. Bibliothek

BESCHRIEBEN

VON

Dr. OTTO VON HEINEMANN,
HERZOGL. OBERBIBLIOTHEKAR.

ZWEITE ABTHEILUNG.

DIE AUGUSTEISCHEN HANDSCHRIFTEN. I.

MIT DEM BILDNISSE DES HERZOGS AUGUST VON BRAUNSCHWEIG
UND VIER FARBIGEN LICHTDRUCKTAFELN.

WOLFENBÜTTEL.
VERLAG VON JULIUS ZWISSLER.
1890.

DIE
AUGUSTEISCHEN HANDSCHRIFTEN.
ERSTER BAND.

Bates
hist
3-27-35
29991

An die Helmstedter Manuscripte, die in der ersten Abtheilung dieses Werkes ihre Verzeichnung und Beschreibung gefunden haben, schliefst sich der historischen Reihenfolge gemäfs, nach welcher der Handschriftenbestand der Wolfenbüttler Bibliothek allmählich zusammengekommen ist, in diesem und den folgenden Bänden zunächst die Klasse der sogenannten Augusteischen Handschriften an. Diese Abtheilung führt ihren Namen von dem erlauchten Stammvater des vor wenigen Jahren erloschenen älteren Hauses Braunschweig, dem Herzoge August dem Jüngeren, der als der eigentliche Begründer der Wolfenbüttler Bibliothek zu betrachten ist und neben der von ihm während einer langen Reihe von Jahren erworbenen Sammlung von Druckwerken, einer der bedeutendsten jener Zeit, auch eine sehr beträchtliche Anzahl von Handschriften hinterlassen hat. Schon in der von dem Herzoge August beliebten Eintheilung seiner Bibliothek in zwanzig Klassen bildete die Classis Manuscriptorum *neben den übrigen Klassen der* Theologicorum, Juridicorum, Historicorum, Bellicorum, Politicorum *u. s. w. eine besondere und zwar die letzte, zwanzigste Abtheilung, welche i. J. 1653, neun Jahre nach des Herzogs Übersiedelung nach Wolfenbüttel, bereits die stattliche Anzahl von 1263 Nummern aufzuweisen hatte, i. J. 1660 durch weiteren Ankauf, zahlreiche Geschenke, sowie durch Abschriften, die der Herzog in den Pariser Bibliotheken veranstalten liefs, auf 1720 Nummern angewachsen war und im folgenden Jahre (1661), als der Herzog die letzte Zählung seiner Bibliothek vornehmen liefs, einen Gesammtbestand von 2003 Nummern erreicht hatte. Dazu ist dann zwar im Verlaufe der Zeit noch eine Anzahl von Manuscripten hinzugekommen, dies ist aber ein verschwindend kleiner Theil gegenüber dem Haupt- und Grundstock der Sammlung, welche also ihr Bestehen im Wesentlichen dem unermüdlichen Sammeleifer des Herzogs August verdankt und daher mit vollem Rechte dessen Namen trägt.*

G 4-P.35

Herzog August der Jüngere von Wolfenbüttel, der diesen umfangreichen Handschriftenschatz zusammengebracht hat, gehört ohne Zweifel zu den bedeutendsten Gelehrten, den trefflichsten Fürsten, ja überhaupt zu den merkwürdigsten Männern seines Jahrhunderts: den „divus senex", den göttlichen Greis, nannten ihn seine Zeitgenossen, und es hat wohl selten einen Fürsten gegeben, der in gleichem Maſse wie er für gelehrte Forschung und Bücherwesen sich begeistert hätte. Schon als Prinz einer apanagierten Nebenlinie des Herzoglichen Hauses, dessen karg bemessene Einnahmen einen solchen Luxus kaum gestatteten, hat er der Leidenschaft, Bücher zu sammeln, in ausgedehntestem Maſse gehuldigt. Auf den Universitäten zu Rostock, Tübingen und Straſsburg zum Gelehrten ausgebildet, dann von seinen Reisen in Italien, Frankreich, England und Holland mit einem reichen Schatz von Kenntnissen und Lebenserfahrungen in die Heimath zurückgekehrt, saſs er, während die Welt um ihn in Trümmer auseinander zu bersten drohete, volle dreiſsig Jahre auf dem bescheidenen Erbe, das ihm zugefallen war, auf dem Hause Hitzacker an der Elbe, seinem „Ithaka", wie er den Ort zu nennen liebte, in gelehrte Studien vertieft, in weltentfremdeter Einsamkeit, die nur bisweilen durch kleinere Reisen unterbrochen ward, emsig und unermüdlich mit dem Sammlen, Ordnen und Verzeichnen seiner Bücherschätze beschäftigt, die er von seinen Agenten in allen Theilen der gebildeten Welt zusammenkaufen lieſs. Eine stattliche Reihe von Foliobänden und Quartanten, über dreiſsig an der Zahl, welche den von ihm mit diesen Bücheragenten geführten Briefwechsel enthalten, legt noch heute von der Gründlichkeit, dem Eifer und der Vielseitigkeit, womit der fürstliche Sammler dabei zu Werke ging, das beredteste Zeugniſs ab. Es waren darunter bekannte Staatsmänner, berühmte Gelehrte und bewährte Kunstkenner, wie Leo von Aitzema, Athanasius Kircher in Rom, die Augsburger Philipp Hainhofer, Johann Martin Hirt, Elias Ehinger und Johann Georg Anckel, die Nürnberger Donatus Fend und Georg Forstenhäuser, der Professor und Bibliothekar Joachim Cluten in Straſsburg, die Theologen Johann Valentin Andreä in Stuttgart und Sigismund Schererz in Lüneburg, aber auch einfache Kauf- und Handelsleute, wie Hans und Mathias Weber und Jakob Martin, sämmtlich in Hamburg. Dazu kam die lebhafte Correspondenz mit den Helmstedter Professoren, mit Johann Saubertus und Anderen, namentlich aber mit Hermann Conring, der ihm fast über jedes neu angekaufte Manuscript Bericht erstatten muſste. So kärglich auch die Geldmittel waren, die dem Herzog während seines Aufenthaltes in Hitzacker zu Gebote standen, und so sehr er auch noch später, nach der Übernahme der Regierung des durch den dreiſsigjährigen Krieg

furchtbar verwüsteten Fürstenthums Wolfenbüttel, Ursache hatte, die jetzt freilich reichlicher fliefsenden Einnahmen zu Rathe zu halten, so wenig spielte doch in Bezug auf den Ankauf von Büchern bei ihm das Geld eine Rolle. Für diese war ihm das Wort maſsgebend: „Res sacra non computatur.“ *Seine Agenten aber wies er bei ihren Ankäufen wiederholt darauf hin: „es gelte gleichviel* quoad materiam, *wenn es nur etwas Gutes und Rares wäre, was sie anschafften.“*

Wenn man neben einer solchen Sammellust und einer solchen Kauffähigkeit sich die Zustände der damaligen Zeit vergegenwärtigt, in welcher der lange, heillose Krieg mit seinem Gefolge die alten Besitzverhältnisse über den Haufen warf und, abgesehen von dem Grundbesitz, auch eine vorher nie gekannte Mobilisierung des beweglichen Vermögens herbeiführte, so daſs nicht selten neben anderen Kleinodien auch kostbare Bücher, Drucke und Handschriften, in die Brotsäcke der plündernden Truppen wanderten, um dann für Spottpreise an Sammler und Liebhaber verschleudert zu werden, dann wird man nicht erstaunen, daſs der Herzog in vergleichsweise kurzer Zeit eine Bibliothek zusammenbrachte, welche alle anderen ähnlichen Sammlungen jener Tage, selbst die Pariser, an Umfang und Bedeutung übertraf. Und dieser Liebe zu den Büchern, dieser Leidenschaft des Sammelns ist er auch treu geblieben, als ihm nach dem Erlöschen des mittleren Hauses Braunschweig (1634) durch den am 14. December 1635 abgeschlossenen Braunschweiger Receſs das Fürstenthum Wolfenbüttel zufiel und seiner Regentenpflicht und Regierungskunst damit eine Aufgabe gestellt ward, die weitab von den bisher von ihm eingeschlagenen Bahnen zu liegen schien, die er aber trotzdem auf das schönste und erfolgreichste mit diesen zu vereinen verstand. Fast zehn Jahre blieb ihm die von den Kaiserlichen besetzte Residenz seines Landes noch verschlossen, so daſs er seine geliebte Bibliothek, von der er sich nicht zu trennen vermochte, in Braunschweig, wo er mit ihr eine vorläufige Aufnahme und gesicherte Zufluchtstätte gefunden hatte, nothdürftig unterbringen muſste. Erst zu Anfang d. J. 1644 war es ihm vergönnt, seinen Einzug in das nunmehr von der kaiserlichen Besatzung befreiete Wolfenbüttel zu halten. Am 30. Januar d. g. J. folgte ihm dahin, in 55 Kisten wohl verpackt, sein Bücherschatz, den er — als ein geistiges Rüstzeug — in der bisherigen Rüstkammer über dem nordwärts vom Schlosse gelegenen Marstalle unterbringen lieſs. In goldener Kapitalschrift auf schwarzer, reichgeschnitzter Tafel prangten hier fortan die von dem Herzog selbst gedichteten Verse:

SUMPTU ME MULTO DOMINUS STUDIOQUE PERORNAT,
UT SIM CULTA BONIS BIBLIOTHECA LIBRIS.

SPECTATUM ADMISSUS PROBITATIS MUNIA SERVET,
NE QUID DEFORMET SURRIPIATVE MIHI.
ORDINE QUAEQUE VIDET QUO NUNC DIGESTA, REPONAT,
NE SINT DIVERSIS POST REPETENDA LOCIS.
URGENTI DOMINUS SI QUICQUAM COMMODET, ILLUD
INTEGREM, UT ACCEPIT, NON MONITUS REFERAT.
SI QUAEDAM INVENIET NON PROBSUS GRATA PALATO,
JUDICIOQUE NIMIS FORTE PROBANDA SUO,
SESE CONTINEAT PLACIDE, TACITUS MEDITETUR:
INSUNT ET SCRIPTIS TURPIA MENDA MEIS.
HANC QUISQUIS LEGEM CONTEMNES, BIBLIOTHECA
ABSTINE AB ALTERIUS, VOLVE REVOLVE TUAM.
EXPENDE.

Die Zeit, in der Herzog August die Regierung des Herzogthums Wolfenbüttel geführt hat, ist für dieses Land nach traurigem Rückgang und unsäglicher Verwüstung der Anfang einer neuen glückgesegneten Epoche geworden. Aus jahrzehntelangem Verfall hob sich das Land unter seiner verständigen Waltung langsam aber in stetigem Fortschritt wieder zu einem leidlichen Wohlstande empor. Aber geradezu bewunderungswürdig ist es, daſs der Herzog trotz der gewaltigen politischen Arbeit, die ihm jetzt oblag, mitten unter den vielfachen Sorgen des Tages und den aufreibenden Regierungsgeschäften doch noch Zeit und Muſse fand, um sich in gewohnter Weise mit den alten Freunden seiner Jugend, mit den Büchern, zu beschäftigen, ja daſs diese Leidenschaft mit den zunehmenden Jahren bei ihm eher wuchs als abnahm. Um die Bibliothek bequemer zur Hand zu haben, hatte er über den Schloſsgraben einen schmalen Steg anlegen lassen, der ihn auf dem bequemsten und kürzesten Wege zu ihr führte. Nach wie vor war er mit rastlosem Eifer bemühet, sie durch neue Erwerbungen zu vergröſseren: bedeutende, für jene Zeit unerschwinglich scheinende Summen hat er darauf verwandt. Die letzte Zählung, die er fünf Jahre vor seinem Tode veranstaltete, ergab einen Bestand von 118,384 Drucken und Manuscripten. Und diese gewaltige Büchermasse verwaltete der Herzog selbst: er war sein eigener Bibliothekar, ein Bücherwart, von dem selbst unsere heutige viel gepriesene und von ihrer Vortrefflichkeit überzeugte Bibliothekstechnik noch manches würde lernen können. Er führte den ausgedehnten Briefwechsel über den Erwerb neuer Bücher, unterzog sich der Durchsicht der Auktionskataloge, überwachte, leitete und bestimmte die Ordnung und Aufstellung der Bibliothek. In einer unglaublich groſsen Anzahl von Büchern derselben begegnet man Bemer-

kungen seiner Hand, sei es über den Inhalt des betreffenden Buches, sei es über dessen Ankaufspreis oder etwas anderes darauf Bezügliches, das ihm der Aufzeichnung werth erschien. Er nutzte auch — was freilich heutzutage von gewisser Seite den Vorstehern grofser öffentlicher Bibliotheken fast wie ein Verbrechen angerechnet wird — seine Büchersammlung in ausgiebigster Weise zu seinen eigenen gelehrten Arbeiten, von denen hier nur sein berühmtes grundlegendes Werk über das Schachspiel, seine Kryptomenytik und Kryptographie, sowie seine in sechs Auflagen erschienene Evangelische Kirchen-Harmonie erwähnt werden mögen. Dafs man über solchen und ähnlichen Studien nicht nothwendigerweise die eigentlichen bibliothekarischen Arbeiten zu vernachlässigen braucht, dafür legt der durchweg von seiner Hand geschriebene Katalog ein glänzendes Zeugnifs ab, der — vier starke Bände im gröfsten Folioformat, ein jeder über 1000 Seiten stark — als ein Denkmal fürstlichen Fleifses und als ein staunenswerthes Werk unermüdlicher Geduld noch heute in der Bibliothek verwahrt wird. Im Hinblick auf eine solche Thätigkeit wird man den berechtigten Stolz begreifen, mit dem der Herzog in seiner letztwilligen Verfügung von seiner Büchersammlung, dieser Lieblingsschöpfung seines Lebens, sagt: „Unsere Bibliothek allhier in unserer Residenz und Hauptfestung Wolfenbüttel haben Wir mit grofser Sorge, schweren Kosten und Mühen nicht allein zusammen- sondern auch mit vielfältiger unglaublicher Arbeit in eine solche gute Ordnung gebracht, dafs dergleichen in ganz Europa wenig zu finden. Wir haben auch derselben nicht sowohl zu Unserer Lust und fast einzigen Ergötzlichkeit als zu Unserem sonderbaren Nutzen stetig gebrauchet. Es ist auch dannenhero dieselbe in- und aufserhalb Deutschland in sonderbaren Ruhm und Ansehen kommen, wie Wir über dieses Alles das Werk selber und zuförderst die mit Unsern eigenen Händen darüber gemachten vielen und weitläufigen Catalogos zeugen lassen können.“

Es leuchtet aus dem bisher Gesagten ein, dafs die durch Herzog August gesammelten Manuscripte von ebenso verschiedenem Alter wie von verschiedener Bedeutung und Herkunft sein müssen. Es giebt darunter solche, deren Entstehung bis in das 6. oder doch wenigstens bis in das 7. Jahrhundert zurückreicht, und wiederum andere, die erst der Zeit des Herzogs selbst entstammen. Neben den alten ehrwürdigen Zeugnissen der mittelalterlichen Schreibekunst und Kleinmalerei, neben den herrlichen Kunstschöpfungen der Renaissance erscheinen die Sammelbände des 16. und 17. Jahrhunderts, in denen nicht selten an hundert Stücke und darüber — Briefe, Missiven, Zeitungen, politische und kirchliche Streitschriften — sich vereinigt finden. Alle Theile

Deutschlands haben dazu ihren Tribut geliefert, und selbst das Ausland, Italien, England, Frankreich, Holland und der Orient, sind nicht unvertreten geblieben. Da indefs über die Herkunft und die Vorgeschichte, soweit diese ermittelt werden konnten, bei den einzelnen Handschriften stets das Nöthige angemerkt ist, so kann hier darüber hinweggegangen werden. Nur in Bezug auf eine nicht unbeträchtliche Anzahl derselben, welche sich schon durch die Übereinstimmung in ihrem Schriftcharakter sowie durch ihren uniformen Einband als eine besondere Gruppe kennzeichnet, mufs noch Einiges gesagt werden. Es sind dies die sogenannten Mazarinischen Handschriften, eine Bezeichnung, die insofern nicht ganz zutreffend ist, als nur ein vergleichsweise kleiner Theil von ihnen der berühmten Bibliothek des Cardinals Mazarin im Original angehört hat. Ihr früherer Bestand betrug 400 Nummern, von denen indefs zwei (1689 und 1690 der durchlaufenden Zählung) schon früher vermifst und 48 während der westfälischen Zeit auf Befehl Napoleons mit so vielen anderen Wolfenbüttler Bücherschätzen durch Denon nach Paris entführt und nie zurückgegeben worden sind. Demnach beträgt die Zahl dieser Manuscripte jetzt nur noch 348: sie haben sämmtlich denselben Einband von rothem Corduan mit Goldschnitt und sind in unserem Kataloge unter den laufenden Nummern 1643 bis 2043 aufgeführt und beschrieben. Herzog August hat sie in den Jahren 1648 bis 1654 nach den ausnahmslos auf die Geschichte Frankreichs sich beziehenden Originalen verschiedener Pariser Bibliotheken copieren lassen. Nicht nur die Sammlungen des Cardinals Mazarin, des Canzlers Seguier, des Parlamentsrathes Nicolas Claude Fabrice de Peiresc, des Sieur de la Ville-aux Clercs Antoine de Lominie, der Gebrüder Pierre und Jacques Dupuis (Puteani) haben dazu beigesteuert, sondern selbst die ängstlich gehüteten Urkunden und Akten des königlichen Trésor des Chartes sind dabei in Mitleidenschaft gezogen worden. Der Vermittler bei diesem Geschäft war der Kurbrandenburgische Rath und Resident am Hofe von St. Germain Abraham Wicquefort, welcher am 2. Januar 1648 durch den Herzog August in gleicher Eigenschaft eine Bestallung mit einem Jahresgehalte von 200 Reichsthalern erhielt. Seine Correspondenz mit dem Herzoge, die fast ausschliefslich über diese Angelegenheit handelt und in der er unter Anderem berichtet, dafs er die Zahl der zu dem angegebenen Zwecke verwendeten Abschreiber von anfangs zehn auf fünfzehn und endlich auf zwanzig zu steigern für angemessen gehalten habe, wird noch heute in der Wolfenbüttler Bibliothek verwahrt. Die Mazarinischen Handschriften, welche dem Herzoge die bedeutende Summe von über 24000 Thalern gekostet haben, galten früher als ein Hauptschatz der Guelferbytana,

haben aber einen grofsen Theil ihres Werthes dadurch eingebüfst, dafs ihre Originale durch die Eröffnung der Pariser Bibliotheken längst aller Welt zugänglich geworden sind: auch erweisen sich diese Abschriften bei näherer Betrachtung als wenig genau und zuverlässig, wie dies bei einem Werke bezahlter, der lateinischen und selbst der französischen Sprache nur unvollkommen kundiger Schreiber nicht Wunder nehmen kann.

So viel von der Art und Weise, wie die Augusteischen Handschriften zusammengekommen sind, und von ihrem Bestande. Was ihre bisherige Katalogisierung betrifft, so finden sie sich zum Theil schon in dem bereits erwähnten, von dem Herzoge August selbst ausgearbeiteten Generalkataloge, mit den verschiedensten Druckwerken untermengt, verzeichnet. Ein Spezialverzeichnifs von ihnen ist indefs erst auf Veranlassung des Vicekanzler von Praun angefertigt und zwar durch den auf Prauns Antrag i. J. 1748 angestellten Archivcanzellisten, späteren Archivregistrator und Sekretär Jakob Paul Woehner, der am 9. Februar 1776 gestorben ist. Dieser Katalog, obgleich hie und da durch Praun, Langer († 1820) und Ebert († 1834) ergänzt und vervollständigt, ist doch so wenig genau, so wenig zuverlässig und so wenig den heutigen Anforderungen entsprechend, dafs er mir bei meiner Arbeit kaum etwas genützt hat und dafs ich diese auch in Bezug auf die Augusteischen Manuscripte ganz von neuem beginnen und ganz selbständig habe durchführen müssen.

Von der Anordnung und Druckeinrichtung, wie sie für die bisherigen Bände dieses Kataloges mafsgebend gewesen sind, abzuweichen, habe ich keine Veranlassung gehabt und dieses um so weniger, als man sie anderwärts, z. B. in Kopenhagen, bei der Herausgabe des „Katalog over den Arnamagnaeanske Handskriftsamling", zum Vorbild genommen hat.

Auch dem vorliegenden Bande hat dank der Freigebigkeit der Herzoglichen Regierung wiederum eine Anzahl vorzüglich gelungener Facsimiles von hervorragenden Handschriften beigegeben werden können, welche in der Lichtdruckanstalt von Albert Frisch in Berlin hergestellt sind. Neben ihnen wird auch das Titelblatt, eine Nachbildung des schönen Stiches, durch welchen Sandrart die Züge des Begründers der Wolfenbüttler Bibliothek der Nachwelt zu überliefern gesucht hat, dem Bande zur Zierde gereichen.

Wolfenbüttel, den 1. Juli 1890.

O. v. Heinemann.

A. Aug. fol. *Pergam. 61 × 42 cm. 186 beschr. Bll. 16. Jahrh. (1519. 1520). Mit reichem Bilderschmuck von Malern der Dürerschen Schule und bis f. 29′ mit vielen kunstvoll aus zierlichem Geflecht in verschiedenen Farben und Gold hergestellten Initialen. Die Malereien finden sich durchweg auf den Anfangsseiten der einzelnen Messen und bestehen theils aus herrlichen, freilich hie und da leider beschädigten Randleisten, theils aus kleinen selbständigen, bisweilen nach Dürerschen Vorlagen angefertigten Bildern von grosser Zartheit und Schönheit. — f. 1′ Randleiste aus Blumen, Vögeln, Schmetterlingen, Libellen und Früchten auf Goldgrund, rechts (vom Beschauer), die Randleiste abschliessend eine kunstvolle Säule mit einem knieenden Amor auf ihrem Kapitäl. Das obere Bild dieser Seite stellt die Verkündigung Mariae dar. Die letztere betend am Pulte, der Engel von oben herabfahrend, eine Urkunde mit hängenden Siegeln in der Hand. Zu Mariens Füssen ein Hündchen, auf das sich ihre Blicke richten, über dem Ganzen der h. Geist in Gestalt einer schwebenden Taube: im Hintergrunde Landschaft. Das Ganze bildet zugleich die Initiale* K *zum Worte Kyrie, mit dem die Messe beginnt. Das untere Bild dieser Seite zeigt das quadrierte, von Löwen gehaltene baierische Wappen mit dem Herzogshute darüber. — f. 2. Oben auf arabeskengeschmücktem Untergrunde das Bildniss des Herzogs Wilhelm von Baiern, betend, den Rosenkranz in den gefalteten Händen, darüber die Inschrift:* Wilhelmus Dux Baioarie, *darunter die Jahreszahl* 1519 *in Gold. Unten das österreichische Wappen (Bindenschild) mit dem Herzogshute darüber. Die Randleiste wird ausser von einigen Vögeln von Genien gebildet, von denen einer das vereinte baierische und österreichische, von einem Kranze umgebene Wappen mit beiden Händen emporhält, zwei andere ein Gefäss, wiederum mit der Jahreszahl* 1519, *mit ihren Händen stützen. — f. 28′ oben, in eine Land-* 1563.

schaft gestellt, der h. Georg, unbehelmt aber sonst vollständig gerüstet, in der linken Hand die Kreuzesfahne, mit der rechten den getödteten Drachen am Halse haltend, unten ein quadriertes Wappen, das sich aus dem portugiesischen, dem österreichischen Bindenschilde, einem Schilde mit zwei über einander gestellten goldenen Leoparden in rothem Felde und dem Mailänder Schilde zusammensetzt (wohl das Wappen der Kunigunde von Österreich, Tochter Kaiser Friedrichs III. und der Leonore von Portugal und Gemahlin Herzog Albrechts IV. von Baiern). — f. 29 oben das Bild eines knieenden und betenden Fürsten in goldener Rüstung (ob Georg der Reiche von Baiern?), unten das quadrierte baierische Wappen. Die Randleisten von f. 28' und 29 werden durch die Wappen folgender baierischer Städte (auf jeder Seite 17) gebildet: Lantzhuet, Straubing, Burckhausn, Kelheym, Prawnaw, Tegkendoff (so), Scherding, Otting, Vilshofen, Arrding, Dinglfnig (so), Landaw, Am Hove, Furtt, Abmsperg (so), Osterhoven, Grafnaw; Munchen, Ingoldstat, Basserburgk, Lanntsperg, Reichenhall, Schongaw, Raymn, Beilhaim, Bennding, Reidtpurg, Aychach, Pfaffenhoven, Newstat, Mosspurgk, Trawnstain, Dietfurdt, Schrobnhausn. — f. 55' oben die Mutter Gottes im Gespräch mit der h. Elisabeth (oder Anna), beide sitzend, erstere hat das Jesuskind auf dem Schoosse, das mit einem an einem Faden gefesselten Vogel spielt, über dem Bilde mit goldenen Ziffern auf schwarz die Jahreszahl 1520: unten der österreichische Doppeladler auf orangefarbenem Grunde, einen kleinen Schild mit den baierischen Wecken auf der Brust, von zwei Landsknechten gehalten, darüber die Kaiserkrone. Randleiste von Blumen und allerlei Gethier (Affen, Hirsch, Tiger, Löwe, Heuschrecke, Käfer, Raupe u. s. w.) gebildet. — f. 56 oben der h. Sebastian an eine Säule gebunden und von Pfeilen durchbohrt, daneben der h. Christoph das Jesuskind auf seiner Schulter durch's Wasser tragend, jener nach dem bekannten Kupferstiche Dürers (Bartsch 56): unten nochmals das quadrierte baierische Wappen, von zwei Landsknechten gehalten. Randleiste von Blumen, Genien und Thieren, besonders Vögeln, gebildet: in der unteren Leiste umarmt ein Genius einen Bären. — f. 78' oben David in einer bergigen Landschaft vor der Harfe knieend und betend, darüber in den Wolken, von einer Strahlenkrone umgeben, Gott-Vater: unten König und Königin (wenigstens beide mit Krone auf dem Haupte und Scepter in der Hand), die letztere mit nackten Füssen einen Bach

No. 1563 fol. 149′.

UNIV. OF ILL.

durchschreitend, dahinter Brücke und Stadt. Randleiste aus Blumen, Früchten, Vögeln und anderem Gethier gebildet. — f. 79 oben Adam und Eva auf schwarzem Grunde, an den bekannten Kupferstich von Dürer sich anlehnend, unten Marie mit dem säugenden Jesuskinde auf dem Schoosse, in der linken Hand eine Birne, an Dürers Kupferstich (Bartsch 41) erinnernd. Randleiste aus Genien (trinkend, spielend, kletternd u. s. w.) gebildet. — f. 111′ Die Trinität: Gott-Vater, den Leichnam Christi auf dem Schoosse haltend, darüber die Taube, alles in einer Strahlenglorie, zur Seite, das Gewand Gott-Vaters haltend, je ein Engel, unten die Apostel Andreas, Jacobus d. J. und Judas Thaddäus, ein jeder mit dem ihm zukommenden Attribute. Randleiste architektonisch, mit Medaillons, worin Porträts, in der untern Leiste Einholung eines Kaisers (Maximilians I.?) in vierspännigem Wagen. — f. 112 oben Christus am Kreuze, davor Johannes und Maria, unten die h. Clara, Katharina und Barbara mit den ihnen zukommenden Attributen. Randleiste: Blumen und allerlei Gethier auf Goldgrund. — f. 149′. Zwei trefflich gemalte Porträts, der Tradition nach von A. Dürer herrührend: oben Maximilian I. im Profil, unten Herzog Albrechts IV. (der Weise) von Baiern. Randleiste: Genrebilder: ein Schmaus, ein von anderen geführter Betrunkener, der sich erbricht, unten ein Winzertanz, blasende Musikanten u. s. w. — f. 150 wiederum zwei Porträts: oben der jugendliche Kaiser Karl V., unten der Herzog Wilhelm IV. von Baiern; Randleiste: Genien und Thiere in einem von Blumen und Arabesken gebildeten Rahmen. — f. 168′ oben das jüngste Gericht, unten ein goldener Sarkophag, ähnlich einem Sakramentenhäuschen mit dem baierischen und österreichischen Wappen. — f. 169 oben die Jagd des Todes, unten ein schwarz behangener Sarg mit Wappenschildern, darunter wieder diejenigen von Baiern und Österreich sowie verschiedener baierischer Städte. Die Randleisten von f. 168′ und 169 werden durch verschiedene Gruppen eines Todtentanzes, Todtengebeine, Begräbniss u. s. w. gebildet.

Septem missae solemnes cum notis musicis:

1) f. 1′—28. Missa de beata virgine auctore Josquin de Press (des Pres).
2) f. 28′—55. Missa de s. Georgio auctore Petro de Larue (Pierre de la Rue).
3) f. 55′—78. Missa de visitatione b. Mariae auctore Pipe (du Pipe).
4) f. 78′—111. Missa auctore Constantino Festa.

5) f. 111′—149. Missa sex vocum (pueritiae, infantiae, adolescentiae, virilis aetatis, senectutis, decrepiti) auctore Noe Balbun.

6) f. 149′—168. Missa altera auctore Noe Balbun.

7) f. 168′—186. Missa pro defunctis auctore Petro de Larue (Pierre de la Rue).

Prov. u. Gesch.: *Ursprünglich wohl für den Herzog Wilhelm IV. von Baiern gemalt und geschrieben, soll dann bei der Eroberung Münchens durch die Schweden i. J. 1631 von dort entführt sein, i. J. 1653 vom Herzog August für einen hohen Preis aus Baiern erworben.*

Ebd.: *Holzdeckel mit gelblichem gepressten Leder überzogen, mit messingenen Schliessern.*

1564. **A. α. Aug. fol.** *Pap. 67½ × 49½ cm. 79 Bll. 17. Jahrh. (1605).*

Psalmus XCVII et alia cantica sacra cum notis musicis auctore Andrea Ostermaier.

Mit folgender Widmung (f. 1): Illustrissimo et Serenissimo Principi ac Domino Domino Heinrico Julio, Postulato Episcopo Halberstadensi, Duci Brunswicensi, Domino suo clementissimo dedicat et offert hoc opusculum Andreas Ostermaier, Illustrissimi ac Serenissimi principis ac Domini Domini Mauritii Landtgravii Hassiaci etc. Vicecapellaemagister. Anno M. DC. V.

Prov. u. Gesch.: *Früher im Besitze des Componisten, dann des Herzogs Heinrich Julius.*

Ebd.: *Pappdeckel mit braunem gepressten Leder überzogen.*

1565. **A. β. Aug. fol.** *Pap. 47 × 31 cm. 34 Bll. 16. Jahrh. Mit einer Reihe in Gold und Farben ausgeführter Initialen, von denen einzelne durch figürliche Darstellungen verziert sind.*

Collectae et hymni ecclesiastici, adiectis notis musicis.

Prov. u. Gesch.: *Eine Reihe von Vorbesitzern findet sich auf der ersten leeren Seite (fol. 1) des Manuscripts verzeichnet: 1) von einer Hand des beginnenden 16. Jahrhunderts:* Partes sancti Dei viri D. D. Lutheri, quas alter Appelles Albertus Durerus honoris et gratitudinis gratia ipsi d. d. Ad me Joannem Albertum Weisse concionatorem migrarunt per Leonhardum Dephueth, sororis meae filium. Anno 1576. *2)* Librum hunc, quem annos aliquot suum habuit Dominus Christophorus Colerus, tandem ex donatione clarissimi Domini Johannis Wolffgangi Hilleri possidet carissimum Johannes Hupfferus Kœnigsteina-Palatinus, scholae Weissenburgensis rector. Anno Christi MDCXXIV. *Endlich 3) hat weiter unten Herzog August eigenhändig bemerkt:* Inter MS. ante librum primum collocandus 1639.

Ebd.: *Braunes Leder mit Goldpressung und Goldschnitt, in der Mitte der Vorderseite der segnende Christus, darüber:* CHRISTOPH KOLER, *unten* 1606.

A. a. Aug. fol. *Pergam. 47½ × 34½ cm. 226 Bll. zweispaltig. 13—14. Jahrh. Mit Initialen in Blau, Roth und Grün auf netzartiger Unterlage. f. 1′ eine grössere Initiale* (F), *auch mit Gold, und f. 9′ zu Anfang der Genesis eine solche* (I) *auf Goldgrund mit dem Baum der Erkenntniss, Adam und Eva zu seinen Seiten und Gott-Vaters Antlitz darüber.* 1566.

Veteris Testamenti (versionis vulgate) **pars I.**

f. 1′—7′. S. Hieronymi ad Paulinum episcopum epistola de omnibus libris N. et V. Testamenti.

f. 7′—51′. Genesis, premissis prefatione s. Hieronymi in Genesin et eiusdem capitulis.

f. 51′—87. Exodus, premissis capitulis eiusdem.

f. 87—111′. Leviticus, premissis capitulis eiusdem.

f. 112—147′. Liber Numeri, premissis capitulis eiusdem.

f. 147′—179′. Deuteronomium, premissis capitulis eiusdem.

f. 179—201. Liber Josue premissis prefatione s. Hieronymi et capitulis.

f. 201—223. Liber Judicum, premissis eiusdem capitulis.

f. 223—226. Liber Ruth.

Prov. u. Gesch.: *Auf dem Vorsatzblatte ausradiert und nur durch Reagenz theilweise lesbar die Notiz:* Liber sancti Bartholomei in G..... prope ..... ordinis divi Augustini. *Auf demselben Blatte von einer Hand des 15. Jahrhunderts:* Nota, quod ante incarnationem Domini nostri Jhesu Christi annis ccc xlj septuaginta interpretes floruerunt. Post ascensionem Domini annis c xx iiij Aquila. Deinde post annos c iij Theodocion. Deinde post annos octo vulgata edicio inventa est in Jherosolimis, que, quia autor eius ignoratur, dicta est vulgata. Deinde post annos x viij Origenes correxit septuaginta cum asterico et obelo, postea transtulit sine hiis. Hii omnes transtulerunt de Hebreo in Grecum. Quidam scioli utriusque lingue de Greco transtulerunt in Latinum in ecclesia primitiva. Jeronimus ultimo de Hebreo in Latinum transtulit, cuius tamen translationem ubique non utimur. Eusebius vero et Pamphilus translationem Origenis fere ubique vulgaverunt. Septuaginta sub Ptholomeo, Aquila sub Adriano, Theodocion sub Commodo, Symachus sub Severo, Origenes sub Allexandro.

Ebd.: *Starke Holzdeckel mit Leder überzogen, mit kupfernem Beschlag und eben solchen Buckeln und Schliessern. Auf dem Vorderdeckel ein durch Messingstäbchen unter einer durchsichtigen Hornplatte befestigter Pergamentstreif mit dem Titel:* Genesis. Exodus. Leuiticus. Numeri. Deuteronomium. Josue. Judicum. Ruth.

A. b. Aug. fol. *Pergam. 46½ × 36 cm. 203 Bll. zweispaltig. 13—14. Jahrh. Mit Initialen in Blau, Roth und Grau auf netzartiger Unterlage.* 1567.

Veteris Testamenti (versionis vulgate) **pars II.**

f. 1—20. Parabole Salomonis cum prefatione s. Hieronymi.

f. 20—27. Ecclesiastes.
f. 27—30′. Cantica Canticorum.
f. 30′—45. Liber sapientie.
f. 45—84. Ecclesiasticus Jhesu, filii Syrach, cum prologo.
f. 84′—100. Liber Job cum prologo b. Hieronymi.
f. 100—108. Liber Tobie cum prefatione b. Hieronymi.
f. 108—120. Liber Judith cum prefatione b. Hieronymi.
f. 120—129. Liber Hester cum prefatione b. Hieronymi.
f. 129—151. Libri duo Esdre cum prefatione b. Hieronymi.
f. 151—198. Libri duo Machabeorum.
f. 198—203. Liber Baruch.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Starke Holzdeckel mit gepresstem Leder überzogen, mit kupfernen Buckeln und Schliessern.

1568. **A. c. Aug. fol.** *Pergam. 48 × 34 cm. 190 Bll. zweispaltig. 13—14. Jahrh. Mit Initialen in Blau, Roth und Grau auf netzartiger Unterlage. f. 2 eine grössere Initiale* (U) *in Gold und Farben mit Randleiste.*

Veteris Testamenti (versionis vulgate) **pars III.**

f. 1′—41′. Ysaias propheta cum prologo b. Hieronymi.
f. 41′—89. Jeremias propheta cum prologo b. Hieronymi.
f. 89—93. Lamentationes et oratio Jeremie.
f. 93—138′. Ezechiel propheta cum prologo b. Hieronymi.
f. 138′—157′. Daniel propheta cum prologo b. Hieronymi.
f. 157′. Prologus b. Hieronymi in duodecim prophetas.
f. 157′ – 163′. Osea propheta.
f. 163′—165′. Johel propheta.
f. 165′—170. Amos propheta.
f. 170′—171. Abdias propheta.
f. 171—172′. Jonas propheta.
f. 172′—176. Micheas propheta.
f. 176—177′. Naum propheta.
f. 177′—179. Abbacuc propheta.
f. 179—181. Sophonias propheta.
f. 181—182. Aggeus propheta.
f. 182—188′. Zacharias propheta.
f. 188′—190. Malachias propheta.

Prov. u. Gesch.: Wohl wie 1566.

Ebd.: Ähnlich wie 1566. Auf dem Pergament unter der Hornplatte: Ysaias. Jeremias. Ezechiel. Daniel. Et duodecim prophete minores.

A. d. Aug. fol. *Pergam. 47½ × 34 cm. 251 Bll. zweispaltig. 13—14. Jahrh. Mit rothen und blauen Initialen auf netzartiger Unterlage. f. 16′, 48′, 69 und 104 grössere Initialen in Gold auf rothem und blauem Grunde. f. 1—7 die Canones. f. 7′, die ganze Blattseite füllend, der h. Hieronymus im Priesterornate, in der linken Hand ein Buch, mit der rechten dem Löwen den Dorn aus der Tatze ziehend.* 1569.

Novum Testamentum Latinum.

In folgender Ordnung:

f. 8′—9′. Epistola (Prologus) b. Hieronymi ad Damasum papam.
f. 10—11′. Prologus b. Hieronymi in quattuor evangelia.
f. 11′—12. Eusebii ad Carpuanum episcopum epistola.
f. 12—12′. Item Prologus.
f. 12′—13. Argumentum in quattuor evangelia.
f. 13—13′. Prologus in evangelium Matthaei.
f. 13′—14′. Commendatio librorum quattuor evangelistarum.
f. 17—47′. Evangelium Matthaei.
f. 47′—67′. Evangelium Marci, premisso prologo s. Hieronymi.
f. 67′—103. Evangelium Luce, premisso prologo s. Hieronymi.
f. 103—130. Evangelium Johannis, premisso prologo s. Hieronymi.
f. 132—132′. Prologus in epistolam Pauli ad Romanos.
f. 132′—133′. S. Hieronymi prologus in epistolas Pauli.
f. 133′—145′. Epistola ad Romanos, premissis argumento et indice capitulorum.
f. 145′—156′. Epistola prima ad Corinthios, premissis indice capitulorum et argumento.
f. 156′—164. Epistola secunda ad Corinthios, premissis indice capitulorum et argumento.
f. 164—168. Epistola ad Galatas, premisso argumento.
f. 168—172. Epistola ad Ephesios, premissis argumento et indice capitulorum.
f. 172—175. Epistola ad Philippenses, premissis indice capitulorum et argumento.
f. 175—178. Epistola ad Colossenses, premissis indice capitulorum et argumento.

f. 178—181. Epistola prima ad Thessalonicenses, premissis indice capitulorum et argumento.

f. 181—182′. Epistola secunda ad Thessalonicenses, premissis indice capitulorum et argumento.

f. 182′—185′. Epistola prima ad Timotheum, premissis indice capitulorum et argumento.

f. 186—188. Epistola secunda ad Timotheum, premisso indice capitulorum.

f. 188—189. Epistola ad Titum, premissis argumento et indice capitulorum.

f. 189—190. Epistola ad Philemonem, premissis indice capitulorum et argumento.

f. 190—198′. Epistola ad Hebraeos, premissis indice capitulorum et argumento.

f. 198′—212. Apocalypsis Johannis, premissis b. Hieronymi prefatione et argumento.

f. 212—214′. Jacobi epistola.

f. 214′—219. Petri epistolae I et II.

f. 219—222′. Johannis epistolae I. II. III.

f. 223—223′. Judae epistola.

f. 223′—251′. Actus apostolorum, premisso prologo.

Prov. u. Gesch.: *Auf dem vorderen Innerdeckel findet sich von später Hand die Inscription:* H. Vecheld 40 ℳ.

Ebd.: *Ganz wie 1567.*

1570. **A. 1. Aug. fol.** *Pergam. 49 × 36 cm. 396 beschr. Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. Eine Prachthandschrift mit 34 grösseren und 28 kleineren Gemälden, umrahmt von entsprechenden, aber ziemlich handwerksmässig ausgeführten Randleisten. Die Bilder zeigen Sinn für Perspective aber neben einer zum Theil erschreckenden Steifheit der Figuren eine mehr als naive Auffassung der dargestellten Vorgänge. f. 8 überreicht der Verfasser dem auf dem Thronsessel unter einem Baldachin sitzenden Philipp dem Guten knieend sein Buch, gegenüber der flammende Kamin, rings umher burgundische Hofleute in langen Röcken und mit hohen Hüten auf dem Kopfe. f. 46′ stellt Jupiter, „*le roy de Crete*“, *dar, wie er, als Tabuletkrämer verkleidet mit seinem Kram — so hat sich der Maler den goldenen Regen gedacht — Einlass in den Thurm der Danaë zu erlangen sucht. f. 101′*

zeigt die Einsetzung der Olympischen Spiele durch Herkules: der Kampfplatz ähnelt ganz einem Turnplatz unserer Zeit. f. 122 ist der Kampf des Herkules, eines dünnbeinigen Ritters in der Rüstung des 15. Jahrhunderts, mit drei Löwen im Nemeischen Walde dargestellt. Ein interessantes Doppelbild ist auch (f. 282) die Ermordung des Agamemnon: links sieht man das Schiff des Königs heransegeln, während auf einem Felsen das Wachtfeuer emporleuchtet, rechts liegt der König im Bette und wird vom Ägisth abgekehlt, während Klytämnestra in grösster Gemüthsruhe zu der grausigen That mit einem Lichte in der Hand leuchtet. In allen Bildern ist die im 15. Jahrhundert am Burgundischen Hofe übliche Tracht verwandt worden. Ausser den Bildern, von denen oben die merkwürdigsten erwähnt worden sind, ist die Handschrift noch mit vielen grösseren und kleineren Initialen in Gold auf blauem gemusterten Grunde geschmückt. Vgl. über die Handschrift auch: Ebert, Überlieferungen zur Geschichte, Literatur und Kunst der Vor- und Mitwelt I. 190—191 und Schönemann, Merkwürdigkeiten der herzgl. Bibliothek zu Wolfenbüttel no. 62.

Recueil des Troyennes histoires par Raoul le Fevre. *Vorangeht (f. 1—6') das Register über die einzelnen Capitel des Werkes, durch folgende Worte eingeleitet:* Ci commence la table generale de cestui present volume intitule le recueil des troyennes histores qui contient en soy trois liures partiaux desquelz le premier traitte la genealogie de Saturne de Jupiter et de Perseus. Ou second declaire les labeurs de Hercules demonstrant quil detruisy Troye par deux fois. Et ou tiers liure monstre la tierce et generale destruction dicelle faitte par les Gregois a cause du rauissement de Elaine enssamble les fais d'Ector et de ses freres. Et premierement adresse lacteur son prologue a treshault trespuissant et tresexellent prince Philippe par la grace de dieu ducq de Bourgogne. *Das erste Buch reicht von f. 8—121', das zweite von f. 122—207', das dritte von f. 208—306'. Zwischen f. 207 und 208 ist ein Blatt mit dem Anfange des dritten Buches ausgeschnitten. — Die verschiedenen Ausgaben des Buches s. bei Brunet, Manuel du Libraire III. 924 ff.*

***Prov. u. Gesch.:** Das Manuscript ist ursprünglich wohl für den Herzog Philipp den Guten von Burgund hergestellt. Es finden sich darin noch folgende, vielleicht frühere Besitzer anzeigende Inscriptionen: a) auf dem inneren Vorderdeckel:* Jamais aultre Zcunighen *b) auf dem ersten Schmutzblatt:* Hendric Serwoutiz, *c) eine Inscription, die ich früher gelesen habe, die aber jetzt verschwunden ist:* Thomas ..... is book. God mark him. *Die Handschrift war mit unter den nach Paris entführten: f. 1 und 306' findet sich noch der Stempel der* Bibliothèque Impériale.

Ebd.: Starke Holzdeckel, mit braunem gepressten, die burgundischen Lilien zeigenden Leder überzogen: zwei Messingschliesser an Pergamentriemen. Die ursprünglichen Eckenmedaillons sind verschwunden. Ecken und Rücken erneuert.

1571. **A. 2. Aug. fol.** *Pergam. 45 × 30½ cm. 412 Bll. zweispaltig. Zu Anfang des 15. Jahrhunderts von zwei verschiedenen Schreibern geschrieben: die Hand des ersteren reicht bis f. 84', die des letzteren bis zu Ende. Die Handschrift ist mit zahlreichen in Gold und Farben ausgeführten Initialen und diesen entsprechenden Randleisten geziert. Dies ist auch wohl der Grund, dass sie an mehreren Stellen spoliiert worden ist: es sind zwischen f. 141 und 142, 164 und 165, 180 und 181, 184 und 185 je ein Blatt, zwischen f. 211 und 212 aber zwei Bll. ausgeschnitten: danach fehlen die Stellen: 2. Regg. 24.8 — Parall. 1.9, 1 Esra 9.10 — 2 Esra 3.5, Ende von Judith — Esther 3.10, Prolog und Anfang von Job — Job 3.10 und endlich der Anfang der Proverbia bis Prov. 2.9.*

The Holy Bible (translated by John Wiclef). *Vorauf geht (f. 1—5') ein mehrspaltiges Verzeichniss der Perikopen durch das ganze Kirchenjahr. Die Ordnung der einzelnen biblischen Bücher ist die gebräuchliche, nur dass die Acta apostolorum nicht vor, sondern hinter den Episteln kommen. Die Übersetzung stimmt ziemlich genau mit der Ausgabe von Pickering (1848): eine neuere Ausgabe von Madden und Forshall (London 1850).*

Prov. u. Gesch.: f. 7 findet sich auf dem unteren Rande der Name „Lumley", wohl derjenige eines früheren Besitzers.

Ebd.: Holzdeckel mit Schafleder überzogen. Die Schliesser wie der frühere medaillenartige Beschlag sind verschwunden.

1572. **A. 3. Aug. fol.** *Pergam. 43½ × 33 cm. zweispaltig. Ursprünglich 362 von dem Schreiber foliierte Bll., von denen aber Bl. 84 und 123 von räuberischer Hand ausgeschnitten sind. Anfang des 15. Jahrhunderts. Prachthandschrift mit 7 grossen und 168 kleineren Bildern der flandrischen Schule sowie mit zahlreichen Initialen auf Goldgrund und entsprechenden Randleisten. Die Bilder sind durchweg von wunderbarer Frische und herrlicher Ausführung, besonders in den Köpfen von bemerkenswerther Zartheit. Von den ursprünglich 10 grossen Bildern befand sich je eines zu Anfang der neun Bücher, aus denen das Werk besteht, sowie vor dem Prologe*

rmir. ⁊ descouter les vaines
de lobeeurs de rufians. ⁊ de
qui tousdiz par leurs ordes
nees parolles empoisonnēt
s des roys. et autres p̄nces
st chose plus dōmaigeuse
mmes que de dormir ou
te de nature bien riglee.
assez de temps a dormir
r chose que perdre assez de
ar long ⁊ desordonne sōme
uient rude ⁊ rebrunche. La
se respant ⁊ se acourcit.
it moitesse suruient es
par quoy ilz sengourdis
lachent. Car lomme som
est vain ⁊ descouuert. Le
nr est ennemi ⁊ domma
ous hommes mais il est
plus q̄ contraire aux hom
i affiert auoir cusancon
e publique ou de chose pri
ar trop long dormir vien
souuent en grieue ⁊ dur
s royaumes larges ⁊ spa
aussi les hommes qui ont
s richesses. Si te di a la par
anapalus roy oisif et neg
vous autres roys ⁊ seignēs
que iay assez crie ⁊ dit q̄lz
ges peuent faire garsons.
rufians et flateurs. ⁊ par
ardanapalus et dautres
ux roys. vous pouez cōgnoi
ien vous deuez habādōner

Apres assez de blas
mes ⁊ de reproches
que iay dcēs par
raison contre le
roy sardanapal⁹
et ceulx qui le res
semblent. ie ne auoie pas encores
assouuy mes parolles. quant les
malheureux nobles iuifs estoient
retournez par deuers moy prians q̄
ie escriuisse les miserables cas dau
cuns diceulx ⁊ de leurs cris et pleurs
Ilz auoient ia emplie la chambre ou
ie escriuoie ce liure. Illec entre plusrs
estoit amasias roy de ihrlm. qui en
racomptant son cas disoit que il q̄
estoit filz de ioab iadiz roy de ihrlm

No. 1572 fol. 65.

Jetzt fehlen diejenigen vor den Büchern I, III und VIII: vor Buch I und VIII sind die gleichfalls fehlenden Anfänge auf f. 8 und 28 von einer späteren Hand, doch ohne Bilder, ergänzt. Auf dem Bilde vor der Vorrede (f. 1) überreicht der Übersetzer des Werkes, Laurent le Premierfait, dem Herzoge (Jean) von Berry knieend sein Buch, während im Hintergrunde der König von Frankreich mit Scepter und Krone auf dem Thronsessel sitzend dargestellt ist. Die Grossen des Reiches (der Adel) umgeben diese Gruppe: die Seitenabtheilungen des Bildes zeigen einestheils die Geistlichkeit (Clergie), *den auf dem Stuhle Petri sitzenden und mit der Tiara bekleideten Papst umringend, anderntheils den dritten Stand* (Labour). *Vor Buch II ist (f. 46) Saul auf dem Throne sitzend dargestellt, wie er von Samuel gesalbt wird, während David vor ihm die Harfe spielt, daneben noch ein kleineres Bild mit dem Besuche Sauls bei Samuel. Das Bild vor Buch IV zeigt (f. 127') den Verfasser (Boccaccio) in seinem Zimmer an seinem Arbeitspulte sitzend, vor ihm diejenigen Fürsten und Fürstinnen, deren Geschick den Gegenstand des Buches bildet, im Hintergrunde den Sturm auf eine tapfer vertheidigte Stadt. Auf dem Bilde vor Buch V (f. 169) ist links eine ähnliche Situation dargestellt (Boccaccio am Schreibpulte, umgeben von den Personen, deren Schicksal er beschreiben will), rechts dagegen im Vordergrunde Seleukus von Syrien mit dem Pferde stürzend, im Hintergrunde sein Bruder Antiochus von Räubern ermordet. f. 208 vor Buch VI hat der Maler die Unterredung des Verfassers mit dem Glück* (le parlementeis de fortune et de lauteur) *dargestellt, links davon dreht sich das Glücksrad, im Hintergrunde Landschaft mit Stadt. Das Blatt 251 (Anfang von Buch VII) zeigt wiederum den Verfasser zur Linken in einer Halle sitzend, ein aufgeschlagenes Buch auf dem Schoosse, ringsumher in lachender Landschaft sind die letzten Schicksale von Cäsar, Cassius, Antonius, Cleopatra, Agrippina, Julia, Gallus u. s. w. dargestellt. Auf Blatt 321 (vor Buch IX) endlich erblickt man die Hinrichtung der Frankenkönigin Brunichildis, die von Pferden zerrissen wird: der Verfasser sieht auch dieser schrecklichen Scene, links in einem Gebäudebogen sitzend, aufmerksam zu. Die kleineren Bilder, von denen nur eins zu Buch III. Cap. 18 fehlt, vertheilen sich so, dass auf Buch I 19, Buch II 23, Buch III 17, Buch IV 20, Buch V 19, Buch VI 14, Buch VII 8, Buch VIII 22 und Buch IX 26 kommen. — Vergl. über die Handschrift auch:*

Ebert, Überlieferungen I. 156—187 und Schönemann, Merkwürdigkeiten no. 61.

Les cas des hommes illustres par Jean Boccace, traduits du Latin en Français par Laurent de Premierfait.

Das Werk, neun Bücher umfassend, ist eine Übersetzung von Boccaccios Libb. de casibus illustrium virorum, welche oft gedruckt und auch in vielen Handschriften vorhanden ist, z. B. in Berlin (Hamiltonsche Sammlung), Dresden u. s. w. Allein die Wolfenbüttler Handschrift ist, abgesehen von der Schönheit der Miniaturen, dadurch merkwürdig, dass sie den in den meisten übrigen Handschriften mangelnden zweiten Prolog des Übersetzers (f. 3: „Selon raison et bonnes meurs lomme soy exercant *etc.") enthält. Der Übersetzer nennt sich im ersten Prologe (f. 1) selbst:* Laurens de Premierfait clerc et votre *(d. i. des Herzogs von Berry)* mains digne secretaire et serf de bonne foy. *Die Schlussschrift (f. 362') lautet:* Cy fine le liure de Jehan Boccace. des cas des nobles hommes et femmes. translate de latin en francois. par moy Laurent de Premierfait clerc du dyocese de Troyes. Et fut compile ceste translation le quinziemse iour davril. Mil quatrecent et neuf. Cest ass. le lundi apres pasques.

***Prov. u. Gesch.:** Das Manuscript ist wohl ursprünglich für den Herzog Jean von Berry und Auvergne († 1416) angefertigt. Später war es im Besitze des Herzogs Philipp von Cleve, der f. 1 in die Mitte der unteren Randleiste sein Wappen und darüber in den Zwischenraum der beiden Columnen ein rothes Spruchband mit seiner Devise* (A IAMAIS) *in Gold hat malen lassen und f. 362' unter der Schlussschrift seinen Namen* (Phe de Cleues) *eingezeichnet hat. Nach Schönemann ist die Handschrift 1662 für Herzog August in Amsterdam für 300 Thaler erworben. Während der westfälischen Herrschaft ward sie durch Dénon mit sovielen anderen Schätzen nach Paris entführt. f. 1 und f. 362' findet sich noch der rothe Stempel der* Bibliothèque impériale, *an letzterer Stelle von demjenigen der Wolfenbüttler Bibliothek überdruckt.*

***Ebd.:** Zeigt noch Spuren früherer Pracht: die Holzdeckel waren mit grünem Samt überzogen und mit Beschlägen verziert, von denen nur die metallenen Ecken übrig geblieben. Der ehemalige Goldschnitt ist verblichen, der Samt abgescheuert. Die Schliesser sind noch vorhanden, sitzen aber an erneuerten Pergamentriemen.*

1573. **A. 4. Aug. fol.** *Pergam. 43½ × 31 cm. 174 Bll. dreispaltig, in der hebräischen Quadratschrift mit leichtem Übergang zur Cursive. Genauere Anzeichen für die Datierung fehlen.*

סֵפֶר מִצְוֹת הַגָּדוֹל **(Sepher Mitzwoth haggadol),** *abgekürzt* סמג **(Liber Semag),** *d. i.* **das grosse Buch der Vorschriften des Rabbi Mose Ben Jacob aus Cozzo** in Italien (Cotsensis), *aber nur* **den zweiten Theil** *dieses Werkes*

enthaltend, der sich mit den 245 Geboten beschäftigt, während der erste Theil die 365 Verbote behandelt. Die Handschrift beginnt f. 4 mit der Nennung des Verfassers und kurzen Angaben über sein Werk, dann folgt (f. 4—7′) eine Übersicht über den Inhalt des zweiten Theiles und erst f. 8 beginnt letzterer selbst. Nach der Behandlung der 245 Gebote folgt (f. 170′) eine Erklärung von fünf Vorschriften aus den Worten der Sopherim (Schriftgelehrten), nämlich betreffend Erabin (Trauer um einen Verstorbenen), Megilla (Buch Esther) und die Chanukka (Tempelweihe). Dieser Schluss ist in der Handschrift unvollständig. — Über den Verfasser, der im 13. Jahrhundert in Spanien lebte, sowie über die Ausgaben seines Werkes vergl. Chr. Wolf, bibliotheca Hebraica I. 828 ff. und III. 760.

Prov. u. Gesch.: *Auf den drei bei der Foliierung mitgezählten papiernen Vorsatzblättern finden sich allerlei Bemerkungen von der Hand des Juden Jeremias Jacob zu Halberstadt, der das Buch dem Herzoge August laut folgender Inschrift (f. 3′) geschenkt hat:* „Dieses Buch hab Seiner Hochfürstlichen Durchlaucht Hern Augusten, Hertzogen zu Braunschweig und Luneburg, Jch Jeremias Jacob, wohnhaffter Jude in Halberstadt, zu unterthänigen Ehren in deren Hochberühmbt Bibliothek offeriren wollen, gegeben Halberstadt, am 9 Mai im 1665 Jahre.“ *In dem Bande liegt lose ein Brief des Helmstedter Professors der hebräischen Sprache und Theologie Johannes Saubertus vom 10. Juni 1665 an Herzog August über den Inhalt der Handschrift.*

Ebd.: *Pergamentband: die Bindebänder abgerissen.*

---

1. Aug. fol. *Pergam. 42 × 25 cm. 309 Bll. zweispaltig: die Ränder ringsumher von der kleiner geschriebenen Glosse bedeckt. 14. Jahrh. Mit blauen Initialen und rothen Überschriften: vor den Anfängen der einzelnen Bücher das Wort* „Imperator“ *stets mit langgezogenen blauen Buchstaben auf rother netzartiger Unterlage.* **1574.**

Codicis imperatoris Justiniani libb. IX, cum glossa Accursii. *Auf den beiden nicht foliierten Vorsatzbll. ein Register der Bücher und Kapitel. f. 309 und 309′ allerhand Federproben.*

Prov. u. Gesch.: *fol. 309 findet sich unter der Schlussschrift* (Explicit Liber Nonnus Codicis) *von wenig späterer Hand:* Guy de Loyme xviij ℓ. *Zwischen dieser Inscription und der Schlussschrift steht der Name eines späteren Besitzers mit moderner Hand geschrieben:* Leopoldi Dickii U. doctoris, comitis palatini tribunalis imperialis ab advocationibus et procuratoriis. *Dieselbe Inscription findet sich f. 1 nochmals.*

Ebd.: *Pappdeckel mit den Resten einer liturgischen Handschrift* (s. xv) *überzogen, der Rücken von gepresstem Schweinsleder: die Bindebänder abgerissen.*

1575. 1. a. Aug. fol. *Pap. (f. 360 Pergam.) 43½ × 29 cm. 366 Bll. und ein Vorsatzblatt, zweispaltig. 15. Jahrh. (1481). Mit vielen vor dem Anfange der einzelnen biblischen Bücher befindlichen Miniaturen und in Gold und Farben ausgeführten Initialen, alles ziemlich roh und handwerksmässig. Auf der zweiten Seite des Vorsatzblattes befindet sich ein die ganze Seite einnehmendes Allianz-Wappen, in Silber und Farben ausgeführt, sicherlich das Wappen von Hans Sättelin und dessen Frau: es zeigt in dem Schilde rechts (heraldisch) einen rothen Sattel in gelbem Felde, darüber rechts von dem Helm, diesen haltend, die obere Hälfte eines Mannes in grünem Rock, links in silbernem durch Parallellinien geschachten Felde eine aus schwarzen Linien gebildete Figur* (X), *darüber, wieder als Helmhalterin, eine Frau in blauem Kleide und gelber Kopfbedeckung.*

Die heilige Schrift, genannt die Bibel, zu Teutsch. Erster Theil.

f. 1—6. Der Santbrief sant Jeronimi des priesters (an den Bischof Paulinus).

f. 7—122. Pentateuch mit vorhergehender Vorred Jeronimi des Priesters (Buch der geschöpft f. 7—37′. Buch des vszgangs der kinder von Ysrahel f. 37′—64. Buch von den Leuiten oder von dem opffer f. 64—80′. Buch der zal f. 80′—102. Buch der Erfüllung des gesetzt f. 102′—122.

f. 122—134. Das Buch Josue.

f. 134—148. Buch der Richter.

f. 148′—150′. Buch Ruth.

f. 150′—223′. Vier Bücher der Künig mit vorhergehender Vorred Jerenomi über das erste Kunigbuch.

f. 223′—260. Zwei Bücher der Sprüch oder Widerraiting oder Efrung *(damit sind die zwei Bücher Paralipomena gemeint)* mit zwei Vorreden St. Jeronimi.

f. 260. Das Gebet Manasses.

f. 260—281′. Drei Bücher Esdre mit der Vorred St. Jeronimi. *(Die beiden letzteren hier auch als 1. und 2. Buch Nehemie bezeichnet.)*

f. 281′—287. Buch Tobie mit der Vorred S. Jeronimi.

f. 287—294. Buch Judith mit der Vorred.

f. 294—301. Buch Hester mit der Vorred.

f. 301—315. Buch Job mit der Vorred.

f. 315—353′. Der Psalter mit drei Vorreden.

f. 353b′—365′. Die Sprüch Salomonis mit der Vorred S. Jeronimi.

f. 366. Register über die Bybeln des alten Testaments.

Prov. u. Gesch.: *S. 1576.*

Ebd.: *Holzdeckel mit gepresstem braunen Leder überzogen. Mit kupfernen Ecken auf dem Vorderdeckel, welche die Symbole der vier Evangelisten zeigen. Die Beschläge, die sich in der Mitte des Vorder- und Hinterdeckels befanden, sind verschwunden, ebenso die Eckbeschläge des Hinterdeckels. Als Schliesser dienen zwei braune Lederriemen.*

---

1. b. Aug. fol. *Pap. 40 × 28 cm. 361 Bll. und ein pergamentenes Vorsatzblatt, zweispaltig. 15. Jahrh. (1481). Ganz so ausgestattet wie 1575, auf der Rückseite des Vorsatzblattes auch dasselbe Wappen wie an derselben Stelle von 1575.* 1576.

Die heilige Schrift, genannt die Bibel, zu Teutsch. Zweiter Teil.

f. 1—6. Ecclesiastes Salomonis mit der Vorred S. Jeronimi.

f. 6—7′. Das Buch Cantica Canticorum, d. i. das Buch des lobgesanges oder der mynnenden oder liebhabenden sele.

f. 7′—17′. Buch der wyshait mit der Vorred.

f. 17′—46. Das Buch Ecclesiasticus, d. i. das buch der gaistlichen Zucht.

f. 46—46′. Gebet des wysen Salomonis.

f. 46′—77′. Die wyssagung des Propheten Ysaye mit zwei Vorreden.

f. 77′—112′. Das buch des Propheten Jeremie mit zwei Vorreden.

f. 112′—115. Die klag oder das buch der zåher des Propheten Jeremie.

f. 115. Das Gebet Jeremie.

f. 116—119′. Das Buch und die vorred Baruch des Propheten.

f. 119′—143′. Das Buch Ezechiel des Propheten mit der Vorred.

f. 143′—155′. Das Buch des Propheten Daniel mit der Vorred.

f. 155′—158. Das Buch des Propheten Osee mit der Vorred.

f. 158—159′. Das Buch des Propheten Johel.

f. 159′—163. Das Buch des Propheten Amos.

f. 163—163′. Das Buch Abdias des Propheten.

f. 163′—164′. Das Buch Jonas des Propheten.

f. 164′—166′. Das Buch des Propheten Michee.

f. 166′—167′. Das Buch des Propheten Naum.

f. 168—169. Das Buch des Propheten Abacuc.

f. 169—170. Das Buch des Propheten Sophonias.

f. 170—171. Der Prophet Aggeus.

f. 171—175′. Das Buch des Propheten Zacharie.

f. 175′—176′. Das Buch des Propheten Malachie.
f. 177—210′. Zwei Bücher der Streiter Machabaeorum mit der Vorred S. Jeronimi.
f. 211—230′. Evangelium S. Matthei mit zwei Vorreden.
f. 231—243. Evangelium S. Marci mit Vorrede.
f. 243—262′. Das Buch Luce des Evangelisten mit zwei Vorreden.
f. 263—278. Das Buch des Evangelisten Johannes mit Vorrede.
f. 278—279. Vorreden zu den Paulinischen Briefen.
f. 280—287′. S. Paulsen Epistel zů den Römern.
f. 287′—300′. Pauli zwei Epistel zů den Corinthiern, jede mit Vorrede.
f. 300′—303. Die Epistel zů den Gallatern mit Vorrede.
f. 303—303′. Die Epistel zů den Laodociern.
f. 303′—306. Die Epistel zů den Ephesiern mit Vorrede.
f. 306′—308. Die Epistel zů den Philipensern mit Vorrede.
f. 308—310. Die Epistel zů den Colosensern mit Vorrede.
f. 310—312′. Zwei Epistel zů den Thessalonicensern, jede mit Vorrede.
f. 313—316′. Zwei Epistel zů Thimotheum, jede mit Vorrede.
f. 316′—317′. Die Epistel zů Titum mit Vorrede.
f. 317′—318. Die Epistel zů Philemonem mit Vorrede.
f. 318—324. Die Epistel zů den Hebreern mit Vorrede.
f. 324′—344. Das Buch der Wirkung der Zwelfboten mit zwei Vorreden.
f. 344—346. Die canocica epistola Jocobi mit zwei Vorreden.
f. 346—349. Die beiden geistlich oder canonice Episteln S. Peters, je mit einer Vorrede.
f. 349—351′. Die drei Santbriefe S. Johannis, je mit einer Vorrede.
f. 352. Die Epistel Jude des Zwelfbotten, mit Vorrede.
f. 352′—360′. Das Buch der haimlichen Offenbarung Johannis, mit Vorrede. *Schlussschrift roth (f. 360′):* Disz durchluchtigst werck der gantzen hailigen geschrifft genant die Bibel zů Tütsch luter vnd klar geschriben in der kaiserlichen statt Memingen. vmb welhe volbringung sy der ersam vnd wyse Hanns Sättelin zů lob vnd zů ere der hohen hailigen dryvaltikait vnd ainigem wesen Got vater sun hailiger gaist vnde zů glori vnd frőd der hochgelopten iunckfrowen Marie vnd allen hailigen schriben vnd gemacht haut laussen. vnd ist geendet vnd vsgeschriben von mir Martino Hůber Tütscher schůlmaister zů Memingen vff sant Otmers tag. m°. cccc°. lxxxj iar *etc.*
f. 361. Register über die Bücher des alten und neuen Testamentes.

Prov. u. Gesch.: Die beiden Nummern 1575 und 1576 waren ursprünglich im Besitze des Memminger Bürgers H. Sättelin, für den sie nach der Schlussschrift von 1576 geschrieben und hergestellt worden sind und dessen Wappen beide Bände ziert. Weiteres über die Schicksale dieser Bibel ist nicht bekannt.

Ebd.: Holzdeckel mit braunem gepressten Leder überzogen, mit starkem Kupferbeschlag in der Mitte und an den Ecken: die letzteren zeigen durchweg einen gekrönten aufsteigenden Löwen. Schliesser abgerissen.

---

1. C. Aug. fol. *Pap. 40½ × 29 cm. 235 Bll. zweispaltig: vorauf geht ein unbeziffertes Blatt mit dem Register. 15. Jahrh. Mit einfachen rothen Initialen.* 1577.

Leben der Heiligen. Sommertheil. *Auf dem Vorsatzblatte das Verzeichniss der in dem Bande vorkommenden Heiligenleben.*

Schlussschrift (roth): Maria muter der parmherzigkeit hilf vns allen Amen.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Holzdeckel mit braunem gepressten Leder überzogen: Beschläge verschwunden, auch der eine von den beiden Schliessern.

---

1. D. Aug. fol. *Pap. 40½ × 28 cm. 258 Bll. zweispaltig, mit einem unbezifferten Vorsatzblatte für das Register. 15. Jahrh. Mit einfachen rothen Initialen.* 1578.

Leben der Heiligen. Wintertheil. *Auf dem Vorsatzblatte ein Verzeichniss der in dem Bande vorkommenden Heiligenleben.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Wie 1577, doch sind hier beide Schliesser noch vorhanden.

---

1. 1. Aug. fol. *Pap. 40½ × 28⅔ cm. 319 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. Mit rothen Überschriften und Anfangsbuchstaben, hie und da auch mit grösseren roh in Farbe ausgeführten Initialen, wie gleich f. 1, wo der Verfasser mit seinem Buche in der Linken und einem die Anfangsworte desselben enthaltenden Spruchbande in der Rechten dargestellt ist.* 1579.

Avicenne libri canonis pars I, interprete Gerardo Cremonensi.

f. 1—107. Liber I. *Überschrift (roth):* „Liber canonis primus, quem princeps Aboali Abisenne medicina edidit translatus a magistro Gerardo Cremonensi in Toleto verba Aboali Abinscenne.“

f. 108—195. Liber II, precedente registro.

f. 196—311′. Liber IV. *Schlussschrift (roth):*
Finito libro referatur gratia primo.

f. 312—319′. Avicenne Synonima huius libri. *Schlussschrift (roth):*
Expliciunt synonima Avicenne.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1580.*

Ebd.: *Starke Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen, mit Metallbeschlag an den Ecken und in der Mitte des Vorderdeckels: auf dem Hinterdeckel ist letzterer verschwunden. Mit zwei kupfernen Schliessern. Dem Vorderdeckel ist ein Pergamentstreif aufgeklebt mit der alten Inschrift:* Primꝯ 2us et 4tus canonū auic.

1580. **1. 2. Aug. fol.** *Pap. 40½ × 28¼ cm. 314 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. Ähnlich ausgestattet wie 1579.*

Avicenne libri canonis pars II, interprete Gerardo Cremonensi.

f. 1—275′. Liber III.

f. 276—314. Liber V.

Prov. u. Gesch.: *Nach der Inscription auf den Schliessern (s. unten) gehörte dieser Band (und wohl auch 1579) einem Magister Heinrich von Wunstorp.*

Ebd.: *Ähnlich wie 1579: auch hier fehlen die Metallbeschläge auf dem hinteren Deckel. Auf den wohl erhaltenen kupfernen Schliessern die Inschrift:* auicēna māgī hīrici de wūstorp dotto'is. *Auf dem Vorderdeckel ein Pergamentstreif mit dem Titel:* 3ꝯ conon. auic.

1581. **1. 2. 1. Aug. fol.** *Pap. 39½ × 27½ cm. 389 bezifferte, 7 unbezifferte und einige leere Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Mit 39 in Farben ausgeführten Bildern, einem Holzschnitt und einer Radierung. Von ersteren sind hervorzuheben: f. 199′ und 200 Abbildung der Schiesshütte, f. 202 der erste Preis (Becher), f. 203 der Schreiber auf dem Schiessen, f. 203′ Pritschmeister, f. 204 Trompeter, f. 204′ Pfeifer, f. 205 Trommler, f. 205′ Scheibenweiser, f. 206 Scheibenbub, f. 206′ Schliesser, f. 207 Fahnenknaben, f. 247′ Spielhütte, f. 248′ und 249 Kegelhütte, f. 251′ und 252 Armbrustschiessen, f. 256′ Wettrennen zu Pferde, f. 257′ und 258 Wettrennen zu Fusse, f. 258′ Steinwerfen, f. 262 Einzug der Armbrustschützen, f. 265 Strafvollstreckung durch den Pritschenmeister, f. 269′ und 270 Scheibenstand, f. 279′ Trinkbude, f. 281 Lotterie, f. 304b mit Ochsen bespannter, phantastisch aufgeputzter Bierwagen, f. 308′ und 309 Gasthaus zu Dachau, f. 311 und 311′ Doppelbecher, f. 312 Glückshafen, f. 312′ die zwei Hafen samt dem Buben, f. 326′ und 327 Zug mit G. Widenmanns Glückshafen, f. 379*

(auf zwei grossen Bll.) Confettur des Falkonetschiessens und des Zuges zu demselben. — Der eingeklebte Holzschnitt (f. 208′ und 209) hat den Titel: Contrafactur desz Schieszplatzs der auff den Sechsten tag Octobris zu Augspurg zugerichtet vnnd gezieret ist worden etc. Anno Domini. 1567. Getruckht zu Augspurg durch Hannsz Rogel Formschneider. *f. 301′ und 302 ein eingeklebter Kupferstich (Radierung) mit dem Monogramm* (P *mit unschlungenem* R) 1573, *des Kurfürsten von Sachsen Schiessen zu Zwickau darstellend. Ausserdem war zwischen f. 302 und 304 der aus vier Bll. bestehende Holzschnitt von Tobias Stimmer* „Aigentliche Verzaichnus des berumten Strassburgischen Hauptschiesens mit dem Stahel oder Armprost dises gegenwärtige 1. 5. 7. 6 Jar von dem XXIII. Maii bisz auf den Neunten Junii etc. alda glücklich vollpracht etc., in truck gegeben vnd gefärtiget, durch Bernhart Jobin Burgern zu Strasburg etc.“ *(s. Reuss, zur Geschichte des Strassburger Freischiessens 1576 S. 78) eingeklebt, welcher jetzt ausgelöst und der Sammlung alter Holzschnitte einverleibt worden ist.*

Beschreibung Ettlicher Furnemer Stahel vnd Puchssen Schiessen, so Ein Ersamer Rath **der Loblichen Reichs Statt Augspurg** gehalten, auch wie Sy Ire Burger auf Frembde vnd Auslenndische Schiessen geschickt mit Zerung vnd Inn Annder weeg abgeferttigt haben, Alles **von Anno 1411 bis Auff das 15.67 Jar. Durch** mich **Paulus Hector Mayr** mit besonnderm Vleisz Inn dises Buech zusammengebracht, lustig vnnd kurtzweillig zu lesen laut volgenden Registers.

Darauf folgt auf sechs unbezifferten Bll. das Register.

f. 1—88. Stahel Schiessen zu Stutgart, so Herzog Christoph von Wirttemberg 1560 gehalten.

f. 88ᵃ—209. Stahel Schiessen zu Augspurg Hertzog Albrechten in Baiern zu Ehren gehalten d. 6 October 1567.

f. 211—221′. Des wolgebornnen Jeronimus Fuggers, Freyherrn zu Kürchberg vnnd Weysen, Hornschiessen zu Augspurg in der Rosenau den 10 October 1569 gehalten, in Reymen gestelt durch Kaspar Dannböckh.

f. 222—223. Krenntzlschiessen desselben d. 10 October 1568 gehalten.

f. 224—237′. Auszred aller Schützen, was sie pflegen zu reden, wann sie nit vill treffen. *(In Reimen)* gestelt durch Balthasar Han, Burger zu Franckfurt. 1568.

f. 239—293′. Ordentliche Beschreibung der zwaien herrlichen grossen

Schiessen, so der Rath der Stadt Augsburg 1509 in der Rosenau gehalten, nebst dem Puchsenschiessen, wie das gehalten ist worden 1508.

f. 293ª—293ª′. Verzeichniss, wie ein erber Rath der Stadt Augsburg ire Burger vnd Schutzen auf auslenndige vnd frembde Schiessen abgeferttigt haben. 1550—1560.

f. 293ª′. Ursach, warumb e. e. Rath auf die Schiessen, so nit ordentlicher weisz ausgeschrieben werden, nit hat schencken lassen. 1555.

f. 294ª—294ª′. Abfertigung der Augsburger Schützen durch den dortigen Rath zu dem Büchsen- und Stahelschiessen, durch Erzherzog Ferdinandus am 14. Februar 1574 zu Insprugg gehalten.

f. 294—300. Was der Rath zu Augsburg in d. J. 1411—1478 an Schiessen gehalten und wie sie ihre Schützen auf andere Schiessen geschicket.

f. 301—304ᵇ′. Des Kurfürsten von Sachsen Schiessen zu Zwickau d. 25 August 1573.

f. 306—340. Ordentliche Beschreibung, wie es mit des Geörgen Widenmans, Burgers zu Augspurg, Glückshafen vom 28 September bis auff den 6 Octobris anno 1578 beschaffen gewesen vnd gehalten worden ist.

f. 341—379′. Tractation von dem grossen Schiessen aus Falkaneten *(Falconetten)*, welches zu Augspurg 1578 gehalten worden.

f. 380—383. Schiessen zu Minichen *(München)* September 1577 vnd zu Passau 1579.

f. 384—389. Inventur, was einer erbaren Gesellschafft von Buchsen-Schützen inn der Rosenaw gehörig.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pappdeckel, mit gepresstem Schweinsleder überzogen, mit Bindebändern.*

1582. **1. 3. Aug. fol.** *44 × 29 cm. 162 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. f. 1 mit einer rohen Initiale* (D) *und entsprechender Randleiste. Das Register (157—162′) mit rothen Überschriften und Anfangsbuchstaben. Im Text sind letztere in dem leer gebliebenen Raume dafür nur angedeutet.*

Friderici de Senis disputationes questiones et consilia cum tabula vel registro.

Schlussschrift des Textes (f. 155): Expliciunt disputationes, questiones et consilia eximii decretorum doctoris domini Frederici de Senis.

Schlussschrift des Registers f. 162′: Explicit tabula super disputationibus, questionibus et consiliis domini Frederici de Senis decretorum doctoris excellentissimi. Deo gracias. Amen. *Vergl. 30.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit röthlichem Leder überzogen, mit Metallbuckeln, von denen eine gleich den Schliessern verschwunden. Auf dem Vorderdeckel ein Pergamentstreif mit dem alten Titel:* Consilia et disputā Fre. de Senis.

---

l. 3. 1. Aug. fol. *Pergam. 42½ × 30 cm. 317 Bll. zweispaltig, von f. 296 an dreispaltig. 14. Jahrh. (1315). Mit rothen Überschriften und abwechselnd rothen und blauen Anfangsbuchstaben: hie und da grössere Initialen in Gold und Farben, bisweilen auch mit figürlichen Darstellungen. f. 317 am Schlusse des Ganzen hat sich der Schreiber in einer architektonischen, von drei Thürmen gekrönten Umrahmung, auf seinen Namen anspielend, als Rind im Mönchsgewande am Schreibpulte, Feder und Radiermesser in der Hand, dargestellt: zur Seite ein kleineres Kalb mit menschlichem Oberkörper, welches dem Schreibenden das Tintenhorn darreicht.* 1583.

Biblia sacra (versionis vulgate). *Die ursprünglich leere Vorderseite des ersten Blattes enthält, von neuerer Hand geschrieben und von einem Blätterkranze umgeben, den Titel:* Biblia Sacra | A. S. Hieronimo | translata. | a | fratre | Sifrido Vitulo | Scriptum ac absolutum est in Monasterio Divae | Mariae virginis Eberazensi Anno post | Nativitatis Christi Jesu | M. CCC. XV. *Darunter auf einem von zwei Engeln gehaltenen Bande:* Gloria Sit Soli Numini.

f. 1′—3. S. Hieronymi ad Paulinum episcopum epistola.
f. 3—51′. Pentateuchus, premissa prefatione s. Hieronymi.
f. 51′—57′. Liber Josue, premisso prologo s. Hieronymi.
f. 57′—64. Liber Indicum.
f. 64—65. Liber Ruth cum prefatione s. Hieronymi.
f. 65—95′. Quattuor libri regum, premissa prefatione s. Hieronymi.
f. 95′—110′. Libb. I et II Paralipomenon cum prefatione s. Hieronymi.
f. 110′—113′. Liber Esdre I cum prefatione s. Hieronymi.
f. 113′—116′. Liber Neemie.
f. 116′—120. Liber Esdre II.
f. 120—122. Liber Tobie cum prefatione b. Hieronymi.
f. 122′—125′. Liber Judith cum prefatione s. Hieronymi.

f. 125′—128′. Liber Hester cum prefatione s. Hieronymi.
f. 128′—134′. Liber Job cum prologo s. Hieronymi.
f. 134′—144. Liber Psalmarum.
f. 144′—149′. Liber proverbiorum Salomonis cum prologo s. Hieronymi.
f. 149′—151′. Liber Ecclesiastes cum prefatione s. Hieronymi.
f. 151′—152′. Cantica Canticorum.
f. 152′—156. Liber Sapientie cum prefatione s. Hieronymi.
f. 156—166. Liber Ecclesiasticus Jhesu Syrach cum prologo.
f. 166—178. Ysaias propheta cum prefatione s. Hieronymi.
f. 178—191. Jeremias propheta cum prefatione s. Hieronymi et argumento.
f. 191′—192′. Lamentationes Jeremie.
f. 192′—194. Liber Baruch cum prologo, adiecta in calce epistola Jeremie ad abductos captivos in Babyloniam.
f. 194—206. Ezechiel propheta cum prefatione s. Hieronymi.
f. 206—210′. Daniel propheta cum prefatione s. Hieronymi. *Am Schluss:* „Usque huc Daniel in Hebreo volumine legimus, cetera, que sequuntur, usque ad finem libri de Theodotionis editione translata sunt.“ *Es folgt dann noch:* f. 210′—211. die Historia de Susanna *und* f. 211—211′ die Historia de dracone Bel.
f. 211′. Prefatio s. Hieronymi in XII prophetas.
f. 211′ - 213. Hosea propheta cum prefatione s. Hieronymi.
f. 213—214. Johel propheta cum prefatione s. Hieronymi et altera prefatione.
f. 214—215′. Amos propheta cum prefatione s. Hieronymi et altera prefatione.
f. 215′—216. Abdias propheta cum prefatione s. Hieronymi.
f. 216′—216′. Jonas propheta cum prefatione s. Hieronymi et altera prefatione.
f. 216—217′. Micheas propheta cum prefatione s. Hieronymi.
f. 217′—218. Naum propheta cum prefatione s. Hieronymi.
f. 218—219. Abbacuc propheta cum prefatione s. Hieronymi et altera prefatione.
f. 219—219′. Sophonias propheta cum prefatione s. Hieronymi.
f. 219′—220. Aggeus propheta cum prefatione s. Hieronymi.
f. 220—222′. Zacharias propheta cum prefatione s. Hieronymi.
f. 222′—223. Malachias propheta cum prefatione s. Hieronymi.

No. 1583 fol. 317.

UNIV. OF MICH.

f. 223—235. Libb. I et II Machabeorum, premissis tribus prologis Rabani (Mauri).

f. 235—235′. Prefatio s. Hieronymi in N. T. ad Damasum papam.

f. 235′. Prefatio eiusdem in quattuor evangelia.

f. 235′—243′. Evangelium Matthaei, premissis argumento eiusdem et prefatione.

f. 243′—248′. Evangelium Marci cum prefatione s. Hieronymi.

f. 248′—257. Evangelium Luce cum prefatione s. Hieronymi et altera prefatione.

f. 257—263. Evangelium Johannis, premisso argumento.

f. 263—263′. Prologus s. Hieronymi et argumentum in epistolas Pauli.

f. 263′—266′. Epistola ad Romanos, premissis duobus argumentis.

f. 266′—269′. Epistola I ad Corinthios cum argumento.

f. 269′—271′. Epistola II ad Corinthios cum argumento.

f. 271′—272′. Epistola ad Galatas cum argumento.

f. 272′—273′. Epistola ad Ephesios cum argumento.

f. 273′—274′. Epistola ad Philippenses cum argumento.

f. 274′—275. Epistola ad Colossenses cum argumento.

f. 275—276. Epistolae I et II ad Thessalonicenses cum argumentis.

f. 276—277′. Epistola I et II ad Thimotheum cum argumentis.

f. 277′—278. Epistola ad Titum cum argumento.

f. 278. Epistola ad Philemonem cum argumento.

f. 278—280′. Epistola ad Hebreos cum argumento.

f. 280′. Prologus s. Hieronymi in epistolas canonicas.

f. 280′—281′. Jacobi epistola cum prologo et argumento.

f. 281′—283. Petri epp. I et II cum argumentis.

f. 283—284. Johannis epp. I. II. III cum argumentis.

f. 284. Judae epistola cum argumento.

f. 284—291′. Actus apostolorum cum prologo s. Hieronymi et altera prologo.

f. 291′—295′. Apocolypsis Johannis cum prologo s. Hieronymi et argumento.

f. 295′—217. Interpretationes Hebraicarum dictionum translate a b. Jeronimo presbitero.

f. 317. *Schlussschrift:*

Explicit.

Libro finito sit laus et gloria Christo. Amen.

Anno Domini m°. ccc°. xv° completum est hoc volumen byblie a fratre Sifrido Vitulo ordinante venerabili domino Friderico abbate Eberacensi.

Liber sancte Mariae virginis in Ebera.

In zwei Würzburger Handschriften, die gleichfalls aus Ebrach stammen, finden sich ähnliche Inscriptionen: 1) im Cod. Ebrac. M. p. Th. fol. max. 5. f. 157: A. D. 1312 scriptum est hoc volumen a fratre Sifrido Vitulo sub domino Friderico abbate *und* 2) im Cod. Ebrac. M. p. Th. f. 94: Anno Domini 1303 completum est hoc volumen a fratre Sifrido Vitulo sub Hermanno abbate Ebracensi. *Früherer Missverstand hat den Schreiber (Siegfried Kalb) in Anbetracht des launigen Bildes f. 317 zu einer Missgeburt mit Ochsenkopf und Ochsenklauen gemacht, welche diesen Codex geschrieben habe. S. Epistola Betulii ad Iren. Philalethum. Hanov. 1710, p. 60.*

Prov. u. Gesch.: *Gehörte ursprünglich dem Kloster Ebrach im baierischen Oberfranken.*
Ebd.: *Dünne Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen, mit kleinen Metallecken und zwei kupfernen Schliessern.*

1584. **1. 3. 2. Aug. fol.** *Pap. 14 Bll. wechselnder Grösse. Ende des 16. Jahrh.*
Vierzehn Fortificationsrisse, *sämmtlich, mit Ausnahme der beiden ersten, in Wasserfarben ausgeführt.*
Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Lederband.*

1585. **1. 3. 3. Aug. fol.** *Pergam. 42 × 26 cm. 155 Bll. zweispaltig, durchgängig mit Marginalglossen versehen. 15. Jahrh. Mit rothen Überschriften sowie mit rothen und blauen Anfangsbuchstaben.*
Novelle constitutiones imperatoris Justiniani cum glossa Accursii.

Schlussschrift (f. 153): Expliciunt autentica.

f. 154′ und 155 *(von späterer Hand):* Rubrice seu tituli auctenticorum.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen, früher mit runden Metallbuckeln, die indess verschwunden. Dagegen sind die metallenen Schliesser noch wohl erhalten. Auf dem Schnitt:* H. 36 *(wohl eine alte Bibliotheksmarke).*

1586. **1. 4. Aug. fol.** *Pap. 40 × 27 cm. 481 Bll. zweispaltig (die Bll. 1—10′ dreispaltig). 15. Jahrh. (1448). Mit abwechselnd rothen und blauen Anfangsbuchstaben, ausserdem zu Beginn jedes Abschnittes mit einer rohen grösseren Initiale in den nämlichen Farben. f. 12 zu*

Anfang des Werkes ein grosses H *in Gold auf blauem Grunde: auf dem unteren Rande dieses Blattes ein von zwei Engeln gehaltenes Wappen (silberner Eberkopf in blauem Felde).*

Johannis Calderini Repertorium seu tabula continens auctores et sententias Biblie, prout in compilationibus Decretorum et Decretalium inducuntur. *Voraufgeht (f. 1—10')* Tabula alphabetica. *Schlussschrift (f. 481):* Explicit repertorium Calderini scriptum et completum per me Johannem Duschebrake de Meppis, anno Domini m° cccc° xlviii, in vigilia nativitatis beate Marie virginis. Amen.

Herausgegeben ist das Werk von Thomas Dorniberg de Memmingen (Spirae 1481. fol.): ein Auszug daraus findet sich in 71. 8. Aug. fol.

Prov. u. Gesch.: *f. 12 auf dem oberen Rande:* Liber Luderi Horneborg.

Ebd.: *Derbe Holzdeckel mit rauhem gepressten Leder überzogen: der frühere Metallbeschlag der Deckel ist verschwunden, dagegen sind die ursprünglichen Metallecken und Schliesser noch vorhanden. Auf dem Vorderdeckel in Blinddruck der Titel:* Reptor Caldri.

---

1. 5. Aug. fol. *Pap. 43¼ × 28 cm. 813 Bll. 17. Jahrh. Der Platz für die Anfangsbuchstaben meist offen gelassen.* 1587.

Bibel, deutsch, nach Luthers Übersetzung, *mit sehr geringen Veränderungen, angeblich zu Augsburg geschrieben.*

Prov. u. Gesch.: –

Ebd.: *Pergamentband, die Bindebänder abgerissen.*

---

1. 5. 1. Aug. fol. *Pergam. 42 × 30 cm. 27 Bll. Zwischen fol. 23 und 24 ein Bl. ausgeschnitten. 14—15. Jahrh. Mit rothen Überschriften und Anfangsbuchstaben. f. 1 eine grössere Initiale* (S) *auf Goldgrund, mit dem Bilde des h. Udalrich in der Mitte und Randleiste, ebenso f. 12'.* 1588.

Officium in festo s. Udalrici episcopi Augustani, cum notis musicis.

„Sancte Udalrice confessor domini preciose adesto."

f. 17—23', mitten zwischen die kirchlichen Gesänge geschoben:

Bernonis (monachi Prumiensis, postea abbatis Augiensis) **vita s. Udalrici episcopi et confessoris Augustensis,** *bestehend aus a) der* Epistola de vita s. U., *b) der* Vita *selbst in 42 Capiteln, c) den* Miraculis s. U. *in 30 Capiteln und d) der* Jnventio *und* Translatio s. U., *wovon das Ende fehlt.*

Vollständig gedr.: Schmeller, St. Ulrichs Leben, lateinisch beschrieben durch Berno von Reichenau u. s. w., München 1844.

Prov. u. Gesch.: Gehörte einst in den Chor der Augsburger Kirche.
Ebd.: Alt und eigenthümlich. Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen, mit prächtigen kupfernen Ecken und Beschlägen. Als Schliesser dienen zwei starke, in kupferne Spitzen auslaufende Schweinslederriemen.

1589. **1. 5. 2. Aug. fol.** *Pergam. 41 × 31½ cm. 273 Bll. (da bei der Foliierung 2 Bll. übersprungen sind): dreispaltig, von f. 252′ an zweispaltig. 14. Jahrh. Von zwei verschiedenen Händen. Mit rothen Überschriften und abwechselnd rothen und blauen Anfangsbuchstaben: an vielen Stellen auch grössere Initialen (blau auf netzartiger rother Unterlage oder umgekehrt). Vor allem ist der Band aber mit zahlreichen, gegen Ende der Handschrift seltener werdenden Bildern geziert, theils Federzeichnungen, wie z. B. f. 48, theils leicht angetuschten Bildern, theils in Farben voll ausgeführten, wenn auch nur rohen Miniaturen. Die ersten Bll. sind insofern verbunden, als Bl. 15 als Bl. 2 zwischen die Bll. 1 und 3 gehört.*

Rudolfs von Ems Weltchronik.

Diese Handschrift gehört der fünften Klasse an und enthält (f. 59—59^{d}, f. 61^{d}—67^{b}, f. 67^{b}—67^{d}, f. 67^{d}—67^{f}, f. 68^{a}—68^{e}, f. 68^{e}—69^{b}, f. 69^{c}—69^{e}, f. 69^{e}) *über 2000 Verse aus* **Konrads von Würzburg Trojanerkrieg,** *ferner* (f. 178^{a}—220^{a}) **des Strickers Karl** *(herausgegeben von K. Bartsch, Quedlinb. 1857) und endlich* (f. 220^{b}—271^{a}) den **Willehalm von Oranse** *in allen drei Theilen, aber vielfach verändert.*

Vergl. über diese Handschrift (zwei andere 1627 und 8. Aug. 8 ^{vo}.) u. A. Ebert, Überlieferungen II, 36—37, Schönemann, Merkwürdigkeiten no. 54, besonders aber Vilmar, die zwei Recensionen und die Handschriftenfamilien der Weltchronik von Rudolf v. E. p. 37.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen, mit zwei messingenen Schliessern.

1590. **1. 5. 3. Aug. fol.** *Pap. 42 × 28 cm. 120 Bll. 16. Jahrh. Durchweg getuschte Federzeichnungen.*

Liber Philippi Vrsonis manu, pictoris Mantuani, **de variis equestribus, stratis, phaleris, bullis, stapedibus, fraenis, multiplicibus vestibus versicoloribus, militaribus emblematibus, galeis, conis, thoracibus,** de **macherarum capulorum, globorum, omnibus miro artificio ad amusim fabrifactis.**

f. 1. Titelumrahmung, unten mit dem Wappen des Zeichners *(stehender Bär mit Stern darüber).*
f. 2. desgl., unten eine durch einen Fluss getrennte Stadt.
f. 3—30. Angeschirrte Pferde und Maulesel.
f. 31—41. Gewappnete Reiter.
f. 42—46. Das Pferd in seinen einzelnen Theilen.
f. 47—52. Zaumzeug und Steigbügel.
f. 53—57. Rüstungen.
f. 58—76. Behelmte Köpfe.
f. 77—120. Degengefässe.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Lederband mit Goldverzierung und verziertem Goldschnitt.*

1.5.3.1. Aug. fol. *Pergam. 40¼ × 32 cm. 323 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh.* **1591.**
Eine Prachthandschrift, mit rothen Capitelüberschriften, künstlichen Randleisten, zahlreichen in Gold und Farben ausgeführten Initialen und 23 fein ausgeführten bald grösseren bald kleineren Miniaturen, welche sich an folgenden Stellen finden: f. 8. 10. 15. 18. 20′. 21′. 26. 38. 47′. 81′. 94′. 119′. 137. 146. 149. 155′. 167. 176. 185. 208. 222. 270. 302′. — *Vergl. über diese Handschrift auch Ebert, Überlieferungen I. 150 ff.*

Le livre des propriétés des choses translaté de Latin en Français par Jean Corbichon.

Vorangeht (f. 1—7′) *ein Prolog und* „les rubriches des tables" *über die einzelnen Bücher. Das Werk selbst beginnt f. 8 (roth):* „Cy commence le livre des proprietes des choses translate de latin en francois a la requeste de tres noble et puissant prince Karl le quint". *Schlussschrift (roth f. 323):* Le livre des proprietes des choses fut translate de latin en francois lan de grace mil ccc lxxij par le commendement de tres puissant et noble prince Charles le quint de son nom regnant en ce temps en France puissaument (sic). Et le translata son petit et humble chapellain frere Jean Corbichon de lordre saint Augustin maistre en theologie de la grace et promition du dit prince et seigneur tres excellent.

Verfasser des Originals (**Liber de proprietatibus rerum**) *ist bekanntlich der Engländer* **Bartholomaeus de Glanvilla.** *Über die Drucke der französischen Übersetzung s. Brunet, Manuel du Libraire s. v. Glanvilla.*

Prov. u. Gesch.: *f. 8 findet sich auf dem unteren Rande in Farben das später eingemalte Wappen Philipps von Cleve (ganz wie 1572, mit welcher Handschrift die vorliegende auch sonst, namentlich in den grösseren Initialen, Ähnlichkeit hat) und f. 323' hat Philipp von Cleve seinen Namen* (Ph. de Cleues) *mit eigener Hand eingeschrieben. Später war die Handschrift im Besitze eines gewissen Ronehault zu Mecheln, denn f. 9' findet sich folgende Inscription:* Ce Livre appartient a Moy Ronehault a Maline le 10 apuril 1635. *und auch f. 10 findet sich unter dem die Schöpfung darstellenden Bilde der Name:* Ronehault. *Während der westfälischen Zeit war die Handschrift mit in Paris: f. 1 und 323' findet sich noch, später überdruckt, der Stempel der Bibliothèque impériale.*

Ebd.: *Vornehm, aber einfach. Holzdeckel mit grünem, jetzt zum Theil abgeschabten Samt überzogen, mit zwei starken messingenen Schliessern, eben solchen Ecken und Goldschnitt. Auf dem äusseren Vorderdeckel ein kleines von Metallstäbchen festgehaltenes Pergamentblatt unter durchsichtigem Horn mit dem Titel:* De la propriete des choses. *Dem inneren Vorderdeckel ist eine Notiz Hermann Conrings über Inhalt und Bedeutung des Manuscriptes eingeklebt.*

1592. **1. 5. 4. Aug. fol.** *Pap. 42 × 29 cm. 218 Bll. abgesehen von den vorauf-gehenden Vorsatzbll. 16. Jahrh.*

Enthält:

1) f. 1—80. **Allerlei Privilegia und Freiheiten, damit die Herren Fugger** in gemein und besonderen für sich und ihre Nachkommen **von Römischen Kaisern und Königen begnadet** und befreiet **worden** sein.

2) f. 97—218'. **Contract, Verträg, Verschreibungen, Verzicht und andere Urkunden, so die Herren Fugger mit und gegen einander** selbst, auch derselben Zugewandten und Anderen **aufgerichtet** und herwiederumb auch sich damit versichern lassen **haben.**

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *In Pergament geheftet, mit pergamentenen Bindebändern.*

1593. **1. 6. Aug. fol.** *Pap. 41 × 28½ cm. 299 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. (1467. 1468). Von zwei verschiedenen Händen, deren erste bis f. 86' geht. Mit den gewöhnlichen rothen Anfangsbuchstaben.*

Enthält:

1) f. 1—146'. 177—286. **Catholicon abbreviatum vel Vocabularius brevidicus, auctore Huguitione** (Uguccione) i. e. Hugone de Vercellis vel de Ferraria.

*Vor f. 1 sind die ersten fünf Bll. ausgeschnitten, sodass die Handschrift erst mit dem Worte „*Auricularis*“ beginnt. Mitten hinein in das Werk, zwischen die Buchstaben* L *und* M *sind f. 148'—170 mehrspaltig das*

Register und weiterhin (f. 170′—174) alphabetisch geordnete Notata eingeschoben, deren Schlussschrift, theils schwarz, theils roth geschrieben, lautet:

Et sic est finis Remigii anno lxviij.
Sit laus et gloria trinis.
Hunc librum qui cepit non consummavit.

Dann folgt noch (175′—176): Expositio coniunctionum secundum Papiam. *Dem Register geht, eingeleitet durch die Worte* (f. 146′): „Sequitur prologus in registrum super Hugwicionem et post hunc registrum", *von* f. 147—148′ *die Vorrede zu dem Werke in Form eines Briefes voraus:* „Rogasti me, frater scolarium o Henrice" *etc. Schlussschrift des ganzen Werkes* (f. 286):

Post annos incarnati Domini crucifixi
M quoque bis duo clx septem sociate
In festo sancte festivalique Sophie
Finem percepit liber presens redolebit.
De quo laus et honor ter sit hinc Christe creator
Ast genitrixque Dei ter laus in fine diei.
Nomen scriptoris manifeste nosce Johannes
De Saittorp natus Lichteruot cognominatus.

Vergl. 444.

2) f. 287—299. **Totius Grammatice compendium.** „Etsi te studii, Gerharde, non pigeat." *Schlussschrift:* Hic totius grammatice compendium terminatur.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Starke Holzdeckel mit gepresstem braunen Leder überzogen, mit messingenen Schliessern. Die Innerdeckel ausgeklebt mit einem Notariatsinstrument vom J. 14 . .*

---

1. 6. 1. Aug. fol. *Pap. mit einzelnen Pergamentbll. 40½ × 28 cm. 314 Bll. zweispaltig. 15. Jahrhundert (1471). Mit rothen Überschriften, abwechselnd rothen und blauen Anfangsbuchstaben sowie einer Anzahl grösserer in Gold und Farben ausgeführter Initialen.* 1594.

Enthält:

1) f. 1—132. **Das Neue Testament,** in oberdeutscher Übersetzung. *Die Ordnung der Bücher ist die gebräuchliche: nur sind der Brief an die Hebräer und die Apostelgeschichte* („das Potten Buch") *zwischen die Paulinischen und katholischen Briefe gestellt.*

2) f. 133—211′. **Missale abbreviatum**, gleichfalls oberdeutsch.

3) f. 217—314′:

a) f. 217—282. 284′—306. 308′—314′. **Auszüge aus dem Alten Testamente**, vornehmlich aus den historischen Büchern desselben.

b) f. 282—284′. **Poetische Bearbeitung des Hohen Liedes:**

„Mich kuszt ir mynniglicher kufs,
Ein mundel, der ubergult, ist ein uberflufs
Der werden creatur ein ere,
Zu der ich kere“ etc.

c) f. 306—308′ (*zwischengeschrieben*): **Legende von Alexander.**

„In der zeyt herschet Allexander der gewaltig kunig zu Kriechen“ etc.

f. 314′ᵇ *findet sich am Schluss die Jahreszahl:* 1471.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Prächtiger Originalband. Holzdeckel mit braunem gepressten Leder überzogen, mit kupfernem Beschlag an den Ecken wie in der Mitte der Deckel und eben solchen Schliessern.*

1595. **l. 6. l. a. Aug. fol.** *Pap. 41 × 56 cm. 50 Bll. Anfang des 17. Jahrhunderts (1604).*

Funfzig Illuminierte Ansichten von Burgen, Städten, Festungen sowie Pläne derselben u. A.

Es sind: Die Festung Plassenburg. Schloss und Stadt Liegnitz mit Grundriss. Die Stadt Bresslau mit Grundriss. Die Festung Küstrin nebst Grundriss. Die Festung Bautzen nebst Grundriss. Die Festung Spandau mit Grundriss. Die Festung Drüsen an der polnischen Grenze mit Grundriss. Stadt Danzig nebt Grundriss, sowie Abbildungen des dortigen „Geschöpfwerkes“ und des dortigen „Zuges“ (Krahnes). Weichselmünde nebst Grundriss. Brandenburg. Blockhaus Bülaw am Königsberger Hafen mit Grundriss. Lübeck nebst Grundriss und Hafen. Hamburg mit Grundriss. Bremen mit Grundriss. Schloss Delmenhorst. Die angefangene nassauische Festung Lingen nebst Grundriss und zwei Schöpfwerken. Amsterdam nebst Grundriss. Mitelburg nebst Grundriss. Vliessingen nebst Grundriss. Die abgerissene Festung Ostende. Spanische Reiter für Breschen. Utrecht mit Grundriss. Arnheim mit Grundriss. Die Schenckenschanze im Rhein nebst Grundriss.

Belagerung vor Schleiss (l'Ecluse). Grundriss der Festung Wiltzburg.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentband mit Blinddruck und grünen Bindebändern.*

---

1. 6. 2. Aug. fol. *Pap. 42 × 29½ cm. 139 Bll. zweispaltig. 14. Jahrh.* **1596.** *Mit rothen Überschriften und den gewöhnlichen rothen Anfangsbuchstaben. f. 2, 42 und 45′ grössere Initialen in Blau und Roth.*

Enthält:

1) f. 1—40. **Erzählungen aus dem Alten Testamente.** *Vorauf geht* (f. 1—3) *ein Register.* „Hir heuet sich an die tauel vber diz puch von der werld anevank“ *etc. und* f. 1′ᵇ: „Explicit prima tabula et incipit secunda alia tabula de libris regum. Ditz ist die tabel vber der K̊vnige puch.“ f. 2ᵃ *beginnt der Text:* „Datz ist der anevank der werlde wie Got himel vnd erde geshuf.“ *Von* f. 6′ᵃ—9′ᵃ *verwandelt sich die ungebundene Rede in Verse.* f. 12ᵃ „Hie hebet sich an daz von der alten e vnd von erst von Genesi.“ (*Dieser Abschnitt behandelt wesentlich die Geschichte Josephs.*) f. 17′ᵃ „Von dem kvnige Balach.“ f. 20ᵇ „Von Neoman Syrus.“ f. 20′ᵇ „Von Helyseo.“ f. 22ᵃ „Von dem k̊vnige Achab vnde von der kvniginnen Jezabel.“ f. 23′ᵇ „Von dem gewaldigen k̊vnige Nabuchodonosor.“ f. 26′ᵇ „Von der vrowen Susannen wie die Got erloste.“ f. 27′ᵃ „Von Samuele vnd von dem kvnige Saul.“ f. 28′ᵇ „Von dem kvnige Daviden.“ f. 30′ᵇ „Von dem kvnige Salomone.“ f. 32ᵇ „Von Roboam Salomonis svne.“ f. 33ᵃ „Hie hebt sich an daz puch Hester.“ f. 35ᵇ „Von dem k̊vnige Asfaxat.“ f. 35′ᵇ „Von der vrowen Judith.“ f. 39ᵇ „Von Jvdas Machabeus.“

2) f. 42—112′. **Land- oder Kaiserrecht** (Schwabenspiegel), *mit vorauf-gehendem Register.* „Hie hebt sich an daz puch von dem lantrecht.“

3) f. 113—139′. **Das Lehenrecht.** „Hie hebt sich an daz lehen puch.“

2 und 3 herausgegeben von v. Lassberg (*Der Schwabenspiegel oder Schwäbisches Land- und Lehnrechtbuch, Tübingen 1840.*)

Auf dem letzten sonst unbeschriebenen Blatte die Verse:

Maria dv vil gvt
Hab mich in deiner hvt
Daz mein ende werde gut
Durch deines Kindes plut.

Prov. u. Gesch.: Die Handschrift wurde laut einer Notiz auf dem inneren Vorderdeckel (vom Herzoge August) für 10 Reichsthaler erworben. Auf dem letzten Blatte: Michi Schullinhouch.

Ebd.: Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen, mit kupfernen Buckeln und durch zwei schweinslederne Riemen verschlossen.

1597. 1. 6. 2. 1. Aug. fol. *Pap. 42 × 28 cm. 114 Bll. 16. Jahrh. Mit hineingeklebten gedruckten Initialen.*

Liber antiphonarum, responsoriorum, hymnorum, introituum in summis festivitatibus et diebus dominicalibus **per totius anni cursum usitatorum, cum notis musicis.** f. 113′—114′ *das Register.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Pappband mit Lederecken und Lederrücken.

1598. 1. 6. 3. Aug. fol. *Pap. 40½ × 29 cm. 407 Bll. 16. Jahrh. Fast nur aus Bildern mit hinzugefügten Erklärungen bestehend.*

Jeremias Schemels von Augsburg Confectbuch von Abrichtung der Pferde u. s. w. sowie **vollständiges Turnierbuch.**

f. 1 *in farbiger Renaissance-Umrahmung der Titel:* „Ein ser Herliches woll grundtes vnd getzierdes, auch Nutzlich vnd schenes Chunteruett Buoch, wie die wilde vnbendige, vnd vngezämbte Rosz, mit allem fortel vnd geschickhlichkaidten, als mit gezeme, Bise, vnd andere for vnbekandte Instermendt In kurtzer Zeit leichtlich mugen abgericht wolldedig vnd gezämpt werden, Darmit si zu aller Ritterlicher Ehr, der Notturfft nach, mugen gebraucht werden, Als zu Rennen, Stechen, Turnieren, vnd anderer Adelich erfreudt vnd Kurtzweill, zu Schimpf vnd Erenst, jedliches nach seiner ardt, Zier vnd wollstandt nach, Alsz mit zem, geredt, auch harnisch vnd Wer, Was dan zu Rosz, vnd Man geherdt, darneben Jedliches stuck, mit schene Schrifften, denn verstandt, vnd bericht anzaigt, wie Jedliches Soll gemacht, zerfeldt, oder erlegt, vnd widerumb zusame geordnet werden, Alle liebhaber diser hochloblicher Ritterlicher vnd Adenlicher kunst zun Ehren, freudt, vnd kurtzweill wegen, Durch Jeremias Schemel, Mittburger, vnd Maller zu Augspurg, ain liebhaber dieser kunst, mit grosem fleisz, Mie vnd arwaidt, Auch mereklichem vnkosten In Sechs Biecher gethaildt, deren gestaldt, formals nie gesehen oder ann Tag ist khumenn, vnd inn disen form gebracht.“

1) f. 1′—26. Buch I. Abrichtung und Dressur der Pferde.

2) f. 27′—61. Buch II. Sattelung, Zäumung und Rüstung der Pferde. Darin (f. 35—50) Rossarznei. f. 52′ und 53 verdeckter Reisewagen, f. 54′ und 55 offener Reisewagen. f. 56′—59 Reisesänften. f. 60′ und 61 Schlitten.

3) f. 61′—87. Buch III. Rüstung von Ross und Mann zu allen Gestechen Rennen, Turnieren im Krieg und in der Feldschlacht, zu Schimpf und Ernst.

4) f. 87′—113′. Buch IV. Ursprung und Ankunft des Kampfes zu Fuss und Ross.

f. 87′—88′ *(zweispaltig).*

„Die Ritterliche kunst ist auffkommen,
Hat iren ersten vrsprung gnommen
Eh wan Troia zerstöret war
Etwas mehr dann eilffhundert iar“ etc.

Dann (f. 89′—113′): Sieben und vierzig Stück des Kampfes zu Fuss.

5) f. 114′—225. Buch V. Der Kampf zu Ross, wie er zu Schimpf und Ernst soll gebraucht werden.

6) f. 226—407. Buch VI. Allerlei Turniere, wie solche gehalten worden sind in Teutschland vom 936. Jahr bis auf ein tausend fünf hundert achtundsechzig. *Voran geht* (f. 226′—227′) ein fünf Spalten langes Gedicht:

„Als Kayser Hainrich guberniert
Der erst das Römisch Reich regiert“ u. s. w.

In diesem Buche findet sich (f. 353′ *und* 354) *Marx Walther abgebildet, wie er i. J. 1489 mit einem 14jährigen Knaben auf der eingelegten Lanze in voller Rüstung dahinsprengt.*

Eine ähnliche Handschrift, von demselben J. Schemel hergestellt, aber nicht so vollständig, befindet sich in der Ambraser Sammlung zu Wien. Die Quellen und Vorlagen, nach denen Schemel den Wolfenbüttler Codex, einen der reichsten und vollständigsten dieser Art, angefertigt hat, dürften nach dem verstorbenen Grafen Botho zu Stolberg Hans Burgkmaiers Turnierbuch, ein grösseres Fechtbuch (vielleicht das von Paul Hector Mair), vor allem aber das bekannte Rüxnersche Turnierbuch sein, wozu wohl noch einige Augsburger Originalquellen hinzukommen. Eine Copie der Handschrift ist 5. Blankenb.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Lederband mit Goldschnitt.*

1599. **1. 6. 4. Aug. fol.** *Pap. 42½ × 28½ cm. 42 Bll. 17. Jahrh.*

Tycho de Brahe's Ausrechnung der 6000 Jahre nach Christi Geburt (nach dem von ihm erfundenen Sonnen- und Mondes-Circul). Mit einer Zuschrift an den Kaiser Rudolf II.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pappdeckel mit den Bruchstücken einer Handschrift s. XV. (kirchenrechtlichen Inhalts) überzogen, mit ledernen Bindebändern.*

1600. **1. 6. 5. Aug. fol.** *Pergam. 40½ × 29 cm. 76 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. Mit rothen Überschriften und bald rothen bald blauen Anfangsbuchstaben, verschiedenen Stammbäumen und Miniaturen, auch einzelnen in Gold und Farbe hergestellten Initialen, besonders aber einer grossen Anzahl von medaillonartigen angeblichen Brustbildern von Päpsten und Kaisern.*

Enthält:

1) f. 1′—43′. **Johannis de Vtino,** ordinis minorum, diocesis **Aquilegiensis, compilatio librorum historialium totius biblie** ab Adam usque ad Christum. *Voran geht in Briefform eine Widmung an den Patriarchen Bertrand von Aquileja, welche folgendermassen datiert ist:* „Et hanc cartam manu propria in civitate Vtini, Aquilegiensis dyocesis, anno Domini m°. ccc°. xliij°, de mense Januarii cum eius figuris conscripsi.“ *Trotzdem ist die Handschrift schwerlich, wie H. Conring annahm, Autograph, sondern nur eine sehr stattliche Copie. Schlussschrift (roth):* Hic finitur regnum Iudeorum usque in presentem diem.

2) f. 43′—72. **Eiusdem chronica pontificum et imperatorum.** *Geht bis auf Pius II. (1458) und Friedrich III. (1440). Hier finden sich die schon erwähnten Brustbilder, oben auf jeder Seite die Päpste und unten die Kaiser.*

3) f. 73—76. **Eiusdem historia regum Hungarie.** *Vom h. Stephan bis auf Ladislaus (1458). Gleichfalls mit den Brustbildern der Könige.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Sehr ähnlich dem Einbande von 1594, namentlich stimmen die kupfernen Ecken genau überein, daher wohl von derselben Provenienz wie diese Nummer. Dem inneren Vorder- wie Hinterdeckel ist je ein Brief von Hermann Conring aufgeklebt, jener vom 30. September 1663, dieser undatiert, beide an den Herzog August gerichtet, in welchen diesem über den Inhalt der Hs. berichtet wird.*

---

1. 6. 6. Aug. fol. *Pap. 40½ × 28½ cm. 270 Bll. 15. Jahrh. (1464). Mit rothen Überschriften, abwechselnd rothen und blauen Anfangsbuchstaben, f. 2 eine grössere roh ausgeführte Initiale* (D) *in Blau und Roth.* 1601.

Das sächsische Lehnrecht, mit der deutschen Glosse. *Die Handschrift gehört nach Homeyer (Sachsenspiegel II. 66) zur vierten Klasse (G). Schlussschrift:* Et sic est finis. Fecit autem hanc materiam scribi, videlicet usus feodorum, dominus Johannes Konig, civis nec non apotekarius Lipizensis, sub anno Domini m°. cccc°. lxiiij^to^, feria secunda post divisionem apostolorum.

f. 1′: Juramentum scabinorum Magdeburgensium.

Prov. u. Gesch.: *Zuerst im Besitz des genannten Johann König, dann eines Verwandten desselben, vielleicht eines Sohnes, der f. 2 auf den oberen Rand seinen Namen geschrieben hat:* Anthonius Konigk plebanus in Hohelein.

Ebd.: *Pappdeckel mit schwarzem Leder überzogen, von den Schliessern ist der eine abgerissen. Auf dem Schnitte:* Lehenrecht *und darunter:* A. A. 2. *Zwischen f. 1 und 2 ist ein drei Folioblätter füllender Bericht (wahrscheinlich für den Herzog August) über Inhalt und Bedeutung der Handschrift eingeheftet, von mir unbekannter Hand.*

---

1. 6. 7. Aug. fol. *Pap. 41 × 30½ cm. 347 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. Mit rothen Überschriften und Anfangsbuchstaben, sowie mit einzelnen farbigen, ganz rohen Initialen.* 1602.

Das alte Testament, in oberdeutscher Übersetzung. *Zu Anfang und Ende defect. Dort scheint der gewöhnliche einleitende Brief des h. Hieronymus zu fehlen. Die Handschrift beginnt mit der Genesis:* „An dem anegeng geschuf Got den himel vnde di erde." *Die Ordnung der einzelnen Bücher ist folgende:*

f. 1—71. Pentateuch.
f. 71—79′. Buch Josue.
f. 79′—88′. Buch der Urteiler (Richter).
f. 88′—90. Buch Ruth.
f. 90—135′. Vier Bücher der Kunig.
f. 135′—156. Paralipomino(*so*).
f. 156—159′. Buch Esdre.
f. 159′—164′. Buch Neemie.
f. 164′—169′. Das andere Buch Esdre.
f. 169′—171. Prophet Amos.
f. 171′^a^—171′^b^. Abdias.

f. 171′ᵇ—175. Buch Thobias.
f. 175—180. Judith.
f. 180—184′. Hester.
f. 184′—194. Job.
f. 194—216. Psalter (Salter).
f. 216—224. Sprüche (Gleichsam) Salomonis.
f. 224—227. Ecclesiastes.
f. 227—228′. Cantica (canticorum).
f. 228′—234. Buch der Weisheit (Salomonis).
f. 234—250. Ecclesiasticus.
f. 250—268. Ysaias.
f. 268′—290′. Jeremias.
f. 290′—293. Baruch.
f. 293—312. Ezechiel.
f. 312′—320′. Daniel.
f. 320′—323. Osea.
f. 323—324. Johel.
f. 324—324′. Jonas.
f. 324′—326. Micheas.
f. 327—339. Erstes Buch der Machabäer.
f. 339—347′. Zweites Buch der Machabäer. *Bricht 15. 30 ab, da am Ende ein Blatt fehlt.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit gefärbtem Schafleder überzogen. Der Metallbeschlag von den Ecken und in der Mitte ist entfernt, ebenso einer der Schliesser (Schweinslederriemen) verschwunden.*

1603. **1. 7. Aug. fol.** *Pap. 41 × 28½ cm. 267 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. von drei verschiedenen Händen. Der erste Theil der Handschrift ist 1467 (1466) geschrieben. Mit rothen Anfangsbuchstaben. f. 1 eine grössere, in Farben ausgeführte Initiale* (Q).

Enthält:

1) f. 1—190ᵃ. (*1. Hand.*). **B. Thomae Aquinatis Summae tertia pars.** *Schlussschrift:* Et sic est finis istius operis finiti anno milesimo quadragintesimo (sic) quadrigesimo (sic) septimo (*corrigiert durch spätere Hand in 66*). Hic morte preventus doctor sanctus non finivit, ut intendit.

2) f. 190ᵇ—203′. (*2. Hand*). **Supplementa ad tertiam partem Summae Thomae Aquinatis.**

f. 190. De satisfactione (Qu. XII. Art. 1. Qu. XIII. Art. 1. Qu. XIV. Art. 1. Qu. XV. Art. 1). — f. 191. De elemosina. — f. 192′. De ieiunio. — f. 193. De oratione. — f. 194′. De circumstantiis peccati. — f. 196′. De contritione. — f. 197′. De confessione. — f. 198′. De effectu clavium. — f. 199. De excommunicatione. — f. 199′. Utrum aliquis in extremo vite sue per penitentiam possit consequi veniam peccatorum. — f. 202. De purgatorio. — f. 203ª. De sigillo confessionis. — f. 203ᵇ. De publica penitentia et solempnitate.

3) f. 204—213′. (*1. Hand*). **Registrum in tertiam partem Summae b. Thomae Aquinatis.**

4) f. 214—267. (*3. Hand*). **Alterum supplementum ad tertiam partem Summae b. Thomae Aquinatis.**

f. 214. De extrema unctione. — f. 217. De sacramento ordinis. — f. 221′. De matrimonio. — f. 237. De hiis, que pertinent ad ecclesie ultimum terminum, scilicet de resurrectione et remuneratione.

Schlussschrift des Ganzen (f. 267): Sanctus Thomas in principio huius tertie partis scripsit: primo occurrit intentio de ipso salvatore, secundo de sacramentis eius, quibus salutem consequimur, tertio de fine immortalis vite, ad quam per ipsum resurgendo perveniemus. Sed iste doctor sanctus morte preventus non finivit, sicut intendit. Postquam scripsit de partibus penitentie, debitum solvit et premium sui laboris accepit. Quare ego N. accessi ad scripta sua super quartum sententiarum et pro suppletione huius tertie partis feci colligere ista, scilicet de satisfactione, de contritione, de confessione et alia de penitentia necessaria nihil suis libris addendo sed solum utiliora colligendo, et feci colligere ibidem de sacramento extreme unctionis et de sacramento ordinis et de matrimonio et solempniter feci ibidem colligere de fine inmortalis vite, non omnia sed que videbantur michi utiliora. Qui vult plenius videre, vadat ibi et videbit opus magisterii, pro quo Deo gracias agemus, sicut sui ordinis celsitudo et beneficiorum multitudo bene merentur. *Darunter noch mit anderer Tinte:* Consilio legenti, quod videat orienalia (*sic*), quando materia est nimis abbreviata vel aliquod necessarium dimissum. Liber iam erat ligatus. Sic non potui pappirum conpetenter inserere, quare adeo abbreviavi. Et scriptor etiam dimisit, que signavi. Ergo quando opus est, tunc vide principalia, scilicet scripta sancti Thome supra quartum sententiarum.

Prov. u. Gesch.: *In der unteren rechten Ecke von f. 267 findet sich der Name* Hermannus Groninghen, *wohl ein früherer Besitzer.*

Ebd.: *Starke Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen, mit metallenen Ecken: der übrige Metallbeschlag ist nicht mehr vorhanden. Zwei Schliesser. Der hintere Innerdeckel mit dem Bruchstück einer zerschnittenen Pergamenthandschrift s. XIV. (wie es scheint mathematischen oder philosophischen Inhalts) beklebt. Auf dem äusseren Vorderdeckel ein Pergamentstreif mit dem Titel:* 3ª pars thome.

1604. **1. 7. 1. Aug. fol.** *Pergam. 32 Bll. 17. Jahrh. (1602).*

Beschreibung des ganzen Verlaufs der Berlichingischen Injuriensachen gegen die Gräfin von Schlick praeside Henrico Julio, Prag. 25. Juni 1613. *Voran geht eine eigenhändige Zuschrift des Herzogs Heinrich Julius an das Fräulein von Schlick.*

(*Wird vermisst.*)

1605. **1. 7. 2. Aug. fol.** *Pap. 41 × 27 cm. 102 Bll. 17. Jahrh.*

(Octavii a Strada de Rosberg, civis Romani, S. C. M. Rudolphi nobilis aulici et antiquarii) **Imagines CII imperatorum Romanorum** a. D. Julio Caesare usque ad Flavium Libium Severum.

Mit der Feder gezeichnete und leicht angetuschte Büsten auf mit Inschriften versehenen Sockeln.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentband mit schöner Goldpressung und Goldschnitt.*

1606. **1. 7. 3. Aug. fol.** *Pap. 40½ × 27½ cm. 304 Bll. 17. Jahrh.*

Traictez faicts entre les grands seigneurs et les roys-princes, potentats et republicques de la Chrestiente depuis Francois premier jusques a Louis seise, roys de France. *Übereinstimmend mit 1679.*

1) f. 1—4. Traité entre le Grand Seigneur sultan Soliman l'an de J. Ch. environ 1528 (et de Mahomet 935) et les consuls des Catalans et François pour le fait du commerce.

2) f. 4′—11. Traités faits et passes entre les Grands Seigneurs sultan Soliman et Selim et Pierre de Lando, duc de Venise (au Décembre 1630).

3) f. 11′—17. Traité de paix et d'alliance, que fit le sieur Jean de la Forest, ambassadeur pour le roy de France à la Porte du Grand Seigneur sultan Soliman, pour et au nom du roy François I 1535, précedé de l'Avertissement sur ce traité.

4) f. 18—26′. a) Lettre du comte d'Anguillara à un ami sur le sujet du siège et de la prise de la Goulette par l'empereur Charles V, d. d. La Goulette, 25 Juillet 1535 (en langue Italienne). b) Traité de paix fait 1535 entre l'empereur Charles V et Mulesses roy de Thunis (en langue Italienne et Française). c) Capitulation faite entre l'empereur Mechemet et les Pirates, l'année de Mahomet 857 (en langue Italienne). d) Lettre de Selim II, empereur des Turcs, a Don Jean d'Autriche. e) Meubles envoyés à Don Jean d'Autriche par sultan Selim II. f) Réponse de Jean d'Austriche à Selim, empereur des Turcs.

5) f. 27—44. a) Traité entre le sultan Selim et Charles IX roy de France (1569. Octobre). b) Confirmation et capitulations entre les roys de France et les empereurs des Turcs, prédecesseurs d'Amurath, 1581. c) Raisons et utilité de l'intelligence des roys de France avec les Grands Seigneurs les sultans.

6) f. 44′—56′. a) Sommaire de la vie de Soliman, empereur des Turcs (1520—1566). b) Sommaire de la vie de Selim II, empereur des Turcs (1566—1574). b) Traductio litterarum Suleimani Beg Gaballarii, quondam Constantinopolitani, ad matrem Johannis de Dolu, quondam oratorem Franciae, propter debita facta (1565).

7) f. 57—106′. Relations des aventures Zizimi, fils de Mahomet II et frère de Bajazeth, Grands-Seigneurs († 1495). (Par le P. R. R. R. M. 1639.)

8) f. 107—111′. Statuta Mahomedis Musulmanis data.

9) f. 112—116. Relatione del viaggio delle galere di Fiorenza partite de Livorno 1599. 6 Aprile.

10) f. 116′—141. a) Capitulation entre Henry IV de France et sultan Amet, empereur des Turcs. b) Lettre écrite au roy Henry IV de France par M. de L'Isle, d. d. Madrid 1608. 16 Avril. c) Capitulation et traité accordés entre Sultan Acmat et les états des provinces unies des Pays Bas. 1612.

11) f. 141′—149′. a) Traité de paix entre M. le duc de Guyse et les Marseillois d'une part et les deputés du Bacha et Divan d'Alger d'autre. b) Lettre du roy de Sumatra à Jacques I roy d'Angleterre, l'année 1023 de Mahomet. c) Mémoire au roy par Blaise Reimond Merignon de Marseille.

12) f. 150—156. Relation brève et succinte de l'acheminement des capucins au royaume de Perse. 1628.

13) f. 157—166. Relations du royaume de Marocque.
14) f. 166′—168. Deux lettres de Mustapha, Capitaine-Général des gallions d'Alger, au duc de Guise et au Sieur Sanson. 1628.
15) f. 168′—178. Procès verbal sur la déclaration et publication du traité de paix avec les Français et les Bascha Moufty, Cady et autres habitans d'Alger (17—30 Septembre 1628), avec un arrêt solonnel rendu au Divan d'Alger (7—12 Octobre 1628).
16) f. 178′—180. a) Lettre de Bechir Bascha de Tunis a M. Sanson Napolon 1629. 5 Mai. b) Lettre de Hauvet, Aga et Colonel des Jannissaires, du Divan d'Alger aux consuls et gouverneurs de Marseille. 1629. Anfang März.
17) f. 180′—183. Traité de paix entre ceux d'Alger et les sujets du Roy pour le commerce. 1628. 19 Septemb.
18) f. 184—199. Différents traités de paix entre la France et le royaume de Marocque. 1630 et 1631.
19) f. 200—224. Compendio delle varie sette, che si trovano fra li Turchi, auctore Mehemet Emin figliulo di Sadredin, tradotto di lingua Turquesca in volgare Italiana per Yohacob Romano, Hebreo Constantinopolitano.
20) f. 225—237′. Mémorial de l'état de l'Egypte en 1634.
21) f. 238 - 304. Voyages du Sieur d'Aramont, ambassadeur pour le Roy (de France) en Levant, faits de Paris à Constantinople et en Perse en 1547 et 1548, écrits par le Sieur Jean Chesneau, secrétaire dudit Sieur d'Aramont.

Prov. u. Gesch.: *War mit in Paris und ist noch mit dem Stempel der Bibliothèque Impériale gezeichnet.*
Ebd.: *Lederband.*

1607. **1. 7. 4. Aug. fol.** *Pap. 41 × 28½ cm. 67 Bll. 16—17. Jahrh.*
Allerhand Zaumzeug für Pferde, Stangen, Mundstücke und Nasenbänder.
Getuschte Zeichnungen mit italienischem Text.
Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband mit Bindebändern.*

1608. **1. 7. 5. Aug. fol.** *Pap. 21 × 27½ cm. 67 Bll. 16. Jahrh. (1577).*
Erklärung vnd Ausweiszung zwaier Schiessen, aines mit dem Stahel, das ander mit der Puchssen, so die edlen, vesten, fürsichtigen, ersamen vnd weisen Herren Burgemaister vnd Rathe **der Stadt Passau** auff den ersten September desz jetzt lauffenden **1577** Jars aussgeschriben

vnd gehalten haben. — *Angehängt ist* (f. 47—67): **Das Stahel Schiessen der Statt Munichen**, so auf den 22 September gehalten worden.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pappdeckel mit roth gefärbtem Leder überzogen, mit Blind- und Golddruck. Goldschnitt. Grüne Bindebänder.*

---

1. 7. 6. Aug. fol. *Pap. 41 × 28½ cm. 252 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh.* **1609.** *(1435). Mit rothen Überschriften und Anfangsbuchstaben. An verschiedenen Stellen grössere Initialen in Blau und Roth. f. 1 und 181 sind die Initialen herausgeschnitten und später durch schwarze Anfangsbuchstaben ersetzt worden.*

Enthält:

1) f. 1—162. **Augustini de Neapoli** (de Besignano) **lectiones super evangelium Matthei.** *Schlussschrift:* Anno Domini 1435, in vigilia sancte trinitatis, finita sunt hec dicta eximii doctoris Augustini de Neapolis (*sic*) super Matheum. Deo gratias. f. 162′—179′. Registrum in librum precedentem. *Schlussschrift:* Explicit registrum Augustini de Neapolis (*sic*) doctoris eximii super Matheum.

2) f. 181—197′. **Eiusdem dicta super Magnificat.** *Schlussschrift:* Expliciunt dicta eximii doctoris Augustini de Neapolis (*sic*) super canticum gloriose virginis, scilicet Magnificat anima mea Dominum. f. 197′—198: Registrum in opus precedens.

3) f. 201—250. **M. Bartholomei de Pysis** (de s. Concordio) **Quadragesimale.** *Schlussschrift (roth):* Explicit quadragesimale magistri Bartholomei de Pysis, ordinis fratrum minorum, sub anno Domini m° cccc° xxxv°, ipso die sancti Oswaldi. — f. 250′—252. Registrum. *Schlussschrift:* Explicit Registrum huius Quadragesimalis magistri Bartholomei de Pysis, ordinis fratrum minorum, sub anno Domini m° cccc° xxxv°, in festo beati Sixti pape, hora sexta vel quasi de mane.

Prov. u. Gesch.: *Stammt vielleicht aus dem S. Johanniskloster in Lübeck. S. 1611.*

Ebd.: *Merkwürdig. Holzdeckel mit braunem gepressten Leder überzogen, in der Mitte des äusseren Vorderdeckels, durch Pressung, nicht durch Ritzung hervorgebracht, das Bild eines am Schreibpult sitzenden Mannes, um dessen Kopf sich unter einer dünnen Hornplatte schlangenartig der Titel schlingt:* „Augꝰ de. neāp. fr̄. Math. Lec. quadragēle. Pysan. *An den Ecken und in der Mitte ist der Codex mit kleinen Metallbuckeln versehen. Zwei messingene Schliesser. Der vordere Innerdeckel zeigt auf dem Papier, mit dem er beklebt ist, eine mit der Feder gezeichnete rohe Darstellung des Messopfers, in einen Kreis gestellt, und ausserhalb dieses Kreises, das innere Bild umgebend, die Bilder der Humilitas, Pietas, Sanctitas, Karitas, Puritas, Castitas und Sobrietas.*

1610. **1. 7. 7. Aug. fol.** *Pap. 40¾ × 27½ cm. 294 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. (1434). Hie und da mit rothen Überschriften und Anfangsbuchstaben, für welche letztere der Platz indess meistens leer gelassen worden ist. f. 1 eine grössere Initiale* (P) *in Gold.*

Guilelmi de Petra Alta (Peraldi), **archiepiscopi Lugdunensis, Summa virtutum et vitiorum.** *Schlussschrift:* Anno Domini m° cccc° xxxiiij finitus est liber iste, *dann (in Geheimschrift):* pkr ak vdurdcha shrdug dpst jdk gtikvmrid ctufksstrds (per me Hinricum Suring ipso die Godehardi confessoris).

Prov. u. Gesch.: *Stammt vielleicht aus dem S. Johanniskloster in Lübeck. S. 1611.*

Bd.: *Ähnlich wie 1609, nur fehlt die Hornplatte mit dem Titel, welche ebenso wie der eine Schliesser abhanden gekommen ist.*

1611. **1. 7. 8. Aug. fol.** *Pap. 40 × 27½ cm. 265 Bll. zweispaltig, nur die letzten Bll. (261—265) einspaltig. 15. Jahrh. Mit den gewöhnlichen rothen Anfangsbuchstaben und einzelnen in Farben ausgeführten rohen Initialen.*

Enthält:

1) f. 1—260′. **M. Roberti dicti Holkoth,** de ordine predicatorum, **expositio** (vel postilla) **libri sapientie Salomonis,** tabula registri (f. 253—260) et titulis questionum huius postille secundum ordinem alphabeti (f. 260—260′) in fine adiectis. *Schlussschrift des Textes* (f. 253): Explicit postilla et expositio magistri Roberti Olchot super librum sapientie. *Vergl. 191 und 403.*

2) f. 261—262. **Speculum amatorum mundi de contemptu mundi per doctorum auctoritates horribiliter conpilatum.** „Videte quomodo caute ambuletis.“

3) f. 263—264. **Sermo insigniorum moralium beatissimi Benedicti,** institutoris ordinis nigrorum monachorum. „Sagitta Jonate nunquam abiit retrorsum.“

f. 265 *finden sich ausser einer Bemerkung des Bischofs Albert von Regensburg über den Werth der Fasten und das Lesen des Psalters lateinische Verse auf verschiedene offizinelle Kräuter:*

a) Sinapum. Sennep.

„Sinapis cerebrum sed purgat pectus ysopus“ etc.

b) Abrotanum. Eueritte.

„Tales confortat nervos et causas pectoris omnes“ etc.

c) Uva passa. Rossyn.

„Dant uva passas clibanum fumaria febus“ etc.

d) Ysopus. Ysope.

„Ysopus est herba purgans a pectore fleuma“ etc.

Ähnliches findet sich f. 265′ und auf dem hinteren Innerdeckel, vermischt mit Anderem, wie Dicta philosophorum antiquorum. Ex libro qui intitulatur Secreta Secretorum. Auctoritates bb. Augustini, Origenis etc. Versus Leonini. Casus papales. Casus episcopales, *u. s. w.*

Auf dem vorderen Innerdeckel steht eine grösstentheils wörtlich aus Helmold entlehnte längere Notiz über Leben und Tod des Bischofs Heinrich von Lübeck († 1182. Nov. 29).

***Prov. u. Gesch.:** Der letzterwähnte Umstand lässt vermuthen, dass der Codex aus Lübeck und zwar aus dem dortigen vom Bischof Heinrich gegründeten Kloster S. Johannis bapt. stammt. Dann würde ein gleiches von 1609 und 1610 anzunehmen sein, deren eigenthümlicher Einband mit demjenigen dieser Nummer merkwürdig übereinstimmt.*

***Ebd.:** Ähnlich wie 1609 und 1610, hier ist indess auf dem Vorderdeckel ein aufrecht stehender Bischof mit Bischofsstab in der Hand dem Leder eingepresst. Der ursprüngliche Metallbeschlag und der eine Schliesser sind verloren.*

---

1. 7. 9. Aug. fol. *Pap. 40½ × 27½ cm. 249 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh.* **1612.**
Mit rothen Anfangsbuchstaben. f. 1 ist die grössere farbige Initiale mit dem Anfange ausgeschnitten.

Repertorium morale sive dictionarium biblicum complectens litteram A. cum registro.

f. 248′ *die Schlussschrift des Textes*: Et sic est finis istius dictionarii de littera A.

***Prov. u. Gesch.:** Auf dem vorderen Innerdeckel finden sich folgende Verse:*

Presbiter Hinricus Wissaghen, noster amicus,
Hunc dedit hic librum, legere non sit tibi pigrum,
Ante senectutem dedit in animeque salutem.

***Ebd.:** Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen, mit zwei starken kupfernen Schliessern.*

---

1. 7. 10. Aug. fol. *Pap. 40 × 27 cm. 64 Bll. 17. Jahrh. (1661).* **1613.**

Liure de la noble Thoison dor institué par le bon duc Philippe duc de Bourgoinge (*bis 1586*).

Darunter in derselben Titelumrahmung aber von anderer Hand: Hierinnen 269 Wapen der Ritter des goldenen Flüses a 12 groschen, worunter H. Heinrichen des Jungern vnd H. Erichen Gevettern, Herzogen zu Br. vnd Lun. Wapen. 1661.

Die grossen österreich-burgundischen Wappen — sämmtliche Wappen sind illuminiert — füllen je eine Seite: sonst finden sich meist vier Wappen auf der Seite. Heinrichs d. Jüngeren Wappen ist das erste auf f. 55, Erichs II. das zweite auf f. 61. Der Text stimmt genau überein mit Johannis Jacobi Chiffletii insignia gentilitia equitum ordinis velleris aurei, Antwerpiae, 1632., *was hier aber mit Worten beschrieben ist, stellt unser Manuscript in Bild und Farben dar.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Lederband mit Goldpressung und Goldschnitt, Bindebänder.*

1614. **l. 7. 11. Aug. fol.** *Pap. 40 × 25½ cm. 116 Bll. 17. Jahrh. (1663).*

Entwerffung der Baukunst durch Nicolaus Goldmann. M.DCLXIII. *Text 96 Bll., die übrigen Bll. (97—116) enthalten mit der Feder gerissene Zeichnungen (Säulenordnungen).*

Prov. u. Gesch.: *Auf dem nicht mitgezählten Titelblatte findet sich die autographe Inschrift:* Moritz F. zu Nassauw. 1664.

Ebd.: *Lederband mit Goldschnitt.*

1615. **l. 8. Aug. fol.** *Pergam. und Pap. 39 × 27 cm. 267 Bll. zweispaltig. 14. und 15. Jahrh. Von verschiedenen Händen. Mit einzelnen grösseren in Farben ausgeführten Initialen, darunter f. 3 die Initiale* D *mit dem Bilde des Avicenna in ganzer Figur.*

Enthält:

1) f. 2—39′. (*Pergam. 14. Jahrh.*) **Avicenne Canonis medicine lib. I.**, premisso registro.

2) f. 40′. (*Pap. 15. Jahrh.*) **Fragmentum cuiusdam libri medici.** „Et omnes (*sic*) quidem dolor, qui fit fortior, interficit.“

3) f. 41—81′. (*Pap. 15. Jahrh.*) **Excerpta ex libb. I. II. III. IV. operis Averrois**, quod inscribitur **Colliget** (f. 41—45ᵇ) **et totus textus libb. V. VI. VII eiusdem operis** (f. 45ᵇ—81′). *Am Ende vom Buch VII fehlen die Capitel 32—39.*

4) f. 83—115′. (*Pap. 15. Jahrh.*) **Rasis liber divisionum**, premisso indice capitulorum. S. Opp. Basileae, 1525, p. 343—450.

5) f. 116—211. (*Pap. 15. Jahrh.*) **Johannis Serapionis liber aggregatus in medicinis simplicibus ex dictis Dioscoridis et Galeni** et aliorum translatorum Symonis Cremonensis, **interprete Abram Judeo Tortuosiensi** de Arabico in Latinum. *Stimmt mit der Ausgabe* Argentorati 1531, p. 1—308.

6) f. 216—235′. (*Pap. 15. Jahrh.*) **Servitor Serapionis.** *Schlussschrift:* Explicit opus Servitoris Serapionis.

7) f. 236—243′. (*Pergam. 14. Jahrh.*) **Ysaac, filii Salomonis, Israelite liber de elementis.** S. Opp. Lugdun. 1515. f. IV—X′.

8) f. 244—267′. (*Pergam. 14. Jahrh.*) **Galeni de interioribus libb. VI.** *Dieser Theil der Handschrift ist arg verstümmelt. Gleich zu Anfang sind mehrere Bll. ausgeschnitten, so dass die Handschrift erst mit* Lectio X *beginnt.*

Prov. u. Gesch.: *Auf dem Vorsatzblatte (f. 1′) findet sich in rother Schrift und von einer Hand des 15. Jahrhunderts folgende Inscription:* In isto libro continetur primus canon Avicenne in pergameno, item continetur in eodem excerptum primorum quatuor librorum colliget Auerrois et totus textus quinti et sexti et septimi eiusdem libri colliget, item totus liber divisionum Rosis (*sic*) de singulis morbis a capite ad pedes et de febribus et de aliis multis, ut patet in libro. Item continetur in eodem liber Serapionis aggregatus in medicinis simplicibus ex dictis Dyoscorides et Galieni. Item continetur hic Servitor Serapionis de preparatione medicinarum. Item Ysaac de elementis. Item sex libri de interioribus Galieni. Et valet octo florenis propter magnitudinem autorum vel ad minus sexternus unus, videlicet iiij solidos antique monete Brunswicensis. *Hieraus lässt sich vielleicht die Vermuthung wagen, dass der Codex ursprünglich aus Braunschweig stammt.*

Ebd.: *Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen, mit metallenen Ecken, Buckeln und zwei desgl. Schliessern.*

---

1. 8. a. Aug. fol. *Pap. 35 × 23½ cm. 47 Bll. 16. Jahrh. (1577). Mit vielen ausgemalten Wappen, Fahnen und anderen Figuren.* 1616.

Enthält:

1) f. 1—17. **Des firstlich bairish herenschiessen, das zu Minchen gehalten hatt der** durchluchtig **hochgeborn first** vnd her her **Albrecht pfaltzgraf bey Rein vnd hirtzog in Ober- vnd Niderborin** (*so*) den 5 **tag** des monats Septembris dis 77 ior, wie hernach volgt.

Dieser Titel steht f. 1 auf einem Spruchbande über dem baierischen Wappen, auf den Ecken des Bandes die Jahreszahl: 15—77.

2) f. 18—47. **Die ordentliche beschreibung des herenschiessen mit dem stachell** den 22 tag Siptembris dis 77 Jar, des gehaltin worden ist **in der furst. haubtstat Minchen,** (vnd) was fir heren vnd schietzen geshossen hondt mit namen beschriben mit sampt den gewinneter.

Dieser Titel auf einem Spruchbande über dem Wappen der Stadt München, auf den Zipfeln desselben wieder die Jahreszahl: 15—77.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pappband.*

1617. 1. 9. Aug. fol. *Pergam. 40½ × 28½ cm. 72 Bll. zwei- und dreispaltig. 14. Jahrh. Mit vielen in Gold und Farben ausgeführten Bildern, die als frühe Typen der späteren Darstellungen der Apocalypse merkwürdig sind: f. 4′ ein grosses, die ganze Seite füllendes Bild, den durch einen Posaune blasenden Engel aus dem Schlafe geweckten Evangelisten Johannes darstellend, ebenso f. 68 eine über die ganze Seite gehende Darstellung des himmlischen Jerusalem.*

Enthält:

1) f. 1—25′ᵇ. *(zweispaltig).* **Tractatus vel opus super Apocalypsin.** „Johannes apostolus in Pathmos insulam relegatus.“ *Schlussschrift:* Explicit opus super Apocalipsim.

2) f. 27—72′. *(dreispaltig).* **Apocalypsis s. Johannis cum glossis** marginalibus et interlinearibus.

Schlussschrift: Explicit feliciter. *(Roth):*

Finito libro sit laus et gloria Christo.

Darunter: Dftxr. prp. pfnnb. scrkptprk. pxlchrb. pxfllb.

(Detur pro penna scriptori pulchra puella.)

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *In eine gepresste zum Umschlagen eingerichtete Hülle von braunem Leder mit Lederriemen gebunden.*

1618. 1. 10. Aug. fol. *Pap. 39½ × 27½ cm. 443 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. f. 1 mit zwei rothen Initialen, sonst ist der Platz für die letzteren durchweg unausgefüllt geblieben.*

Pauli de Nôvô Castro consilia secundum alphabeti disposita. „Abbas. Si abbas confitetur sibi esse solutum.“ *Auf den beiden papiernen Vorsatzbll. das Register (von anderer Hand).*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit gepresstem braunen Leder überzogen, mit messingenen Schliessern. Die Innerdeckel sind mit Bruchstücken einer zerschnittenen Pergamenthandschrift s. X liturgischen Inhalts beklebt.*

1619. 1. 11. Aug. fol. *Pap. 39 × 28 cm. 235 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. (1471). Mit rothen Überschriften, rohen farbigen Initialen und überaus zahlreichen farbigen Illustrationen im Geschmack der vordürerischen Zeit.*

Das Leben und Leiden Jesu. „Do nu sich die iar verloffen hetten.“

Schlussschrift (roth): Disz bůch das hie vor geschriben stät, das do haisset das leben vnd liden Jhesus, das hat geschriben Johannes

Karmer von Mindelhain in der vasten am Donstag (*so*) vor Letare im lxxj iar etc.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband.*

---

1. 11. 1. Aug. fol. *Pap. 39½ × 33 cm. 22 Bll. 17. Jahrh. (1665). Nach Spitta kein Autograph, aber augenscheinlich unter Schütz' Aufsicht angefertigt.* **1620.**

Historia desz Leidens vnd Sterbens Vnsers Herrens Jesu Christi aus dem Evangelisten S. Johanno (*so*), wie daszelbige für Eine Capell oder Cantorey zum Pult, theils Choraliter vnd theils Figuraliter mit vollen Chor abzusingenn Itzo auffs Newe **in die Music versetzet** worden **von Heinrich Schützen,** ältesten Capellmeister auch der Fürstl. Braunschweigischen Lüneburgischen Hoff Music Zu Wolfenbitel von Hause aus bedienten. Datum Weiszenfels den 10. Aprilis Anno 1665.

Herausgegeben nach dieser Handschrift in: Heinrich Schütz, sämmtliche Werke, von Ph. Spitta I, 173—194.

Prov. u. Gesch.: *Wohl ein Geschenk des Componisten an den Herzog August.*
Ebd.: *Rother Pappband mit pergamentenem Rücken und desgl. Ecken.*

---

1. 11. 2. Aug. fol. *Pap. 41½ × 28 cm. 62 Bll. 16. Jahrh.* **1621.**

Eine Reihe von in Farben zum Theil schön ausgeführten Bildern.

f. 1. Christus als Heiland der Welt auf der Weltkugel, darüber Gott-Vater.
f. 1′. Der Engel an der Pforte des Paradieses.
f. 2. Adam und Eva im Paradiese.
f. 2′. Adam und Eva nach ihrer Austreibung aus dem Paradiese.
f. 3. Herold.
f. 3′. Paukenschläger und Trompetenbläser.
f. 4 und 4′. Kurfürsten.
f. 5—6′. Könige.
f. 7—14′. Geharnischte Ritter zu Pferde.
f. 15. Herold und Trompeter.
f. 15′ und 16. Der Kaiser auf dem Throne unter einem Baldachin, umgeben von den Kurfürsten, eine Musterung über Landsknechte abhaltend.
f. 16′—18′. Ritter zu Pferde.
f. 19—20. Landsknechte.

f. 20′. Ritter zu Fuss.
f. 21—26′. Zug von Türken und Türkinnen zu Pferde.
f. 27—33. Kriegerischer Zug von Wilden, meist zu Pferde.
f. 33′—40′. Wilde zu Fuss, meist im Waffenschmuck. f. 39′ und 40. Grosse Gruppe von Wilden mit Kamelen und Vieh.
f. 43′—53. Pferde mit Zaum.
f. 54. Auerochs.
f. 55. Zebra.
f. 58—61. Vögel.
f. 62. Hase.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband.*

1622. 1. 12. Aug. fol. *Pap. 39 × 26 cm. 47 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. Mit rohen, leicht illuminierten Federzeichnungen, über jeder Columne eine, sowie mit rothen Anfangsbuchstaben und Überschriften.*

Spiegel menschlicher Behaltniss.

„Hie vahet an ain spiegel menschlicher behaltnůsz, in dem geoffent wirt der val des menschen vnd die masz des widerbringens.“ *Der letzte Abschnitt ist betitelt:* „Die sibent frewd vnser frawen.“

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Rohe Holzdeckel, der Rücken gepresstes Schweinsleder. Zwei Messingschliesser.*

1623. 1. 13. Aug. fol. *Pergam. 36½ × 27 cm. 234 roth bezifferte Bll., von denen aber zwischen f. 231 und 234 zwei Bll. ausgeschnitten sind. 15. Jahrh. (1425). Mit rothen und blauen Initialen auf netzartiger Unterlage, rothen Überschriften und den Bildern der 24 Alten mit Krone und Heiligenschein und stets auf blauem Grunde. Auf der zweiten Seite des pergamentenen Vorsatzblattes, die ganze Seite füllend, das Bild des gekreuzigten Heilands zwischen Johannes und Maria auf blauem, mit gelben Rosetten gemustertem Grunde, in rother Umrahmung, auf welcher die Worte:* ASPICE. MORTALIS. FVIT. VNQVA. PASSIO. TALIS. PECCATVM. SPERNE. PRO QVO. MEA. WLNERA. CERNE. QVI. TRANSIS. QVIA. TV. MICHI. CAVSA. DOLORIS. SALVA. CRVX. SANCTA. *und dann unter dem Bilde:* Et famulum tuum episcopum nostrum cum omnibus sibi commissis ab omni adversitate custodi et pacem ecclesie nostris concede temporibus.

Ottos von Passau Buch von den vierundzwanzig Alten oder von dem Throne der minnenden Seele. *In der Vorrede heisst es* (f. 2): „Vnd darumb ist ditz buch genant von den virvndtzwentzig alten oder von dem throne der mynnenden sele“, *und am Schluss der Vorrede* (f. 2′) *bittet der Verfasser, dass die Leser* „gedencken wollen eins armen krancken bruders Otten von Passaw, der ditz buch mit grossem fleisse vnd arbeit zusammengefuget hat“ *u. s. w.*

Schlussschrift (roth): Sub anno millesimo quadringentesimo vicesimo quinto, in vigilia sancte Katherine virginis, completus est liber iste per manus Friderici dicti Tugentlich. Et cetera. *Über die Drucke s. Goedeke, Grundriss I. 213.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit gelblichem Leder überzogen, mit Messingbuckeln und zwei messingenen Schliessern.*

---

1. 14. Aug. fol. *Pergam. 39 × 24 cm. 193 Bll. zweispaltig. 14. Jahrh. in Italien geschrieben. Mit rothen Überschriften sowie mit bald blauen roth-, bald rothen blauverzierten Initialen.* **1624.**

Enthält:

1) f. 1—133ᵇ. **M. Gofredi** (Galfredi) **de Trano** (Tranensis), pape subdiaconi et capellani, **summa super titulis decretalium.** *(Roth):* „Incipit summa super titulis decretalium a magistro G. conpilata.“ *Schlussschrift (roth):*

Gloria sit Christo de cuius munere sisto.

Ausgabe: Venetiis, ad caudentis Salamandrae insigne 1564.

2) f. 133ᵇ—192′ᵃ. **Rofredi** (Odofredi) **Beneventani formae libellandi iuxta ius canonicum.** *Roth:* „Incipit libellus Rofredi in iure canonico“. *Schlussschrift:*

Laus tibi sit Christe quoniam labor explicit iste.

f. 192′ᵃ—193. *(von anderer kleinerer Hand)* Notata de iure canonico. „Certum est, quod, si Deus non vult recipere pensionem.“

Prov. u. Gesch.: *Auf dem vorderen Innerdeckel hat Herzog August den Preis* (40 Reichsthaler) *notiert, für welchen er den Codex erworben.*

Ebd.: *Holzdeckel mit gepresstem braunen Leder überzogen, mit zwei messingenen Schliessern. Zum Bekleben der Innerdeckel sind Bruchstücke einer zerschnittenen Handschrift (Lectionar oder Breviar) s. XI verwandt worden.*

---

1. 15. Aug. fol. *Pap. 38¼ × 26 cm. 389 Bll. zweispaltig. 15. Jahrh. Mit rothen Überschriften und Anfangsbuchstaben sowie mit zahl-* **1625.**

reichen farbigen Illustrationen der vordürerschen Zeit. f. 11 und 281 je eine grosse in Gold und Farben ausgeführte Initiale (R. *und* M.).

Die Bibel nach dem Latine in Tutsche gemacht. *Ist keine Übersetzung der Bibel, sondern nur eine freie Bearbeitung derselben in einzelnen Erzählungen.*

f. 1—10′. Register zum A. T. *(Roth):* „Hi hebet sich an das Register der Bibelen der alten Ee" *etc.*

f. 11. *(Roth):* Hie hebet sich an die Bibel die alte E noch dem latine in tutsche gemaht bloszlich noch dem texte vnd ouch die nuwe Ee gar gerecht vnd gůt.

f. 274—280. Register zum N. T. *(Roth):* Hie hebet sich an des Bůches cappittel von dem leben vnser lieben frowen vnde irs lieben kindes vnd ist die Nuwe Ee mit den figuren gemolet.

f. 281. *(Roth):* Hie vohet sich an das leben her Joachims vnser lieben frowen vatter vnd frowe Anna vnser lieben frowen můter vnd sancta Maria vnd irs lieben kindes Jhesu Christi vnd ist das die nuwe E.

Schlussschrift: Deo gracias.

Prov. u. Gesch.: *Früher im Besitze von Sigismund Held, dessen schönes Bibliothekszeichen dem inneren Vorderdeckel aufgeklebt ist. Ebenda hat Herzog August den Preis* (4 Reichsthaler) *notiert, für den er den Codex erstanden. Auch auf dem inneren Hinterdeckel findet sich der Name* Sigismunt Helt.

Ebd.: *Holzdeckel mit gepresstem braunen Leder überzogen, mit zwei messingenen Schliessern. Der innere Hinterdeckel ist beklebt mit einem Erlass der Baseler Synode (Pergament), der aber, da er undatiert ist, nicht vollzogen zu sein scheint.*

1626. **1. 15. 1. Aug. fol.** *Pergam. 38 × 26 cm. 122 Bll. 15. Jahrh. Prachthandschrift mit rothen oder blauen Überschriften und mit zahlreichen zierlichen Initialen in Gold auf farbiger Unterlage. f. 1, die grössere Hälfte des Blattes füllend, ein grösseres Bild, das von der Fortuna gedrehte Glücksrad darstellend, dieser gegenüber die mit einem Kranze von Blättern geschmückte* Vertu *und darüber auf einem Sessel sitzend, das Schwert in der Hand und eine Krone auf dem Haupte die* Justice: *dem Streit der Fortune und Vertu hört ein auf die Balustrade sich lehnender Jurist zu: im Hintergrunde Landschaft mit Berg, See und bethürmter Stadt, über allem, in den Wolken schwebend, Gott-Vater. Das Bild ist von einer aus Arabesken, Blumen und Blättern gebildeten Randleiste umgeben. Unter ihm beginnt der*

Text der Vorrede mit der grösseren Initiale **E** *in Blau auf Goldgrund.*

L'Estrif de Fortune et de Vertu par M. Martin Le Franc.

f. 1. *(Roth):* „Cy commence le liure intitule lestrif de fortune et de vertu que fist et composa honnorable homme Maistre Martin le franc ala contemplation de hault et puissant prince Phelipe duc de Bourgoingne de Brabant etc. conte de Flandres etc.

Schlussschrift (Roth): Cy fine lestrif et controuersie de vertu et de fortune compose par maistre Martin le franc.

Vergl. auch über die Hs. Ebert, Überlieferungen I. 162 ff. Über die Drucke s. Brunet, Manuel du Libraire II. 1370.

Prov. u. Gesch.: *f. 1 (auf dem unteren Rande):* Ex Bibliotheca Joan. Gevartii J. C^{ti}. *Auf der ersten Seite des Vorsatzblattes:* Ex Bibliotheca Casp. Gevartii J. C^{ti} Archigrammataei Antuerpiani.

Auf der zweiten Seite des Vorsatzblattes steht von der nämlicheu Hand: Auctor huius Libri, M^{r}. Martinus Le Franc, fuit Praepositus Cathedralis Ecclesiae Lausanensis, intra fines Vesuntinae Provinciae in Burgundiae Comitatu. Meminit illius Claudius Falchetus Praeses in suo de priscis et vernaculis Francorum poetis syntagmate, seu Commentario: ut monuit nos D. Julius Chiffletius, Canonicus Vesontinus. *(Am Rande:* Sic quoque indigetatur Auctor hic in antiquissimo editione et Nicolao V. P. M. a secretis fuisse ibidem refertur in ipso titulo operis).

Casp. Geuartius J. C^{tus}, Archigrammataeus Antuerp.

Ein früherer Besitzer war Philipp von Cleve, der ganz wie bei 1572 und 1591 in die untere Randleiste von f. 1 sein Wappen hat malen lassen und dessen eigenhändig geschriebener Name sich auch auf der letzten Seite findet (Phe. de Cleues). *Dénon entführte die Handschrift mit nach Paris: f. 1 und 122′ findet sich noch der Stempel der Bibliothèque impériale, an letzterem Orte von dem Wolfenbüttler Stempel überdruckt.*

Ebd.: *Sehr vornehm. Holzdeckel mit grün-gelblichem Sammt überzogen, mit kupfernen Buckeln, Schliesser abgerissen. Rücken grünliches Schafleder. Goldschnitt. Auf dem äusseren Hinterdeckel ein kleines Pergament unter durchsichtiger Hornplatte mit dem Titel:* Lestrif de vertu Et fortune.

---

l. 16. Aug. fol. *Pap. 39 × 28 cm. 266 Bll. zweispaltig. 14. Jahrh. (1399).* **1627.**
Mit rothen Überschriften und bald blauen bald rothen Anfangsbuchstaben.

Enthält:

1) f. 1—105′. **Rudolfs von Ems Weltchronik** (*unter dem Titel* „die alte E"). *Voran geht auf den zwei Vorsatzbll.* „die Tauel nach der alten E", *d. h. das Register über die einzelnen Abschnitte, auf dem zweiten Vorsatzblatte von einer späteren Hand zu Ende geführt. Die Handschrift geht nur bis zu Josuas Tode. Am Schluss weist sie mit folgenden Worten auf 2) hin:*

Vnd alz v̊nz die schrift sait
Da von die rechten warhait
daz hôrt nu aber hie
wie sich die new e nu an vie
von Got vnd Marien leben
die v̊nz dez v̊rchůnd habent gegeben
Mit der rechten wahrhait
alz v̊nz die heilig schrift sait.

Dann folgt noch in rother Schrift:

Von anfang der werlt waz pis auf diseir zeit drein tausent acht hundert vnd an zwai fůnftzik iar.

Vergl. über die Handschrift, welche der zweiten Klasse angehört, besonders Vilmar, die zwei Recensionen und die Handschriftenfamilien der Weltchronik Rudolfs von Ems, p. 43. Andere Hss. 1589. und 8. Aug. 8vo.

2) f. 107—266′ *(mit neuer Foliierung).* **Die neue E.** *Eine auf das Neue Testament gegründete Fortsetzung von 2). Beginnt mit Caesar, Herodes, Pompejus etc., geht dann über zur Geschichte Marias und des Heilandes, der Apostel, der späteren römischen Kaiser und schliesst mit der Wiedererbauung Jerusalems durch Hadrian. Voran geht* (f. 107—108) „die tauel dez půches der newen e.“ *Anfang* (f. 109):

Mit Gotes ler vnde weisung
Wil ewch hie mein zung
Weschaiden vnde berichten
Vnd schlechtikleichen tichten
Die new e, alz ich han wan
Vnde alz ichs vand geschriben stan.

Schluss:

Vnd fur v̊ns in dein reich
Da wir ewikleich
Pei dir s̊ůllen sein
Vnd pei der lieben můter dein
Dez hilf v̊nz herr durch deinen namen
Nu sprecht all mit mir Amen.

Schlussschrift (roth):

Ditz půch ist geschriben an dem l̊ůg
pei Leuepolden dem vintler
der dieweil zollner do waz vnd ist,

volpraht in dem moneid
Februarius an sand Dorotheen tag
do man zalt von Gotes purd
dreinzehen hundert vnd
nauinvnd neunczik iar. Haintz Sentlinger.

Vilmar (a. a. O. 43) hält diesen zweiten Theil der Weltchronik irrthümlich für das Marienleben des Bruders Philipp (des Karthäusers).

3) *(auf den letzten beiden, nicht bezifferten Bll., von späterer flüchtiger Hand):* **Kurze** (Augsburger) **Annalen von 1321—1444.**

„Item 1321 lag der römisch kong Ludveg vor Purgel (?) vnde gewann sin nit."

Schluss: Item 1444 in den osterfiren verpran Lencz gancz vnde gar.

Prov. u. Gesch.: *f. 108 am Schluss der Tafel (des Registers) von 2) finden sich in Farben ausgeführte Wappen; a) ein bischöfliches: zwei Schilde, der rechte im rothen Felde das Agnus Dei mit Kreuzfahne, der linke einen springenden Hund mit goldenem Halsband, gleichfalls in rothem Felde, zeigend. Darüber Bischofsmütze und die Worte:* Vdalricus episcopus Brixinensis anno 1437. *b) darunter zweischildiges Wappen, rechter Schild schwarzer Doppelanker in gelbem, linker Schild derselbe springende Hund wie in a) in rothem Felde. Helmzier: zwei nach auswärts gebogene Büffelhörner, schwarz und gelb. Helmdecken gleichfalls schwarz und gelb. Darüber die Worte:* Otto Mülich. *Ferner steht auf dem unteren Rande von 266′ von der Hand, die 3) geschrieben:* Item daz buch ist nvn Jorig Mulichz vnde ward im von dem bischaff Ulrich von Prixen 1437 den 4 Noffembris, alz der bischaff starb. Got genad im. *War mit in Paris wie die jetzt wieder durch den Wolfenbüttler Stempel gelöschten Stempel der Bibliothèque impériale auf dem ersten Vorsatzblatte und f. 266′ bezeugen.*

Ebd.: *Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen, die Buckeln verschwunden. Von den Schliessern (Schweinslederriemen mit Messingspitze) ist nur noch einer vorhanden.*

---

1. 16. 1. Aug. fol. *Pergam. 38 × 26 cm. 90 Bll. zweispaltig. Ende des* **1628.**
15. Jahrh. Mit rothen Überschriften, sowie mit rothen und blauen Initialen, jene blau, diese roth verziert. f. 7, wo der Text beginnt, die obere Hälfte des von einer Randleiste umrahmten Blattes einnehmend, ein sauberes Bild, den Verfasser in seiner Studierstube darstellend, wie er einem vornehmen Manne etwas erklärt, nach der offenen Halle zu mehrere Personen. Darunter die (rothe) Überschrift: Cy commence ce present volume intitule des secrets de philosophie le quel est appelle le naturien en declarant par chapitre les propriete des natures et contient en soy cent et LXV chapitre particuliers. *Der Text selbst beginnt mit der Initiale* A *(roth mit blau verziert auf Goldgrund).*

Le naturien ou les secrets de philosophie. *Vorauf geht* (f. 1—6) **la table des matières.**

„Aristote dist en son liure des natures au commenchement dun liure appelle le liure methasique (*sic*)."

Schluss: Et a tant finissent y cy les enseignemens de moy et vous suffisse a tant et vous souuienge des choses dessusdittes et bien vous en venira au plaisir de dieu au quel je vous recommande et nous doint tousiours sa benigne grace. Amen.

Das Werk ist verschieden von dem Buche des Bartholomaeus von Glanvilla (de proprietatibus rerum). *Vergl. über diese Handschrift Ebert, Überlieferungen I. 158.*

Prov. u. Gesch.: *Gehörte wie 1572, 1591 und 1626 Philipp von Cleve, dessen Wappen f. 7 der unteren Randleiste aufgemalt ist und dessen Name sich auch am Schluss (f. 90') trotz Rasur noch erkennen lässt.*

Ebd.: *Vornehm prächtig, ähnlich wie 1626. Holzdeckel mit grünem Sammt überzogen mit kupfernen Buckeln: Schliesser sammtüberzogene Pergamentstreifen. Goldschnitt. Auf dem Hinterdeckel ein kleines Pergament unter Hornplatte mit dem Titel:* Le naturie.

1629. **1. 17. Aug. fol.** *Pap. 37¾ × 24½ cm. 367 Bll. 17. Jahrh. (1628).*

Excerpirte Predigten, zu Augspurg von Unterschidenen daselbst gehalten, von Georg Lorenzen, Leonhard Lorenzens Sohn, **geschriben** und nach den Tagen des Jahres geordnet, anhebend vom 1 Decembris. **Theil I:** vom 1 December bis 31 Mai.

f. 1' *hat der Schreiber eine kurze Lebensbeschreibung von sich gegeben.*

Prov. u. Gesch.: *f. 1 findet sich, dem Blatte aufgeklebt, folgender Briefausschnitt:* P. S. über 8 tage, geliebts gott, solle an Ihre Fürstl. Durchlaucht ein vnderthänigstes danckschreiben von dem jenigen, der dises vnd anderes mehres eine Zeit hero Seiner Fürstl. Durchlaucht aus demütigster devotion vnd ergebener vnderthänigkeit, gehorsamsten Fleisses, durch dero herrn Agenten Johann Georg Anckelii, communicirt hat, in vnderthänigster danckbarkeit überschicket werden, wegen der verordneten gnedigsten remuneration zwelffen reichsthaler vor die zwey geschriebne geistliche Bücher in folio, von allerhand Predigten, durch einen gantzen Jahrgang inn Augspurg A° 1628 gehalten, vnd von dem seeligen gastwirth zur Weintraub aldar, Georg Lorenzen, welcher wegen eines üblichen vnd in lebszeiten vilfaltig gebrauchten Sprichworts (Tute la compagnia, Wessele, allegramenta) weit vnd breit bekhant vnd benamt war, aus gottseligem eyffer vnd liebe zu Gottes reinem Wortt zusammengetragen vnd geschriben worden, welche höchstgedachte Seine Fürstl. Durchlaucht auf vnderthänigstes anbieten zu dero weltberühmten vnd herrlichen Fürstl. Bibliothec aufzunemmen vnd eine stelle zu vergönnen gnedigst resolvirt haben.

Darunter: Auss Memmingen vom 10/20 Julii 1659.

Ebd.: *Pergamentband: auf dem vorderen Aussendeckel in Blinddruck:* * E R S T E R T H E I L * *Mit blauen und gelben Bindebändern.*

---

1. 18. Aug. fol. *Pap. 37 × 25 cm. 364 Bll. 17. Jahrh. (1628).* 1630.

Excerpirte Predigten zu Augspurg gehalten und von Georg Lorenzen geschrieben. Theil II: vom 1 Juni bis 29 October.

Prov. u. Gesch.: Wie 1629.

Ebd.: Wie 1629, mit grünen Bindebändern. Auf dem vorderen Aussendeckel in Blinddruck: * ANDER THEIL *

---

1. 19. Aug. fol. *Pergam. 39 × 35 cm. 7 Bll. 15. Jahrh. jedes Blatt mit einer oder mehreren beweglichen Pergamentscheiben.* 1631.

Theoricae motuum planetarum.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: In eine Pergamenthülle geheftet.

---

1. 20. Aug. fol. *Pap. Eine Reihe loser Blätter verschiedenen Formats und von verschiedenen Händen sowie aus verschiedenen Zeiten, durchweg aber neueren Datums.* 1632.

Tabulae genealogicae diversorum regum et principum, scilicet regum Angliae, Scotiae, Franciae, Arragoniae, ducum Sabaudiae, Aurelianensium et aliorum. *Hie und da flüchtig mit der Feder gezeichnete Wappen. In dem Convolute liegt auch ein Memorialzettel (16. Jahrh.):* „Zue gedenkhen was der Mhaler von Basell meinem gnedigen Fursten vnd herrn vonn Strassburg auss den wapenbuchern abschreiben vnd abmahlen lassen soll".

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: In einem Convolut von Pappe vereinigt.

---

2. Aug. fol. *Pap. Verschiedenen Formats: das grösste beträgt 38 × 23 cm. 263 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* 1633.

Enthält:

1) f. 1—207. **Strassburger Chronik bis 1563.** *Von verschiedenen Verfassern und Fortsetzern. Die letzte Fortsetzung von f. 187 an scheint von einem gewissen Malleolus herzurühren, denn dort findet sich die Notiz:* Receptus in civitatem pater optimus meus Georgius Malleolus eodem anno, quo M. Matthias Zell incepit Argentinae evangelium docere.

2) f. 208—261. **Beschreibung des 1592 in Lothringen zwischen den beiden**

Gegenbischöfen Johann Georg von Brandenburg-Jägerndorf und Karl Herzog von Lothringen geführten Krieges.

3) 263. Statistische Notizen über d. J. 1581.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Pergamentband mit grünen Bindebändern.

1634. 2. a. Aug. fol. *Pap. 33 × 19½ und 37 × 26 cm. 34 Bll. 17. Jahrh. Mit Federzeichnungen.*

Enthält:

1) f. 1—14. **Traitté pour avoir cognoissance de la parfaicte conté d'un cheval et aussi pour cognoistre ses vices et imperfections.**

2) f. 15—33'. **L'explication des branches gaillardes et floibles.** Avec des figures (f. 28—34').

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Pergamentband.

1635. 2. 1. Aug. fol. *Pergam. 38 × 28 cm. 204 Bll. zweispaltig. 14. Jahrh. Mit rothen Überschriften sowie abwechselnd rothen und blauen Anfangsbuchstaben, jene blau, diese roth verziert: zu Anfang der einzelnen Bücher grössere Initialen in Blau und Roth auf netzartiger Unterlage und theilweise in der Mitte in eigenthümlicher Weise durch Köpfe geziert, z. B. f. 34' Christi Kopf innerhalb der Zeichen der vier Evangelisten. Einzelne Bll. der Handschrift sind am Rande ausgebessert, sonst ist dieselbe trefflich erhalten.*

Ulrichs von Eschenbach Alexandreis, in 12 Büchern.

Die Litteratur über dies bis jetzt ungedruckte Gedicht s. bei Goedeke, Grundriss I. 256.

f. 1—34'ᵃ. Erstes Buch:

„Got diner wunder manicfalt
aller dinge hastv gewalt."

f. 34'ᵃ—49'ᵃ. Zweites Buch:

„Du vrsprinc aller wisheit
la mir sinne sin bereit."

f. 49'ᵃ—63'ᵇ. Drittes Buch:

„Gan mir got so vil der zit
ich kvnde vch der vursten strit."

f. 64′ᵃ—80′ᵃ. Viertes Buch:
„Ich merke ane anegenge got
din genade vnd helfe sabaoth."
f. 80′ᵃ—92ᵇ. Fünftes Buch:
„Got aller wunder hat gewalt.
die ich werhaft vnde manicvalt."
f. 92ᵇ—101′ᵃ. Sechstes Buch:
„Der alle die werlt geschaffen hat
der gebe helfe vnde rat."
f. 101′ᵃ—108ᵇ. Siebentes Buch:
„Ich kunde vch nach dez buches sage
an dem verlustberen tage."
f. 108ᵇ—118ᵃ. Achtes Buch:
„Die werlt vnde geluckes rat
geliche ordenunge hat."
f. 118ᵃ—131ᵇ. Neuntes Buch:
„Daz nvnde buch also saget.
Alexander was an einer iaget."
f. 131ᵇ—173ᵃ. Zehntes Buch:
„Daz zehende buch besvnder
wil vns sagen von wunder."
f. 173ᵃ—185′ᵃ. Elftes Buch:
„Min rede het ich gelan
di ich biz her behalden han."
f. 185′ᵃ—204′ᵇ. Zwölftes Buch:
„Hoer got dv einik dv.
din riche kvm vns allen zv."
Schluss: Maria mvter reine
nim alle dine gemeine
hin vf des himels steine
daz uns der vient icht vntreine
nach vnsers todes weine.
Amen.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen, der Rücken erneuert, mit kupfernen Buckeln und Beschlägen, von den zwei Schliessern ist nur noch einer unversehrt erhalten. Vorn ist das Gutachten eines unbekannten Gelehrten des 16. Jahrhunderts über die Handschrift eingeheftet, welches deren Autorschaft Wolfram von Eschenbach zuschreibt.*

1636. 2. 2. Aug. fol. *Pergam.*

Des Florentiners Antonii Kotti gemaltes Blumenbuch, darinnen alle Blumen nach dem Leben abgemalet durch einen Meister, dessen Werk ihn loben wird (AK).

Ist nach einer Bemerkung des alten Katalogs „auf Serenissimi gnädigsten Befehl an das Fürstl. Naturalien-Cabinet abgeliefert" *worden, (befindet sich also wohl jetzt im Herzogl. Museum zu Braunschweig).*

1637. 2. 3. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formats, das grösste: 37½ × 23½ cm. 681 Bll. 16. und 17. Jahrh. von verschiedenen Händen.*

Documents relatifs à l'histoire de France au XVI et XVII siècle.

1) f. 1—76′. Conférence de Madrid l'an 1525 pour la déliverance du roy François I touchant les prétentions de la maison d'Austriche sur la duché et la comté de Bourgogne, avec les responces pour la couronne de France sur chacun article.
2) f. 77—79. Edict de Henry III roy de France et de Pologne en faveur du duc de Lorraine touchant la possession de Bar. 1575.
3) f. 81—95. Supplications et plaintes des députés de la religion réformée à sa Majesté touchant les places, qu'ils ont en son royaume, et autres affaires.
4) f. 97. Lettre de Henry de Bourbon.
5) f. 98—98′. Mémoires du duc de Lorraine touchant la possession du village et abbaye de St. Mansuet.
6) f. 100—101. Privilège du roy Henry IV pour l'université de Leyde, 1597.
7) f. 102—103. Lettre du cardinal de Perron au prince de Condé, 1619. Mars 3.
8) f. 104—114′. Lettre de Mr. de Bellièvre à Mr. le président Jeannin sur le sujet des troubles de la Ligue, 1592. Décemb. 13.
9) f. 115—116′. Lettre du roy Henry IV à Messieurs les Etats Généraux, 1597. Oct. 17.
10) f. 117—118. Copie d'une lettre de Mr. de La Fomentière, à la Haye, 1599. Avril 26.
11) f. 119—120′. Response du roy à Mss. les députés de Bordeaux faite à S. Germain en Laye, 1599. Nov. 4.
12) f. 121—124. Lettre escrite au nom de la reine-mère, lors régente en France, par le sieur Jeannin à Mr. le prince de Condé pour response à cette, qu'il avait escrite à S. Majesté au mois de Février 1614.

13) f. 125—129′. Advis donné à la reine-mère pour le gouvernement et conservation de l'état sur les mouvements de l'année 1614 par trois des principaux du Conseil.

14) f. 130—131. La même lettre que 12) (en partie).

15) f. 132—137. Propos tenus à Paris en l'assemblée générale des états du royaume par le président Jeannin afin de leur présenter l'administration des finances pendant la régence de la dite dame reyne, 1614.

16) f. 138—139′. Lettre du maréchal de Bouillon au président Jeannin sur l'estat des affaires publiques, 1615. Juin 11.

17) f. 140—143′. Réponse du maréchal de Bouillon à la lettre précédante, 1615. Juin 26.

18) f. 144—155′. Propos tenus par la président Jeannin en l'assemblée des notables du royaume à Rouen au mois de Décembre 1617 par commendement du roy pour informer la dite assemblée de l'estat de ses affaires.

19) f. 156—161. Escrit fait par le président Jeannin au mois de Février 1622 lors du retour du roy à Paris venant du siège de Montauban, contenant ses raisons pour faire la paix.

20) f. 162—163′. Lettre du président Jeannin au Roy, 1622. Avril 23.

21) f. 164—167′. Escrit fait par le président Jeannin peu après la paix faite avec de la religion prétendue réformée, contenant son advis et les moyens de la faire durer.

22) f. 168—169′. Réglement du Roy pour le rang et séance des princes enfants naturels des roys et de ceux issus des maisons souveraines etrangères, 1629. Sept. 15.

23) f. 170—171. Extrait d'une lettre de Mr. Bonnet, secrétaire du maréchal de Crequi, à Mr. Gillier, son intendant du camp, de Pignerol, 1630. Mars 22.

24) f. 172—173. Proposition de Mr. de Baugy, ambassadeur de France, fait à la Haye, 1632. Oct. 11.

25) f. 174—180′. Vertrag zwischen dem Könige von Frankreich und den Generalstaaten vom 10. März 1635, nebst den vorhergegangenen Verhandlungen.

26) f. 181. Estat du revenu de l'église de France.

27) f. 183. Lettre de Louis de Bourbon aux maires, échevins, bourgeois et habitants de Troyes, 1636. Déc. 2.

28) f. 184 -185. Récit sur l'entreprise des Français contre Bouchain.

29) f. 186—194. Discours à ce que les Pays-Bas ne souffrent, que les Français se rendent maîtres des Pays-Bas, qui restent sous la domination du roy d'Espagne, et aussi que les dites provinces traitent d'une trève avec le roy d'Espagne.

30) f. 195. Lettre d'une personne inconnue, datée d'Orléans, le 1 Février 1637.

31) f. 196. Lettre de Louis de Bourbon, comte de Soissons, au Roy, d. d. Sédan.

32) f. 197—197′. Proposition touchant l'acquisition de l'abbaye et fort de Libourg (sic) au pays de Bergues.

33) f. 199—205′. 216—218. Verschiedene Berichte von van Vossbergen (1637. Oct. 2), dem Marquis d'Estampes (1638. Sept. 7), sowie Erklärung (Declaratie) der Herren Heemstede und Knuyt (1638. Febr. 3), des Pensionaris H. Boreel (1638. Jan. 2) u. A.

34) f. 206—215. Réglement sur la convocation de l'arrière-ban. (Imprimé à Paris, 1639.)

35) f. 219. De Rouen, 1639. 24 Août.

36) f. 220—221. De Londres, 1639. Février 5.

37) f. 222—223. Protestation de Nicole duchesse de Lorraine contre la dissolution de son mariage, que poursuit à Rome le duc Charles, 1640. Jan. 7.

38) f. 224—224′. Lettre patente du duc Charles de Lorraine contre cette protestation, 1640. Févr. 1.

39) f. 226—227. Articles accordés par le duc d'Anguin (d'Enghien) à la ville de Dunkerke.

40) f. 228—229. La commune de Périgord au Roy.

41) f. 230—250. Relations différentes de la Hollande, 1640. 1641.

42) f. 251. Lettre du Roy (de France) à Mr. d'Espernon (1641. Juin 13) et réponse de celui-ci.

43) f. 252—253′. Lettre du Roy (de France) à sa cousine la princesse Marie, gouvernante et sa lieutenante en Nivernois, d. d. Abbeville, 1641. Juin 11.

44) f. 254—254′. Copie de la proposition de Mr. de Commartin, ambassadeur de France pour le Roy en Suisse, faite à l'assemblée de Baden, 1641. 23 Août.

45) f. 255—272′. Affaire du comte de Soisson. 1641.

46) f. 273. De Montpellier, 1642. Juin 16.

47) f. 274—282′. Harangue du président Le Coigneux à Mss. les Etats de Hollande.
48) f. 282′—283. Response des Etats de Hollande à la reine-mère (de France).
49) f. 283′—283. Lettre escrite au Roy par Mss. les Etats Généraux.
50) f. 286—286′. Lettre escrite par Mss. les Etats Généraux à Mr. le cardinal (de Richelieu).
51) f. 287—288. Response du Roy à Mr. Knuyt Hollandois envoyé par la reine-mère vers sa Majesté, 1642. Nov. 13.
52) f. 289—289′. Epistola cuiusdam ignoti (J. S.), d. d. Mindae ad Visurgim, 1643. Aug. 31, de rebus Germaniae post mortem cardinalis ducis (de Richelieu).
53) f. 290—300. Document relatifs au procès de Mr. de Thou et du marquis d'Effiat (Cinq Mars). 1643.
54) f. 301—301′. De Cologne, 1642. Julliet 5. (De la maladie et de la mort de la reine-mère de France).
55) f. 303. Lettre du Roy à la reine.
56) f. 304. Copie du revers, lequel on a proposé à Mr. le comte (de Soissons), qu'il n'a pas signé absolument.
57) f. 395—305′. De Turin, 1642. Juillet 27. De Barcellone, 1642. Juillet 22.
58) f. 306—308′. Déclaration contre Mr. le frère du Roy, duc d'Orléans.
59) f. 309. Lettre du Roy à Monseigneur le duc de Montbazon sur la mort du cardinal de Richelieu. 1642. Décemb. 5.
60) f. 310—311. Relazione sulla signoria di Sedano.
61) f. 312—312′. Uyt Paris, 1643. May 16.
62) f. 313—313′. Lettre du roy (Louis XIV) aux Etats Généraux des Pays-Bas, 1643. Sept. 30.
63) f. 315—316. Lettre de Mr. Brasset à Mss. les Bewinthebbers des chambres respectives de la compagnie des Indes occidentales, 1643. Mars 19.
64) f. 317. Lettre au Marquis de Castel-Rodrigo, de Namur, 1643. Juin 23.
65) f. 318—320. Articles accordés par les maréchaux de Schomberg et de la Melleraye au marquis de Flores d'Avila, gouverneur de Perpignan, d. d. au camp devant Perpignan, 1642. Août 29.
66) f. 321. De Narbonne, 1642. Août 31.
67) f. 322—323. Lettre du cardinal Mazarin relative à la mort du Roy Louis XIII, d. d. Paris, 1643. Juillet 3.
68) f. 324. De Narbonne, 1642. Juin 15.

69) f. 329—328. Correspondance de Madame de Montbazon. 1653.
70) f. 329—330′. Le siège et prise de Rotweil. (Imprimé.)
71) f. 331. Lettre de Char. Lorraine, d. d. au camp devant Lodeuiller, 1643. Nov. 28.
72) f. 332. Copie de la lettre de Mr. le Grand à sa mère deux heures devant qu'il fust exécuté.
73) f. 333. De St. Germain en Laye, 1643. Jan. 17.
74) f. 334. Uyt Paris, 1643. 17 Jan.
75) f. 335. Déclaration du Roy (Louis XIV) en lit de justice relative à la régence de la France par sa mère, 1643. May 18.
76) f. 336—337′. D'Oberndorf, 1643. Nov. 29.
77) f. 338—339. Mémoire de ce qui s'est passé en l'affaire de Mr. Arnault pendant le mois de Mars 1645.
78) f. 339′. Calomnies des Jésuites contre deux fameux prédicateurs dans l'église d'Amiens pendant le carême 1644.
79) f. 340—340′. Lettre du Grand Seigneur envoyée au Roy en May 1644.
80) f. 341—341′. Lettre d'un inconnu relative au mariage du neveu du cardinal Pamfilio avec la fille de Don Thadée Barberini.
81) f. 342—344. Déclaration du marquis de S. Ovitto, 1644. Oct. 16.
82) f. 345—346. De Paris, le 16 May. 1645.
83) f. 347—347′. Commission du Roy pour faire le procès à Mr. le duc de Beaufort.
84) f. 348. Copie de la lettre de la princesse de Mantoue au duc de Guise.
85) f. 349—349′. Lettre de Madame la duchesse Nicole de Lorraine à Sa Sainteté.
86) f. 350—350′. Arrest du Roy touchant l'envoy des mémoriaux pour l'expédition à Rome.
87) f. 352. Lettre du procureur général du Roy au parlement.
88) f. 353. Extrait d'une lettre de M. d'O. 1646. Mars 31.
89) f. 354—356′. De Paris, 1646. Avril 14. De Brysach, 1644. Août 13.
90) f. 357—358. Lettre du Roy (Louis XIII) au parlement, d. d. Reims, 1641. Juillet 20. Lettres du même et du cardinal de Richelieu à la comtesse de Soissons et réponse de celle-ci.
91) f. 359. Lettre du père Arnoult, Jésuite et confesseur du roy Louis XIII, à Mr. de Luynes.
92) f. 360—362′. Lettres du duc de Bouillon à la Reyne depuis sa sortie

de France, au Cardinal Mazarin, au duc d'Orléans, 1644, au mois de Mars.

93) f. 363. Ordonnance du roy (Louis XIV) donnée au Sr. Brasset, 1645. Janv. 3.

94) f. 364—365′. Lettres d'Estrade et du roy (Louis XIV) aux Etats Généraux des Provinces-Unies (1645).

95) f. 366—367′. Proposition de Mr. d'Estrade faite a l'assemblée des Etats Généraux des Provinces-Unies, le 25 Fév. 1645.

96) f. 368—368′. Lettre du Roy aux mêmes, 1645. Mars 4.

97) f. 369—372. Proposition de Mr. d'Estrade.

98) f. 373. Copie d'une lettre de M. le duc d'Orléans aux Etats Généraux des Provinces-Unies, 1645. Juin 22.

99) f. 374—375. Lettre de Mr. Brasset aux mêmes. A la Haye, 1645. Décemb. 4.

100) f. 376—377. Arrest du conseil du Roy, d. d. 1645. Nov. 7.

101) f. 378. Commissarius Aquilius an die Generalstaaten. 1645. Oct. 13.

102) f. 379—381. Manifeste de la princesse Anne pour la justification de son mariage avec le duc de Guise.

103) f. 382—382′. Lettre de Mr. Chevalier aux gouverneurs du (sic) Pays-Bas.

104) f. 384. Mémoire des prisonniers.

105) f. 385—387′. Heer ambassadeur Willem van Lier an de Heeren Staeten-General, Paris, 1646. Febr. 3.

106) f. 388—389. Protokoll darüber und über Anderes.

107) f. 390. Extract uyt het register van de Heeren Staeten-General.

108) f. 391. De Narbonne, 1645. Avril 6.

109) f. 393 – 394. Extracte uyt de register der resolutien van de Heeren General-Staeten, 1646. Mars-Apr.

110) f. 395—396. Lettre du Roy (Louis XIV) aux Etats Généraux des Pays-Bas, 1646. Juillet 5.

111) f. 397. 402—404. Extracte uyt de register van de Staeten-General, 1646. Juli u. Aug.

112) f. 398 – 399. Aquilius an die Generalstaaten, 1646. Juli 24.

113) f. 400 – 401. Mémoire de Mr. Brasset, à la Haye, 1646. Juli 27.

114) f. 405—406. W. van Lier an die Generalstaaten, 1646. Juni 29.

115) f. 407—411. Proposition des franz. Gesandten de la Thuillerie an die Generalstaaten, 1646. Aug. 8, und Antwort darauf.

116) f. 412—414′. Articles accordés aux ecclésiastiques, nobles, magistrat

etc. de la ville de Dunquerque par le duc d'Enghien, lieutenant-général en Flandres et Luxembourg.

117) f. 415—416′. De Paris, 1644. Décemb. 3.

118) f. 417—418′. Représentations du résident de France à la Haye aux Etats Généraux des Pays-Bas, 1646. Sept.

119) f. 419. Aquilius an die Generalstaaten, 1646. Oct. 11.

120) f. 420—426. Documents touchants la conférence, que Mr. de Chavigny a eue avec le nonce extraordinaire du Pape, 1639. Décemb.

121) f. 427—428. Harangue de Mr. Rambour, ministre à Sédan, fait au cardinal Mazarin au nom de l'église et académie de Sédan, avec une lettre de Mr. Fabert, gouverneur de Sédan.

122) f. 429. De Paris, 1647. Avril 1.

123) f. 430. Lettre des marchands Hollandais à Nantes écrite à l'ambassadeur des Provinces-Unies à Paris, 1647. Avril 14.

124) f. 431—433′. Willem van Lier an die Generalstaaten. 1647. Mai und April.

125) f. 434. Mémoire au Sr. Brasset pour son service en Hollande.

126) f. 435—437. Aquilius an die Generalstaaten. Cortryk, 1647. Oct.

127) f. 439—439′. Projet de capitulation touchant la lettre de Mr. Colhase.

128) f. 440—441. Extracte aus den Registern der General-Staaten, 1637. Nov.

129) f. 442. Mémoire de Mr. H. Brasset, 1648. Aug.

130) f. 443. 445. 449. 456—465. Extracte aus den Registern der Generalstaaten, 1648. Mai. Juli. Aug. Sept. Nov.

131) f. 444. Lettre du roy Louis XIV aux Etats Généraux des Pays-Bas, 1648. Mai 8.

132) f. 446. Notiz über den Vortrag Brassets.

133) f. 447—448. Der Rath von Amsterdam an die Generalstaaten, 1648. Juni 9.

134) f. 451—455′. 466. Différents Mémoires de Mr. de Brasset. A la Haye, 1648. Août 4. 12. Sept. 25.

135) f. 467—469. De Paris, 1648. Oct. 16.

136) f. 470. Les Etats Généraux au Roy (de France), à la reyne etc. 1648. Déc. 16.

137) f. 471—480. Déclaration du Roy portant réglement sur le fait de la justice, police, finances et soulagement des subjects de S. M., vérifiée au Parlement, 1618. Oct. 24.

138) f. 481. Placart affiché au bout du Pont neuf, à la place Maubert, à l'église Nostre-Dame et au cimetière St. Jean, le 14 Nov. 1648 à 7 heures du matin.

139) f. 482. Lettre du duc d'Orléans à la cour du parlement, de Ruel, 1648. Sept. 23.

140) f. 483. Lettre de Monseigneur le prince (Louis de Bourbon) à la cour du parlement, de Ruel, 1648. Sept. 23.

141) f. 484. Arrest du Parlement, 1648. Sept. 23.

142) f. 485—489. Advis et moyen justes et légitimes et de très facile exécution par Isaac Loppin, secrétaire de la chambre du Roy.

143) f. 490. Lettre du duc d'Orléans aux Etats Généraux des Pays-Bas, Paris, 1648. Décemb. 26.

144) f. 491. Extract aus den Registern der Generalstaaten. 1648, Dec. 12.

145) f. 492—493. *(Gedruckt)* Advis des Marchands et Négocians de Paris qui trafiqent en Angleterre et en Hollande pour faire voir, qu'il est très-important de maintenir et conserver la négotiation réciproque.

146) f. 494. Copie de la lettre du duc de Lorraine escrite à Don Francisco di Melle au camp devant Rotweiler, 1643. Nov. 28.

147) f. 495—497′. Estat des pensions, que le Roy veut estre payées à plusieurs princes, seigneurs, gentilhommes et autres.

148) f. 498—500′. Propositio, welche des Königs von Frankreich Ambassadeur den 20 Julii 1642 im Haag an die Herren Staaten von Holland gethan.

149) f. 501. Relation d'un inconnu.

150) f. 502—503. Bericht an einen deutschen Fürsten über die Verschwörung und Hinrichtung Cinqmars und de Thous.

151) f. 504—505. Lettre d'un inconnu à Madame (la reine de France) touchante la mort du cardinal de Richelieu.

152) f. 506—506′. Relation du maréchal de Guiche touchante la prise de Sens par les Espagnols.

153) f. 507. Relation de ce qui s'est passé à l'armée du Roy commandée par M. de La Motte-Houdoncourt.

154) f. 508. Copie d'une lettre de Mr. de La Motte-Houdoncourt escrite du camp près de Lerida, 1142 Oct. 11.

155) f. 509—511. De Perpignan, le 1 Sept. 1642.

156) f. 513—515′. Relation du combat donné à Montjuy près de Barcelone le 26 Janvier 1641.

157) f. 516. Du camp de Fontarabia, le 14 Août.

158) f. 518. Rapport fait par Mr. de St. Estienne.
159) f. 520—521. Lettre de Mr. Damaietre, Paris, 1631 Décemb. 5.
160) f. 522. Copie de la lettre de Mr. Deyenfelt escrite au camp de Barbe, 1641. Juillet 18.
161) f. 523—523′. Relationen über das Treffen bei Sédan, 1641. Juli 6.
162) f. 524. Liste des prisonniers faits devant Tarragonne par l'armée Française le 10 Juin 1641.
163) f. 525. De Turin.
164) f. 526. Copie d'une lettre escripte par le prince Botera le 7 Juillet 1641 au secrétaire d'état du roy d'Espagne. De Tarragonne.
165) f. 527. Lettre de Mr. le Prince (Louis de Bourbon) au duc de Monbazon, 1649. Jan. 6.
166) f. 527′. Lettre du même aux prévots des marchands et échevins de Paris, du même date.
167) f. 528—532. Arrest de la cour du parlement donné, toutes les chambres assemblées, le 8 Janvier 1649, avec une lettre de Paris du même date.
168) f. 533—546′ (imprimés). La défaite de l'armée impériale et Bavaroise dans le pays de Brunswic (1641. Juillet 9). — La prise d'Arras par l'armée du Roy sur les Espagnols. — Extrait d'une lettre sur le rencontre des gens du général Lamboy avec les Français le 24 Juin 1640. — La défaite de la cavallerie Françoise du maréchal de Meilleraye par le baron de Lambois le 24 Juin 1640. — L'Attaque des Espagnols contre le camp du Roy devant Arras le 2 Août 1640.
169) f. 547—548. Lettre du secrétaire Meyer aux Etats Généraux des Pays-Bas, de Paris, 1649. Janv. 8.
170) f. 549—555. Discours d'estat et de religion sur les affaires du temps présent à la Reyne.
171) f. 556. Extrait de Paris.
172) f. 557—560. Extrait des registres du Conseil de la cour des Aydes, du 9 Jan. 1649.
173) f. 561—562. Relation de Mr. Brasset, résident de France en Hollande, à la Haye, 1649. Jan. 14.
174) f. 563—563′. De St. Germain-en-Laye, 1649. Févr. 21.
175) f. 564—565′. De Paris, 1649. Jan. 22.
176) f. 566—567′. Proposition de Mr. Brasset, 1649. Jan. 25.
177) f. 568—569′. Mémoire du même, 1649. Jan. 6.
178) f. 570—572′. Lamentatio de dissensionibus bellisque temporis.

179) f. 573—574′. Copie d'une lettre présentée à l'assemblée des Etats Généraux des Provinces-Unies le 12 Août 1649.
180) f. 575—575′. Relation de Brasset, de la Haye, 1649. Févr. 17.
181) f. 576. De Bruxelles, 1649. Mars 12.
182) f. 577—578. Lettre de W. Boveel aux Etats Généraux des Provinces-Unies, 1649. Avril 29.
183) f. 579. Notice d'une proposition de paix entre la France et l'Espagne par le duc de Lorraine.
184) f. 580—581′. De Paris, le 7 May 1649.
185) f. 582. Extrait d'une lettre de Paris du 21 May 1649.
186) f. 583—585′. De Paris, le 30 Avril 1649.
187) f. 586. De Paris, le 17 Avril 1649.
188) f. 587—587′. De Paris, le 4 Juin 1649.
189) f. 588—588′. De Paris, le 26 Février.
190) f. 589. Aus Paris, 5. Juni 1646 (holländisch).
191) f. 590—591′. De Paris, le 20 Juin 1649.
192) f. 592—593. De Paris, le 9 Juillet 1649.
193) f. 594—600′. Relation à l'égard des propositions de la paix entre la France et l'Espagne. 1649.
194) f. 601. De Paris, le 17 Juillet 1649.
195) f. 602—603′. De Paris, le 23 Juillet 1649.
196) f. 604—604′. De Landrécy, le 5 Août 1649.
197) f. 605—606. De Paris, le 6 Août 1649.
198) f. 607—614. Relation officielle sur toutes les impositions, levées, fermes, domaines, revenus etc. du royaume de France.
199) f. 615—635. Observations curieuses sur l'état et gouvernement de France avec les noms, les dignités et familles principales.
200) f. 636—637. Déclaration du Roy et de son Conseil contre le peu d'égards, qu'on a eu à ses modérés conseils.
201) f. 638—638′. Deux poèmes satyriques. (Justes. Sur les Dhemery).
202) f. 640—640′. Du camp devant Mardyck, le 6 Juillet.
203) f. 641—642. Remonstrance des marchands Hollandais au Roy de France et son Conseil.
204) f. 643—668′. Advis charitable sur l'advis gazetier.
205) f. 669—669′. Copie eines Briefes an den Bürgermeister und die Regierenden der Stadt Amsterdam.
206) f. 670—671. Déclaration contre le Roy (Louis XIV).

207) f. 672—678′. Suite et continuation du discours entre le Catholique Hollandais et le Flamand.

208) f. 680—681. Projet de Mr. de Charnacé.

Prov. u. Gesch.: —

Bd.: Pergamentband mit grünen Bindebändern.

1638. **2. 4. Aug. fol.** *Pap. (Bll. 31. 32. 37 Pergam.) 36 × 26½ cm. 253 Bll. mit Ausnahme der Bll. 149—169 zweispaltig. 15. und 16. Jahrh. von drei verschiedenen Händen. Mit rothen Überschriften und von f. 15—51 mit zahlreichen den Text erläuternden Bildern, in diesem Theile auch vielfach an den Rändern ausgebessert. Zwischen f. 212 und 213, 227 und 228 je ein Blatt ausgeschnitten, auch zu Ende ist die Handschrift durch Ausschneiden eines selbständigen Stückes, das eine ganze Anzahl Bll. füllte, spoliiert.*

Enthält:

1) f. 1—8. **Inhaltsverzeichniss über die Stücke von f. 15—146:** „Hie vahet an das puch das ist genant der welt laüff vnd es hat ein meyster gemacht genandt Esopus vnd haysset der guldein stein vnd straffet reich vnd arm geystlich vnnd werltlich künig vnd kayser vnd alle welt, vnd ist gemalet mit den figuren vnd aüch ander meystern geticht mer hernach sten gar kurtzweylig vnd güt [priamel so lustig] zehoren sind.

2) f. 15—52ᵇ. **Boners Edelstein.** (96 Fabeln.)

3) f. 52ᵇ—70ᵃ. 79—146ᵇ. **Priameln.** f. 53ᵃ: „Hernach volgen gar hubsche priamel die nit vast geystlich vnd auch nit schamper seind sunder nutzlich vnnd gut kurtzweylich zehoren sind.“ *Darunter gemischt finden sich:*

4) f. 91ᵃ—95′ᵇ. 119ᵃ—125ᵇ. 130′. 133′—142′. **Stücke aus Freidanks Bescheidenheit.**

5) f. 149—169. *(Von einer späteren Hand auf ursprünglich leere Bll. geschrieben):* **Auslegung etlicher wordt des Evangeliums durch** (Andreas) **Osiander,** Prediger bei S. Lorenz zu Nürnberg, angefangen zu schreiben am S. Jacobstage 1535.

6) f. 183—253′ᵃ. **Priameln.** „Hie heben sich an gar lüstig vnd kurtzweyllig priamell geystlich vnd weltlich von etwen vill maystern tichtern die die hernach geschriben priamel geticht vnd ymaginirt haben, als der schneprer, freydanck, palbirer (d. i. Hans Rosen-

plüt) etc. vnd ander meyster mer die man hernach in den getichten woll geschriben findt vnd heben sich an zum ersten XIX priamel geystlich Schneprers gedicht“ etc.

Vorangeht (f. 170—176'a) Register zu 6).

Vergl. über die Handschrift ausser Schönemann, Merkwürdigkeiten no. 207 besonders Euling, über 100 noch ungedruckte Priameln. Paderborn 1887. S. 8—9.

Prov. u. Gesch.: *Dem vorderen Innerdeckel sind zwei Wappenschilde aufgeklebt: der rechte zeigt einen aufgerichteten Leoparden im rothen, der linke einen schwarzen Adlerflügel im gelben Felde.*

Ebd.: *Holzdeckel mit braunem gepressten Leder überzogen, die Schliesser abgerissen. Dem vorderen Innerdeckel war früher ein alter Holzschnitt aus der Mitte des 15. Jahrhunderts mit der Mutter Maria nebst dem Christkinde, darunter das* Ave Maria *und der 1100jährige Indulgenzerlass des Papstes Sixtus IV. für Jeden, der dasselbe andächtig betet, aufgeklebt. Dieses Blatt ist abgelöst und jetzt der Sammlung alter Holzschnitte einverleibt.*

---

2. 5. Aug. fol. *Pap. 37 × 24 cm. 17. Jahrh. (1672).* **1639.**

Biblia Hebraea V. T. cura Eliae Huteri impressa (Coloniae. 1603) **cum textu interlineari Germanico** ex versione Lutheri manuscripto **per Hanns Wechter Erfordiensem.** Tom I et II.

Sehr schön geschrieben. Mit der in eine künstliche Umrahmung gestellten Widmung des Schreibers der Glosse an den Herzog Rudolf August für die Wolfenbüttler Bibliothek. Die Widmung ist datiert: Geschehen in der Fürstlichen Residentz Vestung Wolfenbüttel Anno 1672. den 20 September. Hanns Wechter von Erfurt, Schreibmeister allhier aetatis 63.

Prov. u. Gesch.: *Auf dem Blatte, wo die Widmung steht, hat der Herzog Rudolf als früherer Besitzer sein Monogramm eingezeichnet.*

Ebd.: *Sauberer Pergamentband.*

---

2. 6. Aug. fol. *Pap. 37 × 24 cm. 17. Jahrg. (1672).* **1640.**

Biblia Hebraea V. T. cura E. Huteri cum textu interlineari Germanico ex versione Lutheri manuscripto **per Hanns Wechter Erfordiensem.** Tom III et IV (Hamburgi. Excudebat Jacobus Wolfius M. D. LXXXVIII).

Prov. u. Gesch.: *Wie 1639.*

Ebd.: *Wie 1639.*

---

3. Aug. fol *Pergam. 38½ × 26 cm. 185 Bll. zwei-, die Bll. 1—3 dreispaltig. 12. Jahrh. Mit rothen Überschriften und einfachen rothen, blauen, bisweilen auch grünen Initialen.* **1641.**

Enthält:

1) f. 4—184′. **B. Bernardi Clarevallensis tractatus super Cantica Canticorum** in 86 sermones distributus.
Praecedit (f. 1—3′): Index capitulorum singulorum sermonum.
Opp. ed. Mabillon I. 1267—1568.

2) f. 185. **Hymnus in honorem b. Bernardi Clarevallensis.**

„Splendidum claustris speculum refulget
Vita Bernardi, tepidis caminus
Intus accendens, favus est in ore,
Fervor in actu."

Schluss:

Naufragi cordis cohibe procellam,
Alme confessor, prece prepotenti,
Intimo summo pietatis igne
Mens liquefiat.
Amen.

Darübergeschrieben: Hoc dictasse metrum fertur de Monte Mathei (?).
Daneben geschrieben vier Zeilen anscheinend Tironischer Noten.
Auf der Rückseite des ersten Vorsatzblattes steht folgende Bemerkung: Si quis horum, que in hoc volumine scripta sunt, noticiam cupit adhipisci, amet, alioquin frustra ad audiendum, legendum ut amoris carmen, qui non amat, accedere, quoniam omnino non potest capere ignitum eloquium frigidum pectus. Quomodo enim Grece loquentem non intelligit, nisi qui Grecus est, nec Latine loquentem, qui Latinus non est, sic lingua amoris ei, qui non amat, barbara nostre erit, sicut es sonans aut cimbalum tinniens.

Prov. u. Gesch.: *Auf der Rückseite des zweiten Vorsatzblattes:* Liber sancte Marie Valcellensis ecclesie. Quem qui abstulerit, anathema sit. *Der Ort ist wohl das Cistercienserkloster Alten-Zell an der Mulde.*

Ebd.: *Pergamentband, die Bindebänder abgerissen.*

1642. **s. l. Aug. fol.** *Pergam. 35 × 27 cm. 86 Bll. zweispaltig. f. 1 einspaltig. 14. Jahrh. Durchweg mit den Text erläuternden, in Gold und Farben ausgeführten Bildern. Über die letzteren, namentlich über ihr Verhältniss zu denen der andern Bilderhandschriften des Sachsenspiegels vergl. Kopp, Bilder und Schriften der Vorzeit II. 3 ff., wo sich ausser einer Beschreibung dieser Handschrift auch einige Bilder in Farben nachgebildet finden; Spangenberg, Beiträge zur Kunde der teutschen Rechtsalterthümer, 26 ff. (gleichfalls mit ein paar,*

Primus liber.

Zwei swert lies got in ertriche
czu beschirmene di cristen-
heit. dem babiste das geist-
liche dem keiser das werlt-
liche. Dem babiste is gesaczt czu ri-
tene zu bescheidener zcit uf einem
blankin pherde. ynde der keiser sal
im den stegereif haldin das d' sacd
nich wanke. dis is be dutnis was
deme babiste widir ste. das he mit
geistlichem gerichte nich betwinge
mac. das is der keiser mit werlti-
chem rechte twinge dem babiste ge-
horsam czu sine. so sal di geistliche
gewalt helfen dem werltlichen gerich-
te ab is bedarf. ¶ .ij.

Din iclich cristē mā is phlichtic
sint czu suchene drinis idem

D sint czu suchene drinns idem
iare sint he zu sine tage kume is
in dem bischtu da he inne gesessin
is. vrihett is abir drierhande. Sche
phinbare lute di d' bischoue sint su
chin suln. Phlechaft ind' tumpro
biste lancsezin d' erczpristere czu gli
chir wis suln si werlich gerichte
suche. Di schepfi des greuen ding
ob' achzcen wochi vndir kuniges
bane. Legit ma abir ein ding vs
vme ungerichte von deme achtin din
ge ub' virzcenacht das suln si suchi
bi phlichte durch das vngerichte ge
richtit werde. hi mite habin si vor va
gin ir eige kein de richtere das is allis

aber uncolorierten Abbildungen), Homeyer, Sachsenspiegel I. 113 ff., Stobbe, Gesch. der deutsch. Rechtsquellen I. 388 ff. Lücken befinden sich in der Handschrift: zwischen Bll. 27 und 28, 25 und 46 (2 Bll.), 55 und 56, 74 und 75.

Der Sachsenspiegel (das sächsische Landrecht) **und das sächsische Lehnrecht.** *(Eingeleitet durch ein grösseres Bild, das den Kaiser im Ornat, mit Scepter und Reichsapfel auf dem Thronsessel unter einem Baldachin sitzend darstellt.)*

f. 1—4ᵃ. Kaiser Friedrichs II. Landfriede 1234 zu Mainz aufgerichtet. *(Roth)*: „Dys recht saczte der keyser zcu Mencze mit der vursten villekor." *Es sind folgende Absätze der drei Recensionen bei Pertz, Monum. Germ. hist.* (Legg. II. 571 ff.): 1. 2. 8. 9. *Dann kommt:* „Von den, dy gerichte haben". „Von des keisers hoferichter" *(Pertz, l. c. Abs. 15).* „Von den geistlichen sachen." „Von den woytin der gotishusere" *(Pertz, Abs. 11).* „Dis is wer do roub kouft" *(Pertz, Abs. 13). Daran schliesst sich unmittelbar die Vorrede* „von der herren geburt".

f. 4′—8. Inhaltsregister über Buch I. II. III. IV. *(unter dem letzteren ist das Lehnrecht verstanden).*

f. 9′—27′. Liber primus.

f. 28—42′. Liber secundus.

f. 42′—58. Liber tertius.

f. 59—86. Liber quartus. *(Das Lehnrecht.)*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit braunem, sehr schadhaft gewordenen Leder überzogen, Rücken Pergament (später erneuert), Schliesser abhanden gekommen.*

---

3. 1. 1. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 657 Bll. 17. Jahrh.* **1643.**

Négociation de la paix traitée à Vervins entre Henry IV, roy de France et de Navarre, par Messieurs de Bellièvre et de Sillery et Philippe II, roy d'Espagne, par les sieurs Richardot, Taxis et Verreiken **et Charles Emanuel, duc de Savoye,** par le Sieur Marquis de Lullin, **en l'année 1598.**

Gedr.: A la Haye, 1596. 8ᵛᵒ. Paris, 1700. 12ᵐᵒ.

Prov. u. Gesch.: *Aus der sogenannten* Bibliotheca Mazariniana. *Das Nähere über dieses und die übrigen Mazarinischen Manuscripte s. in der Einleitung zu Abtheilung II.*

Ebd.: *In rothen Maroquin gebunden mit reicher Vergoldung des Rückens und mit Goldschnitt.*

1644. **8. 1. 2. Aug. fol.** *Pap. 36½ × 22½ cm. 358 Bll. 17. Jahrh.*

Discours, mémoires et playdoyés touchant l'origine des ducs et pairs de France. Volume I:

1) f. 2—9′. Des ducs, comtes et pairs de France.
2) f. 9′—17. Des pairs de France, leur fonction rang et dignité, et comme les anciennes pairies laycs ont été réunies à la couronne, au moyen de la quelle réunion autres nouvelles ont été créées avec l'ordre de leur création et réception en icelles.
3) f. 17—43. Les 12 anciens pairs de France, selon qu'ils se trouvent rangés dans une Chronique d'Anjou de 1224.
4) f. 43′—46′. Duchés simples sans qualité de pairie éteints ou supprimés et réunis à la couronne.
5) f. 46′—58. Dates de plusieurs arrêts de la cour concernants tant les personnes des pairs ecclésiastiques et séculiers que leur iurisdiction.
6) f. 58′—59. Du privilège, qu'ont les pairs de France d'avoir leur causes commises à la cour directement.
7) f. 59′—60′. De l'ancienne observance des rois de France d'adresser leurs commissions aux anciens pairs pour assembler les états du royaume, et ce qui en reste aujourd'hui des deputés des plus anciennes pairies appellés par le hérault selon l'ordre tenu au sacre.
8) f. 61—61′. Arrêt contenant la forme, en laquelle l'on reçoit et prend le serment des pairs en la cour de parlement.
9) f. 62—89′. Plaidoyé de Mr. Mangot, avocat en la cour, pour Messire Anne duc de Montmorency et contre le duc de Nivernois, savoir si les pairs de France y peuvent participer et de leur rang et ordre.
10) f. 90—112. Plaidoyé de Mr. Marion, avocat en la cour, dans la cause du duc de Nivernois contre le duc d'Aumale pour le rang et séance à cause de leurs duchés et pairies etc.
11) f. 112′—142′. Plaidoyé pour Messire Charles de Lorraine, duc d'Aumale, contre Louis de Gonzague, duc de Nevers, touchant le débat de préséance non seulement au parlement mais en tous autres actes solennels.
12) f. 143—153′. Discours sur la préséance prétendue par Mr. le maréchal de Brissac contre Mr. le Grand-Escuyer.
13) f. 154—162. Factum pour les officiers de la sénéschaussée et siège présidial du Mans et les échevins et procureurs de la dite ville, contre le duc de Nevers.

14) f. 163—358'. Titres, arrêts et autres actes touchant les pairs de France, de 1015—1317.

Die einzelnen Stücke sind in dem dem Bande vorgehefteten Register verzeichnet. Vergl. auch über die Nummern 1644—1647: Le Long, Bibliothèque historique de la France no. 13427—13430.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 3. Aug. fol. *Pap. 36½ × 22½ cm. 308 Bll. 17. Jahrh.* **1645.**

Discours, mémoires et playdoyés touchant l'origine des ducs et pairs de France. Volume II.

f. 1—108. Titres, arrêts et autres actes touchant les pairs de France, de 1319—1468.

Ein Inhaltsregister im Einzelnen ist dem Bande vorgeheftet.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 4. Aug. fol. *Pap. 36½ × 22½ cm. 380 Bll. 17. Jahrh.* **1646.**

Discours, mémoires et playdoyés touchant l'origine des ducs et pairs de de France. Volume III.

f. 1—380. Recueil des lettres patentes concernans les terres et seigneuries érigées en duchés et pairies, qui sont à présent les seuls duchés et pairies de France tenus et possédés par seigneurs particuliers avec les arrêts intervenus sur la vérification des dites lettres.

Die einzelnen Stücke finden sich in dem dem Bande vorgehefteten Register verzeichnet.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 5. Aug. fol. *Pap. 36½ × 22½ cm. 342 Bll. 17. Jahrh.* **1647.**

Discours, mémoires et playdoyés touchant l'origine des ducs et pairs de France. Volume IV. 1469—1666.

Die einzelnen Stücke finden sich in dem dem Bande vorgehefteten Register verzeichnet.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1648. 3. 1. 6. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 407 Bll. 17 Jahrh.*

La dissolution du mariage entre Henry IV roy de France et de Navarre et Margueritte de France, fille dy roy Henry II. 1599.

Mit einem dem Bande vorgehefteten Verzeichniss der einzelnen Stücke desselben.

Gedr., z. B. das 7. Stück (f. 236—269): Divorce satirique en forme de Factum pour et au nom du roy Henry IV *etc. in:* Journal des choses mémorables durant le règne de Henry III, Cologne 1720. I. 171 ff.

Vergl. über die Hs. auch Le Long, bibliothèque historique de France *no. 11715.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

1649. 3. 1. 7. Aug. fol. *Pap. 17. Jahrh.*

Ambassade de Mr. de Sillery à Rome touchant la négotiation de comprotection, promotion des cardinaux, restitution de la Valteline et dépot d'icelle, aussi de plusieurs autres affaires, **d. a. 1622.** *Fehlt.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643. Vergl.* Le Long l. c. no. 13131. *Ist i. J. 1807 mit nach Paris entführt und als angeblich nicht wieder auffindbar von dort nicht zurückgekehrt.*

Ebd.: *Wie 1643.*

1650. 3. 1. 8. Aug. fol. *Pap. 17. Jahrh.*

Ambassade du Maréchal (François) **de Bassompierre 1621 en Espagne.** *Fehlt.*

Zusammen mit dessen anderen Gesandtschaften gedr.: Cologne 1668. 4 voll. 12mo. *Vergl. auch* Le Long, l. c. 13148.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1649.*

Ebd.: *Wie 1643.*

1651. 3. 1. 9. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 400 Bll. 17. Jahrh.*

Affaires de Lorraine, contenant plusieurs actes, traités etc. **Volume I.** (depuis 1344—1630).

Vergl. Le Long, l. c. no. 12121.

1) f. 13—16′. Copie d'un mémoire touchant Namur et Lorraine, escript de la main de Mr. le chancellier de l'Hospital.

2) f. 17—20. Explication du titre de Marchis, que prennent les ducs de Lorraine.

3) f. 20′—27′. Arrêt donné en la cour de Parlement le 10 Juillet 1344 entre Raoul duc de Lorraine d'une part et Marie de Lorraine, sœur du dit duc, femme de Guy de Chastillon sieur de la Fère, d'autre part, laquelle demandait une portion du duché de Lorraine *(En Latin)*.

4) f. 28—29′. Hommage fait au roy Jean en 1353 par le tuteur de Lorraine.

5) f. 30—38. Information touchant les limites du royaume devers la Lorraine et les bornes mises à l'entrevue de l'empereur Albert I et du roy Philippe le Bel devers Vaucouleurs (1390).

6) f. 38′—42. Rémission baillée par le roy Charles VI au duc de Lorraine (1397).

7) f. 42′—45. Mémoire pour monstrer que les filles au duché de Lorraine excluent les masles de la maison plus esloignés (1425. 1452. 1306).

8) f. 45′—57. Trois dons faicts par René roy de Sicile à Ferri de Lorraine et à Yolande, fille aisnée dudit René et femme dudit Ferri, (1453. Fév. 2. 1452. Jan. 1. 1453. Juin 19).

9) f. 57′—61. Procuration de Nicolas duc de Lorraine pour traiter le mariage d'entre luy et Mademoiselle Marie de Bourgoinge (1473).

10) f. 61′—72′. Lettre, par laquelle Marguerite, veuve de Henry roy d'Angleterre, cède au roy Louis XI ses droits au duché de Lorraine, 1473. Mars 1.

11) f. 73—80. Cession de Marguerite d'Anjou, douarière d'Angleterre, au roy de France Louis XI, 1480. Oct. 19.

12) f. 80′—88. Lettre du roy Charles VIII, par laquelle il relève Marguerite de Lorraine, duchesse d'Alençon, des renonciations, que par son contract de mariage elle aurait fait à toutes successions directes et collaterales, 1288. Février 6.

13) f. 88′—91′. Lettre et plainte du duc de Lorraine à la cour de parlement sur une violence a lui faite par le Sieur de Marche à cause de la seigneurie de Neufchastel, 1496. Août 8.

14) f. 92—96. Lettre de neutralité de Philippes de Gueldres, duchesse de Lorraine et de Bar, 1507. Mars 4.

15) f. 96′—99. Lettre de neutralité de Claude de Lorraine, 1507. Mars 4.

16) f. 99′—113′. Testament de René, duc de Lorraine, 1506. Mai 25.

16) f. 114—115′. Protestation de Claude de Lorraine, que son frère Antoine en mariant sa fille Anne ne peut préjudicier au testament de leur père, 1540.

18) f. 116—124. Traité d'entre le duc de Lorraine et le roy des Romains Ferdinand, 1542. Août 26.

19) f. 124—125. Extrait de registres de la chambre impériale, 1601. Août 29.

20) f. 125′—126′. Lettres de cachet du roy Henry II pour exécuter l'arrêt contre le duc de Lorraine, 1549. Août 1.

21) f. 127—129. Surséance d'un arrêt de la cour concernant certain procès de contention de jurisdiction dépendant de la prétendue souveraineté de Lorraine, 1552. Août 5.

22) f. 129′—139′. Lettres patentes, par lesquelles Henry II érige la baronie de Joinville en principauté avec le nom ancien de sénéchal hérédital de Champagne, 1551. Avril.

23) f. 140—141. Serment fait par Mons. de Vaudemont ès mains du Roy pour Nancy et autres places de Lorraine et Barrois, 1551. Avril 16.

24) f. 141′—142. Scavoir s'il y a droit d'Aubeine en Lorraine, 1555. Août 9.

25) f. 142′—166. Lettres patentes pour l'establissement de la cour des grands jours à St. Michel, 1572. Oct. 8.

26) f. 166′—167. Arrêt sur la présentation des coustumes de Bassigny de Lorraine.

27) f. 167′—176. Article de paix entre le Roy et le duc de Lorraine, 1594. Mars 16.

28) f. 176′—182′. Traité de paix entre le Roy et le duc de Lorraine, 1595, au mois de Décembre.

29) f. 183—191′. Neutralité accordée par le roy Henry IV à Monsieur de Lorraine, 1596. Juin 19.

30) f. 192—202. Neutralité accordée par le roy d'Espagne à Monsieur de Lorraine, 1596. Jan. 31.

31) f. 202′—216′. Traité de mariage du duc de Bar avec Madame Catharine de France et de Navarre, soeur unique du Roy, 1598. Avril 5.

32) f. 217—220′. Lettres patentes du Roy pour la vérification du traité entre le Roy et le duc de Lorraine, avec l'arrêt de la cour, 1602.

33) f. 221—232′. Récit de la volonté du Roy relatif aux lettre et traité accordés au duc de Lorraine, 1601. Décemb. 24.

34) f. 223—233′. Sommaire de la bulle de l'érection de l'église primatiale de la ville neuve de Nancy faite par Clément VIII, 1602, au mois de Mars.

35) f. 234—268′. Bulle de l'érection de la primace de Nancy, 1602. Mars 15.

36) f. 269—270. Sentence de contumace contre le Sr. de Villermin rendu par maire et échevins de Nancy, 1604. Mai 2.

37) f. 270′—274. Lettres de neutralité pour les enfants du comte de Vaudemont, 1611. Févr. 17.

38) f. 274′—280′. Copie du testament de Henry duc de Lorraine et Bar prise sur l'original (1621), avec codicille dudit duc (1623).

39) f. 281—284′. Ordonnance du duc de Lorraine par forme de déclaration sur les espèces des denrées etc. 1622. Nov. 18.

40) f. 285—287′. Ordonnance du même portant défence de transporter aucuns grains ou légumes hors du pays, 1621. Août 1.

41) f. 288—290′. Autre ordonnance du même, 1622. Sept. 21.

42) f. 291—293′. Déclaration d'aucunes espèces d'argent descriées etc. 1622. Mars 7.

43) f. 294—295. Demande de la dispense octroyée par le pape à Charles de Lorraine et Nicole de Lorraine pour se marier nonobstant leur parenté.

44) f. 296—297′. Extrait fait sur le register de la cour etc.

45) f. 298—303. Lettres, où se voit, comme quoy avant l'introduction de la loy salique en Lorraine les ducs et duchesses estaient nommés ensemble.

46) f. 303′—307. Procuration de la douarière de Lorraine pour sommer le duc de Lorraine d'exécuter le testament du duc Henry II, son mari. 1625.

47) f. 307′—311. Acte en conséquence de la procuration de Madame la douarière de Lorraine, 1625. Juillet 28.

48) f. 311—312. Lettre du duc de Lorraine à Madame la comtesse de Conty, 1625. Nov. 16.

49) f. 312′—313. Lettre de François, père de Charles duc de Lorraine, à la même.

50) f. 313′—314. Autre lettre du même au duc de Cheuvreuse.

51) f. 314′—322′. Traité entre les ducs François et Charles, 1625. Nov. 28.

52) f. 323—333. Résultat des états généraux convoqués à Nancy le 2 Mars 1626.

53) f. 333′—334′. Généalogie des ducs de Lorraine depuis 1048.

54) f. 335—337. Lettre à Monsieur de Marillac, gouverneur de Verdun, 1625. Décemb. 3.

55) f. 338—340. Que les duchés de Lorraine et de Bar ne doivent point tomber en la succession de femelles.
56) f. 340′—343′. Contredicts au mémoire que dessus sur le changement advenu en Lorraine.
57) f. 344—352′. Manifeste de Madame la douarière de Lorraine.
58) f. 353—368′. La vérité esclaircie en l'ordre de la succession aux duchés de Lorraine et Bar.
59) f. 369—374. Acte de serment presté aux états de Lorraine par le duc Charles, en Mars 1626.
60) f. 374′—380′. Ordonnance du duc Charles de Lorraine sur la résolution des états généraux assemblés à Nancy, le 11 Mars 1626.
61) f. 381—385′. Violences commises par les gens de guerre du duc de Lorraine en exécution de la sentence de l'empereur.
62) f. 386—396. Mandement de l'empereur Ferdinand II à François duc de Lorraine donné à Spire, 1629. Août 3.
63) f. 396′—398. Commission du Roy à aucuns de son conseil pour conférer avec les députés du duc de Lorraine, 1628. Août 5.
64) f. 398′—399. Lettre du Roy à la Reyne mère, 1628. Août 6.
65) f. 399′—401. Lettre du même à Messieurs de Roissy, de Bullion et de Bisseaux, 1630. Août 17.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1652. 3. 1. 10. Aug. fol. *Pap. 36 × 32 cm. 310 Bll. 17. Jahrh.*

Affaires de Lorraine, contenant plusieurs actes, traités etc. **Volume II.** (depuis 1331—1628).

Vergl. Le Long, l. c. 12122.

1) f. 13—14. Virdunensis comitatus circuitus (ex codice manuscripto Vitoni Virdunensis).
2) f. 14′. Mémoire des protections des Roys de France pour Verdun.
3) f. 15—19. Lettres de protection du roy Philippe de Valois pour la ville et évêché de Verdun, 1331. Juin.
4) f. 19′—29. Sentence des commissionaires du roy Philippe de Valois pour l'évêque de Verdun (1332) confirmée par ledit roy 1333 à Montargis.
5) f. 29′—32. Traité d'association et pariage du roy Charles avec Liebault évêque de Verdun. 1389.
6) f. 32′—39. Commission du roy Louis XI au premier sergent pour

adjourner au parlement de Paris Huet de Watronville pour quelques excès commis contre un habitant de Neufville en Verdunois, 1426. Mai 26.

7) f. 39′—47. Acte, par lequel André de Haracourt, Gobert d'Asprémont et Pierre de Haracourt, neveux de Guillaume de Haracourt, évêque de Verdun, pour la délivrance de celui-ci promettent au Roy de France toute fidélité, 1482. Oct. 31.

8) f. 47′—54′. Communicatio concordatorum Germaniae pro ecclesia Virdunensi per Leonem X papam, 1519. Apr. 4.

9) f. 55—58. Lettres de neutralité du roy François I pour les pays de Metz, Toul et Verdun, 1542. Juin 16.

10) f. 58′—61′. Lettres de garde et de neutralité de l'empereur Charles V pour les mêmes pays, 1542. Oct. 4.

11) f. 62—66. Privilegium a Ferdinando I imperatore datum ecclesie Virdunensi, 1560. Decemb. 13.

12) f. 66′—72. Lettres du roy François II, dans lesquelles il appelle la ville de Verdun „notre ville de Verdun", 1560. Oct. 26.

13) f. 72′—73. De la ville de Verdun.

14) f. 73′—74. De l'amende de ceux de Verdun envers le roy Philippe de Valois.

15) f. 74′—81′. Privilegium ab imperatore Maximiliano II ecclesie et capitulo Virdunensi datum, 1570. Sept. 18.

16) f. 82—86′. Privilegium eiusdem pro ecclesia collegiata Virdunensi, 1570. Sept. 15.

17) f. 87—91. Inventaire des pièces et titres, que les gouverneurs et gens de conseil de Verdun ont produits au duc de Lorraine. 1589.

18) f. 91′—98′. Lettres du duc de Lorraine, par lesquelles il prend la ville de Verdun en sa protection, 1589. Oct. 23.

19) f. 99—102. Arrêt du conseil d'état sur la requête présentée par l'évêque de Verdun touchant les lettres de protection du roy de France au sieur de La Plume, procureur du chapitre de l'église cathédral dudit lieu, 1599. Décemb. 1.

20) f. 102′—119′. Arrêt du même touchant les instructions et jugements des affaires des bourgeois de Verdun par les gouverneurs dudit lieu, 1599. Décemb. 1.

21) f. 110—110′. Mémoires des dotations de l'église cathédrale de Verdun et de la fondation des monastères, qui sont dans le territoire, 1601.

22) f. 111—113. Serment de fidélité au roy de Henry de Lorraine, évêque de Verdun. 1601.

23) f. 113′—118. Acte de prestation et renouvellement de serment de fidélité des évêques, ecclésiastiques, manans et habitans de Verdun au roy Henry IV de France, 1601. Sept. 24.

24) f. 118′—123. Lettres patentes, par lesquelles le Roy attribue au président de Metz la connaissance des appellations des officiers de Metz, 1606. Août.

25) f. 123′—126′. Arrêt du privé conseil, par lequel est fait défense aux officiers de Metz de recevoir aucunes appellations données par l'évêque et ses officiers.

26) f. 127—131. Projet d'articles pour un bon appointement des différens entre le chapitre de Verdun et les officiers à Dampvilliers.

27) f. 131′—147′. Accord entre les archiducs Albert et Isabelle d'une part et le chapitre de l'église cathédrale de Verdun d'autre, 1607. Juin.

28) f. 148—151. Ratification du traité entre le chapitre de Verdun et les archiducs, ducs de Luxembourg, par le roy de France, 1607. Juin 18.

29) f. 151′—156. Lettre du sieur de La Plume, procureur du Roy à Verdun, touchant l'échange, qui se traittait entre les archiducs, ducs de Luxembourg, et ceux du chapitre de Verdun, 1607. Sept. 26.

30) f. 156′—164. Réponse à la lettre précédante.

31) f. 164′—165′. Lettre de Mons. le Chancellier à ceux du chapitre de Verdun touchant le traité de Panvilliers, Giberey et autres, 1607. Sept. 29.

32) f. 166—174′. Relation de ce que le Sieur Joly, procureur général du Roy à Metz, Toul et Verdun, a traité avec Mons. de Verdun à Dulouard, 1608. Juillet 8.

33) f. 175—178. Arrêt du conseil d'état donné contre Henri de Lorraine, évêque de Verdun, 1611. Juillet 23.

34) f. 178′—191. Réglements et arrêts pour le fait de la justice à Metz, Toul et Verdun.

35) f. 191′—198. Requête au Roy du doyen, chanoines et chapitre de l'église cathédrale de Verdun, 1611.

36) f. 198′—206′. Articles présentés au Roy par l'évêque de Verdun, le chapitre de l'église cathédrale, magistrats et gens du conseil dudit Verdun contre le président de Metz et son lieutenant.

37) f. 207—216′. Réponse du sieur de Selue, président de Metz, et de Mons. Jean Gillet, son lieutenant, aux articles précédants.

38) f. 217—224. Advis du baron d'Haussonville touchant l'établissement d'un règlement général pour le service du Roy dans la ville de Verdun.

39) f. 224′—228′. Lettre de l'empereur Mathias aux chapitre et ville de Verdun pour envoyer leurs députés aux états généraux de l'Allemagne à Ratisbonne, 1612. Déc. 29.

40) f. 228′—231. Requête au Roy des habitants d'Andeu le Romant, village dépendant de l'église cathédrale de Verdun.

41) f. 231′—242. Articles présentés au Roy par Charles de Lorraine, évêque de Verdun, et les gouverneur et gens de conseil dudit Verdun contenans leurs droits, privilèges et libertés.

42) f. 242′—251′. Lettres patentes du Roy, par lesquelles il confirme les droits, privilèges et libertés de l'évêque, clergé, noblesse et ville de Verdun, 1613.

43) f. 252—254. Commission du Roy, par laquelle il attribue au parlement de Paris la connaissance des appellations des juges de l'évêque et comte de Verdun, 1613, Mars.

44) f. 255—257. Serment de l'évêque de Verdun tant pour lui que pour ses vassaux, officiers et sujets ès mains du Roy.

45) f. 257′—258′. Pour la provision aux abbayes de Verdun.

46) f. 259—267. Arrêt du conseil privé du Roy, par lequel S. M. décharge le nommé Morault, Fontainebleau. 1625. Sept. 16.

47) f. 267′—268′. Acte de la députation de deux conseillers de la ville de Verdun vers le Roy pour demander la confirmation de leurs privilèges, 1627. Mars 23.

48) f. 269—277. Articles monstrans les libertés et privilèges, dont le corps de la noblesse Verdunoise jouissait cydevant. Requête de la ville de Verdun au roy.

49) f. 277′—281. Articles contenant les privilèges et droits du magistrat et habitants de Verdun.

50) f. 281′—293′. Privilèges principaux de la ville de Verdun. Requête au Roy des habitants du dit Verdun.

51) f. 294—298. Lettres patentes du Roy, par lesquelles il confirme les privilèges de la ville de Verdun, 1627. Mars 24.

52) f. 298′—299. Ratification de la ville de Verdun pour ses députés près du Roy, 1627. Avril 10.

53) f. 299′—301′. Lettres des électeurs à S. M. le Roy de France Louis XIII, par lesquelles ils supplient S. M. de rendre à l'évêché de Verdun sa première liberté, 1627. Nov. 11. *(En Latin.)*

54) f. 302—307. Lettres de l'empereur Ferdinand II au roy Louis XIII de France, par lesquelles il se plaint de ce que les ministres du dit Roy avoient privé l'évêque de Verdun de ses biens, droits et revenus, 1628. Jan. 15. *(En Latin.)*

55) f. 307′—310. Réponse du roy Louis XIII à la lettre précédante, 1628. Mars.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1653. **3. 1. 11. Aug. fol.** *Pap. 17. Jahrh.*

Ambassade de Paul Hurault, Sieur de Maisse, en Angleterre vers la reine Elisabeth **en 1597.** *Fehlt.*

Vergl. Le Long, l. c. no. 13035.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1649.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1654. **3. 1. 12. Aug. fol.** *Pap. 17. Jahrh.*

Négotiations de Mr. de Blainville, chevalier des ordres du Roy, premier gentilhomme de sa chambre, **et son ambassade extraordinaire en Angleterre, en 1625.** *Fehlt.*

Vergl. Le Long, l. c. no. 13146.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1649.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1655. **3. 1. 13. Aug. fol.** *Pap. 36½ × 22 cm. 250 Bll. 17. Jahrh.*

Ambassade de Mr. Paul Hurault, sieur de Maisse, à Venise en 1585—88. Volume I.

Vergl. über die no. 1655—1658: Le Long, l. c. 12974.

Contient les depêches et autres lettres écrites au Roy, aux secrétaires d'état et plusieurs autres personnes par Mr. de Maisse, rendant son ambassade à Venise depuis le 4 Janvier jusqu'au 6 Décemb. 1585, lesquelles se suivent en ordre chronologique.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 14. Aug. fol. *Pap. 36½ × 22 cm. 289 Bll. 17. Jahrh.* **1656.**

Ambassade de Mr. Paul Hurault, sieur de Maisse, à Venise en 1585—1588. Volume II.

Contient la continuation du no. 1655 depuis le 14 Janvier jusqu'au 15 Décemb. 1586.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 15. Aug. fol. *Pap. 36½ × 22 cm. 305 Bll. 15. Jahrh.* **1657.**

Ambassade de Mr. Paul Hurault, sieur de Maisse, à Venise en 1585—1588. Volume III.

Contient la continuation de 1656 depuis le 3 Janvier jusqu'au 26 Septemb. 1587.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 16. Aug. fol. *Pap. 36½ × 22 cm. 319 Bll. 17. Jahrh.* **1658.**

Ambassade de Mr. Paul Hurault, sieur de Maisse, à Venise en 1585—1588. Volume IV.

Contient la continuation de 1657 depuis le 6 Octobre 1587 jusqu'au 23 Août 1588.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 17. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 355 Bll. 17. Jahrh.* **1659.**

Mélanges servans à l'histoire de France depuis 1199 jusqu'en 1563.

(Weniger vollständig in der collection Dupuis. *Vergl.* Inventaire général de la bibliothèque de Mr. Dupuis no. 1 *und* Le Long no. 12657.)

1) f. 12—13′. Lettre de Philippe comte de Namur contenante un traité de paix entre le roi de France et Baudouin comte de Flandres et de Hainault, 1199. Jan. *(En Latin.)*
2) f. 14—25′. Traité de paix entre Robert duc de Bourgogne et Humbert de la Tour, dauphin de Viennois, à cause de sa femme, fille de Guigon, aussi dauphin de Viennois, d. d. 1285. convers. s. Pauli. *(En Latin.)*
3) f. 25′—39. Articuli tractatus sive compositionis factae inter regem et archiepiscopum necnon ecclesiam Lugdunensem, 1307. Nov. 7.

4) f. 39—44. Traité de ligue entre le roy Philippe le Bel et Guillaume, comte de Hainault etc., sur leur conféderation mutuelle, 1314. Oct. 28.

5) f. 44—51′. Articles, qui furent proposés à Enguerrand de Marigny. 1315.

6) f. 51′—52′. Ordonnance du roy Philipp le Long, que les sénéschaussées d'Angoulesme et baillage de Lymoges seront régies par les sénéschaux de Xaintonge et Potiers, 1361. Déc. *(En Latin.)*

7) f. 52′—58. Erection de quatre secrétaires d'état signans en finances par le Roy Charles VI, 1399. Juin 1.

8) f. 58′—66′. Union du comté de Soissons à la couronne en 1411, Décemb. 28.

9) f. 67—78′. Ordonnances commencées à Pontoise le 18 Juillet 1318, confirmées à Longchamp les Paris dix jours en Juillet 1319 pour le profit du Roy.

10) f. 78′—88. Traité entre le roy Charles VI et le duc Guillaume de Juilliers pour luy et le duc de Gueldres, son fils, touchant la guerre entre le dit duc et la duchesse de Brabant, 1388. Sept. 22.

11) f. 88—91′. Lettre du roy Charles VI à les gens de compte à Paris et autres officiers, par la quelle il leur fait savoir, que Robert de Bar luy aurait fait la foy et hommage de la seigneurie de Soissons, 1412. Avril 8, avec d'autres documens relatifs à l'histoire du dite seigneurie.

12) f. 91′—98′. Création de deux maréchaux de France par le roy Charles VI en faveur de Sieurs de Virgy et de la Baume, 1421. Janv. 22, avec d'autres lettres relatives à cette affaire.

13) 98′—117. Arrêt prononcé contre Sire Jacques Coeur à Lusignan, le 29 May 1453.

14) f. 117′—124′. Revision du procès demandée par Jean Cœur, archevêque de Bourges, prétendant son père être clerc.

15) f. 125—134. Lettres de restitution données par le roy Louis XI à Jean II duc d'Alençon contre l'arrêt de mort intervenu au parlement tenu à Vendôme le 19 Octob. 1458, d. d. 1561. Oct. 11.

16) f. 134—140. Lettres patentes du Roy Louis XI confirmatives des exemptions, franchises et libertés octroyées par ses prédécesseurs aux seigneurs d'Yvelot, 1464. Oct.

17) f. 140′—145. Lettre de ratification par le Roy du don fait du

comté d'Eu à Monsieur le connétable et Madame Marie de Savoye, sa femme, 1461. Août 22.

18) f. 145′—154. Instruction baillée par le Roy Louis XI à son fils le Roy Charles VIII peu avant sa mort. 1482.

19) f. 154′—178. Traité de paix et alliance entre le Roy Charles VIII et Jacques roy d'Ecosse, 1483. Mai 22.

20) f. 178—184. Traité entre le Roy Charles VIII et les villes impériales de la Hanse Theutonique, 1484. Avril 4. *(En Latin.)*

21) f. 184′—186′. Traité entre le Roy Charles VIII et le roy de Portugal, 1485. Jan. 17.

22) f. 187—191′. Arrêt de la cour touchant la comté de Périgort. 1490.

23) f. 192—194. Pour les biens d'Auvergne de la reine Catherine de Medicis.

24) f. 194—195′. Lettre du Roy à Monsieur le chancellier, 1531. Nov. 20.

25) f. 195′—201. Echange fait entre le Roy Henry II et demoiselle Marie Salligot de la seigneurie de Monceaux avec autres terres et rentes, 1555. Nov. 29.

26) f. 201′—214. Don fait par le roy Charles VIII à Jean d'Armgnac, duc de Nemours, et à Louis d'Armagnac, comte de Guines, 1491. Mars 29.

27) f. 214—221′. Droit de garde des enfans du duc d'Alençon donné à leur mère Marguerite de Lorraine, duchesse d'Alençon, 1492 et 1496.

28) f. 221—226′. Mémoire touchant les aliénations en la province de Dauphiné. 1496.

29) f. 227—228′. Ratification faite par le Roy de Suède du traité fait entre le Roy Louis XII et le Roy d'Ecosse, 1499. Octob. 14.

30) f. 228′—233. Ayde octroyé par le Roy Louis XII aux prévots des marchands et échevins de Paris de six déniers pour livre sur le betail etc. pour la construction du Pont notre Dame, 1495. Décembre 19.

31) f. 233′—244. Traité de mariage de Louis bâtard de Bourbon et dame Jeanne fille naturelle du Roy Louis IX, 1465. Novemb: 7.

32) f. 244—247. Don fait par le Roy Louis XII à Guillaume de Montmorency de l'office de capitaine et gouverneur d'Orléans, 1500. May 14.

33) f. 247′—255′. Lieutenance générale donnée au duc de Bourbonnais par le Roy Charles VIII allant pour le recouvrement du royaume de Naples.

34) f. 256—258. Vérification de la chambre des comptes du don fait par le Roy Louis XII au sieur de Saint Amadour de la moitié des terres de Launoy le Palis et l'Isle Bonnet, 1500. Août 31.

35) f. 258—260′. Déclaration du Roy Louis XII, par laquelle en cas qu'il meure sans enfans il institue Claude de France, sa fille, héritière des duchés da Milan, Pavie, Gènes, Blois, Coucy et autres terres, 1515. May 31.

36) f. 261—263. Madame d'Angoulême, mère du Roy François I, renonce au pouvoir, que le Roy luy avait donné de bailler rémissions ès pays et terres donnés à elle par le Roy, 1514. May 9.

37) f. 263′—264′. Lettres patentes de déclaration du Roy (François I) pour le payement de 500,000 livres par luy dus aux Suisses, 1516. Déc. 8. *(En Latin.)*

38) f. 265—268′. Ordonnances du Roy François I sur le fait de l'admirauté, 1517. Juilliet.

39) f. 269—271. Arrêts de la cour de parlement de Paris, par lesquels est ordonné la réformation de plusieurs monastères. 1524.

40) f. 271′—275′. Engagement fait par le roy François I au grand-maître de Montmorency de la terre de Beaumont, 1526. Janv. 5.

41) f. 276—279. Lettres patentes du Roy François I, par lesquelles il ordonne, que les juges et officiers du comté de Gien soient qualifiés juges royaux, 1526. Mars 8.

42) f. 279′—280′. Procession générale pour la santé du pape. 1534.

43) f. 281—286′. Mémoire des principaux points et propos, que le cardinal du Bellay aura à tenir de la part du Roy au saint père, 1535. Juin 4.

44) f. 287—290′. Mémoire de ce que le Roy a arrêté avec Mons. le cardinal du Bellay, 1535. Juin 26.

45) f. 291—293. Qu'on doit faire déscendre les reliques de St. Denis, quand le Roy est en expédition hors son royaume. 1537.

46) f. 293—300′. Articles et conventions accordées à la Fêre entre le Roy François I et la reine de Hongrie.

47) f. 300′—303. Lettre du roy Henry II au légat et aux députés du pape au concile assemblé à Bologne en faveur de Maître Claude Despense, docteur en théologie, 1547. Août 15.

48) f. 303—305. Extrait de l'âge des enfans de feu Mons. de Guise tiré d'un livre de Madame de Nemours. 1548.

49) f. 305—306′. Vérification de la baronnie de Montdoubleau, 1553. Oct. 27.

50) f. 307—309. Sur le don fait par le Roy à Monsieur de Guise d'une maison dans la ville de Calais, 1557. Févr. 15.
51) f. 309—314′. Lettre du Roy François II à Monsieur Bochetel, évêque de Rennes, son ambassadeur près l'empereur, 1560. Juin 24.
52) f. 314′—317. Mémoire arrêté au conseil d'état pour faire une dépêche de la part du Roy à Monsieur l'évêque de Rennes, son ambassadeur près l'empereur, 1560. Nov. 1.
53) f. 317′—322. Lettre du Roy François II à l'empereur, 1560. Nov. 6.
54) f. 322′—325. Lettre du Roy Charles IX aux évêques de son royaume pour se rendre à Paris et faire résoudre ce qu'il sera besoin de proposer au concile, 1561. Juni 12.
55) f. 325—329′. Lettre de la reine, mère du Roy, à l'empereur, 1561. Juin 30.
56) f. 329′—331′. Lettre de Monsieur de l'Isle, ambassadeur du Roy près le Pape, au Roy, 1561. Nov. 6.
57) f. 332—334′. Lettre du Roy Charles IX à Monseigneur de Rennes, son ambassadeur près l'empereur, 1561. Déc. 29.
58) f. 335—536′. Lettre du Roy aux évêques Français étants au concile, 1562. Avril.
59) f. 336′—339. Lettre de Monsieur de Lanssac, ambassadeur du Roy au concile, à Mons. de l'Isle, ambassadeur à Rome, 1562. Juin 16.
60) f. 339′—341. Lettre de Mons. de Lanssac à Mons. de l'Isle, 1562. Août 10.
61) f. 341′—343. Lettre du même au même.
62) f. 343′—345′. Lettre du même au même.
63) f. 345′—348. Lettre de Monseigneur de Rennes à Monsieur de l'Isle, 1562. Mars 8.
64) f. 348—350′. Lettre de Mons. de Lanssac à Mons. de l'Isle, 1562. Févr. 11.
65) f. 351—355. Lettre de Mons. le Cardinal de Lorraine au Roy, 1563. Sept. 17.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 18. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 413 Bll. 17. Jahrh.* **1660.**

Procès criminel fait à Robert d'Artois, comte de Beaumont, pair de France, 1329—1335. Volume I.

Vergl. Dupuis no. 483 *und* Le Long no. 14303.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1661. 8. 1. 19. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 509 Bll. 17. Jahrh.*
Procès criminel fait à Robert d'Artois, comte de Beaumont etc. 1329—1335. Volume II.
Vergl. Depuis no. 483 *und* Le Long no. 14303.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1662. 8. 1. 20. Aug. fol. *Pap. 17. Jahrh.*
Dépêches de Fr. de Noailles, évêque d'Acqs, ambassadeur de la France à Constantinople. *Fehlt.*
Vergl. Dupuis no. 321.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1649.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1663. 8. 1. 20. 1. Aug. fol. *Pap. 36 × 23 cm. 428 Bll. 17. Jahrh.*
1) f. 13—390. **Traités et autres actes passés entre les roys de France et d'Ecosse** depuis l'an 1219 jusqu'à l'an 1587. *Voran geht* (f. 2—11) *ein Verzeichniss der einzelnen Stücke. Vergl.* Le Long no. 12373.
2) f. 391—415′. **Privilèges accordés par les roys de France aux Ecossais** depuis 1513—1599. f. 11 *und* 11′ *ein Verzeichniss der einzelnen Stücke.*
3) f. 416—428. **Plainte des gardes Ecossaises au roi Louis XIII. 1612.**
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1664—1668. 8. 1. 21—25. Aug. fol. *Pap. 17. Jahrh.*
Négotiations du Président Jeannin pour la trève avec les Etats Généraux des Pays-Bas, 1607—1610. Cinq volumes. *Fehlen. Vergl.* Le Long no. 13078. *Öfters gedruckt:* Paris, 1656. Amsterdam, 1659. Ibid. 1605.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1649.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1669. 8. 1. 26. Aug. fol. *Pap. 17. Jahrh.*
Traités entre la France et l'Angleterre depuis 1194—1644. Vol. I. *Fehlt.*
Vergl. Dupuy no. 25 *und* Le Long no. 12364.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1649.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 27. Aug. fol. *Pap. 36½ × 23 cm. 433 Bll. 17. Jahrh.* **1670.**

Traités entre la France et l'Angleterre, depuis 1194—1644. Volume II. 1525—1610.

1) f. 1—29′. Traité de paix entre les royaumes de France et d'Angleterre, leurs alliés et confédérés, avec les commissions. 1525. *(En Latin.)*

2) f. 30—43′. Suite du même traité entre Madame mère du Roy, régente en France; et le roy d'Angleterre pour la liberté du commerce entre leurs sujets. 1525. *(En Latin.)*

3) f. 44—69′. Obligations de la régente en France au nom du Roy faites en conséquence des traités susdits pour 1,894,736 couronnes d'or au soleil. *(En Latin.)*

4) f. 70—79. Commission de la régente aux députés pour traiter de sa part le traité susdit avec le roy d'Angleterre ou ses commissaires. 1525. *(En Latin.)*

5) f. 80—96′. Traité de paix perpetuelle fait entre François I et Henry VIII, roy d'Angleterre en 1527. *(En Latin.)*

6) f. 77—101. Traité d'alliance entre Henry VIII, roy d'Angleterre et l'empereur Charles V. 1529. *(En Latin.)*

7) f. 102—126. Traité de paix perpetuelle entre les mêmes. 1542. *(En Latin.)*

8) f. 127—131′. Articles accordés entre les ambassadeurs de Charles V et Henry VIII touchant plusieurs saisies faites sur les biens et marchandises de leurs sujets, 1545. Avril 6.

9) f. 132—133′. Compendium eorum vectigalium, custumarum et aliorum subsidiorum, quae per mercatores extraneos solvuntur et solvi consueverunt per tempus, cuius contrarii memoria non extitit.

10) f. 134—135′. Articuli propositi pro parte Caesareae Maiestatis oratoribus regis Angliae, super quibus ipsi oratores promiserunt certiorem facere dominum suum, quem sperant articulos admissurum, se vero, ut haec fiant, omnem operam, curam et deligentiam adhibituros, Trajecti, 1546. Jan. 16.

11) f. 136—141. Traité de mariage entre la reine Marie d'Angleterre et le prince Philippe d'Espagne, 1546. Janv. 16.

12) f. 141′—143′. Autres articles contenus au second traité passés entre les princes d'Oranges, comte d'Egmont et autres ambassadeurs de Philippe prince d'Espagne d'une part et les ambassadeurs de la reine d'Angleterre d'autre.

13) f. 144—151′. Dilucidatio tractatus perpetuae pacis habitae inter Henricum VIII Angliae regem et Carolum V Romanorum imperatorem, Trajecti, 1546. Jan. 16.

14) f. 152—165′. Traité de paix entre le roy François I et Henry VIII d'Angleterre au camp près Guines et Andres, 1546. Juin 7.

15) f. 166—168′. Serment de la reine d'Angleterre d'observer le traité du Château-Cambrésis, 1559. Mai 5. *(En Latin.)*

16) f. 169—181′. Ratificatio et tractatus pacis inter Carolum IX Franciae regem et Elisabetham Angliae reginam, 1564. April 12.

17) f. 182—183. Promesse sur les deux traités faite par l'ambassadeur de la reine d'Angleterre, Bar-le-Duc, 1564. Mai 1.

18) f. 184—187′. Commission d'Edouard VI roy d'Angleterre à ses ambassadeurs pour ratifier de sa part les articles du traité de paix d'entre lui et Henry II de France, Greenwich, 1550. Avril 14. *(En Latin.)*

19) f. 187′—189′. Acte de la réception du serment de Henry II sur ce traité. *(En Latin.)*

20) f. 190—217′. Article dudit traité conclu entre les ambassadeurs des deux rois (avec les commissions et le serment), Champremy, 1549. Mars 24. *(En Latin.)*

21) f. 218—265. Discours de la négotiation de Mss. de Bouillon et de Sancy en Angleterre pour le fait de la ligue offensive et défensive contre le roy d'Espagne l'an 1596, fait par Monsieur du Vair.

22) f. 265′—267. Lettre du Roy à la reine sur le fait du secours de Calais et sur la proposition faite à Sa Majesté par le Sieur de Sydné.

23) f. 267—271. Lettre du Sieur de Sancy à la reine.

24) f. 271′—295. Propositions faites à la reine par les Seigneurs de Bouillon et de Sancy.

25) f. 296—302′. Articles comme ils sont demeurés, accordés et signés entre les ambassadeurs de France et d'Angleterre. *(En Latin.)*

26) f. 303—307. Advis sur le fait de la présente négotiation.

27) f. 308—321. Advis sur la constitution de l'état d'Angleterre et accidens, desquels il semble menacé.

28) f. 322 - 327. Articles traités et accordés avec le roy d'Angleterre et d'Ecosse par le marquis de Rosny, grand-maître de l'artillerie, 1603. Juillet 13.

29) f. 328—365. Articuli pacis et confederationis perpetuo duraturae

inter regem Hispaniarum et archiduces Austriae ex una et regem Angliae ex altera parte. 1604.

30) f. 366—380. Traité entre le roy de France et de Navarre et le roy de la Grande Bretagne et d'Irlande pour raison du commence d'entre leurs sujets, 1606. Févr. 14.

31) f. 381—383'. Acte du serment prêté par Louis XIII, qu'il était tenu faire et renouveler étant en majorité suivant le traité fait avec Jacques roy de la Grande Bretagne, 1620. Févr. 2.

32) f. 384—407'. Traité de renouvellement d'alliance entre la France et l'Angleterre du 14 Septembre 1610.

33) f. 408—433'. Traité de paix et confédération de 1630 entre Philippe IV roy d'Espagne et Charles I roy de la Grande Bretagne.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 28. Aug. fol. *Pap. 34 × 22 cm. 493 Bll. 17. Jahrh.* 1671.

Traités entre la France et l'Angleterre depuis 1194—1644. Volume III. 1360—1644.

1) f. 11—13'. Serment fait par Edouard III roy d'Angleterre lorsqu'il jura la paix après le traité de Bretigny, 1360. Oct. 23.

2) f. 14—22. Cession et transport du comté de Guynes fait par le roy Jean au roy d'Angleterre en suite du traité de Bretigny, 1360. Oct. 24.

3) f. 23—32. Traité d'alliance entre le roy Charles VI et le prince de Gualles, 1404. Juillet 14. *(En Latin.)*

4) f. 33—76'. Traité entre Henry VII roy d'Angleterre et Philippe archiduc d'Autriche tant pour la liberté du commerce entre leurs sujets et pays et secours réciproque que contre les pirateries, lettre de représailles, marques et contremarques et autres choses y exprimées, Londres, 1494. Février 24. *(En Latin.)*

5) f. 77—90. Traité fait entre Charles VIII roy de France et Henry VII roy d'Angleterre pour appaiser tous les différans et débats entre leurs sujets, 1497. May 24. *(En Latin.)*

6) f. 91—102'. Traité entre le roy Louis XII de France et le dit Henry VII confirmatif du précédant et pour les mêmes sujets, 1498. Août 24. *(En Latin.)*

7) f. 103—112. Traité de capitulation entre Henry VIII et François I

tant pour la confirmation des traités précédans que pour la traité de sel octroyé aux Anglais, 1530. Décemb. 2. *(En Latin.)*

8) f. 113—124′. Traité entre les roys de France et d'Angleterre du 21 May 1532.

9) f. 127—135. Double des traités faits avec le roy d'Angleterre à l'entrevue de Boulogne et Calais, du 28 Oct. 1532.

10) f. 147—176′. Traité de l'empereur Charles V avec Henry VIII, roy d'Angleterre, pour faire la guerre au roy François I, 1542. Févr. 11. *(En Latin.)*

11) f. 178—182. Lettres patentes du roy François I portans l'ordre pour s'opposer aux entreprises et descentes des Anglais en Normandie, 1545. Févr. 15.

12) f. 184—185′. Lettre du roy Henry II au Sieur de Noailles, son ambassadeur en Angleterre, par laquelle il lui mande l'état des affaires de France etc., 1553. Sept. 17.

13) f. 186—204′. Traité de paix et d'alliance perpetuelle entre Henry II et la reine Elisabeth d'Angleterre, Château-Cambrésis, 1559. Avril 2. *(En Latin.)*

14) f. 205—209. Commission donnée par la reine Elisabeth à ses ambassadeurs pour conclure le dit traité, Westminster, 1558. Janv. 20. *(En Latin.)*

15) f. 210—215. Pouvoir donné par Henry II à ses députés pour accorder le même traité, Paris, 1558. Janv. 22. Le tout ratifié par la reine Elisabeth à Westminster, 1559. Mai 3.

16) f. 216—217′. Assemblée tenue à Bruges pour l'entrecours avec l'Angleterre ès années 1565 et 1566.

17) f. 218—235′. Traité de paix et d'amitié perpetuelle conclu entre Charles IX et Elisabeth d'Angleterre pour le libre entrecours du commerce etc. Troyes, 1564. Avril 11. *(En Latin.)* Avec les commissions pour les ambassadeurs réciproques.

18) f. 236—243′. Acte dressé par Messieurs du conseil de Charles IX de ce qu'a proposé le Sieur Smith de la part de la reine d'Angleterre en 1567 pour demander la restitution de Calais.

19) f. 244—272′. Traité de paix entre le roy Charles IX et la reine Elisabeth d'Angleterre, Blois, 1572. Avril 19. *(En Latin.)* Avec les pouvoirs pour les ambassadeurs réciproques (f. 273—281).

20) f. 282—300′. Harangue du Sieur Bellièvre prononcée à la reine d'Angleterre pour la reine d'Ecosse en 1586.

21) f. 301—302′. Réponse de la reine d'Angleterre aux ambassadeurs de France, le Sieur de Bellièvre et le Sieur Laubespire en 1587.

22) f. 304—311′. Articles accordés par les ambassadeurs du roy Henry IV d'une part et les députés de la reine Elisabeth d'autre touchant le secours des troupes et deniers par elle prêtés à S. Majesté pour leur solde et entretènement, 1591. Juin 25.

23) f. 312—315′. Rôle contenant les gages des troupes envoyées sous le commendement du comte d'Essex en France au secours du roy Henry IV.

24) f. 316—320. Traité fait qar Jean de la Fin, sieur de Beauvoir près la reine d'Angleterre touchant le secours accordé par celle-ci à Henry IV contre les Espagnols en Bretagne, 1594. Avril 16.

25) f. 322—331. Traité de confédération et alliance entre le roy Henry IV et Elisabeth d'Angleterre contre Philippe II roy d'Espagne. Greenwich, 1596. May 14. *(En Latin.)*

26) f. 332—335. Acte du serment fait par le roy Henry IV et la reine Elisabeth pour l'entretènement du dit traité, 1596. Oct. 19.

27) f. 336—354′. Instruction baillée par le roy Henry IV à son ambassadeur extraordinaire vers la reine d'Angleterre, 1605. Décemb.

28) f. 356—390. Traité de paix et d'alliance entre Louis XIII, roy de France, et le roy Jacques I d'Angleterre, Londres, 1610. Août 19/29 1610. *(En Latin.)* Avec les commissions pour les ambassadeurs réciproques.

29) f. 392—395′. Acte du serment fait par le roy Louis XIII et la reine sa mère d'entretenir le traite susdit, 1610. Sept. 21.

30) f. 396—403. Traité de conféderation et d'alliance de Jacques I avec aucuns électeurs et princes d'Allemagne pour la conversation des duchés de Juliers, Clèves, Bergh et autres seigneuries, Wesel, 1612. Mars 28.

31) f. 404—408. Sommaire de l'instance pendant au conseil privé du Roy pour l'ambassadeur du Roy de la Grande Bretagne, demandeur, contre Théodor de Matin, déffendeur. 1614.

32) f. 410—425′. Articles entre les roys de France et de la Grande Bretagne pour le commerce des Français et Anglais traffiquans ès Paris de leur obéissance, Fontainebleau, 1623. Avril 14.

33) f. 426—439′. Traité de suspension d'armes dans l'empire entre le roy Jacques I de la Grande Bretagne pour son gendre le comte palatin et ceux de son parti et l'infante Isabelle Claire Eugénie archi-

duchesse d'Autriche, au nom de S. M. Imperiale, Londres, 1623. May 1/21. Avec les commissions pour les commissaires et députés réciproques.

34) f. 440—449. Sommaire de la proposition faite aux deux états assemblés à Whitehall le 24 Février 1624 par le duc de Buckingham, avec deux harangues du roy d'Angleterre aux dits états du 23 Mars 1624.

35) f. 450—453. Articles de la paix conclue à Suze le 24 Avril 1629 entre les couronnes de France et d'Angleterre.

36) f. 454—456′. Déclaration du roy Louis XIII pour le rétablissement du commerce et traffic avec les Anglais, 1629. Juin 23.

37) f. 458—461′. Forme du serment de Charles I roy d'Angleterre pour l'observation de la paix de 1629.

38) f. 462—466. Traité entre les couronnes de France et de Grande Bretagne touchant les lettres de représailles etc. St. Germain, 1632. Mars 9.

39) f. 468—480. Articles arrêtés entre les députés commissaires des roys de France et d'Angleterre pour le traité susdit du 9/29 Mars 1632. Avec les commissions pour les dits députés commissaires.

40) f. 481—485′. Articles accordés entre les députés commissaires des roys de France et d'Angleterre pour la liberté du commerce entre les sujets des deux couronnes de France et d'Angleterre, 1632. Mars 29.

41) f. 486—489. Ordonnance du Roy portant permission aux navires Anglais de sortir de ce royaume (de France) avec leurs marchandises et d'y continuer le commerce comme par cy-devant, St. Germain, 1638. Mars 2. Avec le mandement du cardinal de Richelieu aux officiers de l'admirauté pour l'exécution de l'ordonnance cy-dessus, 1638. Mars 3.

42) f. 490—493. Ratification des traités entre la France et l'Angleterre et spécialement ceux des années 1606, 1610, 1625, 1629 et 1632 par le roy Louis XIV, 1644. Juillet 3.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1672. 3. l. 28. 1. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 383 Bll. 17. Jahrh.*

Traités entre la France et l'Angleterre depuis 1194—1644. Vol. IV. 1194—1641.

1) f. 7—8. Abdicatio Vernonis et Longavillae in beneficium Philippi, Francorum regis, scilicet in vim tractatus habiti inter reges Francos et Gallos. 1195.
2) f. 8′—9. Acquisitio Paciaci per Philippum (Augustum). 1195.
3) f. 9—9′. Preces oblatae regi Angliae per Robertum comitem Leicestriae ad consensum abdicationis Paciaci. 1195.
4) f. 9′—10. Quittatio Simonis de Monteforti de castello Paciaci, quantum ad ipsum pertinet. 1195.
5) f. 10—12′. Quittatio Almarici comitis Glocestriae Ebroicarum et Abrincarum, 1290. Maj. 1.
6) f. 12′—13. Acquisitio civitatis Ebroicensis per Philippum Augustum. 1194.
7) f. 13—13′. Concessio plateae veteris castelli Rothomagensis. Apud Pontem archae, 1206.
8) f. 14—14′. Homagium regi Franciae praestitum a rege Angliae post pacem factam inter eosdem, 1239. Decemb. 1.
9) f. 15—29′. Extraits des anciens registres du parlement de Paris, pour ce qui concerne les roys de France et d'Angleterre, leurs royaumes et sujets. 1254—1313. *(En Latin.)*
10) f. 31—50′. Acte de l'adjournement signifié au roy d'Angleterre par le Sénéschal de Périgueux au nom du roy de France. 1293. *(En Latin.)*
11) f. 52—55′. Cartel de déffy d'Edouard III roy d'Angleterre à Philippe de Valois. 1340.
12) f. 56—62′. Traité de trèves entre le roy Charles V et Henry IV roy d'Angleterre prises à Gloucester, 1407. Décemb. 5.
13) f. 64—83. Traité de trève entre le roy Charles VI de France et Henry IV roy d'Angleterre, 1408. Sept. 31.
14) f. 84—103′. Traité de trève entre les roys Charles VI de France et Henry IV d'Angleterre, 1410. Juin 21.
15) f. 104—116′. Traité pour le fait de marchandise entre le roy Henry VII d'Angleterre et le duc de Bourgogne *(En Latin.)*
16) f. 118—174. Extrait des registres du parlement de Paris touchant la publication de la paix faite entre le roy d'Angleterre et la duchesse d'Angoulesme, régente en France, 1525. Août 28 – 1526. Août 9.
17) f. 176—211′. Remontrance de Marie de Clèves faite au roy d'Angleterre (Henry VIII) et à son conseil sur ce qu'il l'a voulu répudier.

18) f. 212—299. Sommaire discours sur le présant état d'Angleterre contenant les grandes amitiés, alliances et confédérations entre le roy Charles IX et Elisabeth, reine d'Angleterre. 1574.

19) f. 300—303. Discours de Boissise sur l'arrêt de la personne du comte d'Essex.

20) f. 304—309′. Placat du roi d'Angleterre pour faire sortir de son royaume tous les prêtres et Jésuites, 1604. Févr. 22.

21) f. 310—322′. Bref récit de la procédure et jugement donné contre Henry comte de Northumberland le 28 Juin 1606 à la Chambre d'étoiles.

22) f. 324—328. Lettre du marquis de Buckingham au comte Gondémar, ambassadeur d'Espagne à Londres, 1621. May 2.

23) f. 329—334. Lettre du roy d'Angleterre aux princes unis d'Allemagne touchant le traité fait par eux avec l'Empereur au préjudice du roy de Bohème, son gendre, 1621. May 2.

24) f. 336—347′. Traité de mariage entre Charles prince de Galles et Marie infante d'Espagne, du 20 Juillet 1625. (*En Latin.*)

25) f. 348—351. Articles accordés par le roy d'Angleterre en faveur de la réligion catholique Romaine à cause du mariage de son fils avec Marie infante d'Espagne, 1623. Juillet 20. (*En Latin.*)

26) f. 352—356′. Les présents, que le roy d'Espagne a fait au prince de Galles et à sa suite.

27) f. 358—363. Manifeste du duc de Buckingham, général de l'armée du roi de la Grande Bretagne, 1627. Juillet 21.

28) f. 364—367. Traduction d'une lettre écrite en Français touchant la mort du duc de Buckingham, Greenwich, 1628. Août 23.

29) f. 368—369′. De Londres, le 21 Juillet 1641. Articles dressés par le parlement d'Angleterre sur le parlement du roy en Ecosse.

30) f. 370—384. L'ordre et cérémonie, qu'on doit observer au couronnement des roys et reines de la Grande Bretagne.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1673. **3. 1. 29. Aug. fol.** *Pap. 36½ × 22 cm. 360 Bll. 17. Jahrh.*

Traités entre la France et l'Espagne depuis 1250—1624. Vol. I. 1250—1468.

Den Nummern 1673—1678 ist je ein Inhaltsverzeichniss über die einzelnen in denselben enthaltenen Stücke vorgeheftet.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

8. 1. 30. Aug. fol. *Pap. 36½ × 22½ cm. 305 Bll. 17. Jahrh.* 1674.
Traités entre la France et l'Espagne depuis 1250—1624. Volume II. 1475—1506.
Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

8. 1. 31. Aug. fol. *Pap. 35 × 22 cm. 461 Bll. 17. Jahrh.* 1675.
Traités entre la France et l'Espagne depuis 1250—1624. Volume III. 1516—1559.
Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

8. 1. 31. 1. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 432 Bll. 17. Jahrh.* 1676.
Traités entre la France et l'Espagne depuis 1250—1624. Volume IV. 1608—1622.
Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

8. 1. 31. 2. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 483 Bll. 17. Jahrh.* 1677.
Traités entre la France et l'Espagne depuis 1250—1624. Volume V. 1525—1618.
Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

8. 1. 31. 3. Aug. fol. *Pap. 35½ × 22 cm. 296 Bll. 17. Jahrh.* 1678.
Traités entre la France et l'Espagne depuis 1250—1624. Volume VI. 1558—1624.
Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

8. 1. 32. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 407 Bll. 17. Jahrh.* 1679.
Affaires de Turquie et Ambassades à Constantinople en 1555, 1566, 1574, 1585, 1611 etc.
Vol. I. *Übereinstimmend mit 1606.*
Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1680. 3. 1. 33. Aug. fol. *Pap. 17. Jahrh.*
Affaires de Turquie et Ambassades à Constantinople en 1555, 1566, 1574, 1585, 1611 etc.
Vol. II. *Fehlt.*
Prov. u. Gesch.: Wie 1649.
Ebd.: Wie 1643.

1681. 3. 1. 34. Aug. fol. *Pap. 17. Jahrh.*
Affaires de Turquie et Ambassades à Constantinople en 1555, 1566, 1574, 1585, 1611 etc.
Vol. III. *Fehlt.*
Prov. u. Gesch.: Wie 1649.
Ebd.: Wie 1643.

1682. 3. 1. 35. Aug. fol. *Pap. 17. Jahrh.*
Affaires de Turquie et Ambassades à Constantinople en 1555, 1566, 1574, 1585, 1611 etc.
Vol. IV. *Fehlt.*
Prov. u. Gesch.: Wie 1649.
Ebd.: Wie 1643.

1683. 3. 1. 36. Aug. fol. *Pap. 17. Jahrh.*
Affaires de Turquie et Ambassades à Constantinople en 1555, 1566, 1574, 1585, 1611 etc.
Vol. V. *Fehlt.*
Prov. u. Gesch.: Wie 1649.
Ebd.: Wie 1643.

1684. 3. 1. 36. 1. Aug. fol. *Pap. 15. Jahrh.*
Ambassade de Mr. de La Boderie en Angleterre en 1506—1509.
Vol. I. *Fehlt.*
Prov. u. Gesch.: Wie 1649.
Ebd.: Wie 1643.

1685. 3. 1. 36. 2. Aug. fol. *Pap. 17. Jahrh.*
Ambassade de Mr. de Boderie en Angleterre en 1506—1509.
Vol. II. *Fehlt.*
Prov. u. Gesch.: Wie 1649.
Ebd.: Wie 1643.

3. 1. 37. Aug. fol. *Pap. 17. Jahrh.* 1686.
Histoire politique de ce qui s'est passé en 1630—1633.
Vol. I. *Fehlt.*
Prov. u. Gesch.: *Wie 1649.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 38. Aug. fol. *Pap. 17. Jahrh.* 1687.
Histoire politique de ce qui s'est passé en 1630—1633.
Vol. II. *Fehlt.*
Prov. u. Gesch.: *Wie 1649.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 39. Aug. fol. *Pap. 17. Jahrh.* 1688.
Histoire politique de ce qui s'est passé en 1627. *Fehlt.*
Prov. u. Gesch.: *Wie 1649.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 40. 3. 1. 41. Aug. fol. *Diese beiden Nummern wurden schon vor der Überführung der Mazarinischen Manuscripte nach Paris vermisst.* 1689. 1690.

---

3. 1. 42. Aug. fol. *Pap. 36½ × 22 cm. 405 Bll. 17. Jahrh.* 1691.
Mémoires historiques, politiques et militaires de Messire Guillaume de Saulx, seigneur de Tavannes.
Vol. I. *Die Nummern 1691—1694 gedr. als* „Mémoires de Gaspar de Saulx, seigneur de Tavannes" *etc. Mit einem Anhange* „Mémoires de Guillaume de Saulx, seigneur de Tavannes" *etc.* s. l. et a. fol. *Nur in der Einschaltung der* „Cinq avis au Roy" *weicht dieser Druck von unserer Handschrift ab.*
Vergl. auch Le Long l. c. no. 7861.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 43. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 314 Bll. 14. Jahrh.* 1692.
Mémoires historiques, politiques et militaires de Mr. Guillaume de Saulx, seigneur de Tavannes.
Vol. II. Partie 1.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1693. 8. 1. 44. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 495 Bll. 17. Jahrh.*
Mémoires historiques, politiques et militaires de Mr. Guillaume de Saulx, seigneur de Tavannes.
Vol. II. Partie 2.
***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

1694. 8. 1. 45. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 545 Bll. 17. Jahrh.*
Mémoires historiques, politiques et militaires de Mr. Guillaume de Saulx, seigneur de Tavannes.
Vol. III.
***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

1695. 8. 1. 46. Aug. fol. *Pap. 17. Jahrh.*
Ambassade de Mr. le duc d'Angoulesme et de Mrs. Philippe de Bethune et Charles de l'Aubespine, marquis de Châteauneuf, abbé de Preaux, en Allemagne, envoyés par le Roy Louis XIII à l'Empereur Ferdinand II et les Potentats d'Allemagne **en 1620 et 1621.**
Vol. I. *Fehlt. Die Nummern 1695 und 1696 gedr.* Paris. 1667. Jolly fol. *(herausgegeben von dem Grafen Heinrich von Bethune, dem Enkel Philipps).*
***Prov. u. Gesch.:** Wie 1649.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

1696. 8. 1. 47. Aug. fol. *Pap. 17. Jahrh.*
Ambassade de Mr. le duc d'Angoulesme et de Mrs. Philippe de Bethune et Charles de l'Aubespine en Allemagne en 1620 et 1621.
Vol. II. *Fehlt.*
***Prov. u. Gesch.:** Wie 1649.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

1697. 8. 1. 48. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 398 Bll. 17. Jahrh.*
Mémoire instructif touchant la compétence de la souveraineté de Neufchatel et de Vallengin en Suisse et ce qui s'est passé entre la duchesse de Nemours et la duchesse de Longueville. 1576—1587. *Mit einem vorhergehenden Verzeichniss der einzelnen Stücke.*
Vergl. Le Long l. c. no. 15410.
***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

1698.

s. 1. 49. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 180 Bll. 17. Jahrh.*

Relations et actes de la négotiation faite par les ambassadeurs du roi Louis XI pour traiter la paix entre le pape Sixte IV et le roi de Naples d'une part et la république de Venise, les ducs de Milan et de Ferrare et la république de Florence d'autre. En 1478 et 1479.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1699.

s. 1. 50. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 140 Bll. 17. Jahrh.*

Négotiation de la paix traité à Sercamp et depuis conclue à Château-Cambrésis entre le roy Henry II de France et le roy Philippe II d'Espagne, où était comprise la reine d'Angleterre. 1559.

Vergl. Le Long, l. c. no. 12873.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1700.

s. 1. 51. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 95 Bll. 17. Jahrh.*

Les gestes de très illustre Anne de Montmorency, grand-maître et connétable de France.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1701.

s. 1. 52. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 112 beschr. Bll.*

La Catalogne Française, où il est traité du droit, que le roi (de France) a sur les comtés de Barcelone et de Roussillon (**par Pierre de Casseneuve**, prébendier de St. Etienne de Toulouse). *Gedr. zu* Toulouse, 1644. 4to.

Vergl. Le Long, l. c. no. 12060.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1702.

s. 1. 53a. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 367 Bll. 17. Jahrh.*

Actes concernant l'Evêché de Toul.

Vol. I: 1120—1619. *Zu Ende des Bandes ein Verzeichniss der in demselben enthaltenen Stücke.*

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1703. 3. 1. 53b. Aug. fol. *Pap. 35 × 22 cm. 149 Bll. 17. Jahrh.*
Actes concernant l'Evêché de Toul.
Vol. II: 884—1608. *Vorgeheftet ein Verzeichniss der einzelnen Stücke.*
Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1704. 3. 1. 53. 1. Aug. fol. *Pap. 35 × 22 cm. 462 Bll. 17. Jahrh.*
Les vies des grands capitaines du siècle dernier, empereurs, roys, princes et gentilshommes avec celles de leur partisans recueillies en forme d'histoire par Pierre de Bourdeille, Seigneur de Brantôme.
Vol. I. *Unter dem Titel* „Mémoires de Messire Pierre de Bourdeille etc.“ *öfter gedruckt, z. B.* Leyden, Jean Sambix, 1655. 12mo.
Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1705. 3. 1. 53. 2. Aug. fol. *Pap. 35½ × 23 cm. 330 Bll. 17. Jahrh.*
Les vies des grands capitaines du siècle dernier etc. par Pierre de Brantôme.
Vol. II. *Diese und die folgende Nummer unter dem Titel* „Mémoires de Messire Pierre de Bourdeille“ *etc. in vier Duodezbänden gedr.* Leyde, chez Jean Sambix 1666.
Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1706. 3. 1. 53. 3. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 411 Bll. 17. Jahrh.*
Les vies des grands capitaines du siècle dernier etc. par Pierre de Brantôme.
Vol. III.
Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1707. 3. 1. 53. 4. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 294 Bll. 17. Jahrh.*
Les vies des dames illustres de France de son temps par M. Pierre de Bourdeille, Seigneur de Brantôme.
Gedr. öfters, z. B. Leyde, Jean Sambix, 1665. 12mo.
Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 53. 4. 1. Aug. fol. *Pap. 36 × 23 cm. 369 Bll. 17. Jahrh.* **1708.**

Chronique des différents et débats suscités entre Charles d'Autriche, empereur, et François I de ce nom, roy de France.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 54. Aug. fol. *Pap. 34¾ × 22 cm. 305 Bll. 17. Jahrh.* **1709.**

Campagne de Mr. de Châtillon en 1635 (recueil de diverses lettres, instructions et autres mémoires de cet an).

Voran geht ein Verzeichniss der einzelnen Stücke.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 55. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 408 Bll. 17. Jahrh.* **1710.**

Actes concernant l'Evêché de Verdun.

Vol. I. *Mit angehängtem Verzeichniss der einzelnen Stücke.*

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 56. Aug. fol. *Pap. 35 × 22 cm. 409 Bll. 17. Jahrh.* **1711.**

Actes concernant l'Evêché de Verdun.

Vol. II. *Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke.*

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 57. Aug. fol. *Pap. 35 × 22½ cm. 373 Bll. 17. Jahrh.* **1712.**

Actes concernant l'Evêché de Verdun.

Vol. III. *Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke.*

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 58. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 488 Bll. 17. Jahrh.* **1713.**

Etat général des archevêchés, évêchés, abbayes et prieurés de France, leur revenu et la taxe faite sur eux.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1714. 3. 1. 59. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 412 Bll. 17. Jahrh.*

Actes et pièces concernant les Jésuites.

Mit einem Verzeichniss der einzelnen Stücke zu Ende des Bandes. Ausser dem „Catalogus provinciarum societatis Jesu et collegiorum ac domorum sociorumque, qui in unaquaque provincia sunt" (f. 2—18) *finden sich darin nur Actenstücke, die sich auf die Jesuiten in Frankreich, besonders in den Jahren 1552 bis 1628, beziehen.*

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1715. 3. 1. 60. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 385 Bll. 17. Jahrh.*

Traités et autres actes concernans le duché de Bretagne depuis 1209—1597.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1716. 3. 1. 61. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 416 Bll. 17. Jahrh.*

Titres, mémoires et autres actes concernans le Dauphiné, le comté de Provence, la principauté d'Orange, le marquisat de Saluces et autres pays en dépendance.

Vol. I. *Mit angehängtem Verzeichniss der einzelnen Stücke.*

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1717. 3. 1. 62. Aug. fol. *Pap. 35½ × 22 cm. 430 Bll. 17. Jahrh.*

Titres, mémoires et autres actes concernans le Dauphiné, le comté de Provence, la principauté d'Orange, le marquisat de Saluces et autres pays en dépendance.

Vol. II. *Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke.*

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1718. 3. 1. 63. Aug. fol. *Pap. 35 × 22 cm. 587 Bll. 17 Jahrh.*

Titres, mémoires et autres actes concernans le Dauphiné, le comté de Provence, la principauté d'Orange, le marquisat de Saluces et autres pays en dépendance.

Vol. III. *Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke.*

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 64. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 521 Bll. 17. Jahrh.* 1719.

Recueil de ce qui s'est observé et passé durant la tenue des Etats Généraux à Paris, convoqués par le commandement du Roy, **commencés le 27 Octobre 1614 et finis le 23 Février 1615, par le sieur de Montcassin** député pour la sénéchaussée d'Albret et secrétaire en la chambre de la Noblesse.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 65. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 364 Bll. 17. Jahrh.* 1720.

Procès-verbal, harangues et autres actes de l'assemblée générale du clergé de France tenue à Mantes en 1641.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 66. Aug. fol. *Pap. 36 × 21½ cm. 272 Bll. 17. Jahrh.* 1721.

Traités concernans l'Italie, disposés par ordre chronologique.

Vol. I: 1268—1607. *Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke.*

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 67. Aug. fol. *Pap. 35 × 22 cm. 273 Bll. 17. Jahrh.* 1722.

Traités concernans l'Italie, disposés par ordre chronologique.

Vol. II: 1608—1629. *Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke.*

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 68. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 254 Bll. 17. Jahrh.* 1723.

Traités concernans l'Italie, disposés par ordre chronologique.

Vol. III: 1629—1645. *Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke.*

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1724. 3. 1. 69. Aug. fol. *Pap. 36 × 23 cm. 187 Bll. 17. Jahrh.*

Divers actes et mémoires sur les querelles d'entre les ducs d'Orléans et de Bourgogne. 1405—1429.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

1725. 3. 1. 70. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 303 Bll. 17. Jahrh.*

Recueil contenant plusieurs pièces, qui regardent les duels, les accords et les satisfactions.

Vol. I: 1240—1636. *Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

1726. 3. 1. 71. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 328 Bll. 17. Jahrh.*

Recueil contenant plusieurs pièces, qui regardent les duels, les accords et les satisfactions.

Vol. II: 1580—1638. *Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

1727. 3. 1. 72. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 451 Bll. 17. Jahrh.*

Recueil des actes concernant l'Anjou, le Maine et le Berry.

1) f. 2 - 60′. Anjou, Touraine et Maine.
2) f. 61 – 157. Berry et Blois.
3) f. 158—195′. Titres de la maison de Vendôme, avant qu'elle fut alliée à la maison de Bourbon.
4) f. 196 – 205. Titres pour la maison de Nevers.
5) f. 206—328′. Titres pour le duché de Nemours.
6) f. 330—359. Estampes.
7) f. 360—403. Dunois et Longueville.
8) f. 404—451′. Montmorency. *(Mit der Bemerkung:* Ces pièces ne sont point imprimées dans l'histoire de la maison de Montmorency.)

Ein genaueres Inhaltsverzeichniss ist dem Bande vorgeheftet.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 72. 1. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 265 Bll. 17. Jahrh.* 1728.

Maximes et brefs advis pour le maniement de la guerre dressés par Messire Armand Gontard de Biron, présenté à très illustre et magnanime prince Henry de Bourbon. Suivi des instructions politiques dressées par le même.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 72. 2. Aug. fol. *Pap. 35 × 22 cm. 448 Bll. 17. Jahrh.* 1729.

Journal des délibérations du Parlement de Paris.

Vol. I: Depuis la requête des princes présentée pour leur élargissement le 14 Décembre 1650 jusqu'au 31 Janvier 1652, contenant toutes les lettres, arrêts et autres pièces des autres parlements 1652.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 72. 3. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 356 Bll. 17. Jahrh.* 1730.

Journal des délibérations du Parlement de Paris.

Vol. II: Commencant au 12 Janvier 1652 et finissant au mois de Juin au dit an.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 73. Aug. fol. *Pap. 36½ × 22 cm. 256 Bll. 17. Jahrh.* 1731.

Affaires de France et de Suisse 1453—1629.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 74. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 365 Bll. 17. Jahrh.* 1732.

Finances de France.

Vol. I:

1) f. 4—150'. Traité de l'établissement de la chambre des comptes de Paris.

2) f. 151—268. Examen des officiers de la chambre des comptes, trésoriers de France etc.
3) f. 269—324. Articles et questions tirées du guidon des finances, contenant l'instruction du maniement des finances de France.
4) f. 325—365. Mémoires et instructions touchant les finances, tirées de bacquet.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1733. 3. 1. 75. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 241 Bll. 17. Jahrh.*
Finances de France.
Vol. II:
1) f. 1—44′. La charge et fonction d'un trésorier général de France.
2) f. 45—49′. Etat général des officiers ordinaires d'artillerie avec l'ordonnance de Charles de la Porte, Sieur de la Meilleraye.
3) f. 50—96′. Etat général des gages, appointements et pensions des princes, princesses, dames, officiers de la couronne, seigneurs de conseil, gouverneurs des provinces etc.
4) f. 97—119′. Etats et appointements d'officiers d'armée et la police, qui doit être gardée pour faire vivre les soldats à la campagne.
5) f. 120—131′. Indice de cinq grosses fermes, douane de Lion, traite d'Anjou, provosté de Nantes, traite domaniale de Poitou et Marans et écu pour tonneau de mer, adjugées à Maître Noel de Pars pour 10 ans à commencer le 1 Janvier 1633.
6) f. 132—159′. Observations concernant l'ordre et forme du grand sceau.
7) f. 161—193′. Rôle et dénombrement des cours souveraines, sièges présidiaux, chastellenies, provostés, sièges royaux et autres jurisdictions royales, dépendantes de toutes les généralités de France.
8) f. 195—204′. Etat des traités, qui ont été faits au conseil du roy aux parties cy-après nommées durant l'année 1640 et durant le premier quartier de 1641.
9) f. 205—216. Traités faits au conseil du roy durant l'année entière 1641.
10) f. 217—241. Traités faits au conseil du roy depuis le 1 Janvier 1634 jusqu'au 31 Décembre 1638.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 76. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 360 Bll. 17. Jahrh.* 1734.

Finances de France.

Vol. III: Etat général de la valeur des finances de France. Première partie.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 77. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 272 Bll. 17. Jahrh.* 1735.

Finances de France.

Vol. IV:

1) f. 1—90′. Etat général de la valeur des finances de France. Seconde partie.
2) f. 93—272′. Etat général de l'engagement de tous les greffes, places de clercs, parisis, présentations, tabellionages, petits sceaux et controles d'iceux.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 78. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 195 Bll. 17. Jahrh.* 1736.

Mémoires de feu Mr. Henri de la Tour, duc de Bouillon, à son fils, contenant l'histoire de sa vie.

Gedr.: Paris, Guingard, 1666. 12mo. *Vergl.* Le Long l. c. no. 8005.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 78. 1. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 275 Bll. 17. Jahrh.* 1737.

Enthält:

1) f. 1—199′. **Négotiations du Sieur de Schomberg par le roy Charles IX de France vers les princes protestans d'Allemagne pour tâcher d'avoir des lettre de faveur pour faire élire le duc d'Anjou, son frère, roy de Pologne nonobstant les brigues de l'empereur Maximilien, beaupère de Sa Majesté, et pour traiter du mariage du duc d'Alençon, son autre frère, avec Elisabeth d'Angleterre, et favoriser les desseins du prince d'Orange aux Pays-Bas contre le roy d'Espagne. 1572 et 1573.**
2) f. 200—209. **Dépêche à Mons. le duc de Bouillon, vicomte de Turenne,**

pour aller en Angleterre, Pays-bas et Allemagne pour traiter avec la reine et les princes de la levée d'une armée pour venir en France au secours de Sa Majesté (Henri IV). 1590.

3) f. 210—215. Lettre du Roy (Henri IV) à Monsieur de Beauvoir, ambassadeur en Angleterre, pour Sa Majesté, la reine Elisabeth.

4) f. 216—218. Lettre du Roy (Henri IV) à la reine (Elisabeth) d'Angleterre.

5) f. 219—220. Lettre du même au roi d'Ecosse.

6) f. 221—222. Lettre du même au grand trésorier d'Angleterre.

7) f. 223—223'. Lettre du même au comte d'Essex.

8) f. 224—265. Continuation de la dépêche pour l'Allemagne. Gisors. 1590. (Octobre.)

9) f. 266—271. Pouvoir à Mr. le vicomte de Turenne pour traiter avec la reine d'Angleterre, duc de Saxe et autres princes d'Allemagne au nom de S. Majesté (Henri IV).

10) f. 272—275. Autre pouvoir au même pour commander l'armée de l'Allemagne.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1738. 3. l. 78. 2. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 326 Bll. 17. Jahrh.*

Traités des roys de France avec les républiques et princes d'Italie. 1395—1618.

1) f. 10—137'. Traités avec les ducs de Milan. 1395—1617.

2) f. 140—265'. Traités avec la république de Florence. 1396—1538.

3) f. 268—295'. Traités avec la république de Lucques. 1328—1396.

4) f. 298—326. Traités avec la république de Siène. 1552—1557.

Mit voraufgehendem Register über die einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1739. 3. l. 78. 3. Aug. fol. *Pap. 35 × 22 cm. 336 Bll. 17. Jahrh.*

Traité du Bien Public fait en 1465 entre Louis XI et les princes ligués, avec plusieurs lettres, mémoires, instructions et autres actes concernans ce sujet durant les années 1464 et 1465.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 78. 4. Aug. fol. *Pap. 35½ × 22½ cm. 377 Bll. 17. Jahrh.* 1740.

Affaires de Rome.

1) f. 10—168. Traités entre les papes et les roys de France depuis 1514—1555.

2) f. 370—345′. Mémoires, instructions et lettres de Charles IX pour la dispense de Henry IV, lors roy de Navarre, et de la reine Marguerite, à Monsieur de Ferali, son ambassadeur à Rome, et autres des années 1571—1573.

3) f. 346—377. Correspondance entre le roy Henry III et le marquis de Pisany, son ambassadeur à Rome, en 1587 et 1588.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 78. 5. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 356 Bll. 17. Jahrh.* 1741.

Acta et documenta ad senescallatus Carcassonae (Carcassonne), **Bellicadri** (Beaucaire), **Tholosanum** (Toulouse), **Cahurcensem** (Cahors) **et Ruthenensem** (Rhodez) **spectantia** (Lettres et fiefs de Languedoc). Ex registro curiae Franciae.

Volumen I:

1) f. 36—220′. Infeudationes, recognitiones feudorum, pacta etc. comitum Montisfortis (1211—1270).

2) f. 220′—223. Littera Petri archiepiscopi Narbonensis de iure Ludowici regis Francorum in heresibus et faidimentis terrae ecclesiae Narbonensis et de exheredatione Aymerici de Narbona. 1226, mense Octobris.

3) f. 223′—228. Littera Guidonis archiepiscopi Narbonensis de innovatione iurisdominii regis in heresibus et faidimentis ecclesiae Narbonensis. 1260, mense Aprilis.

4) f. 228′—234. Littera capituli Narbonensis de heresibus, 1261. Juni 4.

5) f. 234′—242. Bernardi episcopi Albiensis littera de nova compositione super heresibus et faidimentis civitatis Albiensis facta inter dominum regem et episcopum Albiensem, 1261. Sept. 28.

6) f. 242′—243′. Littera Urbani IV papae de compositione heresium et faidimentorum civitatis Albiensis, 1262. Sept. 13.

7) f. 244—246′. Johannis archiepiscopi Bituricensis littera de approbatione compositionis heresium et faidimentorum civitatis Albiensis, 1264. Juni 6.

8) f. 247—249′. De exercitu civitatis Albiensis probatio plena facta per episcopum Albiensem, 1218. Oct. 1.
9) f. 250—299. Documenta varia spectantia ad pacem inter regem Francorum et Raymundum comitem Tholosanum Parisiis anno 1218 factam.
10) f. 299′—301. Concessio Romani cardinalis-diaconi S. Angeli de bonis hereticorum domino regi committendis in terra episcopi et ecclesiae Bituriensis, 1229. Dec. 30.
11) f. 301—328. Varia Documenta de assignatione 300 librarum Turonensium annuatim facienda abbati Crassensi a rege Francorum. 1253—1257.
12) f. 328′—330. Raymundi comitis Tholosani quittatio villae S. Antonini et civitatis Caturcensis facta domino regi Francorum. 1229, mense Junio.
13) f. 330′—349. Documenta de quittatione et infeudatione castri Belliguardi et Argentiae domino regi facta. 1214—1259.
14) f. 349′—351′. Quittatio vicecomitatus Carcassonae domino regi facta per Tentavellum vicecomitem Carcassonae. 1257, mense Octobri.
15) f. 352—354′. Quittatio castri de Terminis regi facta ab Olivario de Terminis, 1228. Nov. 21.
16) f. 355—356. Bernardi episcopi Bituricensis promissio domino regi data, quod de bonis comitis Montisfortis eidem parebit, 1233. Aug. 27.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1742. 3. l. 78. 6. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 378 Bll. 17. Jahrh.*

Acta et documenta ad senescallatus Carcassonae, Bellicadri, Tholosanum, Cahurcensem et Ruthenensem spectantia. (Lettres et fiefs de Languedoc). Ex registro curiae Franciae.

Vol. II:

1) f. 2—16. Documenta ad compositionem ultimam inter dominum regem (Ludovicum VIII) et episcopum Agathensem de castris, feudis etc. comitis Montisfortis spectantia (1219).
2) f. 16′—18′. Quittatio ville de S. Antonino domino regi (Ludowico IX) facta per vicecomitem S. Antonini. 1249, mense Octob.
3) f. 19—21. Hugo de Montelauro, magister ordinis Templorum in

Provincia et Hispania, confirmat domino regi (Ludowico IX) donationem villarum Paluel et Latan in seneschallatu Belliguardi, 1236, mense Junii.

4) f. 22—26. B. monasterii S. Andree abbas concedit domino Ludowico VIII, regi Franciae, medietatem ville et iustitie S. Andree necnon ius muros ibidem reparandi et fortalitias construendi (1226, Sept.), et quittatio dicti abbatis.

5) f. 26′—28′. Dalmatius de Luzio resignat regi Francorum medietatem ville de Salornas.

6) f. 29—31′. De concambio medietatis ville de Villalerio pro loco Novi Burgi Carcassonae constructi. 1248.

7) f. 32—33. De assisiis in senescallia Carcassonae, 1229. Dec. 27.

8) f. 33′—35. Carta assisiae Philippi de Monteforti in Albigesio et de homagio eius, 1229. Apr.

9) f. 36—48. Armandi Aniciensis ecclesiae electi eiusque capituli promissio castrum de Bizagio domino regi Ludowico IX reddendi (1256). Accedunt quaedam alia documenta ad castrum praedictum spectantia.

10) f. 49—52. Gregorius (IX?) papa confirmat privilegium quoddam a Carolo (Magno) imperatore monasterio Crassensi concessum (ab episcopo Bituriensi a. 1255 cum originali examinatum et transscriptum).

11) f. 52′—53′. De assisia 50 librarum Turonensium facta Attoni Arnaldi de Castroverduni a domino rege, 1229. April.

12) f. 54—60. De prima assisia 600 librarum Turonensium in terra Eridiae facta ex parte domini regis Petro Bremundi de Andusia. 1243.

13) f. 60′—63. Examinatio assisiae terrae Petri Bremundi de Andusia.

14) f. 64—65. De infeudatione castri Montissecuri per Guidonem marescallum Mirapicis facta. 1244.

15) f. 66—67. De dono castri de Laurario facto Raymundo comiti Tholosano quondam ad vitam suam tantum. 1234.

16) f. 67′—69′. De renuntiatione abbatis Bolbonae super pedagio salis. 1246.

17) f. 70—71′. De captione Bernardi Ottonis et Guilhelmi de Amorto. 1240.

18) f. 72—72′. De promissione Ruthenensis episcopi super feudis. 1214.

19) f. 73—74′. De quittatione castri de Caluitone facta domino regi a domino decano de Ucecia et domino Roberto, eius fratre. 1264.

20) f. 75—80′. De donatione castri de Pedenatio facta Raymundo de Caturco a comite Montisfortis. 1211.

21) f. 81—82′. De quittatione Pedenatii et de Torues. 1261.

22) f. 83—97. De recognitione castrorum de Montpezat, de Leras et de S. Boneto facta a Bernardo de Andusia varia documenta de a. 1164. 1269.

23) f. 98—108. De potestate concessa episcopo Mimathensi componendi cum rege Francorum super quaestione castri de Gredona, cum aliis documentis ad dictum castrum spectantibus. (1266. 1265.)

24) f. 108′—111. De concessione pedagii iuxta castrum de Charbonner facta episcopo Aniciensi a domino Rege. 1209.

25) f. 112—113′. Promissio Ademarii de Pictavia castrum de Bidagiis domino regi Francorum reddendi, quotiescumque sibi libuerit. 1258.

26) f. 114—115. De venditione castri de Aquillario cum pertinentibus domino regi facta ab Olivario de Terminis. 1261.

27) f. 116—162. Varia documenta ad feudum Montispessulani et villam de Latas spectantia. (1236—1266.)

28) f. 162′—309. Homagia, iuramenta, recognitiones feudorum et similia praestita regibus Francorum a Simone comite Montisfortis pro ducatu Narbonnensi, comitatu Carcassonae etc., nec non ab aliis proceribus et dominis dictarum terrarum. (1209—1248.)

29) f. 310—311. Littera decani et capituli Aniciensis super quadam clausura murorum a turri episcopi ad abbatiam s. Enodii. 1227.

30) f. 311—323. Variae litterae de Anicio veteres et revocatae per posteriores. (1254—1259.)

31) f. 323′—327. Responsio episcopi Caturcensis ad G. de Malamorte, seneschallum regis Franciae, qua litterae Ludowici regis pro burgensibus Caturcensibus refutantur. 1246.

32) f. 327′—328. Juramentum abbatis Sarlati domino regi Francorum factum. 1238.

33) f. 328′—329. De castro Petruciae domino regi ab abbate Figiacensi recognito. 1226.

34) f. 330—348′. De pactis pacis et subjectionis a Raymundo quondam comite Tholosano factis post ultimam guerram (1242) varia diplomata.

35) f. 349—350′. De iuramento fidelitatis Raymundi comitis Tholosani domino regi praestito ante guerram et de fortalitiis factis post pacem Parisiis diruendis. 1240.

36) f. 251—251′. Promissio Raymundi comitis Tholosani de parendo iuri coram domino rege pro Amiliano. 1229.
37) f. 252—360′. Statuta Raymundi comitis Tholosani de haereticis capiendis et de damnis datis occulte emendandis per communitates locorum etc. 1233.
38) f. 361—365′. Promissiones fidelitatis a dominis vicecomitibus Narbonae regi Francorum praestitae. 1242.
39) f. 366—367. Juramentum Raymundi Gausselini de Limello de omnibus terrae suae fortaliciis diruendis regi praestitum. 1242.
40) f. 367′—368′. Idem iuramentum a Berengario de Podio sorigarii praestitum (1242).
41) f. 369—370. Recognitio Berengarii de Mercorio super commenda castri et vicecomitatus de Greisa ad vitam suam a domino rege sibi tradita. 1226.
42) f. 370′—378. De obligatione Amiliani et de Greisa et comitatus eorum et de multis castris facta pignori Raymundi comiti Tholosano a domino rege Aragonum et de pactis eorum. 1204.

Ein Verzeichniss der einzelnen Stücke von 1741 und 1742 in dem erstgenannten Bande f. 5′—32.

***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

---

8. 1. 79. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 379 Bll. 17. Jahrh.* **1743.**

Règlement des conseils de Sa Majesté pour les affaires d'état, des finances et des parties. 1313—1672. Contient:

1) Rangs, séances et nombre de ceux, qui y sont entrés.
2) Départemens des secrétaires d'état.
3) Départemens des quatre intendants des finances.
4) Provisions, brevets et pensions des conseillers d'état.
5) Commissions des surintendants, controlleurs généraux et intendants des finances.
6) Brevets pour leur rang ou séance au conseil, lettres de conseillers au parlement de Paris accordées aux surintendants.
7) Règlements pour les trésoriers de l'épargne.
8) Règlements pour les parties casuelles non imprimées.
9) Règlements pour le marc d'or.

Ein Verzeichniss der einzelnen Stücke geht dem Bande voraus.

***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

1744. 3. 1. 80. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 294 Bll. 17. Jahrh.*

Recueil de plusieurs règlements faits en divers temps et par divers roys pours établir un bon ordre en leur maison, affaires de l'état et conseil.

1) f. 2—75. Règlements des conseils, ordonnances etc. sous le roi Henri III.
2) f. 76—108. Règlements des conseils sous le règne de Louis III. 1615 et 1616.
3) f. 109—145. Autres règlements des conseils et de la maison royale faits par les roys Henri III et IV pendant les années 1588—1599.
4) f. 145′—147. Règlement fait par le roy Henri IV sur l'état de ses officiers domestiques, 1610. Mars 30.
5) f. 149—171′. Règlements des roys Charles IX et Henri III. 1572—1585.
6) f. 173—180. Articles, sur lesquels le Sieur de Richelieu requiert être pourvu par S. Majesté et les Messieurs de son conseil.
7) f. 180—195. Arrêts, ordonnances et règlements des roys Henri II, Charles IX, Henri III et IV et Louis XIII. 1551—1613.
8) f. 195′—198. Brevet du roi Louis XIII pour les gardes de con corps. 1617. Décemb. 10.
9) f. 198′—201′. Etat du payement, que le Roy veut être fait pour ses gardes du corps.
10) f. 202—208. Ordonnances des différents capitaines des gardes du corps au trésorier des dites gardes. 1618.
11) f. 208′—210. Brevet du roi Louis XIII, par lequel S. Majesté approuve les ordonnances précédantes. 1618.
12) f. 210′—216. Table des articles du grand conseil et du grand prévôt. (1580.)
13) f. 214′—216. Ordonnance du roi Henry III pour les conducteurs des ambassadeurs. 1585.
14) f. 216′—217′. Règlement du roi Henry IV pour la séance des maréchaux de France. 1594, au mois de Janvier.
15) f. 218—225′. Ordre du roi Louis XIII pour son sacre. 1610, en Octobre 23.
16) f. 226—230′. Différentes ordonnances du roi Louis XIII. 1611. 1616.
17) f. 231—235. Règlement du roi Henry IV pour la chasse, 1608, au mois de Septembre.
18) f. 235′—237′. Table d'aucuns autres règlemens des rois Henry III, Henry IV et Louis XIII. 1585. 1594. 1610. 1611. 1614. 1616.

19) f. 237′—246′. Ordre du règlement du roi Henry III pour son gouverneur et lieutenant général de Paris et d'Isle de France. 1587.
20) f. 247—247′. Privilège des prévôts des marchands et échevins de Paris. 1587.
21) f. 248—250. Ordonnances du Roy (Louis XIII) au capitaine des gardes. 1617.
22) f. 250′—252′. Extrait d'un arrêt du privé conseil du roy Charles IX touchant les privilèges des officiers et domestiques de sa maison. 1572.
23) f. 253—255. Forme que l'on observe pour servir le Roy, quand il est malade.
24) f. 255′—258′. Cérémonie et forme des Roys, lorsqu'à la création d'un cardinal ils lui donnent le bonnet.
25) f. 258—259′. Table des règlements précédants.
26) f. 260—263′. Département des quatre secrétaires d'état fait par le roy Louis XIII, 1624. Févr. 5.
27) f. 264—267′. Ce que le Roy veut être observé en sa chambre.
28) f. 268—272. Ordonnances du roy Louis XIII contre les pages, laquais, vagabonds etc. 1624.
29) f. 272′—273′. Règlement du même sur la fonction des charges des maîtres des requêtes.
30) f. 274—284′. Règlements, que le Roy veut être observé dans son conseil. 1624.
31) f. 285—289. Règlement du Roy Louis XIII pour les secrétaires d'état.
32) f. 289′—292. Ordonnance aux fourriers, 1626. May 14.
33) f. 292′—294. Table d'aucuns documents cy-dessus insérés, faits par le Roy Louis XIII.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

8. 1. 81. Aug. fol. *Pap. 35½ × 22 cm. 507 Bll. 17. Jahrh.* **1745.**

Mémoires de Paris sous le règne de Charles VI et Charles VII, Roys de France.

1) f. 2—13. La bataille du Liège (ordinairement appellée la bataille de Hasbaine, 1408. Sept. 23). *En vers.*

„A l'honneur de toute noblesse
Et en exaucant gentilesse,
Puissance, prouesse et vigeur
Vous veuil recorder la valeur“ *etc.*

Schluss:

Veuil en tel estat maintenir
Que l'amour Dieu puisse desservir
A l'honneur de la fleur de lys
Et de tous ces nobles amis.
Amen.

2) f. 13′—17. Les sentences du Liège. *En vers.*

„Plusieurs desiroient à scavoir
Du faict de ces Liegeois et voir
Et j'en diray selon mon sens.
Premier nos seigneurs sont d'assens" *etc.*

Schluss:

Tout ce que vous ay recité
Es *(sic)* villes et en la cité
Tousjours par bonne intention
Cy prend mon dict conclusion.
Explicit dictum.

3) f. 17′—507. Chronique de Paris depuis 1408 jusqu'à 1449. Au commencement manque quelquechose. On y trouve aussi: a) f. 154—170. Traité fait entre les roys de France et d'Angleterre et tout leur conseil. Troyes. 1420. May 21. b) f. 214—218. La manière, comment le Roy Charles VI fut porté à Saint-Denis et premièrement à Notre-Dame de Paris.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1746. **3. 1. 82. Aug. fol.** *Pap. 36 × 22 cm. 410 Bll. 17. Jahrh.*

Traités faits entre le Grand Seigneur et les roys de France, potentats et républiques de l'Europe depuis le roy François I 1527 jusqu'à Louis XIII 1631.

Ein Inhaltsverzeichniss dieses grossentheils mit 1606 und 1679 übereinstimmenden Bandes findet sich am Schluss desselben.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1747. **3. 1. 82. 1. Aug. fol.** *Pap. 35½ × 22 cm. 313 Bll. 17. Jahrh.*

Conclavi. Volumen I. 1447—1623. *Vor dem Bande ein Inhaltsverzeichniss.*
Vol. II. s. 3. 1. 297 Aug. fol. *Beide Bände sind gedruckt.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 82. 2. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 305 Bll. 17. Jahrh.* 1748.

Mélanges pour servir à l'histoire de France et d'Allemagne depuis 1406 jusqu'à 1538.

1) f. 5 - 10′. Caroli ducis Geldriae epistola ad Fridericum III imperatorem, d. d. Novimagii, 1492.

2) f. 11—18. Epistola Maximiliani, regis Romanorum, ad ordines seu, ut vocant, status Flandriae, 1488. Jul. 22.

3) f. 18 -44′. Responsio ad epistolam praecedentem per Philalethum.

4) f. 45—46. Domini Maximiliani imperatoris ad Antonii Justiniani oratoris Veneti supplicationem extemporanea responsio. 1509.

6) f. 46—47. Quam ob rem Angli Franciae regnum ad se pertinere confirment.

7) f. 47—49′. Familiarum Lancastriae et Eboracensis de regno Angliae contentiones.

8) f. 49′—62′. Senatusconsultum curiae Franciae sive arrestum contra abusos annatarum Papae, 1406. Sept. 11.

9) f. 62′—63′. Pronuntiatio Caroli archiducis Austriae in regem Romanorum, 1519. Jun. 28.

10) f. 64 — 66′. Ferdinandi, Romanorum regis, edictum ad interiorum provinciarum Austriacarum et comitatus Goritiae subditos, 1554. Aug. 14.

11) f. 67—67′. Ferdinandi, Romanorum regis, epistola ad Fridericum Nauseam, coadiutorem ecclesiae Viennensis, 1540. April 17.

12) f. 68—69. Caroli imperatoris ad Johannem Fridericum, ducem Saxoniae, et alios principes in causa religionis coniunctos epistola, 1537. Jul. 7.

13) f. 69—71. Eiusdem ad clerum Coloniensem epistolae binae, 1543. Aug. 8 et Oct. 28.

14) f. 71—72′. Eduardus VI, Angliae Franciae et Hiberniae rex, fidei defensor et in terris ecclesiae Anglicanae et Hiberniae supremum caput.

15) f. 73—79′. Pactum pacis inter Carolum imperatorem et principes Germaniae in causa religionis coniunctos, 1532. Jul. 29.

16) f. 80—82′. Ratificatio pacis praecedentis, 1532. Aug. 2.

17) f. 83—86. Johannis, ducis et electoris Saxoniae, aliorumque principum in causa religionis coniunctorum epistola ad Carolum imperatorem, 1536. Sept. 9.

18) f. 86′—87′. Salvus conductus datus Johanni Hus, 1414. Oct. 18.

19) f. 88–90. Caroli imperatoris epistola ad Clementem VII papam, 1526. Sept. 28.

20) f. 90′—93′. Legatorum christianissimi regis epistola ad universos sacri imperii ordines Spirae conventum agentes, 1544, mense Martis.

21) f. 94—110. Eorundem oratio scripta ad eosdem.

22) f. 111—121. Christianissimi regis ad imperii ordines epistola calumniarum in eum disseminatarum refutatoria, 1534. Febr. 12.

23) f. 121′—123. Eiusdem ad eosdem epistola de indicendi concilii ratione, 1534. Febr. 25.

24) f. 123—125. Eiusdem litterae ad imperii ordines Elsingae conventum habentes ratione constituendae inter Christianos concordiae, 1535. Sept. 10.

25) f. 125—137′. Legati regii oratio in conventu Smalcaldico habita, 1535. Dec. 19.

26) f. 137′—141′. Eiusdem regis ad imperii ordines epistola de indicendo conventu deque sibi oblatis per Solimanum, Turcorum regem, pacis conditionibus epistola, 1536. Jan. 22.

27) f. 142—143′. Caroli V in regem Galliae oratio Romae habita, 1536. Apr. 17.

28) f. 148′—164. Christianissimi regis ad praecedentem orationem responsio, 1536. Mai 11.

29) f. 164′—165. Eiusdem ad ordines sacri imperii Romani litterae, 1536. Mai 30.

30) f. 165—166. Ad eosdem litterae serenissimorum eiusdem regis liberorum, 1536. Jun. 1.

31) f. 166—173. Litterae a legato eiusdem regis eiusque liberorum ad principes electores et alios s. imperii Romani principes datae 1536, mense Julii.

32) f. 174—213′. Guillielmi Belaii apologetica epistola, qua de rebus inter Regem et Caesarem controversis respondetur, 1536, mense Julii.

33) f. 214—218′. Francisci I, regis Galliae, ad electores imperii epistola, qua conventum ad disceptandam de Mediolano controversiam indici postulat, 1536.

34) f. 219—231. Expostulatoria eiusdem regis epistola de violato tabellario ad Albertum archiepiscopum Moguntinum, qua conventus item ad disceptandam Mediolani controversiam postulatur et alia quaedam explicantur ad retinendae publicae concordiae rationem facientia, 1536, mense Januarii.

35) f. 231—236′. Eiusdem epistola ad Saxoniae electorem et Philippum Hassiae lantgravium, 1537. Mai 22.
36) f. 237—280. Apologetica epistola de sententia christianissimi regis ad S. Romani imperii ordines scripta, 1537. Mai 7.
37) f. 281—287′. Francisci I, Galliarum regis, ad principes et alios imperii ordines Wormatiae conventum habentes epistola, qua senatum de Mediolanensi controversia sibi dari postulat et alia quaedam super Solimani expeditione significat, 1537. Jul. 31.
38) f. 288—294. Confederatio inter papam, imperatorem et Venetos contra Turcos, 1538. Febr. 8.
39) f. 295—305. Pactum inter imperatorem, principes Germaniae et ordines Burgundiae de contributionibus persolvendis ab imperio, 1548. Jun. 26.

Voran geht ein Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 82. 3. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 371 Bll. 17. Jahrh.* **1749.**

Ambassade de Mr. d'Abain, Sieur de La Rocheposay, à Rome. 1576—1580.

Vol. I, contenant les lettres du Roy et de la reine, sa mère, au dit ambassadeur pendant les années nommées.

Mit einem Verzeichniss der einzelnen in dem Bande enthaltenen Stücke.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 82. 4. Aug. fol. *Pap. 35½ × 23 cm. 563 Bll. 17. Jahrh.* **1750.**

Ambassade de Mr. d'Abain, Sieur de La Rocheposay, à Rome. 1576—1580.

Vol. II, contenant les dépêches écrites par le dit ambassadeur au Roy et à la reine, sa mère, pendant les années nommées.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 82. 5. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 641 Bll. 17. Jahrh.* **1751.**

Histoire des voyages faits par l'empereur Charles V depuis l'an 1514 jusqu'à sa mort **par Jean de Vandenesse.** En ordre chronologique.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1752—1766. 3. 1. 83—88. — 88. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. —. 89. Aug. fol. *Pap. 35 × 22 cm. 409, 378, 402, 376, 326, 494, 394, 260, 530, 367, 495, 432, 458, 451, 439 Bll. 17. Jahrh.*

Chroniques d'Angleterre depuis 1056—1471. Quinze volumes. Pour une grande partie tirées de la Chronique de Jean Froissart.

***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*

***Ebd.:** Wie 1643.*

1767—1769. 3. 1. 90—92. Aug. fol. *Pap. 35¾ × 22½ cm. 323, 402, 348 Bll. 17. Jahrh.*

Eloges de plusieurs papes, cardinaux, empereurs, rois, reines, princes et princesses, électeurs de l'empire, chanceliers, conceillers d'état, chefs de guerre et autres. Trois volumes.

Vol. I *enthält das Lob der Päpste* Innocenz VI, Gregor XI, Julius II, Leo X, Clemens VII, Paul III, Paul IV, Gregor VIII, Sixtus V, Clemens VIII *und* Urban VIII, *der Cardinäle* Albornos, Briconnet, Georges d'Amboise, Mathieu de Syon, Ximenez, Wolsey, Antoine du Prat, François de Tournon, Georg Martinusius, Pole, de Rochester, de Lorraine, de Bourbon, de Biragues, d'Este, Tolet, de Richelieu, Pietro Gonzalez de Mendoza, *ferner aus dem Hause Habsburg der Kaiser* Maximilian I, Karls V, Ferdinand I *und* Maximilian II, *des Königs* Philipp II von Spanien *und der Infantin* Isabella Clara Eugenia Herzogin von Brabant, *weiterhin von byzantinischen Kaisern* Konstantins IX *und endlich von türkischen Sultanen der Kaiser* Amurat I, Bajazet, Amurat II, Mohamet II, Selim I, Soliman II, Selim II, Haireddins Barbarossae von Algier, *der persischen Könige* Azembek (Usun Cazan) *und* Ismael Sophy, *sowie des Tartarenchans* Tamerlan.

Im Vol. II *sind vertreten aus dem königl. Hause Frankreich:* Philipp von Valois, Robert von Artois comte de Beaumont, König Johann der Gute, Karl V, Johann von Montfort Herzog von Bretagne, Graf Simon von Montfort, Herzog Ludwig von Orléans, Herzog Ludwig von Anjou Regent von Frankreich, Herzog Johann von Berry, Graf Karl von Blois, Philipp der Gute Herzog von Burgund, Karl der Kühne von Burgund, Karl Herzog von Berry und Guienne, Karl VIII König von Frankreich, Anna von Bretagne, Marie von Burgund Gemahlin Maximilians I, Peter von Bourbon, Guilbert von Bourbon, König Ludwig XII von Frnakreich,

Emanuel von Portugal, Franz I von Frankreich, Franz von Bourbon, Karl II Herzog von Bourbon, Johann von Bourbon Herzog von Enghien, Karl IX von Frankreich, Ludwig von Bourbon-Condé, Franz Herzog von Alençon und Anjou, Heinrich von Bourbon, Sebastian König von Portugal, Johanne d'Albret Königin von Navarra, Heinrich IV von Frankreich, dessen Gemahlin Maria von Medici *und* Isabella Königin von Castilien; *ferner die Kanzler und Staatssecretäre* Olivier, de Sillery, de Bellièvre, de Villeroy, *der Präsident* Guillard *und* Guillaume Marescat maître des requêtes; *aus dem Hause Lothringen die Herzöge* Claude *und* Franz von Guise; Herzog Emanuel Philibert von Savoyen; *aus dem Hause Montmorency die* Connétable *oder* Marschälle Anne, Franz, Heinrich I und II, *endlich von anderen französischen Kriegsleuten:* Tanneguy du Châtel, Gaston de Foix, Louis de la Trémouille, Odet de Foix, *die Admirale* de Bonnivet *und* Chabot, *endlich die Marschälle* de S. André, de Brissac, de Monluc, de Biron père, de Biron fils, de Giury, de Schomberg *und* Gassion.

Vol. III *behandelt die* Könige von Neapel Alfons *und* Ferdinand, *die Mailänder Herzöge* Johann Galeazzo, Franz Sforza *und die* Herzogin Valentine (von Orléans), *ferner aus dem Hause Medici:* Alexander den ersten Herzog von Florenz, *die beiden* Cosmi *und* Peter; *von den* Herzögen von Ferrara Hercules I, Alfons I *und* Alfons II, *von den* Gonzagas in Mantua Franz, Ferrand *und* Louis, *ferner folgende italienische hervorragende Persönlichkeiten:* Gerolamo Savanarola, Amerigo Vespucci, Cristobal Colon (Columbus), Castrucio Castracani, Peschiera, Graf Pitigliano, Bartolomeo Alviano, Prosper Colonna, Andrea Gritti, Trivulzio, *den* Marchese von Marignano, *den* Marschall d'Ornano, Picus von Mirandola. *Daran schliessen sich folgende Spanier und Portugiesen:* Ferdinand von Aragonien *und* Isabella von Castilien, Gonzalez de Mendoza, Fernan Gonzalez de Cordova (le grand capitaine), Antonio de Leyva, Hugo von Moncade, Graf Peter von Navarra, Fernan Cortez, Fernan Magellan, *der* Herzog von Alba; *ferner von Deutschen* Landgraf Philipp von Hessen, Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen, Kurfürst Moriz von Sachsen, Graf Peter Ernst von Mansfeld, *der* Fürst von Eggenberg, Wallenstein, Kurfürst Friedrich von der Pfalz, Isabella von Baiern Gemahlin Karls VI von Frankreich. *England und Schottland sind vertreten durch* Heinrich

VIII, *die* Königin Maria, Maria Stuart, *den* Kanzler Thomas Morus *und den* Cardinal John Fisher, Bischof von Rochester; *Polen und Siebenbürgen durch* König Sigismund I, Stephan Batory, Betlen Gabor *und den* Kanzler Zamoisky; *Schweden durch* König Gustav I *und den* Marschall Baner; *Ungarn durch* Mathias Corvinus, Johann Hunyad, Georg Castriotta *und den* Grafen Zriny; *der Johanniterorden endlich durch die* Grossmeister Pierre d'Aubusson, Philippe de Villiers Sieur de l'Isle Adam *und* Jean de la Valette.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1770. **s. l. 93. Aug. fol.** *Pap. 35¼ × 22½ cm. 430 Bll. 17. Jahrh.*

Traités et autres pièces concernant les Flandres, Artois, Brabant et autres pays en dépendans.

Vol. I: 1099—1500.

1) f. 12—37′. Origine de la maison de Bourgogne et comme elle a été alliée à la maison de Flandres.
2) f. 38—41′. Abrégé de l'origine de la branche d'Artois.
3) f. 42—43. Charta pacis inter Philippum I regem Franciae et Balduinum comitem Flandriae, 1099, mense Januario.
4) f. 44—47′. Conventio facta inter Ludowicum IX regem Franciae et Fernandum comitem Flandriae eiusque uxorem Johannam, 1226, mense Januario.
5) f. 48—54. Testamentum Johannae Flandriae et Haynoniae comitissae, 1244. Dec. 4.
6) f. 56—64′. Homagium regi Franciae praestitum a Thoma comite Flandriae et Hainoniae eiusque uxore Johanna, 1237, mense Decembri.
7) f. 66—70. Litterae Johannis et Balduini de Avesnis fratrum de compromissione in serenissimum regem Ludovicum IX et Odonem Tusculanum episcopum, Franciae legatum. 1245.
8) f. 70—73′. Litterae Guillielmi de Domnapetra (Dampierre), Guidonis et Johannis, fratrum suorum, de compromissione eadem. 1245.
9) f. 74—78. Litterae Ludovici IX regis et Odonis Tusculani episcopi, tunc legati in Francia, super ordinatione Flandriae et Hanoniae comitatuum facta liberis Margarethae, eorundem comitatuum co-

mitissae, per ipsos seremissimum regem et legatum, 1246, mense Julio.

10) f. 79—83. Idem documentum ut supra (9).

11) f. 84—87′. Litterae Guillielmi de Domnapetra, heredis comitatus Flandriae, de homagio, quod fecit domino regi, 1246, mense Octobris.

12) f. 88—92. Litterae eiusdem et fratrum suorum de ratihabitione documenti sub 9), 1246. Jul. 6.

13) f. 93—97′. Litterae Johannis de Avesnis et Balduini fratris sui de ratihabitione documenti sub 9), 1248.

14) f. 98—98′. Homagium regi Franciae praestitum a Margaretha comitissa Flandriae pro terra Wasiae necnon villa castroque Rupelmonde.

15) f. 100—109′. Litterae de pace reformata per regem Ludowicum IX super controversiis motis inter Carolum comitem Andegavensem ex una parte et Margaretham Flandriae comitissam, Johannem et Balduinum de Avesnis fratres, filios suos, ex altera super comitatum Hainoniae, 1256. Sept. 24.

16) f. 112—117′. Articles et conventions du mariage de Huon de Chastillon, fils aîné du comte de St. Pol, avec Béatrice de Flandres, fille de Guy de Flandres et de Dame Isabelle de Luxembourg, 1287, Janv.

17) f. 120—126′. Traité d'alliance entre Edouard roy d'Angleterre d'une part et Guy comte de Flandres d'autre contre le roy de France, 1296.

18) f. 128—135. Demissio homagii comitis Flandriae facta regi per procuratores suos, 1296.

19) f. 136—143. Renovatio et confirmatio privilegiorum et libertatum scabinorum, burgensium et communitatis villae Brugensis facta per Philippum regem Franciae, Parisiis, 1296, mense Januario.

20) f. 144—146. Lettre de Robert de Nevers, par laquelle il renvoye au Roy l'hommage et féauté, dont il lui était obligé à cause de la dure prison, en laquelle il détenait son père, 1304. Jul. 19.

21) f. 148—163′. Traité entre le roy Philippe le Bel et le comte de Flandres et les villes du dit pays, 1305.

22) f. 164—165. Judicium curiae de dotalitio Margarethae comitissae Flandriae solvendo, 1306.

23) f. 166 - 174′. Philippi regis declaratio, comitatum Atrebatensem esse

Mathildis comitissae Atrebatensis, solutis pro eodem Roberto nepoti suo 4000 libris, 1309. Oct. 9.

24) f. 176—181. Citatio Philippi regis Franciae missa comiti Roberto Flandriae in causa, quam habuit cum comite Hainoniensi, 1311. Oct. 6.

25) f. 182—186. Altera citatio eiusdem ad eundem in causa praedicta, 1311. Oct. 6.

26) f. 188—191′. Citatio Philippi regis Franciae missa ad Johannem comitem Namurcensem in causa eiusdem cum comitibus Flandriae et Hanoniae, 1311. Oct. 15.

27) f. 192—197. Ajournement fait et publié par le commendement du roy Philippe le Bel contre Louis fils aîné de Robert comte de Flandres etc., 1312. Janv.

28) f. 198—201. Assignation de douaire de 8000 livres faite par Jean de Flandres à Marie d'Artois, sa femme, 1313, mense Januario.

29) f. 201—222′. Arrêt donné par le roy Louis Hutin contre Robert comte de Flandres pour les choses par lui faites contre le Roy et sa justice, 1315. Juin 22.

30) f. 224—230′. Autre arrêt du même roy contre le même comte et les Flamands, 1315. Jul. 14.

31) f. 232—238′. Traité de paix entre la comtesse d'Artois et les nobles d'icelle comté et leurs alliés, 1315. Décemb.

32) f. 240—241′. Traité entre le connétable Mons. de Bealmont et autres pour le roy d'une part et les nobles d'Artois et autres d'autre, 1315.

33) f. 242—247′. Lettre de Robert, fils du comte de Flandres, au roy Louis Hutin 1315.

34) f. 248—264. Traité de Philippe le Long, régent en France, avec Robert comte de Flandres, 1316. Sept. 1.

35) f. 266—270. Traité entre le roy de France Philippe le Long et Robert d'Artois, comte de Beaumont, 1316. Nov. 6.

36) f. 272—278. Ajournement fait par le Roy à Robert comte de Flandres à comparoir en sa cour touchant l'infraction des choses contenues au traité de paix susdit, 1317. Avril 9.

37) f. 280—280′. Commission du roy Philippe le Long pour ajourner Mahault comtesse d'Artois de comparaître pour le jugement de Robert comte de Flandres, 1317. Août 9.

38) f. 282—283′. Ajournement donné au duc de Bourgogne pour se trouver au jugement du comte de Flandres, 1317. Août 9.

39) f. 284—285. Autre ajournement à l'évêque de Laon pour se trouver au même jugement, 1317. Août 9.

40) f. 286—286′. Citatio Philippi Longi, regis Franciae, missa episcopo Belvacensi ad audiendum et declarandum ius contra Robertum comitem Flandriae, 1317. Apr. 9.

41) f. 288—295′. Traité de la paix d'Amiens entre le roy Philippe le Long et les nobles d'Artois, 1317. May 8.

42) f. 296—300′. Lettres de Philippe le Long, par lesquelles il reçoit les protestations faites par Mahault, comtesse d'Artois, sur certains articles proposés contre elle, 1317. Juillet 10. *(En Latin.)*

43) f. 304—310′. Traité de Gisors entre le roy Philippe le Long et Louis, fils aîné du comte de Flandres, 1317. Sept. 13.

44) f. 312—316′. Traité fait à Paris entre les députés du roy Philippe le Long et Robert comte de Flandres et les villes dudit pays, 1317. Novembre.

45) f. 318—325. Déclaration de Philippe le Long sur les lettres de Philippe le Bel du 11 Octob. 1309, touchant l'adjudication du comté d'Artois a Mahault, comtesse d'Artois, 1318, en May.

46) f. 326—331. Acte, par lequel les y dénommés déclarent de ne servir le roy de France contre le comte de Flandres qu'au cas, que le dit roy vienne contre le traité de paix de S. Majesté avec le dit comte de Flandres, 1319. Jan. 7. *(En Latin.)*

47) f. 332—336. Arrestum quoddam in facto Flandriae de tempore Caroli tunc regis Franciae et Ludovici tunc comitis Flandriae, 1322. Jan. 29.

48) f. 338—342′. Arrêt de la cour de parlement de Paris, par lequel certaines lettres y mentionnées, pour prouver le droit prétendu au comté d'Artois par Robert d'Artois, sont déclarées fausses, 1330. Mars 24.

49) f. 344—346′. Arrestum curiae regiae de controversia inter Robertum comitem de Bellomonte-Rogerio et Mathildam comitissam Atrebatensem super iure dicti comitatus Atrebatensis, 1331.

50) f. 348—349′. Compromis de Raoul comte d'Eu et connétable de France pour soy et au nom de l'archévêque de Cologne, de l'évêque de Liège, des comtes de Luxembourg, de Gueldres, de Juillers et de Namur d'une part et le duc de Brabant d'autre de tous les différants, qu'ils avaient ensemble, 1332. Juin 22.

51) f. 350—355. Lettres, comment le roy Philippe accepta le compromis précédant, 1332. Juin 20.

52) f. 356—365′. Arrêt, par lequel silence fut imposé à Robert d'Artois sur le comté d'Artois, 1337. Févr. 18.

53) f. 366—366′. Caroli V regis Franciae protestatio de tribus homagiis a comite Flandriae regi praestitis, 1364. Jun. 27.

54) f. 368—379′. Contrat de mariage de Philippe duc de Bourgogne avec la fille du comte de Flandres, Gand, 1369. Avril 12.

55) f. 380—386. Rémission octroyée par le roy Charles V à la comtesse de Flandres et d'Artois et à ses officiers dans le comté et pairie d'Artois pour les délits et méfaits commis sur sujet du résort de la dite pairie, 1378. Mars 16.

56) f. 387—396′. Procès verbal de l'hommage fait par Philippe archiduc d'Autriche à Louis XII roy de France pour les comtés de Flandres, Artois et Charollais, 1499. Julliet 5.

57) f. 397—399′. Traité de mariage entre Claude de France, fille du roy Louis XII, et Charles de Luxembourg, fils unique de Philippe, archiduc d'Autriche et prince de Castille, 1501. Août 1.

58) f. 400—407′. Pouvoir donné par Philippe et Jeanne, archiduc et archiduchesse d'Autriche, aux personnes y dénommées de traiter et accorder le mariage cy-dessus, 1501. Juin 27.

59) f. 409—411. Don fait à l'archiduc d'Autriche et Charles de Luxembourg, son fils aîné, du profit de l'aide et composition d'Artois, 1504. Sept. 22.

60) f. 411—416′. Déclaration du dit archiduc touchant le dit don du 22 Sept. 1504.

61) f. 417—420. Commission de la ville de Tournay aux y dénommés pour faire au roy obéissance et serment de fidélité, 1498. Avril 23.

62) f. 421—423′. Touchant les régales de Tournay et de Térouanne, 1500. Sept. 27.

63) f. 423′—427. Mandement du roy aux gens des comtés de lui envoyer par les députés les titres et enseignemens concernans les régales susdits, 1500. Sept. 29.

64) f. 427—430. Lettre du roy Louis XII à ses gens de comptes et trésoriers de Paris, par laquelle il confirme à son conseiller et maître des réquêtes Charles de Hautbois, évêque élu de Tournay, les fruits,

profits, revenus et émolumens au temporal du dit évêché de Tournay, 1505. Jan. 8.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.

Ebd.: Wie 1643.

---

3. l. 93. l. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 441 Bll. 17. Jahrh.* 1771.

Traités et autres pièces concernant les Flandres, Artois, Brabant et autres pays en dépendans.

Vol. II: 1260—1536.

1) f. 8—72′. Excerpta ex registris parlamenti vocatis olim ab anno 1260 usque ad annum 1318, ad comitatus et terras Flandrensem, Atrebatensem, Tornacensem earumque civitates spectantia.

2) f. 74—89. Privilège accordé par le roy Charles V aux habitants de la ville de Tournay, 1370. Févr. 6.

3) f. 90—95′. Vidimus du prévôt de Paris d'une lettre des généraux pour le fait de la guerre touchant l'octroy d'un certain ayde au Roy par les villes fermées d'Artois, Boulenois et de St. Pol, 1376. Nov. 15.

4) f. 96—118′. Playdoyé touchant les droits du Roy de France dans la ville de Tournay et les privilèges de la dite ville, 1394. Févr. 15.

5) f. 120—133. Confirmation d'un privilège accordé à ceux de Cambray sur la succession de leurs parens morts en France, 1406.

6) f. 134—139. Transport fait par le duc de Bourgogne à Jean de Bourgogne, son neveu, du comté d'Auxerre, 1437. Août 7.

7) f. 140—148. Transport fait par le même au même des prévôtés, châtellenies, terres et seigneuries de Péronne, Montdidier et Roye, 1446. Juillet 11.

8) f. 149—150. Consentement des chambres des comptes et autres officiers dudit duc à ce que dessus, 1440. Août 5.

9) f. 150′—151. Autre consentiment à ce que dessus des états des pays de Oist- et Westvoirne et de la ville de Brielle.

10) f. 152—154. Ratification du transport fait par le duc de Bourgogne dans les numéro 6 et 7, 1463. Sept. 11.

11) f. 156—157. Mandatum Caroli VII regis Franciae bailloni et receptori Ambianensi missum, ut in regis manus ponat temporalitatem episcopatus Atrebatensis, Parisiis, 1453. Jun. 1.

12) f. 158—158′. Arrêt de la chambre des comptes pour le fait de la régale du dit évêché d'Arras, 1453. Juin 1.

13) f. 159—162. Copie de certaines lettres closes, envoyées aux seigneurs des comptes, touchant la dite régale d'Arras, 1454. Juillet 13.

14) f. 163—164′. Copie de la lettre de confirmation touchant la dite régale d'Amiens, 1203.

15) f. 164′—165. Du droit de procuration rendu au roy Philippe Auguste par l'évêque d'Arras. *(En Latin.)*

16) f. 168—195′. Lettre touchant la ville de Tournay et les privilèges d'icelle, donnée à Tours, 1455, au mois du Février.

17) f. 196—197′. Don fait par le Roy du comté de Guynes à Antoine de Crouy, comte de Portien, 1461. Septemb.

18) f. 198—202. Déclaration du Roy sur le don par lui fait au Sieur de Crouy du comté de Guynes, 1463. Jul. 27.

19) f. 204—208′. Quittance de Philippe duc de Bourgogne pour la somme de 200 écus neufs pour les choses y contenues, 1463. Sept. 2.

20) f. 209—213′. Autre quittance du même envers le Roy de 280905 écus neufs d'or, 8 sols, 4 deniers, 1463. Oct. 3.

21) f. 216—226. Confirmation des privilèges de la ville de Tournay par le roy Louis XI, 1464. Sept. 15.

22) f. 228—232′. Confirmation des anciens privilèges de la ville de Hesdin par le même, 1467. Avril 3.

23) f. 234—238. Permission du roy à ceux de la ville de Tournay de tenir table d'usure, 1468. May 6.

24) f. 240—245. Privilège octroyé par le Roy pour les quatre loix du pays de Flandres, par lesquelles elles sont exemptes du Roy, de sa cour de parlement et de tous les officiers royaux, 1468. Oct. 14.

25) f. 246—248. Lettres du roy Louis XI portantes jouissance au duc de Bourgogne de la seigneurie de Mortagne à lui transportée par le 24 article du traité d'Arras et par celui de Conflans, 1468. Oct. 14.

26) f. 250—253′. Abolition octroyée par le roy Louis XI à ceux de la ville de Hesdin des désobéissances, qu'ils ont commises en tenant le parti du duc de Bourgogne, 1476, au mois de Mars.

27) f. 256—260. Ordonnance du roy Louis XI pour l'accomplissement de certains dons et fondations pieuses faites dans la ville de Tournay 1476. Juillet 9.

28) f. 262—269. Don fait par le roy Louis XI à Jean de Daillon, seigneur de Lude, des seigneuries de Leuze et Condé, échues au roy par confiscation sur Jacques d'Armagnac, duc de Nemours, décapité pour crime de lèse majesté, 1477, au mois de Septembre.

29) f. 270—328. Privilège octroyé aux manans et habitans de la ville et cité d'Arras, 1481, au mois de Juillet.

30) f. 330—357. Plaidoyé fait au parlement, le roy y séant, le 15 Janvier 1536 au nom du procureur général du roy avec l'arrêt ensuite prononcé par le chancelier, touchant la reversion à la couronne du comté de Flandres.

31) f. 358—380. Discours des différents, qui sont entre le roy de France et l'empereur pour les Pays-Bas, remonstrant l'iniquité des traités de Madrid, Cambray et Crespy, fait au temps du roy Henry II.

32) f. 382—392′. Mémoire pour montrer, que l'Espagnol n'observe jamais les traités.

33) f. 393—414′. Discours des prétentions du roy de France sur les comtés de Flandres et d'Artois, duché de Luxembourg, pays de Hainault, Frise et villes de Cambray, Douay et autres Pays-Bas.

34) f. 415—431′. Comment le comté de Flandres en propriété fut réuni et incorporé à la couronne de France.

35) f. 432—437. Acte du serment fait par Ferdinand roy d'Espagne pour l'observation du traité de Blois le 12 Octob. 1505 avec le roy Louis XII.

36) f. 438—441′. Acte de l'hommage rendu par les grands du royaume de Naples au roy d'Espagne et à la reine Germaine, son épouse, en conséquence du traité fait entre le roy de France et eux. *(En Latin.)*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 94. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 327 Bll. 17. Jahrh.* **1772.**

Procès verbal de l'assemblée des Notables tenue à Paris depuis le mois de Décembre 1626 jusqu'en Février 1627.

Mit voraufgehendem eingehefteten Inhaltsverzeichniss über die einzelnen Stücke.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1773. **3. 1. 95. Aug. fol.** *Pap. 36 × 22 cm. 298 Bll. 14. Jahrh.*

Divers titres, lettres et actes pour plusieurs parties du domaine donnés et engagés du règne du roy François I tant par le dit seigneur roy que par Madame la régente, sa mère, depuis 1515 jusqu'en 1536.

Mit voraufgehendem Register über die einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1774. **3. 1. 96. Aug. fol.** *Pap. 36 × 22 cm. 301 Bll. 17. Jahrh.*

Affaires d'Italie et de France.

Vol. I:

1) f. 2—40′. Mélanges touchant la cour de Rome. 1295—1630.
2) f. 41—98′. Pour les affaires entre les papes et les roys de France. 1209—1605.
3) f. 111—127′. Traités entre les papes et les roys d'Espagne. 1527—1557.
4) f. 128—144. Affaires entre les papes et Florence. 1534—1569.
5) f. 145—149. Articles entre l'empereur Charles V et les Florentins, 1527. Sept. 23.
6) f. 150—301. Traités entre les roys de France et les ducs de Florence. 1316—1632.

Über die Stücke der einzelnen Abtheilungen orientiert das dem Bande vorgeheftete Register.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1775. **3. 1. 97. Aug. fol.** *Pap. 36 × 22½ cm. 484 Bll. 17. Jahrh.*

Affaires d'Italie et de France.

Vol. II:

1) f. 1—4. Des principaux états et seigneuries d'Italie.
2) f. 5—29. Mémoires du droit d'aubaine sur le fait des biens de France laissés par le duc de Mantoue.
3) f. 29—32. Lettres de neutralité du roy Charles VIII de France pour Engilbert de Clèves, 1486, au mois de May.
4) f. 32—38. Accord entre Engilbert de Clèves et Jean d'Albret en faveur de mariage.
5) f. 38′—41. Lettres de neutralité du roy François I pour Frédéric duc de Mantoue et ses enfans, 1539. Septemb.

6) f. 41—43. Lettres patentes du roy Charles IX en faveur du roy de Pologne, son frère, pour succéder à la couronne de France, 1573. Sept. 10.

7) f. 43′—47′. Lettres de neutralité pour les enfans du duc de Bouillon, maréchal de France, 1609, au mois de Février.

8) 47′—49. Que ceux, qui sont nés au duché de Bouillon, doivent obtenir des lettres de neutralité du roy pour pouvoir tenir des bénéfices en France.

9) f. 49—52′. Lettres de neutralité du roy Louis XIII pour Charles de Gonzague, prince de Mantoue, et sa sœur Eléonore, enfans du duc de Réthélois, 1604, en Juillet.

10) f. 52′—53′. Lettres de surannation de Louis XIII, 1637. Sept. 4.

11) f. 54—74′. Testament de Charles duc de Mantoue, 1634. Août 15.

12) f. 75—77. Codicille de ce même testament, 1637. May 31.

13) f. 77′—81. Mémoire, en quoy consiste la succession du duc de Mantoue en France et les dettes d'icille.

14) f. 83—90′. Traité, par lequel a été adjugé à Madame Bonne de Bourbon, comtesse de Savoie, le gouvernement de la Savoie pendant la minorité de son fils, 1393. May 8.

15) f. 91—94. Traité d'alliance entre le roy Charles VII de France et le duc Louis de Savoie, 1452. Oct. 27.

16) f. 95—98′. Articles de la capitulation fait entre le roy dom Ferrand de Sicile et Mons. de Montpensier, lieutenant du roy de France au royaume de Naples, pour la reddition de Naples, 1495. Oct. 4.

17) f. 99—102′. Traité entre le roy Louis XII de France et le roy Frédéric d'Aragon touchant le royaume de Naples, 1502. May.

18) f. 103—113. Acte d'une députation de Naples vers Louis XII pour lui faire hommage, lège et serment, 1502. Nov. 7. *(En Latin.)*

19) f. 115—123′. Acte d'une députation de la noblesse de Naples vers le même sur le même sujet, 1502. Oct. 19. *(En Latin.)*

20) f. 125—126′. Bando del duca d'Alba li 5 Giugno 1557 per la guerra contra il papa Paolo IV.

21) f. 127—128. Extrait du traité de maître Jean Mainier sur les droits de S. M. au royaume de Naples et de Sicile, dedié au roy François I.

22) f. 129—130′. Juramentum praestitum et praestandum quotannis in die conceptionis b. Mariae virginis omnibus religiosis aliisque de clero in regno Neapolitano iussu et mandato ducis de Ossuna vice regis in dicto regno, 1618. Dec. 8.

23) f. 131—132. Littera di Carlo Emanuele duca di Savoia alla republica di Genova dell'acquisizione di Zuccarello. Con riposta.

24) f. 133—134'. Conditions proposées par S. Altesse de Savoie, écrites de la main de Mons. Crotti, secrétaire d'état de Sa dite Altesse, pour les faire agréer au roy sur le fait de la diversion, 1625.

25) f. 135—136'. Le même document que 24).

26) f. 137—140'. Lettre de Mons. de Philippeaux, secrétaire d'état, à Mons. de Bouillon, 1625. May 12.

27) f. 141—144'. Lettre du roy Louis XIII à Mons. le duc Lesdiguières, 1625. Juillet 29.

28) f. 145—147'. Déclaration du roy contre les gouverneurs de la république de Gènes pour raison de la condamnation à mort et confiscation de biens par eux décernée contre le Sieur Marini, son ambassadeur en Piémont, 1625. Oct. 4.

29) f. 148—148'. Lettre du roy à Mons. de Bailleul, lieutenant civil à Paris, pour la publication de la dite déclaration, du même date.

30) f. 149—153'. Traité de ligue projetté entre Sa Sainteté, le roy (de France), le Savoie, Venise et Mantoue, 1629. Mars 11.

31) f. 155—156'. Ordonnance du roy contre tous ceux, qui sont au service du duc de Savoie, 1630. May 6.

32) f. 157—158'. Harangue fait par le Sieur d'Espilly pour saluer le roy à Chambéry, 1630, Juin.

33) f. 159—160. Etablissement du conseil souverain de Savoie fait par le roy Louis XIII en 1630.

34) f. 161—162. Lettre du roy au Sieur d'Espilly, président du conseil souverain de Savoie établi à Chambéry, 1631. Juillet 5.

35) f. 163—167'. De l'aliénation des places de Pignérol et de la Pérouse et leurs appartenances faite au roy par le duc de Savoie en 1632.

36) f. 168—169. Traités faits à Valentin (1561), Fossan (1562) et à Turin (1574).

37) f. 171—171'. Protestation du procureur général du roy contre la qualité, que prend le duc de Lorraine de roy de Sicile et comte de Provence, 1493. Décemb. 12.

38) f. 173—175'. Déclaration du roy Louis XII, par laquelle en cas qu'il meure sans enfans mâles, il institue Claude de France, sa fille, héritière des duchés de Milan, Pavie, Gènes, Blois, Coucy et autres terres y contenues, 1505. May 31.

39) f. 177—179'. Révocation faite par la reine Jeanne II de l'adoption,

qu'elle avait faite en faveur de Louis duc d'Anjou, confirmant la première faite en faveur du roy Alphonse, 1433. Avr. 4.

40) f. 181—182′. Extrait du traité de maître Jean Mainier sur les droits de S. M. au royaume de Naples et de Sicile, 1481.

41) f. 183—238′. Instruction baillée à Mons. de Béthune, allant ambassadeur à Rome, touchant les Grisons et la Valteline, 1624. Avril 15.

42) f. 239—265. Première instruction baillée au marquis de Cœuvre, allant ambassadeur extraordinaire en Suisse et Grisons, touchant les affaires de Suisse, des Grisons et Valteline, 1624. Juin 10.

43) f. 267—287. Instruction secrète baillée au même touchant les différents entre les Grisons et Valtelins, 1624. Juin 10.

44) f. 289—296′. Ordre du mariage de la reine fait à Florence par le grand-duc comme procureur de Henry IV de France, 1600.

45) f. 297—303. Mémoriale de ce qui se passa à Marseille, lorsque la reine Marie de Medici, femme de Henry IV roy de France, venue de Florence, y arriva par mer le 3 Nov. 1600.

46) f. 304—324′. Discours touchant les forces et le gouvernement de la république de Venise, 1608.

47) f. 325—329′. Discours d'une conjuration contre la république de Venise tramée par le duc d'Ossuna et ses partisans en 1618.

48) f. 330—335. Harangue de Mons. d'Avaux, ambassadeur pour le roy à Venise, du 4 Janvier 1628.

49) f. 338—339. Provision du duc et sénat de Venise à Mons. le duc de Candale de général de toute la milice ultramontane au service de la république, 1628. Juin 23.

50) f. 340—342. Mandement du roy pour adjourner l'évêque d'Eaulne au parlement pour voir procéder à la réformation de ce qu'il a traité en Angleterre au nom du roy pour avoir excédé les termes de son pouvoir du 19 Juillet 1480.

51) f. 344—348. Sentence du pape Pie IV contre le cardinal Caraffe, par laquelle il est privé de la dignité de cardinal et de tous ses bénéfices, 1561. Mars 3.

52) f. 350—362. Articles sécrets accordés par le duc Charles de Bourgogne en suite du traité de trève entre le roy Louis XI et lui du 13 Septembr. 1475.

53) f. 364—378. Copie des lettres pour faire procéder à la déclaration de la notorieté des crimes de lèse majesté et autres crimes et délits

commis par le feu duc Charles de Bourgogne contre la couronne de France, 1478.

54) f. 378—389. Copie des lettres de commission pour faire information et examiner les témoins touchant les crimes du feu duc de Bourgogne dessus-dits.

55) f. 390—391. Copie des lettre, que le roy d'Angleterre à écrit au roy de France touchant le fait de la duchesse Marguerite, veuve du feu duc Charles de Bourgogne et sœur dudit roy d'Angleterre, 1478. Avril.

56) f. 392—394. Copie des lettres écrites par la dite Marguerite au roy d'Angleterre.

57) f. 394—396. Déclaration des dommages, que le roy Louis a faits à Madame la duchesse de Bourgogne.

58) f. 396—398. Avertissement des choses baillées à la dite duchesse depuis du trépas de son mari.

59) f. 398 399′. Copie des lettres, que le roy a écrits au roy d'Angleterre sur ce sujet.

60) f. 400—412′. Instruction de par le roy pour Yves de la Fillaye, envoyé au roy d'Angleterre, touchant la dite affaire de la duchesse de Bourgogne, 1478, Juin.

61) f. 413—415. Lettres du roy a Yves Fillay pour aller en Angleterre, 1478, Juin.

62) f. 415—416. Copie des lettres, que le roy a écrites à Mons. d'Eaulne par maître Yves de la Fillay, 1478. Juillet 24.

63) f. 416′—417′. Lettres écrites au roy d'Angleterre par le même.

64) f. 418—445. Instruction pour les conseillers du roy envoyés en Angleterre.

65) f. 446—484′. Autre instruction pour ceux, qui doivent aller en Angleterre.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1776—1777. **3. 1. 97. 1.—2. Aug. fol.** *Pap. 35 × 22 cm. 398, 321 Bll. 17. Jahrh.*

Inventaire des titres concernants le comté de Périgord et le vicecomté de Limoges, qui étaient ci-devant au château de Nérac et à présent sont gardés en celuy de Pau.

Vol. I et II. *Im ersten Bande ein Inhaltsverzeichniss über beide Volumina.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 98. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 338 Bll. 17. Jahrh.* 1778.

1) f. 2—280. **Articles et propositions, sur lesquels le roy a fait délibérer par les princes, officiers de la couronne et seigneurs de son conseil en l'assemblée pour ce fait tenu à St. Germain en 1583 ensemble les avis donnés sur iceux par ceux des dits princes et seigneurs départis en la chambre, où présidait Mons. le cardinal de Vendôme, excepté sur les trois premières des dites propositions, lesquelles ont été délibérées en la présence de S. M. et dont chacun a baillé son avis particulièrement par écrit, qui n'ont pu pour cette occasion être ici insérés.**

2) f. 183—260. **Avis donné au roy par ceux de l'assemblée des notables tenue à Rouen l'an 1597.**

3) f. 262—338. **Avis de ceux de l'assemblée des notables tenue à Rouen sur les propositions à eux faites par le roy en 1617.**

Voran geht ein Verzeichniss der einzelnen Stücke dieser drei Abtheilungen.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 98. 1. Aug. fol. *Pap. 35½ × 22 cm. 449 Bll. 17. Jahrh.* 1779.

Anciens traités et autres pièces entre les roys de France et d'Angleterre, commencant en 1193 et finissant en 1331.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen in dem Bande enthaltenen Stücke.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 98. 2. Aug. fol. *Pap. 35½ × 22 cm. 280 Bll. 17. Jahrh.* 1780.

Conférence tenue à Fontainebleau en 1600 en présence du roy pour le sujet de la religion.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 98. 3. Aug. fol. *Pap. 35 × 22½ cm. 448 Bll. 17. Jahrh.* 1781.

1) f. 1—66′. **Histoire de la conquête du duché de Milan faite en 1499.**

2) f. 79—448′. **Ordonnances, arrêts, lettres, discours et autres actes touchant les troubles et différens des princes, seigneurs et autres,**

arrivés en France sous les roys Charles V, VI, VII, Louis XI et Charles VIII depuis 1356 jusqu'en 1488.

f. 71—77'. *Verzeichniss der in 2) enthaltenen einzelnen Stücke.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1782. 3. l. 98. 4. Aug. fol. *Pap. 35½ × 22 cm. 336 Bll. 17. Jahrh.*

Chronique de ce qui est advenu en France, Angleterre et Flandres et ailleurs **depuis 1300** (où finit la chronique de Guillaume de Nangis) **jusque 1384**, composée par un auteur contemporain, divisée en deux parties.

Première partie: 1300—1359.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1783. 3. l. 98 5. Aug. fol. *Pap. 36½ × 22½ cm. 437 Bll. 17. Jahrh.*

Chronique de ce qui est advenu en France, Angleterre et Flandres etc. **depuis 1300 jusque 1384**, composée par un auteur contemporain, divisée en deux parties.

Seconde partie: 1360—1384.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1784. 3. l. 99. Aug. fol. *Pap. 35½ × 23 cm. 248 Bll. 17. Jahrh.*

Traités d'alliance et de confédération entre les roys Louis XIII et Louis XIV de France et de Navarre **et les Etats Généraux** des sept provinces unies **des Pays Bas** depuis 1624 jusqu'en 1646.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1785. 3. l. 100. Aug. fol. *Pap. 35½ × 22 cm. 133 Bll. 17. Jahrh.*

Traité de l'origine des cardinaux du saint Siège et particulièrement des cardinaux Français.

Dieses Werk, als dessen Verfasser Guillaume Du Peyrat, aumônier du roy, gilt, ist gedr.: Cologne, Pain, 1670. 12mo.

Vergl. Le Long, l. c. no. 2875.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

a. 1. 101. Aug. fol. *Pap. 35½ × 22 cm. 419 Bll. 17. Jahrh.* 1786.

Mémoires et harangues du chancelier Michel de l'Hospital et remonstrances du parlement au Roy sur diverses matières.

1) f. 1—171. Extrait d'un livre écrit de la main de feu Mons. le chancelier de l'Hospital touchant diverses matières (les affaires de Suisse depuis 1511—1556, de Mouzon en 1379, foires de Lyon, neutralité de Cambray en 1542, la paix avec l'Angleterre en 1549 etc.).

2) f. 174—219. Remonstrances de Mons. le chancelier de l'Hospital au Parlement. 1560 et 1561.

3) f. 220—227′. Délibération prise au parlement le 23 Juin et jour suivant 1561 en la présence des princes et seigneurs y nommés sur la proposition faite par le dit Sieur chancelier le 18 de ce mois.

4) f. 228—238. Harangue faite par le chancelier de l'Hospital à l'ouverture du Parlement 1561. Nov. 10.

5) f. 239—253′. Autre harangue du même à l'ouverture du Parlement 1563. Nov. 12.

6) f. 254—292. Remonstrances du même à la cour de Parlement avec la réponse du premier président de Thou, 1567. Juillet 26.

7) f. 293—312. Harangue du même et de l'avocat Dumesnil sur la vérification des lettres du roy Charles IX, par lesquelles il donne au duc d'Anjou, son frère, la lieutenance générale du royaume, 1567. Nov. 17.

8) f. 316—343. Interdiction du premier président Le Maistre sur la délibération des cahiers des états d'Orléans, 1561. Août 16.

9) f. 344—362. Remonstrances de la Cour sur l'édit du 17. Janvier 1561.

10) f. 363—376. Remonstrances de la part de la Cour baillées au Sieur Dauanson, conseiller au conseil privé pour faire entendre à Sa Majesté pour faire cesser les séditions, 1516. Févr. 25.

11) f. 377—401′. Edit vérifié au parlement de Paris contenant la dace sur les poursuivans et demandans justice pour sept ans. 1563. Nov. 7.

12) f. 402—419. Etablissement des juges et consuls de la marchandise.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

1787. **8. 1. 102. Aug. fol.** *Pap. 35½ × 22 cm. 339 Bll. 17. Jahrh.*
Traités de mariages des roys, princes et grands seigneurs tant Français qu'étrangers depuis l'an 1255 jusqu'en l'an 1626.
Volume I: 1255—1514.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1788. **8. 1. 103. Aug. fol.** *Pap. 35½ × 22½ cm. 350 Bll. 17. Jahrh.*
Traités de mariages des roys, princes et grands seigneurs tant Français qu'étrangers depuis l'an 1255 jusqu'en l'an 1626.
Vol. II: 1516—1589.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1789. **8. 1. 104. Aug. fol.** *Pap. 35½ × 22½ cm. 312 Bll. 17. Jahrh.*
Traités de mariages des roys, princes et grands seigneurs tant Français qu'étrangers depuis l'an 1255 jusqu'en l'an 1626.
Vol. III: 1594—1626.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1790. **8. 1. 105. Aug. fol.** *Pap. 35½ × 23 cm. 399 Bll. 17. Jahrh.*
Inventaire général de 608 volumes de la bibliothèque manuscrite de Mr. Dupuis.
Vol. I: Contenant l'inventaire des no. 1—306.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1791. **8. 1. 106. Aug. fol.** *Pap. 36 × 22 cm. 408 Bll. 17. Jahrh.*
Inventaire général de 608 volumes de la bibliothèque manuscrite de Mr. Dupuis.
Vol. II: Contenant les no. 307—608.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*
Der Inhalt von 1790 und 1791 findet sich im Auszuge abgedruckt bei Montfaucon, Bibliotheca bibliothecarum II. pag. 852—863 unter dem Titel: Catalogue des Volumes de la Bibliothèque manuscrite

de Messieurs Du Puis et de Thou, du nombre de 607. *Während aber hier nur die Haupttitel der einzelnen Bände angegeben sind, enthalten die Nummern 1790 und 1791 genaue Inhaltsangaben über jeden einzelnen Band.*

---

3. 1. 107. Aug. fol. *Pap. 35½ × 22 cm. 236 Bll. 17. Jahrh.* 1792.

Actes et mémoires sur le sujet de la dissolution du mariage de Monseigneur le duc d'Orléans avec Madame Marguerite de Lorraine.

Vol. I: *Mit voraufgehendem Inhaltsverzeichniss.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 108. Aug. fol. *Pap. 35½ × 22½ cm. 484 Bll. 17. Jahrh.* 1793.

Actes et mémoires sur le sujet de la dissolution du mariage de Monseigneur le duc d'Orléans avec Madame Marguerite de Lorraine.

Vol. II. *Enthält nur:* Exercitatio canonica de validitate seu nullitate matrimonii serenissimi principis Johannis Gastonis ducis Aurelianensis, Ludovici XIII Franciae et Navarrae regis christianissimi fratris unici, cum Margarita principe in Lotharingia, Francisci comitis Valdemontani filia et Caroli III Lotharingiae ducis sorore, auctore Michaele Rabardeau, societatis Jesu presbytero.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 109. Aug. fol. *Pap. 35½ × 22½ cm. 318 Bll. 17. Jahrh.* 1794.

Affaires de Suède.

1) f. 2—2′. Ex libro quodam intitulato sive inscripto Analogia universorum temporum de anno 1328, invento in antiqua bibliotheca Aucnionensi.
2) f. 3—19. Articles proposés au roy de Suède par le Sr. Richer, ambassadeur du roy François I envers le dit roy en 1542. *(En Latin.)*
3) f. 20—38. Réponse du roy de Suède aux articles précédans. 1543. *(En Latin.)*
4) f. 39—42′. Lettre du roy de Suède au roy de France. 1543. *(En Latin.)*
5) f. 43—57′. Discours de la prise du roy de Suède par ses frères le 29 Sept. 1568.

6) f. 58—65′. Traité d'alliance entre le roy de Suède et les états généraux des Pays Bas. 1614. Avril 5.
7) f. 66—68′. Déclaration plus ample du dit traité, 1614. Avril 5.
8) f. 69—84. Sueciae qualiscumque descriptio. 1623.
9) f. 85—98. Traité de paix entre Christian IV roy de Danemark et Gustave Adolphe roy de Suède à Visbeck. 1624. Juin 20. *(En Latin.)*
10) f. 99—107′. Traité de confédération et alliance entre les mêmes. 1628. Jan. 4. *(En Latin.)*
11) f. 108—123′. Causae, ob quas Gustavus Adolphus Sueciae rex coactus est cum exercitu in Germaniam movere. 1630.
12) f. 124—138. Exempla litterarum aliquot inter Suecorum regem et electores imperii. 1630.
13) f. 139—141. Relation de ce qui se passa au consistoire, auquel le cardinal Borgia protesta contre le pape de la part du roy d'Espagne touchant les progrès de Suède.
14) f. 142—146. Traité entre le roy Louis XIII de France et Gustave Adolphe, roy de Suède. 1631. Jan. 18. *(En Latin.)*
15) f. 147—154. Journal de ce qui s'est passé entre le roy de Suède et l'électeur de Saxe et le général de Tilly. 26 Août—2 Oct. 1632.
16) f. 155—156′. Ecrit portant promesse de neutralité de la part du roy de Suède à la Ligue catholique. 1631. Jan. 4. *(En Latin.)*
17) f. 154—160′. Lettre de l'archevêque de Trêves au roy (de France) sur l'invasion du roy de Suède. 1631. Déc. 2. *(En Latin.)*
18) f. 161—164. Extrait d'un journal de Suède, comme en 1631, peu avant la bataille de Leipzick, l'électeur de Saxe se plaignit aux députés du général Tilly, que l'empereur luy avait peu tenu ses promesses.
19) f. 165—170. Lettre envoyée au duc de Lorraine par un trompette du roy de Suède du 29 Déc. 1631, avec la réponse du dit duc du 29 Janv. 1632.
20) f. 171—174. Harangue du roy de Suède aux chefs de son armée au mois d'Août 1632.
21) f. 175—177′. Lettre écrite à Mademoiselle de Rambouillet lui envoyant un sonnet sur la mort du roy de Suède. 1632.
22) f. 178—182. Comme le pape Urbain en 1632 au mois de Février refusa à l'empereur le secours d'argent contre la Suède.
23) f. 183—190. Traité de confédération contre le roy de Suède et ses alliés étrangers ou sujets de l'empire entre l'empereur el le roy d'Espagne. 1632. Févr. 4. *(En Latin.)*

24) f. 191—193. Copie de la lettre de l'empereur au roy (de France). 1632. Mars 3. *(En Latin.)*
25) f. 194—200. Relation de ce qui s'est passé entre le roy de Suède et le Sieur de St. Etienne en May 1632. *(En Latin.)*
26) f. 201—208. Relation véritable du combat d'Altemberg en Franconie entre le roy de Suède et le duc de Friedland, le 3 Sept. 1632.
27) f. 209—227. Discours sur la bataille de Lutzen du 6 Nov. 1632.
28) f. 228—242′. Résolution des états généraux de Suède, 1633. Mars 14.
29) f. 243—249. Traité de confédération entre le roy Louis XIII et Christine reine de Suède, à Heilbronn, 1633. Avril 9. *(En Latin.)*
30) f. 250—253. Traité de confédération entre les mêmes, Compiègne, 1635. Avril 28. *(En Latin.)*
31) f. 254—268′. Harangue de Mr. de Mesmes d'Avoux aux états généraux du royaume de Suède. 1635. *(En Latin.)*
32) f. 269—272′. Lettre de Mr. de St. Chamond au chancelier de Suède, 1636. May 11.
33) f. 273—278. Réponse du chancelier de Suède à la lettre précédante. 1636. May 18. *(En Latin.)*
34) f. 279—289. Proposition du roy Charles I de la Grande Bretagne au chancelier Oxenstierna pour la restitution de l'Electeur Palatin. 1636. Juin 3. *(En Latin.)*
35) f. 290—299. Traité de confédération entre le roy Louis XIII et Christine reine de Suède contre l'empereur Ferdinand II, Wismar, 1636. Mars 20. *(En Latin.)*
36) f. 299′—300′. Ratification du traité de Wismar par la reine de Suède. *(En Latin.)*
37) f. 301—304. Abrégé des articles du traité ci-dessus.
38) f. 305—308′. Réponse de Steno Bielken, gouverneur du duché de Poméranie au nom de la reine de Suède, faite á la proposition des députés du dit duché. 1637. Mars 10. *(En Latin.)*
39) f. 309—309′. Sommaire des conventions et propositions que dessus.
40) f. 310—314′. Réponse du Sieur Bielken à la proposition des députés du duché de Poméranie. *(En Latin.)*

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 110. Aug. fol. *Pap. 35½ × 22½ cm. 251 Bll. 17. Jahrh.* **1795.**
Actes et traités concernant la ville de Metz et le pays de Messin.

Vol. I. *Mit angehängtem Verzeichniss der einzelnen Stücke.*
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1796. **8. 1. 111. Aug. fol.** *Pap. 35¼ × 22 cm. 314 Bll. 17. Jahrh.*
Actes et traités concernant la ville de Metz et le pays de Messin.
Vol. II. *Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke.*
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1797. **8. 1. 112. Aug. fol.** *Pap. 35 × 22 cm. 387 Bll. 17. Jahrh.*
Actes et traités concernant la ville de Metz et le pays de Messin.
Vol. III. *Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke.*
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1798. **8. 1. 113. Aug. fol.** *Pap. 17. Jahrh.*
Instructions des ambassadeurs. *Fehlt.*
Vergl. Le Long l. c. no. 1408 *und* 1426.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1649.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1799. **8. 1. 114. Aug. fol.** *Pap. 34½ × 22½ cm. 315 Bll. 17. Jahrh.*
Souveraineté des roys de France à Clermont en Argonne.
Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1800. **8. 1. 115. Aug. fol.** *Pap. 17. Jahrh.*
Traités d'alliance entre la France et les Grisons depuis l'an 1509—1628.
Fehlt.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1649.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1801. **8. 1. 116. Aug. fol.** *Pap. 35¼ × 22¾ cm. 361 Bll. 17. Jahrh.*
Préliminaires ou préparatifs à la paix de Munster.
Vol. I: *Mit voraufgehendem Inhaltsverzeichniss.*
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 117. Aug. fol. *Pap. 34½ × 22½ cm. 359 Bll. 17. Jahrh.* 1802.

Préliminaires ou préparatifs à la paix de Munster.

Vol. II. *Mit voraufgehendem Inhaltsverzeichniss.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 118. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 326 Bll. 17. Jahrh.* 1803.

Préliminaires ou préparatifs à la paix de Munster.

Vol. III. *Mit voraufgehendem Inhaltsverzeichniss.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 119. Aug. fol. *Pap. 34½ × 22 cm. 269 Bll. 17. Jahrh.* 1804.

Observations militaires de Monsieur de St. Luc, Grand-Maître de l'artillerie de France.

Vergl. Le Long, l. c. no. 13744.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 120. Aug. fol. *Pap. 34¾ × 23 cm. 349 Bll. 17. Jahrh.* 1805.

Lettres, harangues, traités, instruments et protestations touchant le royaume de Pologne depuis 1524—1640.

Mit angehängtem Specialverzeichniss.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 121. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 508 Bll. 17. Jahrh.* 1806.

Remonstrances délibérées au parlement et délivrées à ses députés pour les faire entendre aux roys selon les diverses occasions. 1539—1581.

Mit angehängtem Specialregister.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 122. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 540 Bll. 17. Jahrh.* 1807.

Histoire des deux derniers sièges de la Rochelle, le premier sous le règne du roy Charles IX en l'année 1573 et le second sous Louis XIII ès années 1627 et 1628.

Mit voraufgehendem Register über die einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

1808. 3. 1. 122. 1. Aug. fol. *Pap. 35 × 22½ cm. 486 Bll. 17. Jahrh.*
Recueil des registres de la cour du parlement de Paris, appellée cour de France, pour ce qui concerne les affaires d'état, l'histoire et autres choses remarquables passées en France depuis 1366 – 1646.
Tome I: 1366. Juillet 24 — 1428. Juin 11.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1809. 3. 1. 122. 1. 1. Aug. fol. *Pap. 36¼ × 22 cm. 380 Bll. 17. Jahrh.*
Recueil des registres du parlement de Paris etc.
Tome II: 1436. Décemb. 1—1525. Mars 29.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1810. 3. 1. 122. 2. Aug. fol. *Pap. 35½ × 22½ cm. 450 Bll. 17. Jahrh.*
Recueil des registres du parlement de Paris etc.
Tome III: 1525. Avril 29 — Août 11.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1811. 3. 1. 122. 2. 1. Aug. fol. *Pap. 36 × 22⅓ cm. 376 Bll. 17. Jahrh.*
Recueil des registres du parlement de Paris etc.
Tome IV: 1525. Août 16—1534. Févr. 11.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1812. 3. 1. 122. 2. 2. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 431 Bll. 17. Jahrh.*
Recueil des registres du parlement de Paris etc.
Tome V: 1534 Févr. 26—1552. Janv. 3.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1813. 3. 1. 122. 2. 3. Aug. fol. *Pap. 35¼ × 22¼ cm. 387 Bll. 17. Jahrh.*
Recueil des registres du parlement de Paris etc.
Tome VI. Part. 1: 1552. Janv. 10—1559. Mars 28.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 122. 2. 3. 1. Aug. fol. *Pap. 35¼ × 22½ cm. 398 Bll. 17. Jahrh.* 1814.
Recueil des registres du parlement de Paris etc.
Tome VI. Part. II: 1560. Avril 18—1562. May 23.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 122. 2. 3. 2. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 338 Bll. 17. Jahrh.* 1815.
Recueil des registres du parlement de Paris etc.
Tome VI. Part. III: 1562. May 29—1563. Mars 23.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 122. 2. 3. 3. Aug. fol. *Pap. 35 × 22½ cm. 348 Bll. 17. Jahrh.* 1816.
Recueil des registres du parlement de Paris etc.
Tome VI. Part. IV: 1564. Avril 15—1569. Oct. 17.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 122. 2. 4. Aug. fol. *Pap. 35 × 22½ cm. 413 Bll. 17. Jahrh.* 1817.
Recueil des registres du parlement de Paris etc.
Tome VII. Part. I: 1578. Jan. 9—1614. Oct. 22.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 122. 2. 4. 1. Aug. fol. *Pap. 36 × 22¼ cm. 401 Bll. 17. Jahrh.* 1818.
Recueil des registres du parlement de Paris etc.
Tome VII. Part. II: 1614. Oct. 26—1633. Sept. 30.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 122. 2. 5. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 413 Bll. 17. Jahrh.* 1819.
Recueil des registres du parlement de Paris etc.
Tome VIII: 1633. Déc. 20—1646. Oct. 16.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 123. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 432 Bll. 17. Jahrh.* 1820.
Titres et mémoires justifians les droits de Louis XIII, roy de France, au royaume de Navarre, recueillis et dressés sur l'ordre du cardinal de

Richelieu **par Théodore Godefroy**, historiographe du roy et garde des chartes de son trésor.

Mit angehängtem Verzeichniss der einzelnen Stücke.

***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

1821. **3. 1. 124. Aug. fol.** *Pap. 35½ × 22 cm. 267 Bll. 17. Jahrh.*

Négotiations pour les limites de France et Arragon vers le Béarn et la basse Navarre.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke.

***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

1822. **3. 1. 125. Aug. fol.** *Pap. 35 × 22 cm. 342 Bll. 17. Jahrh.*

1) f. 1—31. **Mémoire et instruction pour l'assemblée des Notables faite à Rouen** en 1596.

2) f. 32—342. **Procès verbal de l'assembée des Notables tenue à Paris** depuis le mois de Décembre **1626** jusqu'en Février **1627.**

Vergl. 1772.

***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

1823. **3. 1. 125. 1. Aug. fol.** *Pap. 35 × 22½ cm. 412 Bll. 17. Jahrh.*

Inventaire des chartres du trésor. Vergl. 1868 ff.

Ce volume regarde les Pays-Bas.

***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

1824. **3. 1. 125. 2. Aug. fol.** *35 × 22½ cm. 279 Bll. 17. Jahrh.*

Actes, titres et mémoires concernans les royaumes de Sicile et de Naples, depuis 1409 jusqu'à 1556.

Mit voraufgehendem Register über die einzelnen Stücke.

***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

1825. **3. 1. 125. 3. Aug. fol.** *Pap. 35 × 22½ cm. 493 Bll. 17 Jahrh.*

Actes et traités entre la France et l'Allemagne.

1) f. 19—157. Traités entre les empereurs d'Allemagne et les roys de France avec plusieurs lettres, mémoires et instructions concernans les affaires entre les empereurs et les roys de France. 1198—1501.

2) f. 157′—493. Traités entre les roys de France et les princes de l'Empire, électeurs ecclésiatiques, électeurs palatins, électeurs de Saxe, archiducs d'Autriche, ducs de Wirtemberg et autres princes Allemands et les villes de la Hanse Teutonique. 1305—1631.

Ein Verzeichniss der einzelnen Stücke f. 1—18′.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 125. 4. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 280 Bll. 17. Jahrh.* **1826.**

Lettres patentes, titres, chartes, déclarations et règlements des roys de France depuis 1411 jusqu'en 1414.

Mit voraufgehendem Inhaltsverzeichniss über die einzelnen Stücke.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 126. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 365 Bll. 17. Jahrh.* **1827.**

Lettres, mémoires, titres et actes concernans les chanceliers et gardes des sceaux de France, leur origine, érections, provisions, droits et honneurs appartenans aux dites charges. 1267—1633.

Mit voraufgehendem Inhaltsverzeichniss.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 127. Aug. fol. *Pap. 35½ × 23 cm. 305 Bll. 17. Jahrh.* **1828.**

Recueil en forme de chronologie de tous les chanceliers et gardes des sceaux de France depuis Clovis I jusqu' à présent (1650).

Vorauf geht ein alphabetisches Verzeichniss der Kanzler.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 128. 129. 129. 1—129. 6. Aug. fol. *Pap. 17. Jahrh.* **1829—1836.**

Dépêches de Monsieur Ch. de Harlai, comte de Beaumont, pendant son ambassade d'Angleterre avec les reponses etc. 1602—1605. Vol. I—VIII.

Fehlen.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1649.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 130. Aug. fol. *Pap. 35 × 22½ cm. 450 Bll. 17. Jahrh.* **1837.**

Testamens des roys, reines, princes et autres personnes notables, tant Français qu' étrangers depuis l'an 1265 jusqu'en 1642. Testamens contenus dans ce volume:

1) f. 5—12. de Guy VII, comte de Laval. 1265.
2) f. 13—51′. de Jeanne de Chastillon, comtesse de Blois. 1291.
3) f. 52—74. de Charles II, roy de Sicile. 1308.
4) f. 75—83. du roy Philippe le Bel. 1314.
5) f. 84—102′. de la reine Jeanne de Bourgogne, femme de Philippe le Long. 1325.
6) f. 104—125. de Messire Louis, fils de France, frère du roy Charles VI. 1403.
7) f. 127—159. de Thibault, seigneur de Neufchâtel, maréchal de Bourgogne. 1463.
8) f. 161—170′. du roy Louis XI. 1482. Sept. 21.
9) f. 171—185′. de Jeanne reine de Sicile, veuve de René roy de Sicile. 1498.
10) f. 187—190. du roy Louis XII. 1505. May 31.
11) f. 191—196′. de Mons. de Marillac, advocat du Roy au Parlement. 1506.
12) f. 199—202′ de Louis de Graville, admiral de France. 1513.
13) f. 203—205. de Mons. Guillaume Poisson, advocat du roy à Blois. 1557.
14) f. 207—218. du cardinal de Lorraine. 1561.
15) f. 219—221′. de Pierre Ramus, professeur du roy à l'université de Paris. 1568.
16) f. 223—248′. de Louis de Bourbon, duc de Montpensier. 1572.
17) f. 249—256. de la reine Jeanne de Navarre, mère du roy Henry IV de France. 1572.
18) f. 257—268′. du chancelier Michel de l'Hospital. 1573.
19) f. 269—272′. de Mr. Mangot, advocat du roy. 1587.
20) f. 273—274′. de Jacques de Cujas. 1590.
21) f. 275—276. de Zamoiski, grand chancelier de Pologne. 1605.
22) f. 277—285′. de Henry de Montmorency, connétable de France. 1606.
23) f. 287—296. du sieur Rapin. 1608.
24) f. 297—307′. du cardinal de Guiry. 1612.
25) f. 308—315′. de Mr. Nicolas Le Febure, précepteur du roy Louis XIII. 1612.
26) f. 318—321′. de François Pithou. 1617.
27) f. 322—329. de Mr. Guillaume de Vair, garde des sceaux de France. 1620.
28) f. 332—340′ de Mr. Jean de Moisset. 1620.
29) f. 342—351. de Mr. Georges Turgot, proviseur du collège d'Harcourt. 1621.
30) f. 352—380′. de François de Bonne, duc de Lesdiguières, connétable de France. 1624, avec trois codicilles de 1626.

31) f. 382—409'. d'Antoine Séguier, conseiller du Roy, avec codicille. 1624.
32) f. 410—417'. de Catherine de Gonzagues, duchesse douarière de Longueville. 1625.
33) f. 418—423. du comte Ernest de Mansfeld. 1626.
34) f. 424—233. de Messire Nicolas Chevalier, premier président en la cour des aydes. 1630.
35) f. 236—450. de Marie de Medicis, reine de France et de Navarre, mère du roy Louis XIII, Cologne, 1642. Juillet 2.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 131—133. 133. 1—133. 2. Aug. fol. *Pap. 35 × 22½ cm. 413, 311, 258, 401, 350 Bll. 17. Jahrh.* 1838—1842.

Mémoires, titres, actes, arrêts, instructions etc. de ce qui s'est passé tant dans la ville de Paris que d'autres du royaume pendant la Ligue. 1577—1596. Cinq volumes, chacun avec une table des matières y contenues.

Diese Memoiren sind unter dem Titel „Les mémoires de la Ligue sous Henri III et Henri IV, rois de France“ *in sechs Bänden erschienen.*

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 134—139. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 390, 371, 478, 518, 455, 502 Bll. 17. Jahrh.* 1843—1848.

Les lettres, mémoires, actes, instructions et contracts touchans le traité de mariage entre Henriette Marie, soeur du roy Louis XIII de France, et Charles I, roy de la Grande Bretagne, 1624—1625. Six volumes, chacun avec une table des matières y contenues.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 140. Aug. fol. *Pap. 35½ × 23 cm. 394 Bll. 17. Jahrh.* 1849.

Divers traités, lettres, titres, actes, mémoires et instructions concernans l'Angleterre depuis l'an 1200 jusqu'en 1644.

Vol. I.: 1200—1628. *Mit voraufgehendem Inhaltsverzeichniss.*

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1850. **S. l. 141. Aug. fol.** *Pap. 35 × 23 cm. 260 Bll. 17. Jahrh.*

Divers traités, lettres, titres, actes, mémoires et instructions concernans l'Angleterre depuis l'an 1200 jusqu'en 1644.

Vol. II: 1340—1644. f. 189′—253′: Capita IX, X, XI et XII libri octavi Paraenesis ad sectarios Johannis Barclaii, quae desunt in omnibus editionibus et ad Jacobum Magnae Britanniae regem directa sunt.

Der übrige Inhalt des Bandes im Einzelnen ist in dem demselben angehängten Register verzeichnet.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1851. **S. l. 142. Aug. fol.** *Pap. 36 × 23 cm. 377 Bll. 17. Jahrh.*

1) f. 1—188. **Lettres, titres, mémoires et actes en faveur de César duc de Vendôme, d'Alex. de Vendôme, Grand-Prieur de France, et de Henriette de Vendôme, duchesse d'Elboeuf,** enfans naturels du roy Henry IV et de Madame la duchesse de Beaumont. **1595—1643.** *Mit voraufgehendem Register über die einzelnen Stücke.*

2) f. 291—377′. **Actes, lettres, mémoires et titres touchant la principauté de Sedan et Messieurs de Bouillon. 1379—1642.** *Mit voraufgehendem Register über die einzelnen Stücke.* Vergl. 1852.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1852. **S. l. 143. Aug. fol.** *Pap. 35 × 32½ cm. 190 Bll. 17. Jahrh.*

Actes, lettres, mémoires et titres touchant la principauté de Sedan et Messieurs de Bouillon. 1379—1624. *Mit voraufgehendem Register.*

Übereinstimmend mit 1851. 2)

1853. **S. l. 144. Aug. fol.** *Pap. 17. Jahrh.*

Ambassade du maréchal de Bassompierre en Suisse a. 1625. *Fehlt.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1649.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1854. **S. l. 145. Aug. fol.** *Pap. 17. Jahrh.*

Ambassade et négotiations du maréchal de Bassompierre en Angleterre a. 1626. *Fehlt.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1649.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 146. Aug. fol. *Pap. 35½ × 22½ cm. 444 Bll. 17. Jahrh.* 1855.

1) f. 1—39′. **De l'origine et convocation des Etats de France,** qui n'était jadis sous la première et seconde lignée des roys (de France) que tenir le parlement.

2) f. 40—444. **Recueil de ce qui s'est observé et passé durant la tenue des Etats Généreaux à Paris** convoqués par le commendement du roy Louis XIII, commencés le 27 d'Octobre 1614 et finis le 23 Février 1615.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes und zu Ende mit einem Plan für die Sitzungen und den Rang der Deputierten.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 147. Aug. fol. *Pap. 17. Jahrh.* 1856.

Ambassade de Mr. d'Orbais en Suisse l'an 1562. *Fehlt.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1649.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 148. Aug. fol. *Pap. 35½ × 22½ cm. 446 Bll. 17. Jahrh.* 1857.

Recueil de ce qui s'est passé aux affaires générales de Suisse, Genève et Savoye et autres lieux, où Monseigneur de Sillery, conseiller du roy en son conseil d'état et son ambassadeur en Suisse, **a eté employé pour le service de Sa Majesté** depuis l'an 1587 jusqu'en 1593.

Voran geht ein Verzeichniss der einzelnen Stücke.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 148 1. *Pap. 35½ × 22 cm. 437 Bll. 17. Jahrh.* 1858.

Völlig übereinstimmend mit 1857.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 149. Aug. fol. *Pap. 35½ × 23½ cm. 223 Bll. 17. Jahrh.* 1859.

1) f. 17—159′. **Recueil des contributions et subsides, auxquels les ecclésiastiques de France sont obligés envers le Roy en cas de nécessité de l'état,** et comme à ce faire ils y peuvent être contraints sans attendre le consentement du pape. **Des loix et ordonnances des**

empereurs comme aussi des papes et des roys de France, qui exemptent les ecclésiastiques des tailles et impôts, qui se mettent sur les séculiers, et comme ces exemptions sont limitées. 743—1624.

2) 161—223′. Des impositions et charges sur les ecclésiastiques d'Espagne, d'Italie, d'Allemagne, de Hongrie, de Pologne et d'Angleterre.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1860—1864. 3. 1. 150—153. 153. 1. Aug. fol. *Pap. 17. Jahrh.*

Lettres et négotiations du cardinal de Marquemont à Rome sous le roy Louis XIII a. 1617—1625. Cinq volumes. *Fehlen.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1649.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1865. 3. 1. 154. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 391 Bll. 17. Jahrh.*

Lettres, mémoires et instructions concernans le différend de la succession de Julliers et de Clèves entre l'électeur de Brandebourg et le palatin de Neufbourg, princes possédans les dits états.

Vol. I: 1609. *Mit voraufgehendem Register über die einzelnen Stücke.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1866. 3. 1. 155. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 368 Bll. 17. Jahrh.*

Lettres, mémoires et instructions concernans la succession de Julliers et de Clèves etc.

Vol. II: 1610. *Darin unter anderm:*

f. 282—343′. Relation du maréchal de la Châtre de la conduite de l'armée du roy, qu'il commande pour secourir les princes possédans (l'électeur de Brandebourg et le palatin de Neufbourg.) 1610.

Ein Inhaltsverzeichniss ist dem Bande vorgebunden.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1867. 3. 1. 155. 1. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 300 Bll. 17. Jahrh.*

Actes envoyés au roy Henry IV pour instruire Sa Majesté des affaires touchans la succession de Clèves et Julliers.

Mit voraufgehendem Inhaltsverzeichniss.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 156—175. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 303, 280, 349, 319, 194, 336, 374, 289, 313, 403, 341, 388, 407, 346, 268, 399, 443, 416, 399, 364 Bll. 17. Jahrh.* 1868—1887.

Inventaire de plusieurs titres et actes concernans différentes affaires, qui sont au trésor des chartes de la sainte Chapelle et chez (dans la bibliothèque de) **Mons. Dupuis.** Vingt volumes. Vergl. 1790. 1791. 1823.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 176. Aug. fol. *Pap. 35½ × 22 cm. 296 Bll. 17. Jahrh.* 1888.

1) f. 1—224′. **Pompe funèbre du roy Louis XIII de France par le Sieur Saintot,** maître de cérémonies. 1643.

2) f. 245—273′. **Cérémonies aux funerailles et service solemnel en l'égise de Paris pour la feue reine d'Espagne Elisabeth,** épouse de Philippe IV. 1644.

3) f. 274—285. **Cérémonie de l'entrée du Palatin ambassadeur de Pologne et cérémonie du mariage de la princesse Marie avec le roy de Pologne Vladislaus IV. 1644.**

Zu Ende des Bandes (f. 286—296): Table générale de tout le contenu du volume.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 177. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 417 Bll. 17. Jahrh.* 1889.

Mémoires des roys Charles VI et Charles VII, extraits de l'original d'un registre de parlement depuis l'an 1400 jusqu'en 1436, de la réduction de la ville de Paris.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 178. Aug. fol. *Pap. 35 × 22 cm. 349 Bll. 17. Jahrh.* 1890.

Recueil de plusieurs règlements faits en divers temps et par divers roys pour établir un bon ordre aux maisons, affaires d'état et conseils, depuis Charles IX jusqu' à Louis XIII.

Mit voraufgehendem Register über die einzelnen Stücke.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 179. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 426 Bll. 17. Jahrh.* 1891.

1) f. 1—352′. **Assemblée des trois états** (généraux), **tenue à Paris pendant la Ligue et autres pièces du même temps.** (1587—1593).

2) f. 255—426. **Mélange de plusieurs pièces** et en particulier **un recueil de beaucoup de traités, conventions et autres actes faits et passés entre la France et les Etats Généraux des Provinces Unies.** (1596—1619.)

Voran geht ein Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1892. 3. 1. 180. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 398 Bll. 17. Jahrh.*

Procès criminel fait à Messire Guillaume Poyet, chancelier de France, ès années **1544 et 1545.**

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1893. 3. 1. 181. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 387 Bll. 17. Jahrh.*

Procès criminel fait par le parlement à **Monsieur le comte d'Auvergne, au Sieur d'Antragues, à la marquise de Verneuil et à Thomas Morgan, Anglais, ès années 1604 et 1605.**

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1894. 3. 1. 182. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 289 Bll. 17. Jahrh.*

Recueil sommaire des procédures contre les évêques et prélats pour crime de lèse majesté et autres cas privilegiés:

1) f. 13—118. Première partie, par laquelle se voit, comme pour ce regard l'on a eu souventefois recours à l'autorité du pape et quelquefois l'on a seulement employé l'autorité royale.

2) f. 119—289. Seconde partie, par laquelle se voit, comm'en France, Espagne et Italie ils ont été jugés du commencement par les conciles nationaux ou provinciaux et depuis par les juges royaux ou par les délegués du pape.

Voran geht (f. 3—12) *ein Verzeichniss der einzelnen Stücke.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1895. 3. 1. 183. Aug. fol. *Pap. 35 × 23½ cm. 297 Bll. 17. Jahrh.*

Procès criminel fait à Réné duc d'Alençon, comte du Perche. **1482.**

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 184. Aug. fol. *Pap. 35 × 22 cm. 414 Bll. 17. Jahrh.* 1896.

Ambassade de Monseigneur l'évêque de Limoges, de Mons. de St. Sulpice et du baron de Fourquevaux en Espagne. 1561—1566.

Mit voraufgehendem Inhaltsverzeichniss über die einzelnen Stücke des Bandes.

***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

---

3. 1. 185. Aug. fol. *Pap. 17. Jahrh.* 1897.

Mémoires servant à l'histoire de France ou recueil de plusieurs actes, traités, déductions, instructions et mémoires depuis 1384 jusqu'en 1650. *Fehlt.*

***Prov. u. Gesch.:** Wie 1649.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

---

3. 1. 186. Aug. fol. *Pap. 86 × 22 cm. 255 Bll. 17. Jahrh.* 1898.

1) f. 1—198. **Catalogue ou description générale des rivières de la Loire, de la Seine, du Rhone et de la Garonne** avec la description des rivières qui s'engouffrent dans chacune de ces quatre rivières, et l'annotation de leurs sources et leurs navigations, noms de villes et ponts, par où elles passent, les passages des bacs à bâteaux, chaussées, digues et autres choses très remarquables.
   f. 1—46. La Loire.
   f. 47—87. La Seine.
   f. 88—146. Le Rhone.
   f. 147—198. La Garonne.
2) f. 199—244′. **Catalogue ou description générale des côtes maritimes de France**, tant des mers océannes que méditerranées, où sont remarqués par ordre les isles, islettes, ports, hâvres, bayes, bancs de sable escuelée, caps et promontoires, même les villes, forts et autres places, qui sont sur la rivière, et généralement toutes les particularités, qui s'y rencontrent, avec toutes les jurisdictions de la marine et leurs dépendances.
3) f. 245—255. **Jurisdictions de la marine, qui sont établies sur la mer méditerranée.**

***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

1899. 3. l. 187. *Pap. 17. Jahrh.*

Droits du roy de France sur la principauté de Catalogne, Roussillon, Cerdaigne et Aragon. *Fehlt.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1649.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1900. 3. l. 187. 1. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 519 Bll. 17. Jahrh.*

Des conseils et cours souveraines de France. 1179—1636.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1901. 3. l. 187. 2. Aug. fol. *35 × 23 cm. 418 Bll. 17. Jahrh.*

Traités de paix et d'alliance faits entre le roy François I et l'empereur Charles V à Madrid et à Cambray dans les années **1526 et 1529,** ensemble avec les pièces et actes faits ensuite des dits traités.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1902. 3. l. 187. 3. Aug. fol. *Pap. 17. Jahrh.*

Négotiations de la paix traitée à Château-Cambrésis entre la France et l'Espagne 1558. *Fehlt.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1649.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1903—1904. 3. l. 187. 4—5. *Pap. 35½ × 22½, 36 × 23 cm. 351, 367 Bll. 17. Jahrh.*

Continuatio chronicorum Alberici monachi Triumfontium, Leodiensis diocesis, ab anno 960 usque ad annum 1241.

Vol. I. et II.

Zuerst ediert von Leibniz (Hanoverae 1698. 4to.), *am besten von Scheffer-Boichorst in den* Mon. Germ. hist. (Ss. XXIII. 631 sqq.)

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1905. 3. l. 187. 6. Aug. fol. *Pap. 35 × 22 cm. 439 Bll. 17. Jahrh.*

Conférences tenues pour la religion en présence de Madame sœur du roy Henry IV. 1601.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 187. 6. 1—2. *Pap. 37 × 22, 36 × 23 cm. 328, 338 Bll. 17. Jahrh.* 1906. 1907.

Assemblée politique tenue par ceux de la religion réformée en la ville de La Rochelle dans les années 1620, 1621 et 1622.

Vol. I et II.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 187. 7. Aug. fol. *Pap. 34½ × 22 cm. 329 Bll. 17. Jahrh.* 1908.

Actes et mémoires servans à ceux de la religion prétendue réformée, recueillis des registres du conseil d'état et du parlement par le Sieur Gallant, conseiller du roy en son conseil d'état.

Vol. II. Vergl. 1909 (3). 1910. 1911 und 1912.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 187. 8. Aug. fol. *Pap. 35 × 22 cm. 571 Bll. 17. Jahrh.* 1909.

Actes et mémoires concernans les synodes nationaux de la France.

Vol. I.

1) f. 2—102. Actes du synode national des églises réformées de France tenu à Vitré en Bretagne. 1617.
2) f. 103—267. Actes du synode national des églises réformées de France tenu à Alés en Sevennes. 1620.
3) f. 271—571. Actes et mémoires servans à ceux de la religion prétendue réformée (les religionaires) recueillis par le Sieur Gallant. Vol. III, où sont compris les synodes provinciaux et nationaux de 1623 et 1625. Vergl. 1908. 1910. 1911. 1912.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 187. 9. Aug. fol. *Pap. 35 × 22 cm. 518 Bll. 17. Jahrh* 1910.

Actes et mémoires concernans les synodes nationaux de la France.

Vol. II. contenant le volume IV des actes et mémoires servans à ceux de la religion prétendue réformée recueillis par le Sieur Gallant, où sont compris les synodes de Castres (1626), de Clermont en Beauvoisis (1627), de Mer (1630), de Charenton St. Maurice les Paris (1631. 1623. 1631.) Vergl. 1908. 1909. 1911. 1912.

Mit voraufgehendem Inhaltsverzeichniss über die einzelnen Stücke.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1911. 3. 1. 187. 10. Aug. fol. *Pap. 34½ × 22 cm. 381 Bll. 17. Jahrh.*

Actes et mémoires servans à ceux de la religion prétendue réformée recueillis par le Sieur Gallant.

Vol. V. Vergl. 1908, 1909 (3), 1910 und 1912.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

1912. 3. 1. 187. 11. Aug. fol. *Pap. 35½ × 22 cm. 368 Bll. 17. Jahrh.*

Actes et mémoires servans à ceux de la religion prétendue réformée recueillis par le Sieur Gallant.

Vol. VII. Vergl. 1908, 1909 (3), 1910 und 1911.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

1913. 3. 1. 187. 12. Aug. fol. *Pap. 35 × 22 cm. 438 Bll. 17. Jahrh.*

Actes passés en faveur et contre ceux de la religion réformée en France depuis le règne de François I jusqu'à la fin de celui de Henry III. 1534—1588.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

1914. 3. 1. 187. 13. Aug. fol. *Pap. 34½ × 22 cm. 198 Bll. 17. Jahrh.*

1) f. 2—53′. **Troubles arrivés en France sous le règne d'Henry III et d'Henry IV pour le sujet des églises réformées. A Mr. de Sully.**
2) f. 54—169′. **Requête des églises réformées. A. S. Majesté.**
3) f. 171—181′. **Discours de ce qui s'est passé à Fontainebleau entre Mons. d'Evreux et le Sieur Duplessis Mornay,** gentilhomme de la religion prétendue réformée, recueilli par un Catholique **en 1600.**
4) f. 182—182′. **Copie de la lettre du roy à Mr. d'Espernon.**
5) f. 183—197′. **Autre discours tendant à exécuter** (excuser?) **le dit Duplessis, fait par un Huguenot.**
6) 197′—198. **Liste de ceux, qui étaient présens à la dite conférence** (de Fontainebleau).

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 188. Aug. fol. *Pap. 35½ × 22½ cm. 525 Bll. 17. Jahrh.* 1915.
Lettres, actes et mémoires concernant la maison de la Trémouille. 926—1644.
Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.
***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

---

3. 1. 189. Aug. fol. *Pap. 35 × 22 cm. 415 Bll. 17. Jahrh.* 1916.
Divers mémoires, lettres et actes touchant les rangs et préséances entre les princes, officiers de la couronne et cours souveraines. 1378—1629.
Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.
***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

---

3. 1. 190. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 299 Bll. 17. Jahrh.* 1917.
Pompes funèbres et processions.
1) f. 1—180. Obsèques, services et pompes funèbres depuis 1378 jusqu'en 1616.
2) f. 181—299. Processions solennelles tant à Paris qu'à St. Dénis en France depuis 1482 jusqu'en 1594.
Mit angehängtem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.
***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

---

3. 1. 190. 1. Aug. fol. *Pap. 35 × 22 cm. 538 Bll. 17. Jahrh.* 1918.
Cérémonies observées aux enterrements de quelques roys et princes étrangers, ainsi de nombreux Français nobles et célèbres. 1389—1626.
Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.
***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

---

3. 1. 191—192. 1. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 550, 539, 540 Bll. 17. Jahrh.* 1919—1921.
Mémoires pour servir à l'histoire de France depuis 1527 jusqu'en 1631. Trois volumes, chacun avec la table précédante des matières y contenues.
Vol. I: 1527—1613.
Vol. II: 1566—1628.
Vol. III: 1610—1631.
***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

1922. 3. 1. 193. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 255 Bll. 17. Jahrh.*

Actes et mémoires pour servir à l'histoire de Lorraine.

Mit angehängtem Verzeichniss der einzelnen Stücke.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

1923. 3. 1. 194. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 461 Bll. 17. Jahrh.*

De l'ordre observé en la succession des duchés de Lorraine et de Bar depuis l'an **1418** jusqu'en **1634.**

Mit angehängtem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

1924. 3. 1. 195. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 287 Bll. 17. Jahrh.*

Inventaire des titres de Lorraine, du Barrois et des évêchés de Metz, Toul et Verdun.

1) f. 2—245. Titres des dits pays, qui sont dans six coffres rapportés de La Motte à Nancy l'an 1634, depuis transportés du dit Nancy à Paris l'an 1635 et mis au trésor des chartes du Roy à la sainte chapelle.

2) f. 246—281′. Inventaire général des titres, qui sont demeurés au palais de Nancy.

3) f. 282—287. Inventaire des registres, où sont les copies de plusieurs titres et mémoires de Lorraine et du Barrois.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

1925. 3. 1. 196. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 387 Bll. 17. Jahrh.*

1) f. 1—127. **Procès verbaux des conférences entre les députés du Roy et ceux du duc de Lorraine** ès années **1551** et **1563.**

2) f. 127′—165. **Procès verbal des remonstrances de Charles II duc de Lorraine et réponse du sieur de Pibrac,** premier avocat du Roy au parlement de Paris, l'an **1570.**

3) f. 165′—356′. **Procès verbal touchant la forêt de Passavant 1573,** avec trois inventaires touchans cette affaire. (1574).

4) f. 356′—360. **Inventaire des pièces, qui ont été mises en mains des commissaires délegués et députés** par le Roy **pour la visitation de la frontière de Lorraine et de Barrois.**

5) f. 360—384′. **Remonstrance du procureur du roy au baillage de Chaumont aux commissaires députés par Sa Majesté pour le fait de Passavant.**

6) f. 385—387′. **Remonstrance de Madame Anne de Beaumont, veuve de feu Seigneur de Châteauneuf, bailli de Nancy, aux députés du Roy.**

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 196. Aug. fol. *Pap. 17. Jahrh.* **1926.**

Procès verbaux des conférences entre les députés du roy et du duc de Lorraine. 1561—1563, it. 1570. *Fehlt.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1649.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 197. Aug. fol. *Pap. 25 × 23 cm. 185 Bll. 17. Jahrh.* **1927.**

Saisie et prise de possession des duchés de Lorraine et de Baar par Louis XIII. 1631—1641.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 198. Aug. fol. *Pap. 36 × 23 cm. 573 Bll. 17. Jahrh.* **1928.**

Actes et lettres concernant le procès criminel de Charles de Bourbon, connétable de France. 1527.

Mit angehängtem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 199. Aug. fol. *Pap. 35 × 22½ cm. 552 Bll. 17. Jahrh.* **1929.**

1) f. 1—403′. **Arrêt contre la mémoire de Charles duc de Bourbon, connétable de France, donné en parlement, le Roy y séant, et prononcé par le chancellier le 7 Juillet 1527.**

2) f. 404—552. **Recueil des pièces servant d'éclaircissement des différents des intéressés à la succession de Charles de Bourbon, connétable de France.**

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke von 2).

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1930. 3. 1. 200—200. 1. Aug. fol. *Pap. 24¼ × 23, 25 × 23 cm. 307, 366 Bll.*
1931. *17. Jahrh.*

Limites du royaume de France vers la Lorraine.

Vol. I, *mit angehängtem Register.*

Vol. II, *mit voraufgehendem Register über die einzelnen Stücke.*

Prov. u. Gesch.: Wie 1648.
Ebd.: Wie 1643.

1932. 3. 1. 202. Aug. fol. *Pap. 35½ × 22½ cm. 260 Bll. 17. Jahrh.*

Lettres et instructions de ce qui s'est passé dans l'affaire de la reine mère du Roy (Louis XIII), depuis le 23 Février 1631, qu'elle fut détenue en la ville de Compiègne. jusqu'au jour de son évasion hors du royaume, qui fut le 18 Juillet en suivant.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1648.

1933. 3. 1. 203. Aug. fol. *Pap. 35 × 22½ cm. 295 Bll. 17. Jahrh.*

Cérémonies observées aux mariages des roys et autres grands de France, depuis l'an 1494 jusqu'en 1626.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1934. 3. 1. 204. Aug. fol. *Pap. 35½ × 22½ cm. 427 Bll. 17. Jahrh.*

Pouvoirs et Lieutenances générales. Vol. I:

1) f. 2—200. Pouvoirs et lieutenances données à des reines, enfans de France, princes du sang et autres princes. 1357—1630.
2) f. 201—265. Pouvoirs et lieutenances générales données à des cardinaux et autres ecclésiastiques. 1342—1635.
3) f. 267—427. Pouvoirs et lieutenances générales données à des connétables, maréchaux de France et autres seigneurs et gentilshommes. 1472—1637.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 205. Aug. fol. *Pap. 35 × 22½ cm. 530 Bll. 17. Jahrh.* **1935.**

Pouvoirs et Lieutenances générales. Vol. II:

1) f. 2—40′. Pouvoirs et lieutenances générales données à des personnes de rang différent. 1347—1573.
2) f. 41—196. Pouvoirs et lieutenances données à des connétables, maréchaux de France et autres seigneurs et gentilshommes. 1472—1637.
3) f. 197—358′. Connétables de France.
4) f. 359—431′. Grands maîtres de France et Maîtres d'hôtel.
5) f. 433—459′. Grands Chambellans et Grands Chambriers.
6) f. 460—488′. Amiraux de France.
7) f. 491—530. Gouvernements et Grands Pouvoirs. Lieutenances générales.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 206 — 3. 1. 207. Aug. fol. *Pap. 35 × 22, 35 × 23 cm. 368, 377 Bll. 17. Jahrh.* **1936. 1937.**

Diarium pontificatus Innocentii VIII papae, auctore Johanne Burcardo, ceremoniarum magistro, ab anno 1483 usque ad a. 1492.

Vol. I et II.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 208. Aug. fol. *Pap. 35 × 21½ cm. 291 Bll. 17. Jahrh.* **1938.**

Traités des Ligues des Suisses.

Vol. I: Contenant les traités des ligues des Suisses entr'eux et les Grisons avec les villes et communautés voisines.

1) f. 2—58′. Chronologie des ligues des Suisses, soit des traités et alliances particulières, qu'il ont fait entr'eux, soit celles qu'ils ont contractées avec leurs voisins, avec une succincte division de leur pays, par Mons. de Bassompierre, maréchal de France.
2) f. 59—62′. Advertissement bref sur l'état des Suisses et établissement de leurs alliances, paix et traités faits entre tous les cantons.
3) f. 63—70. Autre advertissement de l'état des Suisses pour ce qui regarde la France et les pensions, qui sont payées à chacun des cantons.

4) f. 71—285′. Traités, accords et alliances des Suisses depuis 1315 jusqu'en 1554.

Am Ende des Bandes ein Verzeichniss der einzelnen Stücke, auch von 4).

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1939. **3. 1. 209. Aug. fol.** *Pap. 35 × 22½ cm. 474 Bll. 17. Jahrh.*

Traités des Ligues des Suisses.

Vol. II: Contenant les traités des ligues des Suisses avec la France. 1453—1624.

f. 9—16′: *Ein Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1940. **3. 1. 210. Aug. fol.** *Pap. 35½ × 22½ cm. 354 Bll. 17. Jahrh.*

Traités des Ligues des Suisses.

Vol. III: Contenant les traités des Suisses avec l'empereur, le roy d'Espagne, les Vénétiens, le duc de Savoye et autres princes étrangers.

Am Schluss des Bandes ein Inhaltsverzeichniss.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1941. **3. 1. 211. Aug. fol.** *Pap. 35½ × 23 cm. 182 Bll. 17. Jahrh.*

Histoire générale du schisme, qui a été en l'église depuis 1378—1428, les papes tenant le siège à Avignon, par Mr. Pierre Dupuis.

Gedr. in: Traités concernant l'histoire de France par Mr. Dupuy, Paris, 1654. 4to. p. 191—411. *Auszüge daraus hat Leibniz drucken lassen,* Hannov. 1697. 4to.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1942. **3. 1. 211. 1. Aug. fol.** *Pap. 35 × 22½ cm. 344 Bll. 17. Jahrh.*

Harangues et propositions faites en l'assemblée convoquée par le Roy (de France) pour remédier au schisme de l'église en 1406.

Am Schluss ein Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 212. Aug. fol. *Pap. 17. Jahrh.* 1943.

Mémoires des ambassadeurs ordinaires et extraordinaires, résidens et gentilshommes envoyés, venus en France depuis 1634—1639. *Fehlt.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1649.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 213. Aug. fol. *Pap. 35 × 22½ cm. 516 Bll. 17. Jahrh.* 1944.

Recueil de ce qui s'est observé et passé durant la tenue des Etats Généraux à Paris dans les années 1614 et 1615. Vergl. 1719.

Enthält nur den Bericht über die Verhandlungen des Tiers Etat.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 214. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 334 Bll. 17. Jahrh.* 1945.

Lettres, titres, chartes, déclarations et règlements des roys de France depuis 1301—1400.

Mit vorausgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke, die zum grössten Theil gedruckt sind. Vergl. 1953.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 215. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 211 Bll. 17. Jahrh.* 1946.

Actes touchants le clergé de la France.

1) f. 1 - 21. Procès verbal de l'assemblée du clergé tenue à Chartres, envoyé devers le Roy en 1519. Novembre.
2) f. 23—28. Sur l'autorité de la cour de Parlement touchant l'assemblée du clergé tenue à Chartres. 1591.
3) f. 29—141′. Cahiers du clergé assemblé à Paris l'an 1606. 106 articles, dont on trouve une table à la fin de ce cahier.
4) f. 142—161. Articles présentés par ceux du clergé assemblés à Paris en 1609, avec la réponse là-dessus.
5) f. 162—211. La liberté de l'église au clergé de l'an 1650.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 216. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 313 Bll. 17. Jahrh.* 1947.

Etats Généraux tenus à Paris en 1614 et 1615. Chambre du clergé.

Vol. I: 1) Noms et qualités des cardinaux, archevêques, évêques et autres ecclésiastiques, députés par le clergé du pays, qui ont été reçus en la chambre ecclésiastique du royaume.

2) Différents registres du conseil d'état, 1614, Nov. 4 et 22. Déc. 10.
Vergl. auch 1719 und 1944.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1948. 3. 1. 217. Aug. fol. *Pap. 34 × 22 cm. 376 Bll. 17. Jahrh.*

Etats Généraux tenus à Paris en 1614 et 1615. Chambre du clergé.

Vol. II: 1) Extrait du registres du conseil d'état.

2) Articles extraits du cahier général, présenté au Roy pour y faire réponse.
Vergl. auch 1719. 1944.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1949. 3. 1. 218. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 342 Bll. 17. Jahrh.*

Différents survenus aux Etats Généraux sur les articles du serment et réception du concil de Trente. 1614.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1950—1952. 3. 1. 219—221. *Pap. 35× 22½ cm. 302, 284, 265 Bll. 17. Jahrh.*

Négotiations et traités entre la France et l'Espagne touchant les différens pour les pâturages de la montagne d'Aldude entre les habitans de la vallée de Baygorry en la basse Navarre et ceux des vallées de Valderro, Valcarlos, Roncevaux et autres en la haute Navarre. 1609—1615.

Trois voll., chacun avec la table du contenu.

Vol. I: 1609—1612.
Vol. II: 1612—1613.
Vol. III: 1613—1615.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1953. 3. 1. 222. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 318 Bll. 17. Jahrh.*

Lettres, patentes, chartes, titres, déclarations et règlements des roys de France depuis 1400 jusqu'en 1411.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke, von denen die meisten gedruckt sind. Vergl. 1945.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 223—223. 1. Aug. fol. *Pap. 35 × 22, 35 × 23 cm. 526, 270 Bll. 17. Jahrh.* 1954. 1955.

Diverses pièces concernant les différends entre les roys de France et d'autres roys et princes d'Europe. Deux voll., chacun avec une table des matières y contenues.

Vol. I: Concernant les différends entre les roys de France d'une part te les roys d'Angleterre, les roys des Romains, les ducs de Guienne, de Bourgogne et de Bretagne d'autre. 1388—1481.

Vol. II: Contenant les différends entre les roys de France d'une part et les ducs de Guienne, Bourgogne et Bretagne, le cardinal d'Angers d'autre, ensemble plusieurs bulles des papes touchant les régales et autres matières.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 224—224. 1. Aug. fol. *Pap. 17. Jahrh.* 1956. 1957.

Mélange de plusieurs mémoires concernant les affaires de Suisse et de la Valteline pendant l'ambassade de Mr. Miron. **1617—1624.** Deux voll. *Fehlen.*

Prov. u. Gesch.: Wie 1649.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 225—225. 1. Aug. fol. *Pap. 35 × 22½, 36 × 22 cm. 271, 366 Bll. 17. Jahrh.* 1958. 1959.

Ceremoniale Leonis X papae seu Paridis de Grassis liber diurnorum actorum pontificatus inde ab anno 1513 usque ad annum 1521. Vol. I et II.

Jedem Bande geht ein Verzeichniss der einzelnen in ihm enthaltenen Stücke voraus.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 226—227. Aug. fol. *Pap. 35 × 22½ cm. 224, 330 Bll. 17. Jahrh.* 1960. 1961.

Diverses pièces, traités, contracts, titres et actes concernans les comtés de Hainault et Ostervant, comtés de Bourgogne et de Cambray. 1225—1628. Vol. I et II.

Jeder Band mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen in ihm enthaltenen Stücke.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1962. 3. 1. 228. Aug. fol. *Pap. 34 × 22½ cm. 256 Bll. 17. Jahrh.*

Diverses pièces, traités, contracts, titres et actes concernans les comtés de Hainault et Ostervant, comtés de Bourgogne et de Cambray.

Als Vol. III *von 1960 und 1961 bezeichnet, aber dem Inhalte nach vollständig mit letzterer Nummer (1961) übereinstimmend.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1963. 3. 1. 229. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 373 Bll. 17. Jahrh.*

De la principauté d'Orange.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1964. 3. 1. 230—231. Aug. fol. *Pap. 35 × 22 cm. 431, 504 Bll. 17. Jahrh.*

1965. **Procès criminel fait à Monsieur le Maréchal de Marillac. 1630—1632.** Vol. I et II.

Jeder Band mit einem voraufgehendem Verzeichniss der in ihm enthaltenen Stücke.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1966. 3. 1. 232. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 239 Bll. 17. Jahrh.*

Nancy et les dépendances de Passavant.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1967. 3. 1. 233. Aug. fol. *Pap. 35½ × 22½ cm. 187 Bll. 17. Jahrh.*

Etats Généraux tenus à Blois en 1576 et 1577.

1) f. 1—174. Propositions et conclusions faites en la chambre ecclésiastique, recueillies par le doyen de l'église de Troyes, député aux dits états pour les ecclésiastiques au baillage de cette ville, 1576. Nov. 26. 1577. Mars 2.
2) f. 174′—1880. Relation des députés des états envoyés à Monseigneur le prince de Condé (1577).
3) f. 180′—182′. Déclaration du roy sur certains articles à luy présentés de la part des états, 1577. Févr. 23.

4) f. 183—187. Protestation faite et jurée par les députés de la chambre ecclésiastique des états de ne jamais consentir à aucune aliénation du patrimoine de l'église, 1577. Févr. 22.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 234. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 256 Bll. 17. Jahrh.* **1968.**

Différents procès criminels.

1) f. 2—84. Procès criminel fait à Gilles de Rais, maréchal de France. 1440.
2) f. 89—112′. Procès criminel fait à Louis de la Gonia, sieur de Merargues, pour crime de lèse-majesté. 1605.
3) f. 113—256′. Procès criminel fait à Messire Louis de Luxembourg, comte de St. Pol, connétable de France. 1475.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke von 1, 2 und 3.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 235. Aug. fol. *Pap. 35 × 22 cm. 425 Bll. 17. Jahrh.* **1969.**

Actes mémoires et lettres concernant la Suède, le Danemarc et la Moscovie:

1) f. 2—143. Suède. 1629—1641.
2) f. 144—350. Danemarc. 1498—1645.
3) f. 351—425. Moscovie. 1610—1629. *Hierin auch* (352—375′): Causa et progressus belli Moscovitici breviter comprehensa et ad Caesarem pro confirmatione missa.

Voran geht ein Verzeichniss der einzelnen Stücke obiger drei Abtheilungen.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 236. Aug. fol. *Pap. 35 × 22 cm. 408 Bll. 17. Jahrh.* **1970.**

1) f. 1—298. **Contracts d'acquisitions faites par les ducs de Lorraine de plusieurs terres et seigneuries des évêchés et chapitres de Metz et Verdun, de l'abbaye de Gorze et de la ville de Metz depuis l'an 1546—1616.**
2) f. 299—376′. **Quelques titres de Lorraine et de Bar. 1218—1518.**
3) f. 377—408′. **Quelques titres de Lorraine. 1401—1595.**

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke von 1, 2 und 3.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

1971. 3. 1. 237. Aug. fol. *Pap. 35 × 22 cm. 318 Bll. 17. Jahrh.*

1) f. 2—91′. **Procès criminel fait à** Messire **Henry de Montmorency**, duc et pair de France, gouverneur de Languedoc, condamné à mort à Toulouse le 30 Octobre **1632.** Vergl. 2024. (5).

2) f. 93—301. **Interrogatoire et confessions de Magdeleine Bauant**, religieuse de Louviers, **accusée et convaincue de magie et sortilège. 1644.**

3) f. 303—318′. **Procès verbal de l'évêque d'Amiens sur les désordres des Augustins de la dite ville. 1647.**

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1972. 3. 1. 238. Aug. fol. *Pap. 35 × 22 cm. 378 Bll. 17. Jahrh.*

Procès criminel fait à Messire Gontaut de Biron maréchal de France. 1602.

Mit einem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1973. 3. 1. 239. Aug. fol. *Pap. 35 × 22½ cm. 504 Bll. 17. Jahrh.*

Etats généraux tenus en la ville d'Orléans sous les roys François I et Charles IX en 1560.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1974—1976. 3. 1. 240—242. Aug. fol. *Pap. 35 × 22, 36 × 22½, 35 × 22½ cm. 485, 434, 310 Bll. 17. Jahrh.*

Paridis de Grassis Bononiensis, ceremoniarum apostolicarum magistri, **diarium seu acta diurna pontificatus Julii II papae inde ab anno 1506 usque ad annum 1513.**

Vol. I: 1506—1509.
Vol. II: 1509—1511.
Vol. III: 1512—1513.

Jeder Band mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke.

Einzelnes gedr. in C. G. Hoffmanni Nova scriptorum et nonumentorum collectio I. p. 501 und II. p. 1 ff.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1977. 1978. 3. 1. 243—244. Aug. fol. *Pap. 35 × 22, 35½ × 22 cm. 302, 323 Bll. 17. Jahrh.*

Etats généraux tenus à Paris l'an 1593.

Vol. I et II.

Jeder Band mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen in ihm enthaltenen Stücke.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 245—247. Aug. fol. *Pap. 35½ × 22, 35½ × 22½, 35½ × 22½ cm. 310, 473, 384 17. Jahrh.* **1979—1981.**

Inventaire des manuscrits de la bibliothèque d'Antione de Lomenie, Sieur de la Ville-aux-clercs, secrétaire d'état.

Vol. I: Contenant l'inventaire des no. 1—79.

Vol. II: Contenant l'inventaire des no. 80—170 et 205.

Vol. III: Contenant les no. 206 – 340.

Es fehlen also in Bd. II die Nummern 171 – 204 und in Bd. III die Nummern von 340—360. Diese können aus Montfaucon Bibliotheca bibliothecarum manuscriptorum *ergänzt werden, wo sich p. 917—921 unter dem Titel* „Manuscrits de Brienne, qui ont un numero particulier" *ein Verzeichniss dieser Handschriftensammlung Lomenies findet, in welchem freilich wiederum nur die Haupttitel der einzelnen Bände angegeben werden, während unsere Nummern 1979—1981 genauere Inhaltsangaben über jeden Band enthalten. Die Sammlung Lomenies wird gewöhnlich, wie auch bei Montfaucon, als Bibliothek seines Sohnes, des Grafen von Brienne, bezeichnet.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 248. Aug. fol. *Pap. 36 × 22 cm. 341 Bll. 17. Jahrh.* **1982.**

Réponses aux erreurs de Mariana, appuyé de l'autorité de Jean Petit soutenant, qu'il est permis de tuer un prince tyran.

Mit voraufgehendem Inhaltsverzeichniss über die 8 Capitel der Schrift.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 249. Aug. fol. *Pap. 35 × 22½ cm. 592 Bll. 17. Jahrh.* **1983.**

Affaires de Savoie depuis 1574 jusqu'en 1630.

Mit voraufgehendem Inhaltsverzeichniss.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1984. 3. 1. 250. Aug. fol. *Pap. 35 × 22½ cm. 352 Bll. 17. Jahrh.*
Investitures et droits de l'Empire ès états de Lorraine et Bar. 1258—1627.
Mit voraufgehendem Inhaltsverzeichniss.
***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

1985. 3. 1. 251. Aug. fol. *Pap. 35½ × 22½ cm. 330 Bll. 17. Jahrh.*
Histoire des choses mémorables avenues au règne des roys Louis XII et François I en France, Italie, Allemagne et ès Pays-Bas, depuis l'an 1503 jusqu'en 1521, mise **par écrit par Robert de la Marck,** seigneur de Fleurange et de Sédan, maréchal de France.
Mit voraufgehendem Inhaltsverzeichniss.
***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

1986— 1989. 3. 1. 252—255. *Pap. 17. Jahrh.*
Ambassade de Mr. Espesses aux provinces unies des Pays-Bas, 1624—1628.
Vol. I, II, III et IV. *Fehlen.*
***Prov. u. Gesch.:** Wie 1649.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

1990. 3. 1. 256. Aug. fol. *Pap. 36½ × 23 cm. 187 Bll. 17. Jahrh.*
Conférence de Calais en 1521.
Vol. I. *Enthält:*
Relation de ce qui se traita à Calais entre les députés de l'empereur Charles V et ceux du roy François I, où présidait le cardinal d'York, légat d'Angleterre, de la part de ce roy.
***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

1991. 3. 1. 257—258. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 426, 426 Bll. 17. Jahrh.*
1992. **Mémoires du duc de Sully. Vol. III et IV.**
Die Vol. I *und* II *fehlen.*
Öfters gedr.; z. B. Amsterdam, Paris (1662—1664. 1683 fol.) Paris, 1663. Genève 1752. Londres 1763. 8vo. u. s. w.
***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

---

3. 1. 259. Aug. fol. *Pap. 35 × 22½ cm. 260 Bll. 17. Jahrh.* 1993.

Mémoires, titres et actes pour aucunes terres et seigneuries du roy. 1278—1633.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der in dem Bande enthaltenen einzelnen Stücke.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 260—261. Aug. fol. *Pap. 35 × 22½ cm. 415, 310 Bll. 17. Jahrh.* 1994. 1995.

Divers actes de régences établies en France et de la majorité des roys depuis 1190 jusqu'en 1643.

Vol. I: *Mit vorhergehendem Inhaltsverzeichniss.*

Vol. II: *Mit angehängtem Inhaltsverzeichniss.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 262. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 298 Bll. 17. Jahrh.* 1996.

1) f. 2– 179. **Sommaire des ordonnances selon l'ordre alphabétique.**
2) f. 180—193′. **Procès verbal de maître Paul le Jau, sieur de Vertau, conseiller et secrétaire du roy et de ses finances et trésorier général en Champagne, contenant les ignominies et opprobres par lui recus en divers lieux du Réthélois par le commandement du sieur duc de Nevers, l'an 1614, le 7 Janvier et autres jour en suivans.**
3) f. 193′– 196. **Requête du même présenté au roy sur ce sujet.**
4) f. 196′—201′. **Autre requête sur ce sujet, présenté aux Etats.**
5) f. 202—248′. **Amours de Henry IV le grand roy de France et de Navarre depuis son advenement à la couronne jusqu'à sa mort. Sous des noms empruntés.**
6) f. 250—298. **Chronologie des ligues de Suisse par le maréchal de Bassompierre.**

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 263. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 154 Bll. 17. Jahrh.* 1997.

Traité de Mr. Jean Doffai, chancelier de Bourgogne, sur les prétentions et différents, qui sont entre les maisons de France et d'Autriche ou de Bourgogne touchant plusieurs grandes terres et seigneuries.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

1998. 3. 1. 264. Aug. fol. *Pap. 34½ × 24 cm. 303 Bll. 17. Jahrh.*

Affaires et négotiations des provinces unies des Pays-Bas faites en divers temps. 1295—1630.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

1999. 3. 1. 265. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 336 Bll. 17. Jahrh.*

Traités et autres actes concernans les Etats des provinces unies des Pays-Bas et les princes leurs alliés depuis 1566 jusqu'en 1651.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

2000. 3. 1. 266. Aug. fol. *Pap. 35 × 22¾ cm. 190 Bll. 17. Jahrh.*

Extrait d'un registre fort particulier contenant le sommaire du règne des Ottomans, leur réligion et conquêtes depuis le commencement de leur empire. 1343. Avec une table du contenu en ce volume à la fin.

Divisé en 4 livres:

I. Contenant la déscription de la cour du Grand Turc.

II. Conquêtes des Turcs.

III. Superstitions des Turcs.

IV. De l'origine des Turcs.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

2001. 3. 1. 267. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 336 Bll. 17. Jahrh.*

1) f. 2—149. **Journal contenant tout ce qui s'est passé au siège de Rhodes prise par sultan Soliman,** empereur des Turcs, **envoyé au roy François I par le Grand-Prieur de France** en 1527.

2) f. 151—203′. **Abrégé des assurés moyens d'anéantir et ruiner la monarchie des Ottomans, fait par le sieur de Brèves,** ci-devant ambassadeur du roy (de France) à Constantinople.

3) 207—248. **Premier voyage de Mr. d'Aramont,** ambassadeur pour le roy en Levant, **fait de Paris à Constantinople l'an 1547, écrit par** noble homme **Jean Chesneau,** l'un des secrétaires du dit seigneur ambassadeur. Vergl. 1606 (21).

4) 249—336′. **Deuxième voyage du même ambassadeur, fait de Constantinople en Perse l'an 1548 écrit par** le même **Jean Chesneau.** Vergl. 1606 (21).

3. 1. 267. 1. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 250 Bll. 17. Jahrh.* 2002.

Tractatus civitatis et ducum Mediolanensium cum imperatoribus Germaniae, inde **ab anno 1395 usque ad** annum **1509.**

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

---

3. 1. 267. 2. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 324 Bll. 17. Jahrh.* 2003.

De l'absolution d'Henry IV, roy de France et de Navarre. 1593.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

---

3. 1. 267. 3. Aug. fol. *Pap. 34½ × 23 cm. 413 Bll. 17. Jahrh.* 2004.

Concordat fait à Boulogne entre le pape Léon X et le roy François I de France. 1516.

Mit vorhergehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

---

3. 1. 267. 4. Aug. fol. *Pap. 34½ × 22½ cm. 259 Bll. 17. Jahrh.* 2005.

1) fol. 9—247′. **Titres anciens pour montrer, que le comté de Piedmont** (Piemont) **est une des dépendances du comté de Provence.**
2) f. 248—259. **Titres pour la seigneurie de Nice.**

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

---

3. 1. 267. 5. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 362 Bll. 17. Jahrh.* 2006.

1) f. 13—220. **Bullae diversorum paparum** (Honorii III, Innocentii IV, Clementis IV, Nicolai III, Honorii IV, Clementis V, Johannis XXII, Gregorii XI, Martini IV, Urbani V, Benedicti IX) **beneficiales et aliae,** ad varias materias spectantes.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke.

2) f. 222—264′. **Etat généraux tenus à Paris du règne du roy Jean. 1355.**
3) f. 266—362′. **Mémoires des choses les plus remarquables, qui se sont passées en la dernière assemblée du Parlement tenu en Angleterre. 1628.**

Die einzelnen Stücke von 2) und 3) finden sich auf dem Vorsatzblatte verzeichnet.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

2007. 3. 1. 267. 6. Aug. fol. *Pap. 34½ × 22 cm. 350 Bll. 17. Jahrh.*

Synodes depuis 1559 jusqu'à 1612.

1) f. 2—22. Premier synode national tenu a Paris 1559.
2) f. 22′—38′. Second synode national tenu à Poitiers. 1560.
3) f. 39—56′. Troisième synode national tenu à Orléans. 1562.
4) f. 56′—77′. Quatrième synode national tenu à Lyon. 1563.
5) f. 78—104. Cinquième synode national tenu à Paris. 1565.
6) f. 104′—118′. Sixième synode tenu à Verteuil en Angoulême. 1567.
7) f. 119—147′. Septième synode national tenu à La Rochelle. 1571.
8) f. 148—161. Huitième synode national tenu à Nîmes. 1572.
9) f. 161′—169′. Neuvième synode national tenu à Sainte Foi. 1578.
10) f. 270—238. Synode tenu à La Rochelle. 1607.
11) f. 239—350. Synode national tenu a Privas. 1612.

Die auf den einzelnen Synoden verhandelten Angelegenheiten finden sich auf den Vorsatzblättern verzeichnet.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

2008. 3. 1. 268. Aug. fol. *Pap. 34½ × 22 cm. 336 Bll. 17. Jahrh.*

Registre des dépêches écrites et reçues par le roy François I, touchant l'affaire du pape et du roy d'Angleterre, de laquelle le dit roy François était médiateur, **avec l'entretenue des dits roys et autres affaires arrivées en ce même temps. 1529—1537.**

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

2009. 3. 1. 269—270. Aug. fol. *Pap. 35 × 21½, 35 × 22 cm. 357, 432 Bll.*
2010. *17. Jahr.*

Actes, lettres et mémoires concernans l'Allemagne. 1275—1641.

Vol. I: 1275—1634. *Mit angehängtem Verzeichniss der einzelnen Stücke.*
Vol. II: 1634—1641. *Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 271—272. Aug. fol. *Pap. 34½ × 22½, 35½ × 22½ cm. 310, 314 Bll. 17. Jahrh.* 2011. 2012.

Lettres, mémoires, titres et actes concernans les apanages des enfans de France depuis l'an 1225 jusqu'en 1630.

Vol. I: 1225—1501.

Vol. II: 1540—1630.

Dem ersten Bande geht ein Inhaltsverzeichniss der einzelnen in beiden Bänden enthaltenen Stücke voraus.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 273. Aug. fol. *Pap. 35 × 22 cm. 381 Bll. 17. Jahrh.* 2013.

Procès criminel fait à Jean duc d'Alençon. 1456—1474.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 274. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 230 Bll. 17. Jahrh.* 2014.

Recueil de titres et mémoires touchant les bénéfices, baillages, contributions, ainsi que la noblesse et ancienne chevallerie des duchés de Lorraine et Bar.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 275. Aug. fol. *Pap. 34½ × 22 cm. 437 Bll. 17. Jahrh.* 2015.

Commissions, formules de lettres, ordonnances, formulaires, modèles de congés et passeports, sentences aux galères etc.

Mit angehängtem Verzeichniss der einzelnen Stücke.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 276—276. 1. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 331, 296 Bll. 17. Jahrh.* 2016. 2017.

Lettres de Messire François de Luxembourg, duc de Piney, pair de France, **écrites au roy et à Monseigneur de Villeroy,** secrétaire de l'état, **pendant son ambassade à Rome avec les réponses. 1596—1598.**

Vol. I: 1) f. 2—11′. Instruction à Mons. de Luxembourg allant résider ambassadeur pour le roy à Rome.

2) f. 12—331. Lettres et dépêches écrites de part et d'autre depuis le 28 Nov. 1596 jusqu'à la fin du mois de Novembre 1597.

Vol. II: Lettres et dépêches écrites de part et d'autre depuis le mois de Décembre 1597 jusqu'en mois d'Août 1598.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

2018. 2019. **8. l. 277—278. Aug. fol.** *Pap. 35 × 23, 35½ × 23½ cm. 309, 308 Bll. 17. Jahrh.*

Mémoires ou mélanges historiques de ce qui s'est passé sous le règne de François I, roy de France, depuis le commencement de l'an 1531 jusqu'à la fin de 1532.

Vol. I.: 1531. Jan. 20—1532. Sept. 16. *Ausserdem findet sich in dem Bande* (f. 153—160): Vray discours de la guerre et siège de Malte par les Turcs, contenu ès lettres du révérend prieur de l'église premier du conseil de révérendissime grand maître de l'ordre St. Jean de Hierusalem, d. d. Malte, 1565. Sept. 12.

Vol. II: 1532. Octob. — 1532. Déc. 28. *Darin auch:*

1) f. 147′—156′: L'ordre, que l'on doit observer aux cérémonies funèbres des roys de France.
2) f. 157—167′. Déscription de tous les passages, qui sont pour entrer des Gaules ès Italie, et par où passèrent Hannibal, Jules César, Charlemagne et le roy Charles VIII de ce nom, qui à présent est.
3) f. 168—181′. Déscription en abrégé de tout le pays d'Italie, contenant la situation, longeur et largeur des seigneuries, contrées et provinces principales avec l'estimation de ce qu'on tire tous les ans des dites seigneuries d'Italie.
4) f. 291′—301. Suite généalogique des seigneurs de Dinteville, tirés de la maison de Polizy, avec deux épitaphes et un acte du prévôt de Chaulmont de 1438.
5) f. 301′—304. Lettres du roy Charles VII sur la reddition de la ville de Troyes en son obéissance. 1429.
6) f. 304′—306. Extrait du procès verbal de l'assemblée tenue en la chambre de l'échévinage de Troyes. 1594. Avril 5.
7) f. 306′—308. Confirmation des privilèges de la ville de Troyes par le roy Henry IV, Paris. 1594. Avril 1.

Beide Bände mit voraufgehendem Inhaltsverzeichniss.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 279—280. 2. Aug. fol. *Pap. 35 × 23, 35 × 23, 35 × 22, 23½ × 21 cm. 339, 360, 418, 378 Bll. 17. Jahrh.*. 2020—2023.

Concilium Constantiense, i. e. Acta et documenta controversiam illustrantia, quae in sacrosancta synodo Constantiae congregata **inter Johannem Parvum** (Petit), doctorem subtilissimum, aggressorem, **et Johannem Gersonem,** cancellarium universitatis Parisiensis et regis Caroli VI legatum, defensorem, **de quaestione** exorta et agitata est, **utrum caedes tyrannorum liceat an non.**

Vol. I, II, III et IV. *Jeder Band mit dem voraufgehenden Verzeichniss der einzelnen in ihm enthaltenen Stücke.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 281. Aug. fol. *Pap. 35 × 24 cm. 253 Bll. 17. Jahrh.* 2024.

1) f. 4—60′. **Déscription sommaire de l'empire d'Allemagne, des royaumes de Danemarc et de Pologne et du grand duché de Moscovie.** *Mit einer* (f. 2—3′) *voraufgehenden* Table des chapitres.
2) f. 63—109. **Histoire particulière du grand différent entre le pape Boniface VIII et Philippe le Bel, roy de France. 1301. 1302.**
3) f. 111—150. **Histoire particulière de ce qui se passa à Paris au jour des barricades et autres jours suivants au mois de May** de l'année **1588.**
4) f. 151—194′. **Procès verbal de Messire Abimelec de Cumont,** sieur de Boisgrolier, **conseiller du Roy** en ses conseils d'état et privé et en la cour de Parlement, **commis par Sa Majesté pour assister au synode national de Charenton par ceux de la religion** prétendue **réformée, depuis le 26 Décembre 1644 jusqu'au 26 Janvier 1645.**
5) 195—253. **Procès criminel fait à Messire Henry duc de Montmorency,** pair et maréchal de France, gouverneur et lieutenant général pour le roy en la province de Languedoc, **condamné et exécuté à mort** en la ville de Thoulouse **le 30 Octob. 1632.** Vergl. 1971 (1).

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 282. 283. Aug. fol. *Pap. 35 × 23½, 35 × 23 cm. 549, 244 Bll. 17. Jahrh.* 2025. 2026.

Adveux, dénombremens, titres, mémoires et droits justifians la souveraineté des roys (de France) **au duché de Bar. 1220—1603.**

Vol. I. et II., chacun avec une table précédante des matières y contenues.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

2027. 3. 1. 284. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 147 Bll. 17. Jahrh.*

Plaidoyers au sujet du duché de Bar. 1572.

1) f. 2—60. Plaidoyer pour la souveraineté du roy au duché de Bar au conseil privé du roy tenu à Meudon, fait par Simon Marion, lors avocat au parlement de Paris, le 2 Juillet 1572.
2) f. 60—62′. Arrêt de la cour de Parlement, le 16 Octob. 1572.
3) f. 62′—82. Pour Mons. de Bussy et de Mognainville contre le duc de Lorraine.
4) f. 83—147′. Plaidoyer au conseil du roy Charles IX en 1572 par Etienne Pasquier, avocat au parlement de Paris, pour les droits royaux prétendus par le duc de Lorraine au duché de Bar et le droit entre autres d'y lever tailles et particulièrement au village de Mognainville.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

2028. 3. 1. 285. Aug. fol. *Pap. 35 × 22½ cm. 188 Bll. 17. Jahrh.*

Histoire de la condamnation et exécution des templiers sous le règne du roy Philippe de Bel en l'année 1313, (par Mr. Dupuy).

Gedr. in: Traités concernant l'histoire de France etc. par Mons. Dupuy. Paris, 1654. 4to.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

2029. 3. 1. 286. Aug. fol. *Pap. 35 × 22½ cm. 132 Bll. 17. Jahrh.*

1) f. 2—73. **Table alphabétique des traités de paix** ou de confédération et alliance **entre Charles VII, Louis XI, Charles VIII, Louis XII et François I, roys de France, d'une part et Philippe le Bon et Charles, ducs de Bourgogne, l'empereur Maximilian I, Philippe I roy de Castille et Charles roy d'Espagne,** qui fut V du nom, **empereur d'autre** depuis **1435—1517, comme aussi des traités entre les roys St. Louis, Charles V et les dits roys Charles VIII et Louis XII d'une part et Jacques roy d'Aragon, Henry II roy de Castille et Ferdinand et Isabelle roys d'Espagne d'autre** depuis **1258—1513.**
2) f. 75—121. **Table alphabétique des traités de paix** ou de confédération et alliance **entre l'empereur Charles V et Philippe II roy d'Espagne d'une part et les roys François I, Henry II et Henry IV d'autre** depuis **1514—1598.**

3) f. 123—132'. **Plusieurs articles des dits traités concernant le royaume de Navarre, la principauté d'Orange et le comté de St. Pol.**

Prov. u. Gesch.: Wie 1642.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 287. Aug. fol. *Pap. 35 × 22 cm. 408 Bll. 17. Jahrh.* 2030.

Lettres, mémoires, titres et actes servans à l'histoire depuis 1611 jusqu'en 1648.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 288. Aug. fol. *Pap. 35 × 24 cm. 214 Bll. 17. Jahrh.* 2031.

Traité des droits du roy (de France) sur les comtés de Provence, Forcalquier et terres adjacentes, Avignon et Orange, Bretagne, Bourgogne Auxerre, Macon et Auxonne par Mr. Dupuy.

1) f. 4—36'. Provence.
2) f. 37—57'. Avignon.
3) f. 58—105. Orange.
4) f. 106—136'. Bretagne.
5) f. 137—178. Duché de Bourgogne.
6) f. 179—196. Comté d'Auxerre.
7) f. 197—200. Comté de Macon et la seigneurie de Bar-sur-Seine.
8) f. 201—214. Comté d' Auxonne et le St. Laurens-les-Châlons.

Mit voraufgehendem Inhaltsverzeichniss.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 289. Aug. fol. *Pap. 34½ × 22½ cm. 405 Bll. 17. Jahrh.* 2032.

Inventaire des titres et chartes concernant l'ancien domaine de Navarre, trouvées en la chambre des comptes de la Fère et mis en onze caisses et apportées à Paris l'an 1646.

Mit voraufgehendem Inhaltsverzeichniss.

Prov. u. Gesch.: Wie 1643.
Ebd.: Wie 1643.

---

3. 1. 289. 1. Aug. fol. *Pap. 34 × 22 cm. 254 Bll. 17. Jahrh.* 2033.

Ambassade de Mr. de Châtillon auprès du roy d'Angleterre Henry VIII de la part du roy François I de France. 1537—1538. Contient les dépêches

de Mr. de Châtillon au roy, à Mr. de Butchatel, à Mr. le Grand-Maître et à Mr. le connétable et les lettres, qu'il en a reçu. Outre ces lettres se trouvent au commencement du voulume:

1) f. 2—3. Lettre de François I au roy Henry VIII d'Angleterre, d. d. Avignon, 1537. Oct. 20.
2) f. 3′—4. Lettre du même à Mr. de Dinteville, son ambassadeur en Angleterre, d. d. Avignon, 1537. Oct. 10.
3) f. 4′—8′. Double de l'instruction du même à Messieurs l'évêque de Torbe et le Sieur de Dinteville, d. d. Montbrison. 1536, Avril 29.
4) 21′—22. Brevet baillé par Monseigneur au roy d'Angleterre le 26 Décembre 1537.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

2034. **8. l. 290. Aug. fol.** *Pap. 34 × 24 cm. 130 Bll. 17. Jahrh.*
Recueil des délibérations du conseil du parlement et assemblées des chambres depuis la St. Martin 1632 jusqu'an 17 Juillet 1637.
Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

2035. **8. l. 291. Aug. fol.** *Pap. 34 × 23 cm. 256 Bll. 17. Jahrh.*
Procès criminel fait à Jacques Cuer. 1451—1463.
Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

2036. **8. l. 292. Aug. fol.** *Pap. 34 × 22½ cm. 345 Bll. 17. Jahrh.*
Lits de justice des roys de France depuis 1378 jusqu'à 1635.
Mit einem angehängten Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

2037. **8. l. 293. Aug. fol.** *Pap. 34½ × 22 cm. 384 Bll. 17. Jahrh.*
Traités de paix et autres actes semblables entre la France d'une part et les ducs de Bourgogne et leurs successeurs, les princes de la maison d'Austriche, d'autre 1414—1611.
Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.
Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*
Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 294. Aug. fol. *Pap. 17. Jahrh.* **2038.**

Ministère du cardinal de Richelieu. *Fehlt.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 1649.*

Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 295. Aug. fol. *Pap. 34½ × 23 cm. 151 Bll. 17. Jahrh.* **2039.**

Ex diario magistri Johannis Burchardi Argentinensis, sedis apostolicae protonotarii et capellae Alexandri VI papae clerici, ceremoniarum magistri.

1) f. 2—18′. Ex diario Alexandri VI papae. 1492—1495.
2) f. 19—32′. Instructio ab Alexandro VI papa data nuntio ab eo delegato ad Bajazetum, Turcorum imperatorem (1494. Nov. 25.) Accedunt quaedam epistolae predicti imperatoris ad Alexandrum VI papam missae de anno 1494.
3) f. 33—127′. Ex diario Alexandri papae. 1495—1503.
4) f. 128—131. Alexandri VI papae bulla data priori et conventui monasterii S. Marci, ordinis praedicatorum, in civitate Florentiae.
5) f. 131′—133. Ejusdem bulla data Hieronymo Savanarolae de Ferraria, ordinis praedicatorum, 1497. Oct. 16.
6) f. 133′—144′. Responsio fratris Hieronymi Savanarolae ad Alexandrum VI papam, 1497. Sept. 29.
7) f. 145—151. Relatio de sedisvacatione post obitum Alexandri VI. 1503.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 296. Aug. fol. *Pap. 34 × 22 cm. 263 Bll. 17. Jahrh.* **2040.**

Traités lettres et autres actes touchant les évènements en Allemagne pendant la dernière moitié de la guerre de trente ans, l'alliance avec la Suède et avec les princes d'Allemagne, avec plusieurs autres pièces touchant les affaires de l'empereur, du roy de France et des princes d'Allemagne. 1630—1644.

Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

---

3. 1. 296. 1. Aug. fol. *Pap. 34 × 21 cm. 310 Bll. 17. Jahrh.* **2041.**

Traité sur la marine de la France, avec la fonction et la charge de chaque officier d'icelle.

Mit voraufgehendem Inhaltsverzeichniss.

Prov. u. Gesch.: *Wie 1643.*

Ebd.: *Wie 1643.*

2042. 3. 1. 297. Aug. fol. *Pap. 34 × 22 cm. 423 Bll. 17. Jahrh.*
Conclavi. Vol. II. 1560—1623. *Vol. I dieser Sammlung s.* 1747.
***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

2043. 3. 1. 298. Aug. fol. *Pap. 32½ × 22½ cm. 229 Bll. 17. Jahrh.*
Négotiation entre l'empereur et le roy François I en faveur des héritiers de Charles duc de Bourbon, connétable de France, pour faire en sorte, que les dits héritiers succéderont au dit duc, comme ils eussent fait, s'il ne se fut retiré hors du royaume en l'année 1529.
Mit voraufgehendem Verzeichniss der einzelnen Stücke des Bandes.
***Prov. u. Gesch.:** Wie 1643.*
***Ebd.:** Wie 1643.*

2044. 3. 1. 299. Aug. fol. *Pap. 36 × 14 cm. 380 Bll. 16. Jahrh.*
Index in Juvenalem manuscriptus (Johannis Müller, dicti Rhellicani, Tigurini).
Vorn dieser Handschrift eingeklebt ein undatierter Brief Hermann Conrings an Herzog August über den Inhalt der Handschrift.
***Prov. u. Gesch.:** Ist laut einer Notiz in 2069 i. J. 1664 von den Erben Johannis Faber zu Kopenhagen erkauft worden.*
***Ebd.:** Pergamentband: die grünen Bindebänder abgerissen.*

2045. 3. 1. 300. Aug. fol. *Pergam. 36 × 28½ cm. 288 Bll. zweispaltig. 7. Jahrh. (634). Mit rothen Titeln der einzelnen Bücher und Lectionen. Die Bll. 280—283' (den Schluss des Evangeliums Johannis enthaltend) sind von A. Kirchers Hand ersetzt: ausserdem fehlt ein Blatt zwischen f. 154 und 155 (der alten Zählung). f. 284' die Zeichnung eines das ganze Blatt füllenden, von farbiger Kante umrahmten griechischen Kreuzes mit etwas verlängertem Unterarm in Gestalt einer Monstranz, auf einen tempelartig sich aufbauenden Untersatz gestellt. Die Mitte des Kreuzes zeigt, in ein bunt umrändertes Medaillon eingeschlossen und auf ursprünglich grünem Grunde, das Brustbild des Heilandes mit Kreuzheiligenschein, die rechte Hand auf das im linken Arme ruhende Evangelienbuch legend. Die oberen Winkel zwischen den beiden Seitenarmen sind von je einem sechseckigen beknopften Sterne ausgefüllt, während in die unteren Winkel von den Seitenarmen des Kreuzes an farbigen Gewinden rechts (he-*

raldisch) ein A und links ein Ω herabhängt. Die vier Kreuzesarme und theilweise auch die dazwischen liegenden Winkel sind mit Inschriften in Estrangeloschrift über Entstehung, Herkunft und Abfassungszeit der Handschrift erfüllt. S. unten.

Evangeliarium Syriacum vetustissimum, caractere, quem Estrangelo vocant, conscriptum.

1) f. 1—78. Evangelium Matthaei.
2) f. 78—129′. Evangelium Marci.
3) f. 130—215. Evangelium Lucae.
4) f. 215—283. Evangelium Johannis.
5) f. 284. 285—288′. Jndices, qui exponunt, quo tempore, die festisque evangelia recitari debeant.

Ausserdem enthält der Codex, dessen Text übrigens nach A. Kirchers Zeugniss mit der Antwerpener Polyglotte übereinstimmt, eine Anzahl kurzer Randglossen, theils in syrischer, theils in arabischer Sprache.

Prov. u. Gesch.: *Über die Provenienz des Codex geben die in den Armen des f. 284′ befindlichen Kreuzes, in Estrangeloschrift angebrachten syrischen Inscriptionen Auskunft. Diese lauten nach einer von A. Kircher herrührenden, dem Codex angebundenen Übersetzung in das Lateinische, welche auch Ebert* (Catalogus codd. manuscript. orientalium bibliothec. ducal. Guelferbytanae p. 76. no. 2) *wiedergiebt, folgendermafsen: a) im oberen Kreuzarme:* Anno 945 ..... die 24 Decembris descriptus fuit liber iste sanctus Matthaei, Marci, Lucae, Johannis. Sunt in eo lectiones omnium festorum anni aliorumque ordinum et variorum indicum ex antiquis exemplaribus descriptus (sic) ope Dei et ss. martyrum. — *b) in dem unteren Kreuzarme:* In ieiunio puro et benedicto id est in quadragesima tempore s. Johannis patriarchae sedis apostolicae Antiochenae, et in beatitudine dierum s. Thomae episcopi nostri, in domo magnorum nostrorum, domo dei, in cuius nominis honorem sacrata fuit, finitus fuit liber iste, ut eo deus manifestet nomen suum, et dignos faciat fideles suos, ut cognoscant et lucrentur vitam aeternam iuxta illud: Euge serve bone et fidelis, quia super pauca fuisti fidelis, supra multa te constituam, intra in gaudium domini tui. — *c) in dem rechten Kreuzarme:* Qui legerit hunc librum orate (sic) apud dominum pro Jacobo, filio Gedeonis, et pro Maria uxore ejus et pro Gedeone filio ejus, ut ipsos Jesus conservet. Oret pariter pro presbytero ecclesiae s. Sergii in vico Hog, ut conserventur. — *d) in dem linken Kreuzesarme:* Hic igitur liber sanctus 4 evangeliorum Matthaei, Marci, Lucae, Johannis diligenter conservatus fuit et posuerunt in eo lectiones sollicitudine et potestate magna cum indice et anno supra dicto, excellens propter verbum dei, editus a presbytero et abbate s. Sabae, cuius habitatio est in Bethali prope Damascum. — — *Hiervon nicht unwesentlich abweichend ist die in den von H. Ph. C. Henke und P. J. Bruns herausgegebenen* Annales Litterarii Helmstad. 1782. vol. II. 2 *befindliche Interpretation jener Inscriptionen. Danach lautet der Text, der in dem oberen und unteren Kreuzarme zuerst in Hebräischen Lettern wiedergegeben wird, da die Leuckartsche Buchhandlung in Helmstedt syrische Lettern nicht besafs, in lateinischer Übersetzung folgendermafsen:* Anno 954 (i. e. C. 634) indictione septima, ipso die 24 Canunis prioris constructus est liber

hic sanctus Matthaei, Marci, Lucae, Johannis, cura magna. Insunt ei lectiones omnium festorum annuorum aliorumque ordinum, et diversa symbola Evangelistarum. Atque hoc volumen foliis indicibusque constans novum est. Factum enim est auxilio Dei et sanctorum testium Beth-Helensium, senioris Mar Alus Damascene vicarii praefecti coenobii et reliquorum seniorum et ministrorum item sororis benedictae Deoque gratae antedicti Beth Heli, quod magnam curam propter nomen eius sanctum impenderint. Hic dedit praemia bona etiam aliis operatoribus, qui in vinea Messiae operati sunt, dignosque illos habuit, quibus talentum istud concrederet, quod manifesto fidem adhibuerunt, quum audirent, quae diceret: o serve bone et fidelis, in re exigua fidelem te gessisti, multis ego te praeficiam. Intra in gaudium Domini. Amen. *Von den Inschriften auf den rechten und linken Kreuzarmen (also dem Querbalken) wird gesagt:* Alia epigraphe in transversa cruce scripta tradit tempore Johannis Patriarchae Antiocheni et Thomae Episcopi e cenobio Rabanensi codicem hunc 4 Evangeliorum exaratum esse; additque, Martebam praefectum fuisse coenobii Beth Hela in regione Damascena. — *Hiernach fällt, da die syrischen Christen ihre Jahre nach der Seleucidischen Aera, d. h. vom 1 Octob. 312 nach Christi Geburt zählen und der erste Canun unserm December entspricht, die Vollendung der vorliegenden Handschrift auf den Weihnachtsabend 634 unserer Zeitrechnung. Als Schreiber ist wohl der in der Umschrift genannte Jacob, Gedeons Sohn, zu betrachten. Der Codex wurde i. J. 1666 dem Herzoge August kurz vor dessen Tode von dem berühmten Jesuiten Athanasius Kircher, seinem Bücheragenten in Rom, verehrt, wie die Inscription auf dem vorderen Innerdeckel bezeugt:* Hoc opus 4 Evangeliorum rarum et antiquissimum in Syriaca lingua, charactere quem Estranghêlo vocant, ante annos 721 conscriptum, Ego infrascriptus Serenissimo S. R. J. principi AVGVSTO Duci Brunsuic. et Lunaeburg., in celeberrimae bibliothecae suae ornamentum, nec non ad gratitudinem pro tot in me collatis beneficiis contestandam cordintimo affectu Offero. Dico. Cqnsecro. Romae Anno 1666. 19 Martij. Humillimus et devotissimus seruus Athanasius Kircherus mp. *Darunter eingeklebt Kirchers Porträt (Kupferstich von* C. Blaemaert Romae 2 Maij A. 1615). *Vergl. auch die Briefe Kirchers an Herzog August in* J. Burckhard, histor. biblioth. Augustae I. 236—237 *und an* J. G. Anckel, ibid. 241—242, *in welchem letzteren es heifst:* Ich kan nichts erfinden, mitt welchem ich Ihr Durchleucht, für solche grosse mir unwürdige Gutthat, kan ein Genügen thun, als mit diesem Buch; welches ich izunder viele Jahre in meinem Museo auffhalte, vndt für ein sonderlich Schatz denen Auswaerdigen Zeichen thue. *Woher Kircher die Handschrift erhielt, ist nicht bekannt. Auf dem letzten Blatt (f. 288') findet sich auf dem unteren Rande:* Q. IV. 19, *wohl die Bibliotheksbezeichnung einer Sammluug, in welcher sich die Handschrift früher befand. Napoléon nahm sie mit nach Paris: f. 1 und 288' befindet sich noch der Stempel der* Bibliothèque impériale, *später wieder von dem der Wolfenbüttler Bibliothek überdruckt.*

Ebd.: *Der später ausgebesserte kalbslederne Einband aus dem 17. Jahrhundert zeigt auf beiden Aufsendeckeln in Golddruck das allerdings völlig ungenaue braunschweigische Wappen, muthmafslich ist er in Italien hergestellt: als Schliefser dienen lederne Bindebänder.*

2046. **3. 1. 300. 1. Aug. fol.** *Pap. 37 × 25½ cm. 468 Bll. 17. Jahrh. Mit rothen Überschriften und vielen farbigen Wappen. F. 1, das obere*

Drittheil des Blattes ausfüllend, über dem Texte, der Markuslöwe in Gold auf blauem Felde, in rother, blauer mit Gold verzierter und gelblicher Umrahmung, auf dem Meere wandelnd, im Hintergrunde auf einem Berge eine Burg in Gold mit Kreuzesfahne. Zwischen seinen Tatzen hält der Löwe ein aufgeschlagenes Buch, auf dessen silbernen Blättern in schwarzer Kapitalschrift die Worte stehen: PAX TIBI MARCE EVANGELISTA MEVS. *Unter diesem Bilde der Titel (in Goldschrift):*

Cronica Veneta

di tutte le case nobili della inclita città di Venetia con le arme di tutti li Gintil huomini, che sono uenuti di tempo in tempo ad habitar in essa città, et amessi alla dignitá del Gran Consiglio, et quelle, che si sono estinte, cominciando da gli anni di N. S. Giesù Christo 421 adi 25 Marzo, giorno dell' Annunciatione di Maria Vergine, la quale e dichiarita l'origine di essa città, con li fatti illustri operati da esse famiglie, le guerre occorse alla Serenissima Republica, li acquisti fatti da essa di città, regni e provincie, li quali saranno raccontati nelle uite de Principi, quando furono mandate le colonie in Candia sotto il Serenissimo dose Pietro Ziani, et quando fu serato il Grand Consiglio sotto il Serenissimo dose Pietro Gradenigo, col nome di quelli, che rimasero dentro. Si descriueranno anco le 60 famiglie, che s'offersero nella guerra di Chiozza, delle quali 30 più meriteuoli furono fatte del Consiglio del 1381 li 4 Settembre finita, che fu detta guerra sotto il Serenissimo dose Andrea Comarini. Tutte le cose particulari della città di Venetia, come di fabriche publiche e priuate, creation de Magistrati, nenute de Prencipi et honori fattigli, et altre uarie curiosità, il tutto raccolto da uarii auttori. Et in fine ui saranno tutte le famiglie aggregate nuouamente al Gran Consiglio per occasione dell' ultima guerra Ottomana cominziata l'anno 1645, con le loro suppliche et offerta di ducati cento mille per ciascheduna sino l'anno 1669. *Die Chronik ist alphabetisch nach den Familien angeordnet, beginnt mit den Abrami und endet* (f. 406') *mit den Zustiniani. Dann folgt* (f. 407—463) *die im Titel verheissene* Descritione delle famiglie aggregate novamente alla nobilità Veneta *und endlich* (f. 464—468) *ein dreispaltiges alphabetisches Register* (Tavola) *über sämmtliche in der Chronik behandelte Familien.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Pergamentband mit Malereien in Gold und Farben, gleich den Bildern und Wappen der Handschrift selbst, ohne allen Kunstwerth, aber doch in eigenthümlichem Geschmack.

2047. 3. 1. 301. Aug. fol. *Reispap. 37 × 25 cm. 484 Bll. Mit rothen Überschriften.*
Commentarius in Alcoranum. Arabice. *Nicht von Reiske berücksichtigt.*
f. 1 *einige arabische Stempel, wohl Bibliothekstempel.*
Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Schlichter orientalischer Originalband.*

2048. 3. 1. 302. Aug. fol. *Pap. 36½ × 24 cm. 59 Bll. 17. Jahrh. Mit einer Reihe zum Theil farbiger fortificatorischer Zeichnungen und Risse.*
Enthält:
1) f. 1—57. **Fortificatio, ofte Stercktebouwing.** Is den konst om alle Steden en de Girten met Wallen Bolwercken ende Grachten te besluyten, op dat de jnwoonders vry dare in woonende van den uytwendigen vyandt niet souden overvallen worden, ende haerselven daar nyt soude mogen defenderen, met een kleyne macht von Volck een grôter wederstaande.
2) f. 57′—59. **Castrametatio ofte Legermetinge.** Leert hoe men een Leger sal nederslaen, ende de Quartieren bequamelyck uytdeelen.

Prov. u. Gesch.: *Auf dem äußeren Vorderdeckel findet sich das Monogramm des Herzogs Rudolf August, der Band wird also wohl in dessen Besitze gewesen sein.*
Ebd.: *Pergamentband.*

2049. 3. 2. Aug. fol. *Pap. 35 × 24½ cm. 297 Bl. 16. Jahrh. (1581. 1580.) Mit reichem Bilderschmuck.*
Enthält:
1) f. 1—77: **Bildnus der Allerunuberwindlichsten Rhomischen Keyser, Durchlauchtigsten Hochgeborenen Churfursten zu Sachsen und Hertzogen zu Braunschweig und Luneburg, die das Land und Furstenthumb zu Luneburg regiret haben so wohl auch derselben gemahlin** von Kayser Heinrichen des Voglers bis auf unsere Zeiten. **Zusammen getragen,** und in ein ordnung aus den Luneburgischen und andern antiquiteten und gedechtnuszen gebracht **durch M. Hieronymum Hennigens,** Predigern zu Luneburg. **Anno Christi 1581.** *Fünf und siebenzig in Farben ausgeführte Bildnisse von Fürsten und deren Gemahlinnen, in ganzer Figur, meist aus dem welfischen Hause und den wirklich oder angeblich mit ihm verwandten Häusern,*

das betreffende Wappen stets zu Füssen jeder einzelnen Person. Der grösste Theil dieser Bilder, welche mit König Heinrich I. beginnen und mit Herzog Franz Otto († 1559), dem ältesten Sohne Ernst des Bekenners, und dessen Gemahlin Elisabeth von Brandenburg endigen, hat weder künstlerische noch historische Bedeutung: nur die letzten derselben, Herzog Wilhelm von Lüneburg († 1592) mit seiner Gemahlin Dorothea von Dänemark, deren Söhne die Herzöge Ernst († 1611), Christian († 1633), Friederich († 1648) und Georg († 1641) mit seiner Gemahlin Anna Eleonore, welche von einem anderen Maler offenbar später auf den leer gebliebenen Blättern nachgetragen sind, da Hieronymus Hennigens bereits 1597 gestorben ist, sind offenbar Porträts und zum Theil sehr schön und sauber ausgeführt.

2) 95—297. **Kurze Beschreibung der Hochberhumbten Kayserlichen Koniglichen und Furstlichen geschlechter, so das Land zu Luneburg regiret vnnd was fur Fursten zu Deutsch- und Welschland, auch Frankreich ihren Ursprung aus denselben haben.** Mit Vleis **zusamen gelesen durch M. Hieronymum Henniges**, Prediger zu Luneburg. **Anno Christi 1580.** Psalm 112: Das Geschlecht der Frommen wird gesegnet sein.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit gespreſstem Schweinsleder überzogen, mit messingenen Ecken und zwei eben solchen Schlieſsern.*

---

4. **Ausg. fol.** *Pap. 35½ × 23 cm. 133 Bll. 16. Jahrh. Mit vielen mit der Feder roh gezeichneten und in Schwarz getuschten, den Text erläuternden Wappen.* **2050.**

Le blason d'armoiries, la nature, proprietté et manière de blasonner, pourquoy et à quel fin elles ont este introduites, à quels personnages et en quel lieu furent premièrement données, et de la primictive invention dicelles avec le repertoire de noblesse **par Jean Le Féron.**

Mit einer Dedication an König Franz I. von Frankreich. Enthält nur den ersten Band des ersten Theiles dieses Werkes, wie die Schlussschrift zeigt, welche lautet: Cy finist le premier volume de la premiere partie du blason darmoiries et recueil de noblesse.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *In eine Pergamentdecke geheftet: die pergamentenen Bindebänder abgerissen.*

2051. **4. 1. Aug. fol.** *Pergam. 34½ × 24 cm. 254 Bll. zweispaltig, 14. Jahrh. Mit rothen Überschriften, roth und blauen Anfangsbuchstaben und einigen in Farben und Gold ausgeführten Initialen, von denen diejenigen zu Anfang der einzelnen Bücher figürliche Darstellungen zeigen.*

Petri Lombardi, Novariensis, episcopi quondam **Parisiensis, libb. IV Sententiarum.**

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit gepreſstem Schweinsleder überzogen, mit zwei messingenen Schlieſsern.*

2052. **4. 2. Aug. fol.** *Pap. 35 × 25 cm. 54 Bll. 17. Jahrh. Mit einigen wenigen, den Text erläuternden Figuren.*

Eigentliche Beschreibung der uhraltten Weyszheit der rheine Magia Natturalis vnserer vorölttern, nit allein deren, so vnder den Kinder Israhell, sundern auch derjhenigen, welche vnder den Heidnischen Völckhern rechte Magi gewest vnd genant worden. Darinnen die höchste Weyszhait vnd Gehaimnus ohne einige Superstition zue lernen fleissig beschriben zue besserer Erkhantnus vnd mererm Verstandt göttlichem Lobs wie Gott seine grosse Liebe beweist dem menschlichen Geschlecht wider alle Teufels Zauberer vnd Gottlose Verächter der gehaime gaben Gottes, vnd den frumen Gottesförchtigen, so solchs zue Gottes Ehre gebrauchen, zue guettem.

f. 53—54′:

1) *Ziffertafel für den Sonnenlauf aller Monate und Tage auf ewig Zeit.*
2) *Bericht, wie die 7 Planeten alle Stunden bei Tag und samt ihren Engeln und Zeichen regieren.*

Prov. u. Gesch.: *War am 28 Nov. 1775* ad manus Serenissimi *eingeliefert und ist erst 1858 zurückgeliefert worden.*

Ebd.: *Rother Maroquinband mit Goldpressung.*

2053. **4. 2. 1. Aug. fol.** *Pap. 28 × 20 cm. 642 Bll. 15. Jahrh. (1457). Von verschiedenen Händen. Stück 1) mit rothen Überschriften und abwechselnd blauen und rothen Anfangsbuchstaben. Zu Beginn* (f. 1) *ist eine grössere Initiale ausgeschnitten worden. Stück 2) mit rothen Über- und Schlussschriften.*

Enthält:

1) f. 1—117. **Marci Tullii Ciceronis ad familiares epistolarum libb. XVI.** *(In Italien 1457 geschrieben) Schlussschrift* (f. 116′): Finit. Liber.

Epistolarum. Familiarium. MTC. *(in roth).* f. 117 *findet sich noch der bei Gellius* Noct. Attic. III. 8 *überlieferte Brief der römischen Consuln an den König Pyrrhus mit folgender in roth geschriebenen Überschrift*: Epistola C. Fabricii et Emilii consulum Romanorum super proditione scripta ad regem Pirrhum, in qua accusatur secundum quosdum Timochanes, cuius filii in continuo regi pocula ministrabant: secundum alios Nicias, quod consulibus contulerat regem Pirrhum necare. *Unter dem Briefe noch (in Roth) folgende Notiz:* Pirrhus rex consulibus et populo Romano laudes gratiasque scripsit captivosque omnes, quos habebat, consulibus restituit reddiditque. — 1457.

2) f. 119—210. **P. Terentii Afri comoediae V** (Andria. Eunuchus. Heauton Timorumenos. Adelphi. Phormio), cum glossis marginalibus necnon interlinearibus. Praecedunt: a) f. 119—119′. Vita Terentii. „Materie huius libri sunt senes, matrone, servi, ancille, lenones et miretrices etc. De Terentii vita in antiquis libris multa reperiuntur etc.“ b) f. 119′. Collatio que fertur fuisse Francisci Petrarce. c) f. 119′—126′. Argumenta comediarum singularum. d) f. 127′. Epitaphium Terentii *(roth):*

„Natus in excelsis tectis Cartaginis alte“ etc. *Schlussschrift*: Finit Publii Terrencii Affri poete comici comediarum liber foeliciter.

3) f. 211—278′. **P. Terentii Afri comoediae IV** (Andria. Eunuchus. Heauton Timorumenos. Adelphi). *Typis, ut videtur, Jacobi Tanner et impr. circa 1504.* **Cum glossis interlinearibus et marginalibus manuscriptis.**

4) f. 281—423. **P. Terentii Afri comoediae VI** (Andria. Eunuchus. Heauton Timorumenos. Adelphi. Phormio. Hecyra). Cum interpretatione Ae. Donati. *Colophon:* P. T. Afri liber explicitur. Impressus Venetiis per Bernardinum de Coris Cremonensem. Anno Domini M. CCCC. LXXXVIII, die XII. Augu. Finis.

5) f. 424—447. **Amphitryo Plautina.** *Colophon:* Amphitryo Plautina per Jacobum Tanner ciuem Liptzensem exarata fuit. Anno Domini 1504. 27 Nouembris. **Cum glossis interlinearibus et marginalibus manuscriptis.**

6) f. 448—499. **Anicii Manlii Torquati Boecii de philosophica consolatione libb. V.** *Colophon:* Elaboratum est opus hoc arte et industria circumspecti viri Jacobi Thanner ciuis Lipsensis. Et finitum post Christianissimum natalem Anno Millessimo quingentesimo quarto,

16 Klās Februarias. **Cum glossis interlinearibus et marginalibus manuscriptis.**

7) f. 500—642. **Prisciani Cesarensis institutiones grammatice,** adiectis libello de XII carminibus, de accentibus, de ponderibus et mensuris, de preexercitamentis rhetorices, de versibus comicis, de metris Terentianis, de declinationibus, de situ orbis. *(Impr.)* Paris. in aedibus Oliuerii Senant. Ad Idus Apriles M. D. XVII. **Cum glossis interlinearibus et marginalibus manuscriptis.**

Prov. u. Gesch.: *Vor 4) (f. 280) findet sich die handschriftliche Bemerkung:* Ad vsum f. Michaelis Vrsini Carmelitae. *Früher war der Band unter den Quodlibeticis und der Nr. 132. 8. eingereihet. Ebert hat ihn unter die Handschriften versetzt.*

Ebd.: *Holzdeckel mit gepreſstem Schweinsleder überzogen. Von den messingenen Schliessern ist der eine abgerissen und verloren.*

2054. **4. 8. Aug. fol.** *Pap. 36 × 25 cm. 93 Bll. 16. Jahrh. Mit vielen in Farben ausgeführten Wappen.*

Enthält:

1) f. 1—79′. **Wappenbuch** *(die Wappen vorzugsweise von deutschen Fürsten und süddeutschen adligen Familien enthaltend), meist neun auf der Seite.* f. 1., *die ganze Seite füllend, das Reichswappen, in der Mitte der Doppeladler, um diesen im Kreise die Wappen der einzelnen der Hoheit Österreichs unterstehenden Lande, über dem Ganzen die Kaiserkrone zwischen zwei schräg gestellten Schwertern. Daneben steht der bekannte Wahlspruch Friedrichs III.:* Alles Erdrich Ist Osterreich Vnderthan. *Unterschrift:* Den Segen hatt vnser heiliger Vatter Papa Nicolaus Kayser Friderich vnnd der Hochgebornen Frauen Fraun Leonora Kůnigin von Portugall geben etc. Der Segenn laut zu Teutsch also: Gesegnet sey der, mit dem du bist, veflucht (so) sey der, so wider dich ist. Amenn. — f. 1′ *die Wappen der 7 Kurfürsten des Reichs.* — f. 2 *die Wappen* „der drei gesalbten Kůnige", „der drey edelsten Geschlecht", „der drey gehorsamen Kůnige" *und* „der drey gedultigen Geschlechten". — f. 3′, *die ganze Seite einnehmend, das Würtembergische Wappen, ebenso* (f. 25) *dasjenige Bernhards von Stauff Freyherrn zu Ernfels, endlich* (f. 74) *ebenso eines Herrn von Brandenstein.*

2) f. 79′—89′. *Eine Reihe theils in Kupfer gestochener, theils in Holz geschnittener, hie und da auch schwach illuminierter, aufgeklebter Wappen (Hildesheimer und Halberstädter Domherren; Johanniterritter; Mag-*

deburger, Würzburgische, Münsterische und Paderbornische Domherren, Deutschordensritter, wiederum Halberstädter Domherren und endlich Mainzer Domherrn.

3) f. 90′—91. *Ein gedrucktes Einzelblatt in Querfolio mit dem in Kupfer gestochenen Bildnifs Emanuel Welsers, Stiftsherrn der Kathedralkirche von Basel* (obiit A. C. MLXXVI), *in betender Stellung und rings um das letztere ein eingehender Bericht über Herkunft und Genealogie des Welserschen Geschlechts.*

4) f. 92′—93. *Sechs in Kupfer gestochene Wappen von Mitgliedern der Augsburgischen Patrizierfamilie Welser.*

***Prov. u. Gesch.:** Die Stücke unter 3) und 4) legen die Vermutung nahe, dafs dies Wappenbuch früher im Besitz der Welser gewesen ist.*

***Ebd.:** Lederband mit einfacher Goldverzierung, auf dem äufseren Vorderdeckel in Gold die Jahreszahl: 1579.*

---

4. 3. 1. Aug. fol. *Pap. 35 × 13 cm. 280 Bll. 16. Jahrh.* **2055.**

Auli Hirtii Pansae de bellis Alexandrino, Africano, Hispanico libb. *Liber impressus cum notis manuscriptis (fortasse Johannis Mülleri, dicti Rhellicani, Tigurini), adiecto indice in C. Julii Caesaris et A. Hirtii commentarios manuscripto.*

***Prov. u. Gesch.:** Ist laut einer Notiz in 2069 i. J. 1664 von den Erben Johannis Faber in Kopenhagen erkauft worden.*

***Ebd.:** Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

---

4. 4. Aug. fol. *Pap. 35 × 24½ cm. 312 Bll. 16. Jahrh. Mit sehr vielen gemalten Wappen und einer ganzen Reihe in Farben ausgeführter, meist mit Gold gehöheter Bilder, welche den Text erläutern. Von f. 195 sind diese letzteren, mit Ausnahme eines Bildes auf f. 263′, nur saubere, in Umrissen entworfene Federzeichnungen, die wahrscheinlich später noch illuminiert werden sollten.* **2056.**

Würzburgische Chronik von der Begründung des Bisthums bis auf den Tod des 61 Bischofs Lorenz von Bibra († 1519). *Ist die von Joh. Peter Ludewig in seinen Geschichtschreibern von dem Bischofthum Wirtzburg (Frankf. 1713) herausgegebene Chronik* **des Lorenz Friess von Mergentheim** *(p. 384—868).*

***Prov. u. Gesch.:** —*

***Ebd.:** Brauner Lederband mit Goldpressung, die Bindebänder abgerissen.*

2057. 4. 5. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 142 Bll., von denen eine ziemliche Anzahl unbeschrieben. Ende des 16. Jahrhunderts. f. 37′, das untere Dritteil der Seite füllend, die zierlich in Farben ausgeführten Wappen von 30 Ulmer Geschlechtern.*

Tractatus de civitate Ulmensi, de ejus origine, ordine, regimine, civibus eius et statu, auctore F. Foelice Fabro, ordinis praedicatorum Ulmensis.

„Describenda venit Ulma civitas."

f. 1′. *Die in den Händen der Ulmer Geschlechter von Ulms Handen theils lehenweise theils eigenthümlich befindlichen Märkte, Schlösser, Dörfer etc.*

f. 2. *Die a. 1430 in Ulm wohnhaften edelbürgerlichen Geschlechter.*

Prov. u Gesch.: —

Ebd: *In eine beschriebene Pergamentdecke (Bruchstück eines Missals oder Breviers) geheftet.*

2058. 4. 6. Aug. fol. *Pap. 36 × 22½ cm. 296 Bll. 17. Jahrh.*

Enthält:

1) f. 1—107. **Histoire des brigues et troubles de la cour de France** depuis la maladie du roy Louis XIII l'an 1643 jusques à la régence de la reyne et depuis de la dite régence jusques à la fin des dernières guerres civiles. 1652.
2) f. 108—135. **Ce qui se passa depuis la prison des princes jusques à la guerre de Guyenne.**
3) f. 136—181′. **Guerre de Guyenne avec la dernière de Paris.**
4) f. 183—187′. **Lettre de Monsieur le cardinal Mazarin à Monsieur de Brienne.**
5) f. 189—194. **Articles et conditions, dont Son Altesse Royale et Mr. le prince sont convenus pour l'expulsion du cardinal Mazarin hors du royaume de France.**
6) f. 199—211. **Apologie ou deffence de Monsieur de Beaufort contre la cour, la noblesse et contre le peuple.**
7) 214 – 296. **Discours de Monsieur de la Chastre sur ce qu'on l'a déstitué de la charge de Colonel des Suisses. 1644.**

Prov. u. Gesch.: *Scheint desselben Ursprungs zu sein wie die Mazarinschen Manuscripte.*
Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

2059. 4. 7. Aug. fol. *Pap. 35½ × 24 cm. 132 Bll. 17. Jahrh. Mit drei farbigen Rissen von Seuenbergen und dessen Zubehör.*

Advertissement van rechten mit cort verhael van fauten, de an den processe tot genuegen geproberet zyn ofte nyet, ende tutte derisie van den saechen dyenen, gedaen maechen ende den hogyen raede van Hollandt,

Zelandt ende Westvryeslant voor myn Ed. Heren Mrs. Franchoys Vranck ende Rochus van den Honaert raeden als Commissarisen in desen ouergegeuen by Franchoys de Witte, procureur van hooch ende wolgeboren heeren heeren Carel prinche graue van Arenberge, prinche van Zebecque etc., als here van Seuenberggen, appellanten, teyens Hendrich Pots als procureur van den doorluchtigzen ende hoochgeboren furst ende heeren heeren Maurits prinche van Orangien, grauen van Nassau etc., als heerene van Nyenwervaert, appelleerde.

Voran geht (f. 1—2′): Tafel van de principaelste hooftstukken in dit advertissement begrepen.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *In eine Pergamentdecke geheftet, mit pergamentenen Bindebändern.*

---

5. Aug. fol. *Pap. 35 × 23½ cm. 77 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* **2060.**

Enthält:

1) f. 1—66′. **Ordre et méthode, que doit tenir le cavalier envers ses escoliers par L. de Chardon, gentilhomme Turengeau, Sieur de Lungy.** *Mit zahlreichen Randbemerkungen in deutscher Sprache von des Herzog August Hand.*

2) f. 73—73′. **Stallordnung des Herzogs August d. J.**

3) f. 74—77. **Ordnung und Manier, so ein Bereyter mit seinen schulern soll halten, durch L. de Schardon, Junckern zu Turanges, herr von Lungi, aus dem französischen verteutscht durch einen liebhaber der Reuterey, doch nur das vornembste angefangen.** *Bruchstück einer Übersetzung von 1) durch Herzog August und von dessen Hand geschrieben.*

Prov. u. Gesch.: *Auf der zweiten Seite des Vorsatzblattes unter dem Namen „Georg Buchananus" von dessen Hand ein Lobgedicht auf das Pferd in lateinischen Hexametern:*

„Caetera rerum opifex animalia finxit ad usus" etc.

Vielleicht darf man daraus schliefsen, dafs Georg Buchanan der frühere Besitzer des Bandes war.

Ebd.: *Pergamentdeckel mit pergamentenen Bindebändern.*

---

5. 1. Aug. fol. *Pap. 35 × 23 cm. 324 Bll. 16. Jahrh. (1584). Von zwei verschiedenen Händen.* **2061.**

Enthält:

1) f. 1—14′. **Commentarius ad titulum Pandectarum de iurisdictione.**

2) f. 15—324. **Jacobi Cujacii commentarii in aliquot titulos Pandectarum,**

scripti per Johannem Pfennigsack, 13 Aug. anno (15)84, stylo Gregoriano.

Prov. u. Gesch.: *Wohl früher im Besitze des Schreibers.*

Ebd.: *In eine Pergamentdecke geheftet, mit pergamentenen Bindebändern.*

2062. 5. 2. Aug. fol. *Pergam. 33¾ × 24 cm. 471 beschr. Bll. zweispaltig. 13. Jahrh. Mit rothen blau verzierten Anfangsbuchstaben oder umgekehrt und abwechselnd mit blauen und rothen Buchstaben geschriebenen Seitenüberschriften sowie einer grofsen Anzahl von in Gold und Farbe ausgeführten Initialen, zum Theil figürlichen Charakters.*

Biblia Latina (versionis vulgate), cum prologis b. Heronymi. *Die Ordnung der einzelnen Bücher, wie sie* f. 476 *übersichtlich zusammengestellt, ist folgende*: Pentateuch. Josue. Judicum. Ruth. Regum libb. IV. Paralipomenon libb. II. Esdras libb. III. Tobias. Judith. Ester. Job. Psalterium. Parabole vel proverbia. Ecclesiastes. Cantica. Sapientia. Ecclesiasticus. Ysaias. Jeremias. Treni. Baruch. Ezechiel. Daniel. Osea. Joel. Amos. Abdias. Jonas. Micheas. Naum. Abacuc. Sophonias. Ageus. Zacharias. Malacias. Machabeorum libb. II. Evangelia Mathei, Marci, Luce, Johannis. Epp. ad Romanos, Corinthos, Galathas, Ephesios, Philipenses, Colosenses, Thesalonicenses, Thimoteum, Thitum, Philemonem, Hebreos. Actus apostolorum. Epp. Jacobi, Petri, Johannis, Jude. Apocalipsis. f. 448 *(zweispaltig) und* f. 448′—471′ *(dreispaltig)*: Interpretationes Hebreorum nominum biblie sacre.

Auf der zweiten Hälfte der mittleren der drei nicht mit gezählten Vorsatzblätter findet sich von einer späteren Hand (s. XIV) *Folgendes*: Epitaphium quondam celebris memorie magnifici domini Leonardi de Montaldo olim Januensis ducis etc. editum per Johannem Stellam.

Perlege qui transis nostrum lacrimabile carmen.
Duxque comes palatinus eram. Quid gloria mundi,
Quid nunc fama michi, sensus, quid gaudia prosunt?
Vase brevi tectus, nam vermibus undique rodor.
In tua qui semper dux arsi comoda promptus,
Janua, defuncto pro me nunc prona precare.

Italie mundique decus lux gloria Jani
Eloquii lumen, Leonardus stirpe serena
Montalda, legum doctor, dux inclitus urbis,
Perpetuo lacrimis populo memorandus abortis,

Virtutis speculum toto notissimus orbe,
Et pater heu patrie stat in hoc nunc marmore clausus.

Milleque trecentis bis quadraginta quaternis,
Bis septena dies Junii, terna abstulit hora
Noctis, epidimie morbo prostratus amare.

Prov. u. Gesch.: Auf dem hinteren Schmutzblatt (f. 476') *findet sich folgende theils durch Rasur getilgte Bemerkung:* Ego Johannes Foresterii baccallaureus in decretis, Richensis *(Riez?)* diocesis, vendidi presentem bibliam venerabili viro ..... tatorum. Amen. Et hoc pretio septuaginta florenorum de Regina die prima mensis Junii, anno Domini MCCLXX, de qua quidem summa me teneo pro contente et promisi portare sibi bonam et firmam guarenciam de quibuscumque personis, et sic promitto et ad maiorem roboris firmitatem istud manu propria scripsisse in presentia Guilhelmi Maliardi et Arnoldo Vrherii clerico. *Darunter hat dann eine weit spätere Hand geschrieben:* etc. Domini 1170 *(so war die obige Jahreszahl* M. CCLXX *durch Ausradierung des einen* c *verändert)* seynd dises 1650 |480 Jahre|. *Aus der obigen Inschrift scheint der Schluſs erlaubt, daſs der Codex im südlichen Frankreich geschrieben ist, womit auch der Charakter der Schrift und der Initialen stimmt. Napoléon nahm ihn mit nach Paris:* f. 1 *und* 471' *findet sich noch der Stempel der* Bibliothèque Impériale, *doch durch denjenigen der Wolfenbüttler Bibliothek wieder überdruckt. Merkwürdig sind auch die auf dem mittleren und dritten Vorsatzblatt befindlichen Stempel für Initialen, welche darthun, daſs diese damals schon in ihren Umrissen durch Vordruck hergestellt und dann erst coloriert wurden.*

Ebd.: Holzdeckel mit gepreſstem Schweinsleder überzogen, mit reichem Messingbeschlag an den Ecken und auf der Mitte der Deckel: zwei messingene Schlieſser. Goldschnitt.

5. 8. Aug. fol. *Pap. 35 × 22½ cm. 437 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* 2063.

Theologica, maxime ad Formulam concordiae spectantia:

1) f. 1—167. Formula concordiae.
2) f. 169—197. Bedenken von der Formula concordiae, d. d. Königsberg in Preuſsen, den 8 Januarii 1577. Subscripserunt inter alios: Tilemannus Heshusius, Johannes Wigandus, Johannes Widmannus.
3) f. 199—200. Subscriptio Formulae concordiae durch die ostpreuſsischen Theologen. 1579. Jan. 12.
4) f. 201—202. = 3)
5) 203—209. Litterae Martini Chemnitii ad Jacobum Rungium, 1578. Nov. 24.
6) f. 211—218. Vom wunderlichen Anfang und Fortgang der von Gott gefugten Reformation der Evangelischen Christlichen Religion. Anno Domini 1576 und 1577 (Januar).

7) f. 220—222′. Martini Chemnitii epistola ad Tilemannum Heshusium, d. d. Brunsvigae 1576. Juni 23.

8) f. 223—224. Herzog Julius von Braunschweig an den Herzog Albrecht Friedrich von Preufsen, Wolfenbüttel (Heinrichstadt). 1576. Febr. 29.

9) f. 224—225. Derselbe an Tilem. Heshusius und Johannes Wigand, Heinrichstadt, 1576. Febr. 29.

10) f. 225′—227′. M. Chemnitii epistola ad T. Heshusium et J. Wigandum, d. d. Brunsvigae, 1576. Mars 1.

11) f. 227′—228. Enoch Baumgertner an T. Heshusius und J. Wigand, Königsberg, 1576. Apr. 9.

12) f. 229—236′. (Joh. Wigandi) epistola ad Tilem. Heshusium, d. d. Liebmohl, 1576, dominica Trinitatis.

13) f. 237—237′. Joh. Wigand an den Herzog Albrecht Friedrich, Liebmohle, 1576. Nov. 3.

14) f. 239—240. Derselbe an denselben, Liebmohl, 1576. Nov. 3.

15) f. 243—272′. Collatio de Formula concordiae, 1576, am Tag Simonis et Judae. Manu Wigandi scripta.

16) f. 273—293′. Til. Heshusii (und Joh. Wigandi) Bedencken gegen die Formula concordiae, Königsberg. 1576. Sept. 12 (*im wesentlichen übereinstimmend mit 2).*

17) f. 295—295′. Churfürst August von Sachsen an den Herzog Albrecht Friedrich in Preufsen, Schlofs Augustenburg, 1576. Juli 11.

18) f. 297—298. Herzog Albrecht Friedrich an Joh. Wigand über dessen Bedenken de Formula concordiae, Königsberg, 1576. Decemb. 29.

19) f. 299—299′. Derselbe an denselben. Königsberg, 1576. Dec. 8.

20) f. 301—301′. Churfürst August von Sachsen an den Herzog Albrecht Friedrich in Preufsen, Annaburg, 1576. Oct. 23.

21) f. 303—306′. Lectio Formulae concordiae. (Wigands Hand).

22) f. 307. Conradi Lystrii subscriptio Formulae concordiae.

23) f. 310—313. Epistola Jacobi Andreae ad Til. Heshusium et Joh. Wigandum, d. d. in castro Augusti, 1576. Juli 14.

24) f. 314—324′. Chronicon Isidori Hispalensis de viris illustribus.

25) f. 325—326. Judicium Paulini patriarchi *(sic)* Forojuliensis de Astulpho, qui uxorem suam occidit causa adulterii propter unius testimonium.

26) f. 328—335′. Eccii disputatio cum Carolostadio de libero arbitrio.

27) f. 336—424′. Eiusdem disputatio cum Mart. Luthero, 1519. 4 — 14 Jul.

28) f. 425—428. Quae sint consecuta hanc disputationem.
29) f. 428—429′. Acta colloquii cum Luthero Wormaciae in comitiis imperii Romani coram caesare Carolo amicto doctoribus, episcopis et principibus anno 1521. *(In fine mutila).*
30) f. 430—432. Fragmentum disputationis inter Eccium et Carolostadium.
31) f. 432—437′. Secunda disputatio Carlstadii et Eccii 1519. Jul. 14.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband, die grünen Bindebänder abgerissen.*

---

5. 4. Aug. fol. *Pap. 35 × 22 cm. 682 Bll. 16.—17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* **2064.**

Papatus acatholici viginti articuli solidissime tractati a doctore Jacobo Heilbrunnero. *Ist unter dem Titel:* „Uncatholisch Pabstthumb u. s. w.“ *in deutscher Bearbeitung erschienen,* Laugingen, in der Fürstl. Pfalzgäuischen Truckerei durch M. Jacob Winter. Anno M.DC.IX. *Vergl. 2077.*

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pappband mit den Bruchstücken einer zerschnittenen Pergamenthandschrift liturgischen Inhaltes s. XV. überzogen, mit pergamentenem Bindeband. Auf dem letzten Vorsatzblatte das von Lucas Kilian in Kupfer gestochene Bildnifs des Verfassers.*

---

5. 5. Aug. fol. *Pap. 35½ × 21 cm. 41 Bl. 17. Jahrh. (1656).* **2065.**

Abregé de l'art de monter a cheual, ou il est desmontré par la belle methode les moyens les plus cours de se rendre bon homme de cheual. Desdié à tres haut et tres illustre Monseigneur *(Antoine Ulrich)* le duc de Bronsuik, prince du sainct Empire, **par Messire S. Fouquet, escuyer, sieur de Beaurepere,** gentilhomme natif d'Anjou, escuyer de la grande escurie du Roy. 1656.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband, Goldschnitt, hellgelbe seidene Bindebänder.*

---

5. 6. Aug. fol. *Pap. 34½ × 22 cm. 55 Bll.* **2066.**

Chronica Neronbergensium (*sic*). **Nürnbergische Chronik.** *Ist die Chronik von Siegmund Meisterlin, welche sich auch 30. 9. Aug. fol. findet. Ihr lateinischer Text ist schon von* de Ludewig rell. mss. VIII (1—149) *ediert worden. Diese Handschrift ist von Hegel* (Die Chroniken Nürn-

bergs) *i. J. 1861 benutzt und mit den übrigen Handschriften verglichen worden.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *In eine Pergamentdecke geheftet.*

2067. **5. 6. 1. Aug. fol.** *Pap. 35 × 14 cm. 184 Bll. 16. Jahrh.*

C. Julii Caesaris commentarii de bello civili Pompejano. Liber impressus cum notis manuscriptis (fortasse Johannis Mülleri, dicti Rhellicani, Tigurini). *Vergl. 2055 und 2068.*

Prov. u. Gesch.: *Wie 2055.*

Ebd.: *Wie 2055.*

2068. **5. 6. 2. Aug. fol.** *Pap. 34½ × 13 cm. 210 Bll. 16. Jahrh.*

C. Julii Caesaris commentariorum de bello Gallico libb. VIII. Liber impressus cum notis manuscriptis (fortasse Johannis Mülleri, dicti Rhellicani, Tigurini).

Prov. u. Gesch.: *Wie 2055.*

Ebd : *Wie 2055.*

2069—2071. **5. 6. 3—5. 6. 5. Aug. fol.** *Pap. 33 × 12 cm. 16. Jahrh.*

Lucii Apuleji Madaurensis, philosophi Platonici opera quae extant omnia, in tres tomos divisa, quorum prior (2069) continet libb. I—V, alter (2070) libb. VI—XI Metamorphoseon sive de asino aureo, in capita divisos et ad cuiusque caput commentarii manuscripti variorum appositi. Tomus tertius (2071) continens Apologiam sive defensionem criminis magiae, Floridorum libb. V, de dogmate Platonis, librum de deo Socratis. *In 2069 liegt ein Quartblatt, nach welchem diese Zusammenstellung für eine Ausgabe des Apulejus bestimmt war,* „omnia opera et studio Theodori de Juges concinnata: cuius accessere commentarii“ etc. *Dann folgen die Namen der Commentatoren:* Philippi Beroaldi, Francisci Roaldesii, Francisci Modii, Petri Colini, Johannis Pyrrhi, Mursii, Isaaci Casauboni, Brantii, Joh. Meursii, G. Elmenhorstii, Godescalci Stewichii, Bon. Vulcanii, Rutgersii, Theodori de Juges.

Prov. u. Gesch.: *Diese drei Convolute wurden zusammen mit den Nummern 2044, 2055, 2067 und 2068 von den Erben Johannis Fäber erworben, wie ein gleichfalls der Nummer 2069 beiliegendes Folioblatt folgenden Inhalts bezeugt:* Manuscripta collectanea critica varia ad novam perfectamque editionem Julii Caesaris, Apuleii, Macrobii et Juvenalis Hafniae Danorum ab heredibus Johannis Fabri coempta anno MDCLXIV, aetatis serenissimi ducis Augusti bibliothecae huius conditoris per

octuagesimum sexto. *Langer hatte die drei Nummern als 125. 25. Extrav. unter die Extravaganten gebracht.*
Ebd.: Zu Convoluten in drei Mappen vereinigt.

---

5. 7. Aug. fol. *Pergam. 309 Bll. 12. Jahrh. zweispaltig.* f. 303′—309 *vierspaltig. In hebräischer Quadratschrift von offenbar geübter Hand schön geschrieben.* 2072.

Enthält:

1) f. 1′—301′. **Rabbi Elieser ben Nathan** *(vixit c. 1140 Moguntiae)* **Eben haézer** *(i. e. Lapis auxilii)* **seu Liber Raban.** Annotationes in varios tractatus Talmudicos. *Vergl.* Wolf, bibliotheca Hebraea I. 180 ff. -- *Vorauf geht* (f. 1′—9′) *ein Register. In diesem Theile, welcher zu Prag i. J. 370 = 1610 n. Chr. gedruckt ist, berücksichtigt der Verfasser besonders folgende* Tractate des Talmud: Nidda, Sabbat, Erubin, Pesachim, Joma, Beza, Megilla, Rosch haschana, Sukka, Thaanith, Moedkaton, Baba kama, Baba mezia, Baba batra, Sanhedrin, Makkoth, Jebamoth, Ketubot, Kidduschin, Gittin, Nedonin, *ferner von* f. 281′ *an* Cholin.
2) f. 301′—303. **Eiusdem annotationes in novilunii calculum.**
3) f. 303′—309. **Carmina Hebraica-Rabbinica.**

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Starke Holzdeckel, mit schwarzem Leder überzogen, zwei messingene Schliefser.

---

6. Aug. fol. *Pap. 319 Bll. 16. Jahrh. In hebräischer Quadratschrift, mit rothen Correcturen und gleichfalls rothen, über den Text oder an den Rand geschriebenen Erklärungen einzelner Wörter, nach Ebert Catal. codd. manuscr. oriental. bibll. Dresdensis et Guelferb. p. 77 no. 5) von der Hand Elias Hutters herrührend.* 2073.

Enthält:

1) f. 1—68. **Eliae Levitae Sod hammarkaba,** d. i. das Geheimniss des Gefährtes (Wagens), nämlich des Ezechielischen Cherubengefährtes (Comment. zu Ezegiel 1).
2) f. 68′—319. **Eliae Levitae Sepher Jezira,** d. i. Buch von der Weltschöpfung. —
   f. 68′. Die Pforte des vierten Theiles (Capitels).
   f. 133. Das Capitel über das Gesetz des Menschen.
   f. 177′. Das Geheimniss vom Garten Eden.

Nach Prof. Guthe in Leipzig macht das Ganze den Eindruck eines Exercitiums: der Schreiber verräth nämlich eine auffallende Ungeschicklichkeit in Vertheilung der Buchstaben auf die einzelnen Zeilen. Sehr häufig werden die letzten Buchstaben der vorhergehenden Zeile am Anfang der folgenden wiederholt oder der Schreiber bricht auch mitten im Worte ab. Auch könnte für diese Auffassung der Handschrift der Umstand sprechen, dafs dieselbe von Anfang bis zu Ende mit rother Tinte corrigiert und mit erläuternden Bemerkungen versehen ist. Die Arbeit zeugt von Fleifs, ist aber ohne Werth.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Gepreſster Schweinslederband.*

2074. **6. 1. Aug. fol.** *Pergam. 36 × 26 cm. 92 Bll. zweispaltig. 14. Jahrh. Mit abwechselnd rothen und blauen Anfangsbuchstaben. f. 1 eine gröfsere in Gold und Farben ausgeführte Initiale mit dem h. Thomas stehend am Lesepult.*

Thomae Aquinatis in evangelium b. Johannis evangelistae expositio.

Schlufsschrift: Explicit Thomas super ewangelium sancti Johannis. Expleto libro sit laus et gloria Christo domino nostro. Opp.: (Romae. MDLXX) XIV.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit Schweinsleder überzogen, mit starkem Kupferbeschlag an den Ecken und in der Mitte der Deckel und zwei aus Lederriemen hergestellten vorn in Kupferenden auslaufenden Schliefsern.*

2075. **6. 2. Aug. fol.** *Pergam. 34¾ × 25½ cm. 148 Bll. zweispaltig. 14. Jahrh. (1388). Nicht wie Ebert schreibt, von zwei Händen, sondern allem Anscheine nach von einer Hand, die freilich in den Schriftzügen und der Tinte öfters wechselt. Mit rothen Überschriften und Anfangsbuchstaben, letztere auf einer Reihe von Blättern auch mit Menschen- und Thierköpfen in barocker Weise verziert.*

Der Renner Hugos von Trimberg.

Hinlänglich beschrieben von Ebert in dessen Überlieferungen zur Geschichte, Literatur und Kunst der Vor- und Mitwelt II. 41–43.

Schlufsschrift: Explicit centilogium magistri Hugonis de Trimperk, cuius anima requiescat in sancta pace. *Und darunter*: Completus est iste liber sub anno Domini M CCC LXXX VIII, in vigilia sancti (*sic*) Viti Modesti et Cressencie (*sic*). f. 3′ *steht am Schlufs*

des voraufgehenden Inhaltsverzeichnisses auf der ersten Spalte: Vnd dar vmme bitet maister Michel von Wirtzpurk, der dizz buch also gecorrigiret rechtfertigt vnde capiteliert vnde geregistriert hot zu gemeinem nutz vnde ler aller der die ditz bůch lesen oder hören lesen, daz si mit im vnsern herren Jesum Cristum mit seiner můter Marien genediger aller fürsprecherin sünder inniklichen helfen biten, daz sein vnmezzik barmhertzikeit maister Haugs sel durch seine güten arbeit vnd ler willen in seinen himelischen freuden ewiklichen rüen heizzen wolle. Auch welhes mensch ditz püches frumen nimt, daz sol maister Hauges sel ein messe frümen als er auch gepeten hat wan werlich ditz puches kuntschaft lert vil snelle der werlt kuntschaft.

Auf dem vorderen Innendeckel endlich findet sich von einer Hand des 16. Jahrhunderts noch Folgendes bemerkt:

1388.

Das buch genant der Renner, darumb das Er alle Stendt in der welt durchrent, vermelt wie es zu seiner Zeit im geistlichen vnd weltlichen regimentte gestanden, erstlich gedicht von herrn Haug von Trümperck, der Schul zu Tewerstat vnd Babenberg, vorsteher, anno 1300 nach Christi geburdt, vnd hernach von maister Michel von Wirtzburg registeriert vnd corrigiert hat, laut des registers Ende am 42 Capitel. Hierin findestu auch die alte deitsche Sprach, zu Ende diss Buchs den Autor oder Dichter hier oben vermelt seines alters 77 iar *(dann von anderer späterer Hand):* cuius authoris mentionem facit quoque author dess Spiegels menschlichen Lebens, pagin. inibi 56 fol. b in fine.

Prov. u. Gesch.: *Am Schlufs des Ganzen* (f. 148) *finden sich die beiden Namen:* Leonhard Camerer *und dann von einer Hand unseres Jahrhunderts:* Heinrich Rumel.

Ebd.: *Holzdeckel mit gepreſstem Schweinsleder überzogen, mit zwei messingenen Schliefsern.*

---

6. 3. Aug. fol. *Pap. 34½ × 24½ cm. 373 Bll. 17. Jahrh. Mit einer Reihe sehr sauberer theils getuschter, theils mit der Feder gezeichneter architektonischer und sonstiger Abbildungen, hie und da treten an deren Stelle auch aufgeklebte Ausschnitte aus Kupferwerken.* **2076.**

L'architecture ou l'art de bien bâtir par Dominique Bertin, architecte et conducteur des mines des monts Pirenées, **en huit livres,** dont le sixième traite des proportions naturelles des hommes et des femmes.

Prov. u. Gesch.: Auf dem Vorsatzblatte eine Notiz über den Verfasser, „lequel a aussi pareillement conduit la deuxième parallèle vers la ville à Tholoze".

Ebd.: Pappdeckel, mit gelblichem Schafleder überzogen, mit Bindebändern von demselben Material.

2077. **6. 4. Aug. fol.** *Pap. 34½ × 22 cm. 617 Bll. 16.—17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Tomus manuscriptus Germanico-Latinus scriptorum Anti-Calvinisticorum, auctore D. D. Jacobo Heilbronnero (Heilbrunnero). *Vergl. 2064.*

Enthält:

1) f. 2—272. Synopsis totius doctrinae Calvinianae continens Calvinisticorum errores ex propriis ipsorum libris descriptos et refutatos. *Ist in deutscher, in manchen Einzelheiten abweichender Bearbeitung im Druck erschienen: Lauingen, bei Leonhard Reinmichel, 1591.*

2) 279—285. Protocollum colloquii inter D. D. Heilbronnerum et Johannem Landtschad seniorem, nobilem, de persona Christi mense Decembri 1597 Neoburgi ad Istrum habiti.

3) f. 286—300′. Ausführliche Beschreibung dieses Gesprächs.

4) f. 301—487. Bericht von zweyen zwischen dem Edelen und Vesten Hans Landschaden von und zu Steinach und D. Jacob Heilbrunnern im December 1597 gehaltenen Colloquiis. Nebst verschiedenen darauf bezüglichen Aktenstücken.

5) 494—617′. Gegründeter Gegenbericht auf Nathanaelis Hodopaei Büchlein, dessen Titul: Klarer Bericht vom h. Abendmahl, auf Bevelch des hochgeborenen Fürsten und Herrn Philipps Ludewigen, Pfalzgraven bei Rhein etc., gestellt und übergeben den 8. Juni a. D. 1587 durch Jacob Heilbrunner.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Ganz wie 2064: auch das Bildniſs J. Heilbrunners von Lucas Kilian findet sich hier wieder.

2078. **6. 5. Aug. fol.** *Pap. verschiedenen Formates, das gröſste: 34 × 21 cm. 873 Bll. 16. Jahrh. von verschiedenen Händen.*

Centuria XVI historiae ecclesiasticae per centuriatores Magdeburgenses collecta. *Groſsentheils von Joh. Wigands Hand.*

Darin befindet sich unter Anderem auch:

1) f. 49—50. Ex Morlini *αντογράφῳ*.

2) f. 51—56′. Vita reverendi viri D. D. Matthei Aulberi, quondam ecclesiaste Reutlingensis et Stutgardiani, nunc vero abbatis Blauubornensis in ducatu Wirtembergico.

3) f. 57—57′. Vita Johannis Polyandri.
4) f. 59—59′. Vita Johannis Brismanni, sacrae theologiae doctoris.
5) f. 61. Epitaphium Ph. Melanchthonis.
6) f. 62—62ᵃ′. Vita Pauli Sperati D. theol., episcopi Pomezaniensis Borussorum.
7) f. 63—64. Vita D. Abrahami Culnensis Lituani.
8) f. 65—65′. Vita Johannis de Lebus.
9) f. 67—67′. Vita Petri Hegemonis.
10) f. 69—69′. Vita Stanislai Rapagellani.
11) f. 71—71′. Vita Friderici Staphyli.
12) f. 73—74. Vita Joachimi Morlini.
13) f. 75—75′. Vita Martini Cemnitii.
14) f. 77—78. Vita Michaelis Shuehus.
15) f. 91—98′. De Manichaeismo renovato.
16) f. 99—118′. Rationes Manichaeorum et quaedam confutationes.
17) f. 119—198. Rationes Anabaptistarum earumque confutationes.
18) f. 199—246′. De Osiandrismo.
19) f. 285—287′. De loco ecclesiae Christi eiusque instauratione et propagatione.
20) f. 287′—365. Disputiones M. Lutheri et Joh. Tetzelii, Wittenbergae et Francofordiae ad Oderam habitae 1517, cum aliis documentis ad has disputationes spectantibus.
21) f. 369—398′. De ceremoniis ecclesiae.
22) f. 399—470′. De politia et gubernatione ecclesiae Christi.
23) f. 491—497′. Statuta collegii facultatis theologicae in academia Jenensi.
25) f. 502—502′. De fanatico Johanne Mercurio.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

---

6. 6. Aug. fol. *Pap. 33½ × 20. Mit Ausschluſs der in dem Bande enthaltenen Drucksachen 550 paginierte Bll. 17. Jahrh. f. 3′ die getuschte Zeichnung eines Christuskopfes.* 2079.

Enthält:

1) f. 1—47. **Beschreibung Philippi Hainhofers Rayse von Augsburg auff den Reichstag nach Regenspurg. Anno 1613.** *Mit einer Reihe dem Text eingeklebter Porträte in Kupferstich. Nach einer Handschrift der Universitätsbibliothek zu Innspruch gedruckt im 8. Jahrgange*

der Zeitschrift des Histor. Vereins für Schwaben und Neuburg S. 172 - 204.

2) Gründliche Relation über denselben Reichstag i. J. 1614. *(Druck).*

3) Abschiedt der Konigl Kayserl. Majestät und gemeiner Stäädt auf demselben Reichstag a. 1613. *(Druck, Meyntz durch Joh. Albinum, a. D. 1614).*

4) f. 65—123′. **Relatio Philippi Hainhofers rays zu Herrn Pfaltzgrafen Wolf Wilhelms fürstlichem Beylager nacher München. Anno 1613** (an den Herzog Philipp II. von Pommern). *Mit zwei vorgebundenen Wappen in Kupferstich und Holzschnitt und einer radierten Ansicht von München, sowie mit einem gedruckten Epithalamio und einer Darstellung der Hochzeitsfeierlichkeiten in Kupferstich. Gedr. in der erwähnten Zeitschrift, l. c. S. 207—249.*

5) Beschreibung vnd kurtze Radierte entwerffung der fürstlichen Hochzeit des Pfalzgrafen Wolffgang Wilhelm mit Frau Magdalene, Pfalzgräfin bei Rhein etc., d. 12 Novembris 1613 zu München gehalten. Jns Werk versetzt durch Wilhelm Peter Zimmermann, jns Kupfer geradiert zu Augspurg. 1614. *(Druck mit elf Radierungen).*

6) f. 147—167. **Fürstliche Pommersche Instruction vnd Philippi Hainhofers Relation vber seine Rayss nacher Newburg** etc. **Anno 1614.** *Gedr. in der erwähnten Zeitschrift, l. c. 250—267.*

7) f. 184—228′. **Philippi Hainhofers Reisebericht über die Reise nach Stuttgart i. J. 1616 auf die Kindtauf,** an Herzog Philipp II. von Pommern-Stettin. *Angehängt ist eine Reihe Drucke in Fol. und Quart, welche sich theils auf diese Kindtaufe, theils überhaupt auf Ph. Hainhofer beziehen.*

8) f. 230—339. **Relatio Philippi Hainhofers,** Bürgers zu Augspurg, vnd Fürstlichen Pommerschen vnd Lüneburgischen Raths etc. **nachr Inszprugg verrichteter Rayse. 1628.** *Mit einer Anzahl in Kupferstich ausgeführter Porträts, unter denen f. 232′ und 233 auch zwei auf Atlas gedruckt, sowie mit einigen anderen Kupferstichen.*

9) f. 351 – 419. **Aussführliche Beschreibung aines cöstlichen vnd gar kunstlichen Schreibtisches.** *f. 352 die in farbiger Zeichnung ausgeführte Darstellung dieses Schreibtisches.*

10) f. 420—473. **Descriptio cuiusdam abaci artificiosissimi.** *Lateinische Fassung von 9).*

11) f. 475—490. **Summarische Beschreibung aines kunstlichen Schreibtisches.**

12) f. 492—506. **Compendiosa delineatio abaci artificiosissimi.** *Lateinische Fassung von 11).*

13) f. 508—317′. **Sommaria descrittione d'un artificiosissimo scrigno, stipo o cabinetto.** *Italienische Fassung von 11).*

14) f. 519—525′. **Inventarium kunstlicher naturlicher Sachen vnd Rariteten, so in dem costlichen vnd Königlichen Schreibtisch ligen.**

15) f. 528—544. **Inventario delle cose naturali et artificiali state messe nel cabinetto.**

16) f. 549′. **Votum votivum pro valetudine nobilissimi viri Philippi Hainhoferi,** consiliarii serenissimi ducis Pomeranorum etc.

17) f. 550 *(auf einem Blatte von 49 × 35½ cm. Gröſse):* **De nomine nobilissimi amplissimi viri domini Philippi 'ainhoferi Augustani, serenissimo duci Brunswicensi et Luneburgensi a consiliis Anagrammatismus. Oblatus et dedicatus per Leonhartum Weissium iuniorem.**

Prov. u. Gesch.: Der Band war ohne Zweifel früher im Besitz von Ph. Hainhofer.
Ebd.: Pergamentband mit grünen Bindebändern.

---

6. 7. Aug. fol. *Pap. 34 × 23 cm. 376 Bll. 15. Jahrh. in Italien geschrieben. Mit rothen Überschriften und abwechselnd rothen und blauen Anfangsbuchstaben. f. 1 eine groſse Initiale* (M) *in Gold auf blauem, rothem und grünem weiſsgetüpfeltem und mit Arabesken verziertem Grunde. Ähnlich die Randleiste, welche das Blatt einfaſst und in deren unterem Streifen ein von musicierenden Engeln und mythologischen Figuren umgebenes Phantasiewappen sich befindet: der Anfang jedes Buches von 1) mit ähnlichen, aber meist nicht in Farben ausgeführten Initialen bezeichnet.* **2080.**

L. Caelii Lactantii Firmiani opp., quae quidem extant omnia, videlicet:

1) f. 1—307′: Divinarum institutionum adversus gentes de falsa religione libb. VII.

2) f. 308—338′. De opificio Dei liber unus.

3) f. 339—369′. De ira Dei (ad Donatum) liber unus.

4) f. 370—371′. De sacratissima resurrectione Christi versus.

5) f. 371′—374′. Versus de Phoenice.

Dazu kommen noch:

6) f. 375 - 376′. **Claudii Claudiani de Phoenice versus.**

7) f. 377—377′. **C. Plinii Secundi de Phoenice** (*in histor. natur. X. 2*).

8) f. 377′. **P. Ovidius Naso de Phoenice** (*Metam. XV. 391—402*).

9) f. 377′. **Dell'. uccello Fenice** *(Aus Dante inferno XXIV. 106—111). 9) von anderer Hand.*

10) f. 308. **De aspectu et persona Jhesu Christi.** „Apparuit temporibus istis" — „speciosus inter filios hominum".

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit gelblichem Schafleder überzogen, mit zwei messingenen Schliefsern, auf dem Längsschnitt:* LACTANTIVS. *In dem Bande liegt lose ein altes Lesezeichen.*

2081. 7. **Aug. fol.** *Pap. 34 × 23 cm. 279 Bll. 15. Jahrh. (1457): nach dem Schriftcharakter in Italien geschrieben. Mit abwechselnd rothen und blauen Anfangsbuchstaben, hie und da auch gröfsere in diesen Farben ausgeführte Initialen. f. 1 ein in Gold und Farben ausgeführtes* T *mit Seitenumrahmung.*

P. Virgilii Maronis opp., cum glossis interlinearibus, videlicet:

1) f. 1—19. **Bucolica.**

2) f. 19—63′. **Georgica.**

3) f. 64—266. **Aeneis.**

Dazu kommt:

4) f. 266—279: **Maphaei (Vegii) supplementum libri XII vel liber XIII Aeneidos.**

Singulis libris addita sunt **argumenta metrica.**

Schlufsschrift des Ganzen (f. 279):

Finis inest operi, laus et gloria Deo patri
Eterno filioque suo unaque cum flamine divo
Per infinita secula seculorum. amen.
1457, sexto nonas Julii, hora quasi decima.

Prov. u. Gesch.: *Auf dem hinteren Innendeckel steht von einer zierlichen Hand des 15. Jahrhunderts:* Comes Hainricus de Werdenberg etc. anno LVIIII possessor huius libri, quousque fata sinant. *Weiter unten das roh mit der Feder gezeichnete Wappen der Grafen von Werdenberg (dreizackiger Wimpel auf rothem Grunde), darüber der Wahlspruch:* Ich Har Als Lang, *darunter:* Paciens. Vin. M. J. Temp.
H. G. Z. W.

Ebd.: *Holzdeckel mit gelbröthlichem Schafleder überzogen, mit messingenen Schliefsern, von denen aber nur noch zwei vorhanden sind.*

2082. 7. 1. **Aug. fol.** *Pap. verschiedenen Formates, das gröfste 35½ × 22½ cm. 346 Bll. 17. Jahrh. von verschiedenen Händen.*

Aktenstücke zur Geschichte Grossbritanniens, vorzugsweise unter der Regierung Karls I.

1) f. 1—1′. Engelländische Prophetie *(französisch)* Karls I.: von König Heinrichs VII. und Elisabeth, des Königs Edouard V. Schwester, Heirath.

2) f. 3. Aus den Engelländischen Historien *(desgl.)*: von König Eduardo VI.

3) f. 5—13′. Instructie voor den raedt van State van de vereenigde Nedderlanden het Tractat met hare Conig. Majestat von Engelandt gemaeckt aengaende, 1588. Apr. 12.

4) f. 15—15′. Lettre de la reyne d'Angleterre à Mss. les Etats Généraux, d. d. 1597. May 20.

5) f. 17—17′. Lettre de la même aux mêmes.

6) f. 18—19. Diploma Elisabethae, reginae Angliae, Franciae et Hiberniae, quo Statibus generalibus ligam inter se ipsam et Heinricum IV, regem Franciae, contra Philippum II, regem Hispaniae, confectam approbat, confirmat et ratificat, d. d. apud Westmonasterium, 1597. Jan. 4.

7) f. 21. Lettre du roy Jacques d'Ecosse à Mss. les Etats Généraux, d. d. le palais de Falbland, 1601. Sept. 10.

8) f. 22—22′. Instruction communiquée à Mss. les Etats Généraux des Provinces unies des Pays-bas de la part de S. Majesté d'Ecosse.

9) f. 23—26. Tegenworpinge tegen de Veranderinge des Naems van Engelant ende Schotland in den Naem van Groot Britaignen.

10) f. 27—28. Réponse des Etats Généraux des Pays-bas sur la proposition faite de la part du roy de la Grande Bretagne en l'assemblée des dits Etats par son ambassadeur Robert Winwood, d. d. 1611. Sept. 21.

11) f. 29—30′. Remonstrance à Mess. les Etats Généraux des provinces unies touchant la terre neuve du roy Jacques faite par les députés de S. Majesté.

12) f. 31—36′. Proposition du Sieur Dudley Carleton, ambassadeur de S. Majesté de la Grande Bretagne auprès de Mess. les Etats Généraux des provinces unies, faite en leur assemblée le 12 Janvier 1619.

13) f. 37—40. Antwoort van Heeren Staten General op propositie van ambassadeur Carleton.

14) f. 41—42′. Advisen van London an de Heeren Staaten General van Noel de Caron, d. d. 1615. Nov. 16.

15) f. 43. Befehl der Generalstaaten an den Viceadmiral de Witte und den Capitän Willem Codde in Bezug auf den englischen Gesandten, d. d. 1632. Sept. 6.

16) f. 45—47. Memorie pour Mess. les Etats Généraux des provinces unies préséntée aux députés de leur assemblée le 28 Novembre 1629.

17) f. 48. Lettre du roy Charles I, roy d'Angleterre, à Mess. les Etats Généraux, d. d. 1630. Dec. 21.

18) f. 49—50. Sommaire de ce qui a été proposé au roy de la Grande Bretagne de la part des Etats Généraux des provinces unies le 19/29 d'Avril et le 3/13 d'Octobre 1634 par le chevalier Joachimi, ambassadeur des dits Etats.

19) f. 52. Dessein de la flotte de S. M. le roy de la Grande Bretagne. 1635.

20) f. 54—57. Sacrae Regiae Majestatis Sueciae resolutio data Serenissimi regis Magnae Britanniae ablegato D. Johanni Barclajo ad ea, quae sui regis nomine Stockholmiae in senatu proposuit et postmodum scripto explicavit. 1637.

21) f. 58—59. Epistola ministrorum ecclesiarum Tigurinae, Bremensis, Basiliensis et Schaphusianae ad dom. Guilhelmum archiepiscopum Cantuariensem.

22) f. 61—62. Responsio archiepiscopi Cantuariensis ad epistolam praecedentem, d. d. 1639. Apr. 30.

23) f. 63—64. Epistola M. Casauboni ad Joh. Gerardum Vossium, d. d. 1639. Sept. 26.

24) f. 65—65′. De statu ecclesiae in Scotia.

25) f. 67—68. Lettre de Mons. A. Joachimi, ambassadeur des Etats Généraux, au parliament d'Angleterre, d. d. 16/26 May 1649.

26) f. 69—69′. Act anent the ratification of the Convenant and of the assemblies supplication. Act of councell and act of assemblie concerning the Convenant 1640. Jun. 1.

27) f. 70—71. Act anent the constitution of the parliament and all subsequents parliaments. 1640. Jun. 11.

28) f. 73—73′. Missive van Dirck van Steenbergen, d. d. 1640. Aug. 4.

29) f. 75—75. Statutarie appointing parliaments to be holden once every three years. 1640.

30) f. 77—78. Missive van de huwelyck van Prins Willem met de princesse van Groot Bretagnen, d. d. 1640. Dec. 12.

31) f. 79—81′. 85—89′. 92—93. 96. 100—105. 111—112′. 115—117′. 122—122′. 134—135. 138—141. 185—192. 319—322. Verschiedene Missiven aus d. J. 1641—1649 *(meist von London datiert und über die Verhältnisse in England während dieser Jahre berichtend).*

32) f. 82—83. Copie de la proposition faite par Mons. le chevalier Roo, ambassadeur extraordinaire d'Angleterre, en l'assemblée de Mess. les Etats Généraux, 1640. May 20/30.

33) f. 91—91′. Protestatio Rowe legati Anglici contra publicatam amnystiam, d. d. Ratisbonae, 1641. Sept. 16/26.

34) f. 94—95. Memorie van de pointen aen haer Homogenden den 7 December 1641 by de heer Joachimi, ordinaris ambassadeur van wegen desen staet by den coninck van Groot Bretagne. 1641. Dec. 10.

35) f. 97—97′. Déclaration des Etats Généraux des provinces unies à l'envoyé du parlement d'Angleterre S. Walter Stricklant, d. d. 1642. Nov. 1.

36) f. 106—106′. Acte van autorisatie voor J. Arent van Dorp van Syne Hoochmogenden om alles te versorgen ende betalen op reyse van de coninginge van Groot Britanien, d. d. 1643. Feb. 8.

37) f. 107—107′. Lettre du roy Charles I de la Grande Bretagne aux seigneurs et communes du parlement assemblé à Westminster, d. d. Oxford, 1643. Mars 3.

38) f. 110—110′. Extrait d'une lettre de Londres du 2 Juin 1643.

39) f. 118—121. Lettre du roy Charles I, de la Grande Bretagne au speacher de la chambre des seigneurs du parlement assemblé à Westminster, d. d. Soldenby, 1647. May 12/22.

40) f. 124—129. La charité Françoise par un gentilhomme Anglois, avec des annotations sur ce libelle.

41) f. 130—131. Extract uyt een brief van London den 29 ... 1647 aen de Heer Ambassadeur Joachimi.

42) f. 132—133. Avis des Etats de Hollande sur l'affaire d'Irlande pour en faire une réponse sur la déclaration du capitaine Olivier Freng.

43) f. 136—136′. Judicum supremae curiae admiralitatis Angliae auctoritate parlamenti epistola ad Senatum Hamburgensem, d. d. 1648. Mars 9.

44) f. 142—144′. Lettres des Etats Généraux des provinces unies a) au roy de la Grande Bretagne, b) au duc de Glocester, c) au parlement de l'Angleterre, d) à Thomas Fairfax, Oliver Cromwell et à un nombre des pairs de l'Angleterre, toutes datées à la Haye, le 29 Juin 1649.

45) f. 146—178. Verschiedene Aktenstücke bezüglich auf den Procefs und die Hinrichtung Karls I, darunter eine Reihe von Berichten

des niederländischen Gesandten Joachimi in London, aus den Monaten Januar und Februar 1649.

46) f. 179—180. Vollmacht Jakobs von Montrose, Generallieutenant der Königl. Armeen in Schottland, für den Obersten von Karpff zur Werbung von Truppen in Deutschland, 1649. Mai 2/12.

47) f. 181—182′. Lettre du roy Charles II de la Grande Bretagne aux Etats Généraux des provinces unies.

48) f. 183. Joh. Pistor ad Joh. Cocum, d. d. Oxonio, 1649. Apr. 1.

49) f. 193—194. Epistola iudicum admiralitatis Angliae auctoritate parlamenti ad consules et senatores reipublicae Hamburgensis, 1649. Apr. 25.

50) f. 195—305. Verschiedene Aktenstücke auf die englischen Angelegenheiten bezüglich, aus den Monaten Mai—Septemb. 1649.

51) f. 306—311′. 313—318. Varia poemata in honorem Caroli I, regis Magnae Britanniae, pro Carolo II, filio eiusdem, ad cardinalem Mazarinum de orto in Gallia tumultu.

52) f. 312. Admonition of Charles I, king of Great Britain, to his son Charles.

53) f. 323—348′. Extraict de la négotiation de Monsieur de la Boderie en Angleterre ès années 1605—1611.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Pergamentband mit grünen Bindebändern.

2083. 7. 2. Aug. fol. *Pap. 34 × 22 cm. 440 Bll. 17. Jahrh. von verschiedenen Händen.*

Aktenstücke zur Geschichte der Niederlande im 16. und 17. Jahrh.

1) f. 1—27′. Considérations sur le présent état des provinces unies.

2) f. 29—40. Discours sur la diversion de la guerre civile des Pays-bas aux Indes Occidentales, exhibé en l'an 1607.

3) f. 41—81′. 88. De statu reipublicae foederatorum Belgarum commentariolus (auctore Winoyen).

4) f. 86 · 92′. Beschreibung der Niederlande *(in niederländischer Sprache).*

5) f. 93—104′. Kaiser Karls V. Diploma in Bezug auf die Zugehörung der Niederlande zum burgundischen Kreise, d. d. Augsburg, 1548. Juni 26.

6) f. 105—105′. Ratification des vorstehenden Diploms durch die Staaten der sieben Lande.

7) f. 107—163′. Sommaire de la forme du régime des provinces unies des Pays-bas.

8) f. 164—165. Extract uyt register der resolutien van de General-Staten van de geunierde Nederlanden. 1582. Apr. 25 *(nebst Marginalie)*.

9) f. 166—171′. Provisioneel accord tuschen den Staaten van Holland ende Westfriesland ter eener ende den gedeputeerden van de Staaten van Zeeland ter andere zyden op te grieven by denselven Staten van Zeland geproponeert, raeckende de aministratie von der justicie voor den hove provincial van de voorst provintien t'getal van de raden, in den voorsscreven, electie van den president ende officiers van selve, d. d. Gravenhage, 1607. Martii 7.

10) f. 174—175′. Litterae ordinum foederati Belgii ad imperatorem d. d. Antwerpiae, 1580. Mai 21.

11) f. 176—180. Extract uyt het register der resolutien van de Heeren Staaten General der vereenigde Nederlanden, 1639. Nov. 26.

12) f. 182—189. Missive overgelevert by den raet van State in de vergaederinge van Heeren Staaten den 8 Jan. 1644.

13) f. 190– 194. Poincten, op de welcke de heeren ridderschop, eddelen ende heeren van Holland ende Westvrieslandt worden beschreven omme tegen dinxtag den 22 Juny sick in s'Gravenhage to laten vinden avents in de herberge, om des anderen daeges precise in besoignes te mogen treden.

14) f. 196—214′. Poincten, op de welcke de heeren ridderschop, eddelen ende steden van Hollandt ende Westvrieslandt werden beschreven, om tegens den 6 Fbr. 1646, item om tegens den 22 Julii 1647, item tegens den 10 Oct. 1647, item tegens den 17 Junii 1648, sick in s'Gravenhage te laten vinden des avents in de herberge, om des anderen daeges precyse in besoigne te mogen treden volgens de resolutie dienthalven genomen.

15) f. 216—217. Extract uyt het register der resolutien van de Heeren Staten von Hollandt ende Westvrieslandt in haer Ed. Gro. Mog. vergaderinge genomen op dienstag ende wensdach, den 15 ende 16 Dec. 1648.

16) f. 219 – 222′. Instructie van de Heeren Staten van Hollant ende Westvrieslant.

17) f. 223. Extract uyt de rosolutien van Heeren Staten van Hollant ende Westvrieslant.

18) f. 224—224′. Uytscryvent aen alle de provintien, geassocierde, landtschappen, steden ende leden vandien wegen een allgemenen vastende bedendach. 1646. Juni 11.

19) f. 226—231. Instructie van de Heeren staten van Gelderlandt, 1641. Jun. 15. *(cum indice).*

20) f. 232—235′. Instructie van de Heeren Staten van Hollandt ende Westvrieslandt, verleenen aen haere gedeputeerden compareren in t' collegie van de Ho. Mo. Heeren Staten General der verenigde provintien.

21) f. 236—236′. Formulier van den eedt voor de gedeputeerden toer vergaderinge van de Heeren Staaten Generael.

22) f. 238—241′. Ordonnantie op de vergaderinge ende besoignes van den Staaten van Hollant, 1581. Mars 17.

23) f. 242—250. Instructie voor de gecommiteerden raden van Heeren Staten van Hollant ende Westvrieslandt, in dem Hoge, 1590. Jan. 22.

24) f. 251—253. Vertooch van de gecommitteerde raden van de Staten van Hollandt op te naevolgende articulen van de instructie hen in handen gestelt, in dem Hoghe, 1590. Febr. 16.

25) f. 254—257. Instructie voor de gecommitteerde raden van Heeren Staten van Hollandt ende Westvrieslandt, in dem Hage, 1590. Jan. 22.

26) f. 259—271. Instructie voor de gecommiteerde raeden van Heeren Staten van Hollant ende Westvrieslant. 1623. Nov. 21.

27) f. 272—278. Instruction du greffier des Messieurs les Etats Généraux des provinces unies, 1646. Sept. 1. *(Holländisch).*

28) f. 280—284′. Memorie van 't gheneter griffie van haer Ho. Mog. heft connen gevonden werden, zakende persoonen hebbende gehadt commissie van de generalitet ende an deselve eedt gedaen hebbende, wiens doen nae der hant in dispuyt ende controversie is gebracht, als ock verscheyden andere saeken, daer uyt claerlick bewiesen wort, dat de Ho. Mo. Heeren Staten General hebben jurisdictie.

29) f. 287—294′. Instructie van den landraet.

30) f. 296—302. Bericht eines Unbekannten über den Krieg mit den Spaniern *(holländisch).*

31) f. 304—309. Missive an de Ho. Mo. Heeren Staten General van Johan van Eyckberg, Gravenhagen, 1648. Dec. 8.

32) f. 310. Copia duorum privilegiorum Florentii comitis Hollandiae et Zelandiae civitati Amstelredamme datorum, *quorum prius* (d. d. 1275. Oct. 27) *impressum est in: Van den Bergh, Orkondenboek van Holland en Zeeland. II. 128. no. 296.*

33) f. 312. Obedienzbrief der Offiziere der Stadt Nymwegen für die letztere, d. d. 1617. Dec. 20. *(Holländisch).*

34) f. 314—327. Copia betreffendt de Statt Nymwegen.

35) f. 330—344. Bericht an die General-Staaten, übergeben d. 5 Februar 1618. *(Holländisch).*

36) f. 346—348′. Zwei desgleichen, vom 16. und 20. Februar 1618. *(Holländisch).*

37) f. 350—363′. Costume van de Stadt ende Landen van Utrecht.

38) f. 366—367. Remonstrantie aen de Heeren Staten der graffschat van Hollandt, Zeelandt ende Westvrieslandt, overgevent van wegen de Magistraet der stadt Utrecht.

39) f. 368—369. Memorie vantegene de munte in der Stadt ende dem Lande van Utrecht.

40) f. 370—370′. Memorie van den tollen in der Stadt Utrecht.

41) f. 372—375. Eine Schrift, overgelevert van de gedeputerden der stadt Haerlem in de vergaderinge van de Ed. Mo. Heeren Staten van Hollant ende Westvrieslant op vrydach den 9 Februaris 1618.

42) f. 376—377. Sommier van de propositie by syner Ex. gedaen in de volle vrodtschap van Delft den 27 Nov. 1617.

43) f. 378—385. Eine Schrift, „overlevert van de heren gecomitterden van Amsterdam in der vergaderinge der Ed. Mo. Heeren den 11 Martii 1619“.

44) f. 386—440′. Register authentyck van alle de privilegien, ordonnantien, keuren, coustumen, usantien, contracten van den dorpen ende herlycheyt van Assendelft. 1565.

Prov. u. Gesch.: —
Bd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

---

7. 8. Aug. fol. *Pap. 34½ × 20½ cm. 485 Bll. 16. Jahrh. von verschiedenen Händen.* 2084.

Aktenstücke zur Geschichte des Kryptocalvinismus in Sachsen.

1) f. 1—137. Johannes Wigandus, episcopus Pomeraniae, de coena Domini. *Nur Entwurf, mit vielen leeren Bll. Autograph des Verfassers.*

2) f. 140. Quaestiones sacramentariis proponendae (*Johannis Wigandi*).
3) f. 143—148′. Confutatio argumentorum, quibus sacramentarii conantur probare, Christum localiter coelo contineri (*Joachimi Westphali Hamburg.*)
4) f. 149—161′. Simplex et succincta confessio fidei de Christo vero Deo et homine (*Joachimi Westphali*).
5) f. 163. Causae, cur Witebergenses nolint damnare Calvinistas.
6) f. 165—171′. Bedenken der Wittenbergischen Theologen in Bezug auf die dem Kurfürsten von Sachsen übermittelten Bücher und Deputation etlicher Würtembergischer Theologen (*Johann Brentius und Jacob Andreæ*), d. d. Wittenberg, 1564. Apr. 25. Subscripserunt: Paulus Eberus. Georgius Maior. Paulus Crellius.
7) f. 173—186′. Derselben Erklärung in Bezug auf ihr Bekenntnifs vom heiligen Abendmahl und die darauf bezügliche Lehre des Heidelberger Katechismus.
8) f. 188—226. Breves indicationes de scripto theologorum Wittebergensium loco confessionis de coena Domini et de communicatione idiomatum Nicolao Selneccero exhibito (1570) auctore M. Joachimo Westphal, Hamburgensi superintendente.
9) f. 227—228′. Artikel vom Abendmahl, welche den Stipendiaten zu Leipzig und Wittenberg vorzuhalten und worauf sie sollen verpflichtet werden.
10) f. 229—233′. M. Ernesti Vögelin Constantiensis Bekenntnifs, dafs er seinem Drucker befohlen, das Buch Exegesis im Geheim zu drucken und nur ihm die Exemplare zuzustellen, d. d. Leipzig, 1574. März 11.
11) f. 234—234′. Rector et concilium publicum academiae Witebergensis Paulum Crellium et Casparum Eberhardum ad officium et dignitatem professorum dictae academiae invitant, 1574. Juli 4.
12) f. 235—236′. Articuli des Examinis zu Torgau, anno 1574.
13) f. 237—242′. Zeitung aus Torgau von wegen etlicher Geistlichen des Calvinischen Handels halben, 1574.
14) f. 243—244′. Epistola ignoti theologi de formula concordiae non subscribenda.
15) f. 245—246′. Herzogs Georg von Schlesien-Brieg Befehl an seine Geistlichen in Bezug auf das h. Abendmahl an der Augsburgischen Confession festzuhalten, d. d. Brieg, 1574. Dec. 10.
16) f. 247—248. Erasmi Kosler Schreiben an seinen Schwager über die Vorgänge an der Universität Wittenberg, d. d. Wittenberg (1574). Juli 22.

17) f. 249. Postscriptum zu einem Briefe ähnlichen Inhaltes.
18) f. 250. Quibus conditionibus Witebergenses theologi subscripserunt.
19) f. 251—252. Der Wittenbergischen Recusation der zu subscribierenden Artikel.
20) f. 253—262′. Disputatio Doctoris Storselii und M. Georgii Listenii auf der Augustusburgk, den 3 Januarii 1574.
21) f. 263—266. Brief eines Unbekannten an einen unbekannten deutschen Fürsten über die Procedur gegen die vier Wittenbergischen kryptocalvinistischen Theologen.
22) f. 267—267′. Argumentum doctoris cuiusdam (Amelingi Anhaltini?) insolubile.
23) f. 269—273. Censura oder christlich Bedenken von dem Dresdischen Consens, durch Johannem Pistorium, landgräfl. Superintendenten zu Hessen, gestellet und Landgrafen Wilhelmen überantwortet. 1572.
24) f. 274—274′. Verbannungsdekret gegen Georg Richter, Hauptmann auf der Pleifsenburg, Kerkermeister des Geheimenrathes Kracow.
25) f. 276—281′. Weselsche Bekentnuss sampt diverse vnd verschiedene iudicia vnd ordelen von derselbigen.
26) f. 282—283. Johannis Rosae epistola ad Wecenbecium, d. d. Jenae, 1569. Dec. 9.
27) f. 284—286. Kurtze Artikel vnd Puncten, darinnen die Summa christlich alter catholischer Lehr von Sacramentischen Essen vnd Trincken des Leibs vnd Bluts Christi im h. Abendmal verstendlich begriffen.
28) f. 288. Ph. Melanthonis epistolae duae ad Albertum Hardenbergium D. Th. in Brema, a) d. d. (1560). Jan. 1. (*corp. reform. IX. no. 6901*) b) d. d. 1560. Febr. 29. (*l. c. IX. no. 6943*).
29) f. 290—290′. (Joh. Wigandi?) epistola ad ducem Borussiae Albertum, d. d. 1560. Aprl. 16.
30) f. 291—291′. Ex narratione de obitu professoris Witebergensis Peuceri.
31) f. 292—295. Quaestiones a quibusdam concionatoribus in itinere familiariter ignoto theologo in Holsatiam ab Henrico Rantzovio evocato propositae.
32) f. 296—297. Johannis Sturmii epistola ad scholarchas academiae Argentinensis, d. d. Northemii, mense Septembris.

33) f. 298—299. Ignoti epistola ad ignotum de formula concordiae a Sturmio non subscripto, d. d. Argentorati (15)80. Dec. 1.

34) f. 299—300′. Belgici status initio anni 1581. (*Hieronymus Bastingius*), d. d. Antwerpiae, 1581. Decemb. 18.

35) f. 300′—303. Aus Rom vom 24 Dec. (1581).

36) f. 303. Aus Cöln, den 29 Dec. (1581).

37) f. 304—306. Artikel, welche D. Petrus Praetorius am Tage purificationis Mariae anno (15)81 in der Predigt proponiert, daſs man Calvinum und seine assectas nicht condemniren sollte, neben deren Refutation durch Johannem Kittelium.

38) f. 307—309. M. Andreae Schoppii epistola ad Joh. Wigandum, d. d. Erxlebii, 1574. Aug. 24.

39) f. 310. De duabus naturis in Christo.

40) f. 312—312′. Exemplum epistolae M. Lutheri ad Augustanos super concordia de sacramento, d. d. 1535. Juli 20. (*de Wette Luthers Briefe IV. 613. no. 1649).*

41) f. 313—358′. Argumenta et fundamenta Vulfgangi Halleri, epistola ad Gallum et Illyricum.

42) f. 359 –398′. Quattuor fundamenta Wolfgangi Halleri Ratisponensis, qui fuit Caroli V secretarius, contra τὸ ῥῆτον sacrae coenae verborum.

43) f. 399—404′. Collationes et theses variae de natura divina Christi. (*Zum Teil von Wigands Hand*).

44) f. 406—410. Landgraf Wilhelms von Hessen Schreiben an Joh. Wigand, d. d. Cassel, 1577. April 19.

45) f. 411—449′. Von der Person Christi und seiner Majestät (*von einem Marburger Professor*), d. d. Marpurgk, 1577. Januar 27.

46) f. 453—460. Locutiones novae et periculosae e scriptis D. Johannis Brentii.

47) f. 461—468. Antwortschreiben Joh. Wigandi auf 44) (*an Landgraf Wilhelm von Hessen*), d. d. 1577. Mai 28.

48) f. 469—475. Artikel vom h. Abendmahl für die Stipendiaten. (*S. oben 9*).

49) f. 476—479. Herzogs Ludwig von Würtemberg Schreiben an den Churfürsten zu Sachsen und Herzog Julium zu Braunschweig, darin S. F. G. für der collusion mit den Papisten treulich warnen, den 21 und 27 Febr. 1579.

50) f. 479′—480′. Schreiben des Landgrafen Wilhelm zu Hessen an Herzog Julius zu Braunschweig, d. d. Spangenberg, (15)79. Aug. 22.

51) f. 481—485′. Martini Chemnitii Schreiben an Herzog Julius zu Braunschweig, d. d. Braunschweig, (15)78. Dec. 19, von Einführung postulati episcopi Halberstadensis.

Prov. u. Gesch.: *Gehörte ursprünglich wohl Joh. Wigand. Von den Franzosen mit nach Paris entführt, wie noch die f. 1 und f. 485′ erkenntlichen, wenn auch später wieder überdruckten Stempel der kaiserlichen Bibliothek bekunden.*

Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

---

7. 4. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates, das gröfste 34½ × 21½ cm.* 2085.
602 Bll. 17. Jahrh. von verschiedenen Händen.

Litterae diversorum ad D. Johannem Valentinum Andreae exaratae et transmissae de anno 1636 usque ad annum 1652. *Vergl. 2106 (10).*

Schreiber sind: Jac. Abel (f. 445—445′). Gottlieb Andreae, Johannis Valentini filius, (f. 520—522. 526—574). Paul Andreae (f. 428—428′). Christ. Bab (f. 441). Paulus Biberstein (f. 324). Joh. Albert Birger ab Ayb (f. 597—597′. 600—600′). Wendelin Bůlzinger abbas (f. 307—312). Petrus Cludi (f. 602). Nic. Curaeus (f. 448—450). Joh. Deckinger Regiomontanus (f. 409—414). Conrad Dőselius (f. 407). Michael Dőselius (f. 401—406). Tobias Domcrailius (f. 277—279′). Henricus Effern (f. 317—319). Simon Elsaesser (f. 426—427). Erasmus Esenwein (f. 502—503). Joh. Georg Esenwein (f. 344—348). Joh. Mars. Eysengrein (f. 455). Joh. Matth. Faber (f. 492). Georg Fauler (f. 525). Theodor Flemming (f. 354—399). Petrus Frison (f. 602). Joh. Adam Geinbach (f. 497). Samuel Gerlachius (f. 447—447′). Matt. Hafenreffer (f. 446). Joh. Jacob Hainlin abbas (f. 281—306). Joh. Hellwag (f. 325—327). Joh. Christoph Hopff, praeceptor Göppingensis (f. 442—443). Joh. Kaiser (f. 439—439′). Georg Henricus Keller (f. 498). Joh. Eberhard Knoll (f. 499—501′). Wilh. Koch (f. 408. *hebräisch*). Eberhard Kopp (f. 508). Mart. Kornnauer (f. 461). Joh. Christoph Krafft (f. 438). Balthasar Kretzmaier (f. 575—576). Leonhard Laurentius (Lorenz) (f. 470—491). Georg Linde (f. 510—511. 579). Joh. Cornelius Marci (f. 494—494′). Jacobus Missicz (f. 598—598′). Abraham Nethe (f. 452—453′). Tobias Pfister (f. 340—343). Joh. Puecher (f. 496). Balthasar Raith (f. 321). Jeremias Rebstock abbas (f. 313—314). Valentin Röther (f. 495). Tobias Schaudili (f. 440). Joh. Ernest Schmieden (f. 465). Joh. Henr. Schorchius (f. 456—458). Joh. Schubelius (f. 328—339). Otto Frider. Schütz (f. 466—469). Jean Adam Sefried de Nordlingen (f. 464). Thomas Silemannus (f. 463). Joh. Martinus Speidel (f. 316—316′).

Elias Sprengel (f. 315). Joh. Jac. Strölin (f. 349—350′. 429—437). Levin Sutor (f. 416—425). Vitus Trexelius (f. 444—444′). Matthaeus Varenbüler (f. 506—507). Johannes Vetter (f. 493—493′). Tobias Wagner (f. 1—274). J. Walderode (f. 577—578′). Joh. Georg Weber (f. 482). Jacobus Wehrn (f. 509). Marcus Widemann (f. 513—519). Joh. Lud. Wider (f. 415). Georg Zappler (f. 459—460). Christophorus Zeller (f. 504—504′. 524—524′). *Aufserdem:* 1) Ein hebräischer Brief (f. 351—353). 2) Programma funebre D. Jacobi Andreae (f. 580—584). 3) Rectoris et Senatus Tubingensis edictum (f. 586—588′). 4) Rectoris et Senatus Witebergensis testimonium pro Josepho Adiuto ex oriente ultimo orthodoxae fidei confessore (f. 594—595).

Lose liegen vorn noch in dem Bande Leichencarmina auf Joh. Val. Andreae von Johannes Angelin (2), Henr. Effern (1), Joh. Georg Esenwein (1), Theodor Flemming (1), Eberhard Kroll (1), Eberhard Kopp (1), und Gottlieb Andreae.

Prov. u. Gesch.: *Gehörte früher Joh. Val. Andreae.*
Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

2086. 7. 5. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates, das grösste 35 × 20½ cm. 503 Bll. 17. Jahrh. von verschiedenen Händen.*

Enthält:

1) f. 1—39. **Carmina gratulatoria necnon dedicatoria D. Johanni Valentino Andreae a propinquis et amicis transmissa.**

2) f. 40—503. **Litterae diversorum ad eundem scriptae et transmissae de anno 1634 usque ad annum 1649.** *Vergl. 2106 (10).*

Schreiber sind: Jacob Abel (f. 366). Bernhardus Albertus (f. 323). Paulus Andreae (f. 314). Andreas Berchtold (f. 450). Wendelin Bilffinger (f. 223—234). Frieder. Chesnel (f. 345). Nicolaus Cunaeus (f. 154—157. 319). Joh. Jac. Dannenritter (f. 453). Josephus Demmeler (f. 206—210). J. Dörtenbach (f. 443). Melchior Sylvester Eckhardus (f. 253—261). Henricus Efferen (f. 265—291. 439—441). M. G. E. (f. 262—263). Joh. Elermejer (f. 479). Matthaeus Faber (f. 351). Josua Faeschius (f. 140—151. 158—161. 167′—172′). F. Gastpurus (f. 137. 175′). Stephan Gerlach (f. 331—332. 335—338. 341—342). Glöckberg (f. 464). Joh. Conr. Gobelinus (f. 356). Matthias Hafenreffer (f. 152—153′. 315—318). Nicolaus Hagelmeier (f. 480). J. J. Hainlin (f. 51—129). Christophorus Harp-

prechtus (f. 339—340. 343—344). Joh. Hellwag (f. 376—384). Josua Henrich (f. 487—489). Magnus Hesenthaler (f. 333). Joh. Conr. Hiemer (f. 442). Joh. Phil. Hillerus (346—349). Joh. Honold (f. 481—483). Joh. Keyser (f. 474—476). Joh. Kies (f. 162). Joh. Kircher (f. 350). Joh. Samson Kornbeckh (f. 394—395′). Joh. Petrus Krüger (f. 420). Joh. Wendelin Langius (f. 227). Leonhard Laurentius (Lorenz) (f. 292—313′. 424—438′). Christoph Lutz (f. 387). Erhard Machtolphus (f. 41—50). Georg Conr. Maiclerus (f. 211—222). Heinricus Möglingus (f. 354). Joh. Lud. Möglingus (f. 370—371′). Georg Mürdel (f. 419). Georgius Naschold (f. 451). Daniel Osiander (f. 491). J. B. Osiander (f. 264). Lucas Osiander (f. 412—415. 492—494). Joh. Wilh. Pfaff (f. 385). Albertus Pfitz (f. 396—399). Joh. Ulric. Pregitzer (f. 369). Georgius Raab (f. 352). Balthasar Raith (f. 372—375). Philippus Raumajer (f. 163—166. 177—178). Jeremias Rebstock (f. 465—478). Jac. Roth (f. 411). R. Roth (f. 421). Jac. Rothweiler (f. 484). Wilh. Schabhart (f. 463). Tobias Schaudeli (f. 446). Joh. Schlatter (f. 133—135). Joseph Schletterberch (f. 130—131). Joh. Cunr. Schütz (f. 496—503). Georg Schwegler (f. 364—365). Fridericus Söhner (f. 324. 326—330). Joh. Spalth (f. 320—325). Joh. Mart. Speidell (f. 201—205). Elias Sprenger (f. 132). Stellanus (f. 422). Joh. Jac. Strälin (Strölin). f. 400—410). Levinus Sutor (f. 454—461). Josue Henr. Vieillot (f. 490). Joh. Georg Volmar (f. 478). Joh. Bernhard Wagner (f. 235—252). Jac. Wehrn (f. 388—391). Joh. Georg Weigenmeier (f. 448). Joh. Weiss (f. 392′—393′). Joh. Werner (f. 138). Georg Bernh. Wibel (f. 321). Theophilus Wibel (f. 322). Samuel Widmann (f. 367—368). Gallus Zeaemann (f. 173—174). Christophorus Zeller (f. 179—200). Joh. Zeller (f. 413—414. 416—417). Joh. Zuuisler (f. 449).

Prov. u. Gesch.: Wie 2085.
Ebd.: Wie 2085.

---

7. 6. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates, das gröfste 34 × 23 cm. 404 Bll. 17. Jahrh. von verschiedenen Händen.* 2087.

Aktenstücke zur Geschichte des westlichen Europa im 16. und 17. Jahrhundert.

1) f. 1—1′. Protestatio nomine regis Hispaniae facta ab eminentissimo cardinali Caesare Borgia, 1632. Mai 6.

2) f. 3—7′. Lettre du roy d'Espagne sur le fait du duc d'Arschot, 1634. Juin 18.
3) f. 9—10. Mémoire de l'ambassadeur d'Espagne, signé A. Brun. 1649. Juillet 23.
4) f. 11—12′. Articles, sur lesquels on pourrait accorder avec le roy d'Espagne.
5) f. 13—14. Remonstrance faicte aux chefs Trésorier général et commis des finances du roy par les officiers des licentes (1648. Juin 15), avec la réponse de la chambre des comptes du roy (d. d. Bruxelles. 1648. Juin 17).
6) f. 15—16′. Rapport van heern Bronckhorst und andere gedeputerte. 1648.
7) f. 17—23′. Proiect daruyt te formeren eene instructie voor de chambre mypartie by den Coning van Spagnien ende de Staten-general der vereenielde Nederlanden. Nebst dem Königl. Erlafs darauf, d. d. 1649. Jan. 3.
8) f. 25—25′. Arrest.
9) f. 27—28. Edit de l'archiduc Albert, gouverneur des Pays-bas, touchant l'entrée de poissons, de beurre et fromage ainsi que d'autres denrées dans les dits Pays-bas, d. d. du camp devant Ostende, 1601. Dec. 29.
10) f. 29. Aen de Heere Ertzhertoge Leopold, 1649. May 17.
11) f. 31. Lettre de l'archiduc Léopold (translated uyt Hoochduyts), d. d. 1648. Juli 8.
12) f. 33. An de Heer Ertzhertoge Leopoldus. 1648. Juli 14.
13) f. 35. Erzherzog Leopold an die Generalstaaten (*holländisch*). 1648. Juli 24.
14) f. 37—40. Derselbe an den Kurfürsten von Brandenburg über die Schlacht bei Lens. (Nebst einer Liste der darin Gefangenen, Gefallenen und Verwundeten). 1648. Aug. 22.
15) f. 41—41′. Die Generalstaaten an den Erzherzog Leopold. 1648. Sept. 7.
16) f. 43—44′. Dieselben an denselben. 1648. Sept. 13.
17) f. 45—45′. Erzherzog Leopold an die Generalstaaten. 1648. Sept. 30.
18) f. 47—47′. Acte de l'archiduc Léopold Guillaume accordé à la ville d'Anvers touchant l'abolition absolue des licences. 1648. Nov. 7.
19) f. 49. Lettre de créance du roy d'Espagne apportée par le Sieur Brun. 1648. Décemb. 13.

20) f. 51—51′. Philippi Hispaniae regis epistola ad Carolum Magnae Britanniae regem, d. d. Madridi, 1649. Febr 10.
21) f. 53. Aen Ertshertoch Leopold, 1649. May 17.
22) f. 55—56. Les points et articles par Messieurs les Etats de provinces proposés à S. A. l'Archiduc.
23) f. 57—57′. L'Archiduc demande au colonel Karph 4 ou 5 mille hommes tant de pied qu'à cheval.
24) f. 59—60. Lettre du roy d'Espagne à l'archiduc Albert.
25) f. 61—62′. Procuration de l'infante Isabel pour l'archiduc Albert.
26) f. 63—63′. Lettre de l'archiduc Albert aux prélats, nobles et députés des villes du pays et duché de Brabant, 1598. Juillet 26.
27) f. 66—68. Commission pour recevoir le serment de l'archiduc Albert.
28) f. 69—71′. Proposition du Sieur Brun, ambassadeur d'Espagne.
29) f. 73—73′. Beschlufs der Generalstaaten wegen einer Verhandelung mit dem König von Spanien, 1649. Juli 23. *(holländisch)*.
30) f. 74—81′. Cinq Mémoires de Mons. Brun, 1649. Juillet 28, 23, 16. Août 2. 6.
31) f. 83—83′. Lettre du roy d'Espagne aux Etats de Brabant, 1598. May 31.
32) f. 84—84′. Corte Verclaringhe van de Conditien, Reglement ende Directie, raeckende de gewillige Contributie .... deser Stadt van Antwerpen, 1646. *(Druck)*.
33) f. 85. Lettre du roy d'Espagne aux Etats de Brabant, 1598. May 31.
34) f. 86—88. Königliche Botschaft an die Stände von Brabant, übergeben und verlesen am 9 Octob. 1599. *(flamändisch)*.
35) f. 91—94. Propositie gedaen in vergaderinge van Heeren Staten van Brabant.
36) f. 96—96′. Verclaringhe van de Staaten General der vereenigede Nedderlande, d. d. Grevenhaage, 1633. Oct. 16.
37) f. 97—97′. Breef van de 4 gedeputeerde van Brabant geschreuen, daer mede sy verclaaren de discontinuatie van de tractaten, 1633. Decemb. 26.
38) f. 99. Litterae scriptae 8 Junii ex urbe Johannis villa, 1639.
39) f. 100. Passe-port des Etats généraux des Provinces unies pour l'évêque Antoine de Gand, 1645. May 17.
40) f. 102. Brabantina, 1646. July 11.
41) f. 104. Lettre du prince de Ligne aux Etats généraux des Provinces unies, 1648. Juin 24. *(holländisch)*.
42) f. 106—108′. Commission van Heeren Licentiat Arnault Verheyen,

gedeputerde van den Erzhertoch Leopoldus an de Hogmogende Heeren Staeten, 1648. Juny 10.

43) f. 110—110′. Litterae comitis de Penaranda ad Domin. ordines generales provinciarum confoederatarum, d. d. Bruxellis, 1648. Sept. 1.

44) f. 112—115. De Raaden ende Generael-Meesters van de Munte commun aen de Heeren Staten General der vereenichde Nederlanden, 1648. Sept. 2.

45) f. 116. A. van Beveren aen de Heeren Staten General, 1648. Sept. 8.

46) f. 118. Die Generalstaaten an Erzherzog Leopold wegen des an Jan Copes ertheilten Mandates, 1648. Sept. 12. *(holländisch).*

47) f. 120—121. Propositie van Peter Stockmans, 1648. Sept. 16.

48) f. 122—122′. Litterae comitis de Penaranda ad Dominos ordines generales, 1648. Sept. 24.

49) f. 124—125. N. Ruysch an dieselben, 1648. Sept. 25. *(holländisch).*

50) f. 126—127. Missive an die Hooge Mogenden Heeren van de General Staten *(in Bezug auf die fortdauernde Sperrung der Schelde),* 1648. Oct. 1.

51) f. 128—132. Tres epistolae comitis de Penaranda ad Altipotentes Dominos, 1648. Oct. 4. Nov. 3 et 26.

52) f. 134—135. Missive an de Hog. Mog. Heeren Staeten van Peter Stockmans, 1648. Dec. 3.

53) f. 136—136′. Desgl. van Adrian graeven zu Flodorff, 1649. Febr. 20.

54) f. 137. Desgl. van Mr. F. Rhyngrave, d. d. Maestricht. 1649. Febr. 24.

55) f. 138—138′. Litterae comitis de Peneranda ad Altipotentes Dominos, d. d. Cameraei, 1649. April 12.

56) f. 140—145′. Missive an de Hog. Mog. Heeren Staeten, tot Haag, 1649. Apr. 13.

57) f. 146—149. Lettres de Mr. Brun à Mrss. les Etats généraux, 1649. May 25 et Juin 22.

58) f. 147. 148. Nachrichten vom 5 Juni 1649. *(holländisch).*

59) f. 150—154′. Considérations sur le mémoire donné à Mss. les Etats par Mr. l'ambassadeur d'Espagne, 1649. Juillet 23.

60) f. 156—156′. Extract uyt het register der resolutien van de Ho. Mog. Staten General der vereenigde nederlanden, 1649. Aug. 6.

61) f. 158—176′. Drei Missiven van Joh. Cops an de Hog. Mog. Heeren, 1648. Aug. 8. 19. Oct. 13/3.

62) f. 178—179. Aen den hoogen Rade in Hollandt.

63) f. 180—185. Traktaet van t'Bestant ghemaeckt ende besloten binnen

de Stadt ende Cité van Antwerpen den negensten Aprilis 1609 *etc.* In s'Graven Haghe, by Hillebrant Jacobsz. (*Druck*).

64) f. 186—189. Lettre du chef et députés des Etats de Haynault écrite au Magistrat de la ville d'Anvers, 1578. Juillet 18.

65) f. 190—192′. Uyt Antwerpen van 29 July ende 14 Octob. 1646.

66) f. 194. Erlafs des Magistrats von Antwerpen, 1648. März 19. Antwerpen, by Guilliam Verdussen. (*Gedrucktes Einzelblatt*).

67) f. 195—196′. Epistola Altipotentiorum Dominorum ad comitem de Peneranda, d. d. 1648. Aug. 2.

68) f. 197—198. Comitis de Peneranda epistola ad Altipotentes Dominos, 1648. Aug. 15.

69) f. 199—201′. Epistolae duae Altipotentiorum Dominorum ad comitem de Peneranda, d. d. 1648. Aug. 21. Sept. 7.

70) f. 203—206′. Epistolae tres Einschoti, custodis thesauri generalis de venditionibus aliquorum dominicalium, que a rege (*Hispaniae*) in Gelria superiore parantur, d. d. 1648. Sept. 13 et 15.

71) f. 208. Lettre des Etats généraux à Mr. le marquis de Castel Rodrigo, 1646. Juillet 2.

72) f. 210—212. Copien zweier Briefe des Königs von Spanien an denselben, Zaragoça, 1647. Aug. 3.

73) f. 214. Lettre de Don Francesco de Mello à Mr. le prince d'Orange, de Gand, 1643. Juillet 13.

74) f. 216—217. Lettre du marquis de Castel Rodrigo à Mr. le prince d'Orange (1645. Dec. 2), avec la réponse du dit marquis (1645. Déc. 11).

75) f. 218—219. Lettre du comte de Solms à Son Altesse, 1647. Déc. 14.

76) f. 220—221. Uyt Antwerpen, den 22 Martii 1648.

77) f. 222. Lettre de Mr. J. Hennin à Mr. le baron de Beck, 1641. Oct. 23.

78) f. 223. Lettre de Mr. Ed. Peraldings au même, 1641. Oct. 23.

79) f. 224. Extrait d'une lettre de Mr. Piccolomini, de Bruxelles, le 23 Jan. 1645. Avec une notice de Prague du 15 Jan.

80) f. 225. Deutsche Übersetzung von 79).

81) f. 226. Notice sur les levées de Lamboy au nom de l'Empereur.

82) f. 228. Lettera di Pietro Pauolo Rubens, d. d. Brusselles. 1625. Aug. 25.

83) f. 230—242. Briefwechsel zwischen Don Diego de Saavedra und Don Antonio Sarmiente. 1638.

84) f. 243. De Gand, le 28 Août 1649.

85) f. 244. Aen de Stadt van Gent, den 30 Juny 1648.

86) f. 246. Extrait d'une lettre de Brusselles du 20 May 1648. (*holländisch*).

87) f. 248—254. Unterschedentlicke Extracte uyt het register der resolutien van Hog. Mog. Heeren Staten General der vereenighde Nederlanden van 1649.

88) f. 256—257. Memorie des navires ensuivants, qui ont été pris par les Espagnols *etc.*

89) f. 258—260′. Memorie raeckende t ressort van seeckere plaetsen behoorende onder t ressort van S. Mayt. 1648.

90) f. 262. Copie eines Billets aus Brüssel. 1648.

91) f. 264—265. Ein holländisches Schreiben an eine unbekannte Corporation, 1633. Aug. 12.

92) f. 266—267. Copia der churfürstl. Herren Abgesandten Schreibens an den Grafen von Oldenburg, Münster, 1648. Nov. 27.

93) f. 268—268′. Schreiben Zabells an eine unbekannte Person, Münster, 1647. Febr. 22.

94) f. 269. Aen de Cancelerie tot Ruremonde. In den Hage, 1648. July 9.

95) f. 271—272. Lettre écrite par l'université de Louvain à l'université de Paris sur le sujet de la prétendue censure du livre de Cornelius Janssenius, évêque d'Ypres. 1644.

96) f. 273—275. Consideratien op dit nevenstaende geformeert by de heeren Gent Bicker, Vett Reinsvonde, Haren Isselmuyden, Eysinge volgens resolutie van haer Ho. Mog. 1648. Dec. 16.

97) f. 277—277′. De Bruges, le 16 Juin 1848.

98) f. 279—282′. Verschiedene Berichte aus dem März und Februar 1638.

99) f. 283—293′. Aktenstücke über einen Rechtsstreit zwischen dem Rathe von Ruremonde und dem Grafen Hermann van dem Berge über Pfandgüter von Montfort, Ose und Laeck. 1648. *(holländisch).*

100) f. 295. Nachricht über die von dem spanischen Gesandten Brun unterm 26 Juni gemachte Proposition, 1649. Juli 7. *(holländisch).*

101) f. 297. Nachricht von einigen Irrungen zwischen den Unierten Provinzen und den Ständen von Brabant nach Publication des westfälischen Friedens, 1648. Oct. *(holländ.)*

102) f. 299—300′. Instruction der Vereinigten Staaten der Niederlande für die Conferenzen mit Ludewig de Cordes, Deputierten des Erzherzogs Leopold, wegen der Contrebande nach geschlossenem Frieden (1649. Mai 15).

103) f. 301—320. Lettera di Pietro Pauolo Rubens, de Anuersa, 1625. Juglio 20.

104) f. 303. Avis du même.

105) f. 303. Biglietto di medesimo.
106) f. 304. Exhibitum et lectum 21 May. 1649.
107) f. 306—307. Nachricht über eine durch den Secretär des spanischen Gesandten übergebene Note, 1649. Juni 23. (*holl.*)
108) f. 308. Nachricht von B. F. Moulart, 1649. July 19. (*holl.*)
109) f. 310—313′. Rapport sur les conférences à Middelbourg en 1626 touchant la relaxation des prisonniers en échange.
110) f. 314. Confirmation de la trève entre l'archiduc Albert et Isabella Clara Eugenia d'une part et les Provinces Unies des Pays-bas d'autre par le roi d'Espagne, 1609. Juillet 7.
111) f. 316. Epitaphium ducis Bipontini u. Anderes.
112) f. 317—317′. Notiz über ein von dem Marquis del Castel Rodrigo den Generalstaaten und dem Prinzen von Oranien übergebenes Schreiben. (*holl.*)
113) f. 318—343. Declaratie van de Heerlickheden ende andere partyen van de Domeynen des Coninckx in de Landen van Brabant ende Over-Maze, vercocht ende verset sedert den Jaere 1557, tot Paeschen 1644.
114) f. 343′—344′. Extract uyt seeker Groot Boeck hebbende in fronte Conclusie Boeck van 26 Juny 1615 totten lesten September 1626.
115) f. 346—362. Lettre de Mons. le duc de Mayenne au roy d'Espagne faite et dressée par le Sr Jeannin pendant le temps de la ligue pour répondre aux accusation du duc de Feria contre le dit S^{r} duc de Mayenne.
116) f. 362′—368′. Advis donné au feu roy Henry IV par le Sr Jeannin sur la paix de France avec l'Espagne, avant qu'elle fut faite et conclue à Vervins en l'an 1595.
117) f. 369—371. Advis donné au feu roy Henry IV par le Sr Jeannin sur la reddition du marquisat de Salusse, occupé par Mons. le duc de Savoye, en l'an 1599.
118) f. 371′—375. Préface d'une histoire de la vie du feu roy Henry IV le Grand faite par le président Jeannin. 1606.
119) f. 375′—378′. Ecrit dressé par Mr. le président Jeannin au nom des ambassadeurs des roys, qui étaient près Messieurs les Etats du Pays Bas, pour répondre aux raisons de ceux, qui rejettaient le traité de trève à longues années entre eux et le roy d'Espagne, 1608.
120) f. 379—383. Proposition de Mons. le président Jeannin aux Etats généraux d'Hollande en faveur des catholiques étants en leur état.

121) f. 383′—389. Proposition faite par Mr. le président Jeannin à Messieurs les Etats généraux en faveur des catholiques de leur état. En juin 1609.

122) f. 389′—396. Sommaire discours de la négociation de la trève de Hollande fait par Mr. le président Jeannin. 1608.

123) f. 396′—399′. Remonstrance faite à Mss. les Etats généraux des Provinces unies en faveur des catholiques résidents en icelles, au mois de Juin 1609. *Ist = 121).*

124) f. 400—401. Recueil de ce qui a été dit par les ambassadeurs de France le 23 d'Octobre 1647 en l'hôtel de Mss. les plénipotentiaires des états en présence de Mss. de Matenesse et de Nederhorst.

125) f. 402. Extrait d'une lettre de M. Cammerarius à Mr. Streiff.

126) f. 404—404′. Cette pièce ne sert que d'information.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

2088. 7. 7. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates, das gröfste 35 × 23 cm. 447 Bll. und einige lose Lagen. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Aktenstücke zur Geschichte des westlichen und mittleren Europa im 15. 16. und 17. Jahrhundert.

1) f. 1—2′. Acte de neutralité concedé par Mss. les Etats généraux en faveur de Mr. le comte d'Oldenbourg, 1617. Sept. 22. (*En Latin*).

2) f. 3—10. Facti species summaria (*holländ.*). Anhang zu 1).

3) f. 11—18. Churfürstliche Vota in Sachen der Grafen von Oldenburg contra die Stadt Bremen. 1619. 1622. 1623. 1627. 1630. 1631. 1640.

4) f. 19. Lunae, den 30 Mey 1639. Bremer Toll op der Weser.

5) f. 20. Notiz über die Überreichung eines Memorial des Bremer Syndicus Herdesianus an die Generalstaaten, 1643. Dec. 22. (*holländ.*)

6) f. 21. Lettre du roy (*de France*) aux Etats généraux en faveur du comte d'Oldenbourg sur le sujet de la neutralité, 1645. Mars 11.

7) f. 22. Mémoire de Mr. d'Estrades présenté aux Etats généraux touchant la neutralité du comte d'Oldenbourg, 1645. Mars 13.

8) f. 23. Extract uyt het register der resolutien van Ho. Mog. Heeren Staaten General der vereenichde Nederlande, 1645. Mart. 14.

9) f. 24. Schreiben an den Grafen von Oldenburg wegen des Durchzuges etzlicher neugeworbener Völker durch sein Land, 1646. April 20.

10) f. 25—25′. Des genannten Grafen dieserwegen gethanes Entschuldigungsschreiben, 1646. April 23.

11) f. 26—27. Schreiben des kurfürstlichen Abgeordneten an den Kaiser wegen der Weser-Zollsache des Grafen zu Oldenburg contra die Stadt Bremen, Münster 1646. Mai 18.

12) f. 28—38′. Speciale desiderium civitatis Bremensis exhibitum plenipotentiariis Caesareis et aliis coronarum et statuum legatis mense Junio 1646, cum refutatione comitis de Oldenburg huic desiderio opposita.

13) f. 39—42′. Copie Schreibens der Kurfürstlichen zu den Generalfriedenstractaten bevollmächtigten Gesandten an die Generalstaaten, den Oldenburger Weserzoll betreffend, Münster, 1646. Aug. 10.

14) f. 43—43′. Schreiben des Kaisers Ferdinand III an die Stadt Bremen, denselben Gegenstand betreffend, Pilsen, 1647. Sept. 16.

15) f. 46—50. Relatio succincta istius telonii, quod comiti Oldenburgensi ab imperatoribus Matthia a. 1615 et Ferdinando II a. 1623 unanimi consensu electorum S. R. J. in strata Visurgica concessum est.

16) f. 51—52′. Schreiben der Generalstaaten an den Grafen von Oldenburg, 1647. Jan. 3. *(holländ.)*

17) f. 53—54′. Memorial von H. Mylius an die Generalstaaten, die reformierte Religion in der Herrlichkeit Knyphausen betreffend, 1647. März 7. *(holländ.)*

18) f. 56—56′. Desgleichen, 1647. März 8.

19) f. 57—57′. Extract uyt het register der resolutien van de H. Mog. Heeren Staaten General, 1647. 16 Martii.

20) f. 59—62′. Memorial van Herm. Mylius an die Generalstaaten, den Weserzoll betreffend, 1647. März 21. *(holländ.)*

21) f. 63. Extract uyt het register der resolutien *etc.* 1647. Mart. 23.

22) f. 64—65. Schreiben an die Generalstaaten, die Bremer-Oldenburger Streitsache wegen des Weserzolls betreffend, Münster. 1647. März 31.

23) f. 67—67′. Der Generalstaaten Antwort auf das Myliussche Memorial, 1647. May 21. *(holländ.)*

24) f. 68. Notiz über den Vortrag des Herren Rippenda über dieselbe Streitsache (*holländ.*)

25) f. 69. Extract uyt het register der resolutien *etc.* 1647. July 24.

26) f. 70. Die Generalstaaten an ihren Friedensbevollmächtigten zu Münster, 1647. July 24. (*holländ.*)

27) f. 71—71′. Schreiben in der Bremisch-Oldenburgischen Streitsache über den Weserzoll, 1647. July 24. (*holländ.*)

28) f. 72. Schreiben L. Aytsemas an die Generalstaaten, 1647. Aug. 23. (*holl.*)

29) f. 73—74′. Litterae Ordinum Foederatorum Belg. ad Imperatorem Roman. 1647. Sept. 24.

30) f. 75—78. Oldenburgische Zollroll.

31) f. 79—151. Eine Reihe von Aktenstücken und Briefen aus d. J. 1648 und 1649, sämmtlich den Weserzoll und den Bremer-Oldenburger Streit darüber betreffend.

32) f. 153—158′. Litterae Sigismundi imperatoris Frisiis concessae, d. d. Constantiae, 1417. Sept. 30.

33) f. 159—163′. Verdrach tuschen Keyser Carl V ende de Staten van Vriesland, Leeuwaerden, 1524. Dec. 20.

34) f. 165. Schreiben der Deputierten von Friesland an die Generalstaaten, 1647. Oct.

35) f. 167—168. Poincten differential tuschen t' concept van placcaet van vischerien gemaeckt op den naem van de Staten van Hollandt ende seeckere andere concept gemaeckt op den nam van Staten General.

36) f. 169—173′. 'Tgeene de engemonteerde schepen minder costen als de gemonteerde.

37) f. 174—175. Corte deductie op den toestant ofte gelegenheyt van de beveylinge der Zee ende middelen tot verval van dien geaffecteert.

38) f. 176. An das Admiralitäts-Collegium zu Amsterdam, 1648. Juli 18. (*holländ.*)

39) f. 177—177′. Brieff van de Admiraliteyt tot Amsterdam aen de Ho. Mog. General Staten, 1648. July 15.

40) f. 178—178′. Lyste van de Schepen, die onder de directie van de Heeren Raaden ter Ammiraliteyt tot Rotterdam syn geemployeert tot besettinge van de binnenstroomen ende daer van dat volgens het advis van Syn Hooch. by getal van 9 souden afgedanckt connen werden, 1648. Aug. 7.

41) f. 179—180. Beraeminge op de beveylinge van de Zee op de Camer *etc.* van haer Ho. Mog. gedeputeerde van de 5 Collegien ter Admiraliteyt, 1648. July 30 en 31.

42) f. 181—184. De afdankinge van schepen op de binnenlandsstromen betr. 1648. Aug. 8. Oct. 8.

43) f. 185—193′. Schreiben an die Generalstaaten, den Vorschlag von Conferenzen in Bezug auf die Belastung des Rheins, der Maas und der Schelde betr. Übergeben 1649. Jan. 4. (*holländ.*)

44) f. 195—196. Protokoll über diese Conferenz, 1648. Oct. 10.

45) f. 197. Les noms des officiers et matelots, qu'il faut sur une navire de guerre à 100 hommes.

46) f. 199—202. Briève déclaration de la principale cause, qui m'a ému de venir en France (pour joindre la France à la Suède) par Guillaume Vsselink, 1634. Déc. 31.

47) f. 203—204. 236. Staet ende reckeninghe tot Equipagie ende uytrustinge van den Vloot Oorloch-Schepen.

48) f. 205. Offre du Sr. Lax d'enseigner dans 8 jours le moyen de connaître la déclinaison de l'aymant dans toutes les parties du monde. 1648.

49) f. 207. Mémoire du 8 Décemb. 1640.

50) f. 208—209. Missive des Etats des Provinces unies des Pays-bas aux S^{rs}. Etienne Husoneil et Charles de Queux.

51) f. 211—229′. Korte aenwysinge van nutticheden ende voordelen, die dese vereenichde Nederlanden sullen connen trecken uyt het uprechten van een nieuwe Compangie ende derselver combinatie met de cron Sweeden.

52) f. 230—233′. Extrait des édits du roy très chrétien sur le fait de l'admirauté.

53) f. 234. = 50).

54) f. 238. Passaige door de vloten van Seelandt ende door de hauenen van Vlaenderen.

55) f. 239—245. Kort bewys, dat de Neeringe ende Zeewaert in de vereenichde Landen seer sal affnemen in den vrede met den Coninck van Spanien, 1647. May 28.

56) f. 246—249. Propositions faites dans la conférence entre les ministres de S. Majesté et ceux des Mss. les Etats pour le bien et avantage du commerce. Receptum den 15 Martii 1649.

57) f. 250—250′. De par le roy aux juges et officiers de l'admirauté à Calais, d. d. Paris, 1648. Juillet 8.

58) f. 251. Notice de Lubbert Janssen Boes, d'Ostende, 1648. Juillet 27.

59) f. 252—258. Instructie voor de gedepuderden der Staten van Vriesland by den Edelen ende Eygenerffden uyt Oostergoe, Westergoe ende Sebenwolde stadtswyse vergadert geraempt ende gemaect, omme daerna die Regieringhe van de Landschappe van alle voervallende saken geduyrende tot nit laeste van de aenstaende Landtsdach te beleyden ende te dirigeren.

60) f. 259—260′. Voorslach tot wederoverleveringe van Delfzyl aen de provincie van Stadt ende Landen, 1616. Juni 30.

61) f. 261—264′. Vytspraecke op de restitutie van Delfzyl aen de provincie van Groeningen ende Ommelanden, 1616. Nov. 25.

62) f. 265—266. Schreiben des Prinzen Moriz von Nassau an die Generalstaaten, d. d. Nymwegen, 1618. Jan. 12. *(holländ.)*

63) f. 267. Den Vorschlag der Staaten von Vriesland die Vermehrung des Collegiums der Admiralität in Seeland betreffend, 1640. Oct. 4. *(holländ.)*

64) f. 268—278. Extracte uyt het register der resolutien van de General-Staeten. 1641—1644.

65) f. 279—283′. Puncten van de beslichtinge der Differenten, die in de Provincie van Stadt Groningen ende Ommelanden zyn ontstaen. — Blycken diende tot Joncker Menno Howerda deductie ende sustinue. *(gedruckt).*

66) f. 286—327. Noodige Verantwoordinge ende Bericht op ende tegens het Ommelander Vertoogh *etc.* Wegen Borgemesteren ende raadt in Groningen overgegeven in die vergaderinge van haer Hog. Mog. d. 9 Januarii Anno 1645. *(gedruckt. To Groningen, by Hans Sas. 1645).*

67) f. 328. Extract uyt et register der resolutien van de Heeren Staten van Holland ende Westvrieslandt, 1646. May 16.

68) f. 329—330′. Bericht über die Streitigkeiten zwischen der Stadt Groningen und den Ommelanden zwischen Ems und Lauwers, 1647. Sept. 10. *(holländ.)*

69) f. 331—333′. Relation an de Hog. Mog. Heeren Staaten uyt namen der Ommelanden, 1645.

70) f. 334—335. Desgl., unterzeichnet: Focco Memminga. Vbbo Memmen, d. d. 1647. Dec. 23.

71) f. 336—336′. Extract uyt het resolutie-boeck der Heeren Staten van Stadt Groeningen ende Ommelanden.

72) f. 337—338. Relation über die Streitsache zwischen Stadt Groningen und den Ommelanden, unterzeichnet: Doedo Edsens. Focco Memminga.

73) f. 339—354. Advertissement ofte corte deductie aen de Hog. Mog. Heeren Staeten Generael der vereenichde Nederlande gedaen, overgeven wegens der Heeren Burgemeesteren, Bouwmeesteren en Eedtgenooten der Stat Appingadomme requiranten tegens de

Heeren Burgemeesteren ende Raedt der Stadt Groningen gerequeerden.

74) f. 355—356. Extract uyt t'register der resolutien van Hog. Mog. Heeren Staten Generael der vereenichde Nederlanden, 1648. Apr. 16.

75) f. 357—359. Protokolle über die in der Versammlung der Generalstaaten am 24. und 25. April 1648 geschehene Botschaft der Herren Dedel und Francken, beide Räthe am Hofe von Holland (*holländ.*)

76) f. 361—361'. Advys van t' Hoff van Holland, 1648. Jan. 17.

77) f. 362—362'. Schreiben an die Generalstaaten. (Exhibitum 1648. Jul. 13). (*holländ.*)

78) f. 363—369. Verschiedene Aktenstücke in Bezug auf den Streit der Stadt Groningen und der Ommelande, 1648. Juli-Sept. (*holländ.*)

79) f. 370—377. Op de differenten gewesen voor de Hog. Mog. Staten Generael der vereenichde Nederlanden tusschen der Stadt Groningen unde de oldampten der Ommelande, 1649. Aug. 7.

80) f. 379—385. Corte anwysinge ende utvoerlicke fundamentale deductie van de heerlickheit van Omeland.

81) f. 387—387'. Lehnbrief der Herzöge Albrecht und Wilhelm von Baiern für den Herren Arent von Egmont über Omeland, 1498. Aug. 15. Extract aus dem Cammerregister von Holland. (*holländ.*)

82) f. 388—390'. Litterae infeudationis insulae Amelandiae ab imperatore Ferdinando II Ernesto Zumhb pro se et conjuge sua Catharina nata de Cominga concessae, d. d. Lincii ad Danubium, 1636. Jul. 7.

83) f. 391—391'. Litterae Ferdinandi II imperatoris ad Ferdinandum Cardinalem, Infantem Hispaniae, de insula Amelandia, Ratisbonae, 1636. Oct. 25.

84) f. 392. Notiz über den Vortrag bezüglich dieser Verleihung an die Generalstaaten. (*holländ.*)

85) f. 393—395. Bericht der Lehenskammer von Holland an die Generalstaaten über die rechtlichen Verhältnisse in Bezug auf Ameland, Haag, 1637. März 7. (*holländ.*)

86) f. 396—396'. Schreiben Foppii Aitsema von Alsum an die Generalstaaten, Hamburg, 1637. März 26. (*holländ.*)

87) f. 398—399'. Copye uyt den Brief van den Keyser aen den Cardinael Infant *etc.* Gedruckt tot Amsterdam, 1637. (*Druck, holländische Übersetzung von 83*).

88) f. 400. Poncten an Aitsema.

89) f. 401. Aen den Commissaris Aitsema, 1636. Nov. 8.

90) f. 402. Copye van sekeren Brieff aen de Ingesetenen van Amelandt. *(Druck, auf die Belehnung Ernst Zuhms mit Ameland seitens des Kaisers* (82) *bezüglich).*

91) f. 403. Strand-Spoock aen Ameland. *(Druck. Holländ. Gedicht. Unterzeichnet:* Libertatus Patriae).

92) f. 405—408′. Copie van de bestande gemaect ende gedadinget tot Coppenhaven no. 1441 (Aug. 23) tuschen den Landen van Hollant, Zelant ende Vrieslant ende de ses Wenschen Steden, als Lubeke, Hamborg, Rostike, Stralensonde, Wissemar ende Luneborch.

93) f. 409—413′. Copie van den Zoene gemaect tot Coppenhaven anno 1441 (Aug. 23) tuschen den Landen van Hollant, Zelant ende Vrieslant ende de Rycken als Denemarcken, Noerwegen ende Zweden.

94) f. 414—422′. Hanseaticarum civitatum statuta et ordinationes de receptione civitatum, quae foedus Hanseaticum ambiunt.

95) f. 424—425′. Copia Schreibens der Churfürstl. Friedensgesandten an Bürgermeister und Rath der Stadt Bremen bezüglich des Zolles auf der Weser, Osnabrück, 1648. Aug. 21.

96) f. 426—427. Ordnung und Edict wegen der fremden Rauchhalter, 1625. 1636.

97) f. 429—433. Protocolle über die Sendung Hendrick Strassers an Stelle von Foppius van Aitzema nach Hamburg. (*holländ.*)

98) f. 436—437. Vertrag zwischen den vereinigten Niederlanden und den Hansestädten zur Erneuerung des Tractates von 1616. (*holländ.*)

99) f. 438—438′. Kaiser Ferdinandi III an die Städte Lübeck, Hamburg, Bremen abgegangenes Schreiben, Wien, 1644. Jan. 27.

100) f. 440—440′. Extract uytten brief van Heer Schrasser (*so*) van d. 17 Febr. 1647.

101) f. 442. Zeitung aus Osnabrück, 1647. Mai 8.

102) f. 443—443′. Confirmatio et ratihabitio pacis Westfalicae per consules et senatores liberae imperii civitatis Lubecae, 1648. Dec. 1/11.

103) f. 445—445′. Bedenckinge van de Henzee-Steden overgegeven in de vergaederinge to Munster.

104) f. 446—447. Wolgemeintes bedencken wegen der securität der Städte Lübeck und Hamburg.

Dazu kommen noch folgende lose in dem Bande liegende Stücke:

105) Kürtzlicher Bericht, was wegen freier Negotiation und Wieder-

bringung der sicheren Handlung und Commercien von Ihro Kaiserl. Majestät wie auch Königl. Majestät aus Hispania tractirt, gesucht und praesentirt wird.

106) Conföderations-Notul der Hansestädte.

107) Bedenken wegen des Hispanischen Commercii, 1628. Jun. 21.

108) Der Hansestädte Schifffahrt betreffend, Lübeck 1628. Febr. 28.

109) Instruction und Befehl was bei Röm. Kayserlicher Majestät von wegen der gesambten vereinigten Erbstädte der Teutschen Hanse durch deren Gesandte fürbracht, geworben und verrichtet werden soll, 1628. Mart. 30.

110) Der Hansestädte Schreiben, so an die Kayserl. Herrn Abgesandte den 31 Martii anno 1628 zu Lubeck abgangen.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Wie 2087.*

---

7. 8. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates, das gröfste 35 × 23 cm.* **2089.**
479 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.

Aktenstücke zur Geschichte des westlichen und mittleren Europa im 16. und 17. Jahrhundert.

1) f. 1—2′. Transactio inter Carolum V imperatorem et Guilielmum Cliviae et Juliacensem ducem, qua dux praedictus ducatui Geldriae et ducatui Sutphaniae renunciat. 1543.

2) f. 3—6. Des assemblées de députation de l'Empire. 1555.

3) f. 7—11′. Negotiatio facta Bloësii nomine imperii 1560 pro restitutione Metensis, Tullensis et Verdunensis civitatum per legatos electorem Tridentinum et comitem de Stolberg.

4) f. 13—19. Antwoort van de H. H. Staten Generael aen de Gesanten van 't Ryck, 1590. Sept. 24.

5) f. 21—24. Missive van de Graef van der Lippe, overste van de Westph. Crays, aen de H. H. Staten Generael, 1598. Sept. 17 (und Antwort darauf von Prinz Moriz von Nassau, 1598. Oct. 27).

6) f. 25—27. Schryven van Keyser Rudolf II aen D. Francesco de Mendoza, admirante van Arragon, d. d. Podierad, 1598. Dec. 13.

7) f. 28—30′. Missive van de Rhynsche, Franckische, Westphalische, ende Nedersaxische Creysen aen de H. H. Staten Generael, 1599. Apr. 9. (Mit Antwort vom 12 May 1599).

8) f. 31—34. Brief van den Admirante van Arragon an den Hertog van Brunswick ende aen andere vorsten meer, 1599. Mart. 1.

9) f. 35. Missive van de Heeren Staeten Generael aen den Keyser, 1599. Febr. 21.

10) f. 36—38. Missive van de H. H. Staeten Generael an de Cheurforsten des Rycks, 1599. Febr. 21.

11) f. 39—44. Extrait de la résolution des états de l'empire prise à la diète de Ratisbone de l'an 1603 (traduit de l'Allemand en Flamand) touchant les affaires du Pays-bas et de l'Ostfrise.

12) f. 47—49′. Extrait du protocole de la négociation commencée à Vienne le 5 Juillet entre le roy de Hongrie (*Matthias*) et la Majesté Imperiale (*Rodolphe II*).

13) f. 51—62. Extrait fait par le feu sieur Jeannin au mois de Février 1620 des troubles d'Allemagne, contenant les moyens d'y remédier.

14) f. 63—78. Kayserliche Proposition, so den 7 Jenner (1623) zu Regenspurg den anwesenden Chur- und Fürsten vorgetragen worden.

15) f. 79—86. Copia der Chur- und Fürstlichen Resolution auf die kayserliche zu Regenspurg mense Januario anno 1623 beschehene Proposition, 1623. Jan. 20/31.

16) f. 87—94. Kayserliche Resolution auf die übergebene Berathschlagung der Churfürsten und Gesandten zu Regenspurg, 1623. Febr. 6.

17) f. 95—100. Der Röm. kayserlichen Majestät endliche schriftliche Erklärung die Translation der Churpfalz auf Herzog Maximilian in Bayern betreffend, 1623. Febr. 23.

18) f. 101—109′. Allerunterthänigste Relation über etliche Puncten der kayserlichen Proposition, 1623. Febr. 25.

19) f. 111—111′. Epistola Gabrielis ducis Transsylvani ad comitem Ernestum de Mansfeldt, d. d. in arce Varadun, 1625. Sept. 18.

20) f. 113—113′. Verzeichniss der zu Leipzig anwesenden Fürsten und Stände oder dero Abgesandten.

21) f. 114—117. Schreiben eines Niedersächsischen von Adel, so er aus Frankreich an einen Fürsten des Reichs abgehen lassen, über die damalige politische Lage, d. d. Paris, 1632. Decemb. 2.

22) f. 118—124. Relation durch die hinkende Post einkommen wegen des Fürsten von Friedland (*Spottgedicht auf Wallenstein*). Item aus Warburg vom 22 Sept. Beides anno 1628.

23) f. 125—129. Aktenstücke die Übergabe und Huldigung des Herzogthums Mecklenburg an den Herzog von Friedland betreffend. 1628

24) f. 130—130′. Kurtzer Bericht von des General Wallensteins vorhabender Revolte und darauf ergangenen Mords zu Eger.

25) f. 131—138′. Deduction von den Churfürstlichen Collegiattagen, Fürstenrathe und Reichstagen.

26) f. 139—139′. Exhortatio Angeli ad Imperatorem et archiduces Austriae de removendo Fridlandio et copiis Caesareis praeficiendo Ferdinando III, rege Hungariae.

27) f. 140—143′. Zwei Schreiben des Generals von Arnim an den Kurfürsten von Brandenburg, d. d. Im Feldlager vor Kandt, 1633. Sept. 17/27 und Saalfeld, 1634. Mart. 22.

28) f. 145. In obitum ducis Fridlandiae.

29) f. 146—147′. Friedensartikel vom Herzog von Friedland ao. 1633 in der Schlesien fürgeschlagen.

30) f. 148—149′. Warhaffte Relation aus Eger, 1634. Febr. 22 *(über die Ermordung Wallensteins).*

31) f. 150—150′. Von Chur-Brandenburg an Chur-Sachsen.

32) f. 152—170. Dialogo di Caronte. Tradotto della lingua Latina per il Maestro Girolamo Negri. Stempato in Genova. Con licenza de Superiori. 1634.

33) f. 171—172. Epithaphium ducis Fridlandiae ab illustrissimo Julio Strozza Florentino positum.

34) f. 173—176′. Apologia vnnd Verantwortungs-Schrifft, aus was .... Ursachen etliche zu Eger in Böheimb anwesende Ihr. kayserl. Mayst. Getrewe Kriegsofficiri an den gewesten kays. Generalissimum Albrechten Hertogen zu Friedland.... Hand anzulegen.... bewogen worden. Gedruckt i. J. 1634. *(Druck).*

35) f. 177—184. Relation auss Parnasso vber die einkommene Advisen der mörderischen Gewalthat vnnd Meuchelmords verübt an kays. Mayest. Generalissimo Hertzogen van Friedland *etc.* Gedr. i. J. Christi 1634. *(Druck).*

36) f. 185. De morte ducis Fridlandiae dialogus.

37) f. 186—186′. Considerationi, per lequali Sua Maesta Cesarea d'alle Principi et Republice fideli al Romano imperio per questa volta meritamente ha da esser aiutata.

38) f. 188—190. Traitté de Confédération et alliance de Louis XIII, roy de France, avec les états protestants des Circles et Provinces de Franconie, de Suabe et du Rhin, d. d. Francfort s. l. M. 1633. Sept. 15. (*Unvollständig*).

39) f. 192—192′. Neutralitas et investitura Meursensis.

40) f. 194—197′. Schlufs der Fürsten und Stände des niedersächsischen Kreises bei dem Convent zu Halberstadt. 1634.

41) f. 198—199′. Lettre du roy de Dannemarque à l'electeur de Saxe.

42) f. 200—204. Extractum litterarum Caesaris ad legatum suum Romae manentem de pace cum duce Saxoniae.

43) f. 205—206. Réponse de l'Empereur sur la remonstrance faite par le Sr Foppius Aitzema au nom des Etats généraux, 1636. May 16.

44) f. 207—208. Declaratio Caesareae Majestatis data Dom. Foppio de Aitsema, oblegato ordinum civitatum Belgii provinciarum, d. d. Ratisbonae, 1637. Jan. 29.

45) f. 209—210. Resolution der Kays. Majestät der Versammlung der Stände des Niedersächsischen Kreises zu Luneburg ertheilt, 1638. Dec. 21.

46) f. 211—211′. Kaiserliches Schreiben an Herzog Friedrich zu Holstein als Inhaber des Erzstiftes Bremen cum inhibitione et communicatione der Stadt Bremen, 1639. May 19.

47) f. 213—213′. Exemplum litterarum Antonii Sevini Jesuitae, d. d. Bruniae in Moravia, 1639. Mai 6.

48) f. 215—221′. Traité entre le roy Louis XIII d'une part et Madame Elisabeth, Landgrave de Hessen d'autre, 1639. Août 12.

49) f. 223—230′. Traité ou remise de Brisach entre les mains du roy (*de France*). 1639.

50) f. 231—231′. Zwei Schreiben aus Hessen.

51) f. 233—233′. Copia intercipirten Schreibens, so ein Canonicus (Franciscus Holtermann) von Bamberg nacher Mayland geschrieben, 1639. Febr. 24.

52) f. 234—234′. Dasselbe nochmals.

53) f. 235. Kayserliches Decret, wegen des Feinds (zu) besorgendem Einbruch von dem jetzt noch währenden Reichstag nicht abzulassen. Regensburg, 1641. Jan. 12.

54) f. 236—238. Memorial, welches der Kayserl. Majestät von den Fürstl. Braunschweig-Lüneburgischen Abgesandten zu Regensburg überreichet worden, 1640. Dec. 24/1641. Jan. 5. Item die darauf erfolgte Kayserl. Resolution, 1641. Jan. 5.

55) f. 240—240′. Copie Kayserlichen Geleitbriefes für Pfalzgraf Philipp Ludwig, 1641. Jan. 21.

56) f. 242—243′. Copie des auf den 29 Juli/8 Aug. anno 1642 im Fürstenrath (zu Regensburg) gehaltenen Protocolli.

57) f. 244—244′. Copia Schreibens des Churfürsten in Bayern an Markgraf Christian zu Brandenburg, d. d. München, 1642. Dec. 31.

58) f. 246—247. Summa der Punkte, die Ihre Fürstl. Durchlaucht Ragotsky in Siebenbürgen von den Kronen Schweden und Frankreich und anderen Confoederierten begehren und suchen, 1643. Oct. 16/26.

59) f. 248—252′. Rationes et causae, quae Galliae regem ad promovendam communem praesidiorum evacuationem in circulo Westphalico debent inducere, 1643. Nov. 15.

60) f. 253—254′. Litterae datae Osnabrugi, 1644. Jan. 20/30.

61) f. 255—256′. 259. Exemplum litterarum principis Transsylvaniae ad Caesaream Majestatem, 1644. Mart. 17.

62) f. 257—258. Puncten etzlicher Conditionen, welche Herr Rakozi (*so*) an die sieben Spannschaften gethan, warumb er hat müssen herauskommen.

63) f. 260—264. Advis pour Hessen, Brunswick et Lunebourg.

64) f. 266—267. Accord mit dem Obristen und Commandanten Konrad Wiederholten und Herzog Eberhard von Württemberg wegen der Vestung Hohentwiel, 1644. May 21/31.

65) f. 268—269′. Le dessein de l'empereur et des électeurs de l'empire de faire cesser la guerre civile en Allemagne pour la faire ensuite contre la France et la Suède.

66) f. 270—270′. Lettre écrite aux Etats de Franconie par l'évêque de Bamberg et le marquis de Brandebourg, 1644. Oct. 14/24.

67) f. 272—272′. Litterae comitis Esterhazy ad D. Leonhardum Torstensonium scriptae, 1645. Apr. 11.

68) f. 273—274. Antwort auf den vorigen Brief, d. d. Mistelbach, 1645. Apr. 5.

69) f. 275. Friedensentwurf mit dem Grafen von Hanau.

70) f. 276—277. Copie Schreibens von den schwedischen Plenipotentiariis an die General-Staaten (*lat.*), d. d. Osnabrugae, 1644. Jul. 22 /Aug. 1.

71) f. 278—279. Allerunterthänigste Bitt der Kurfürsten des Reichs an Kayserl. Majestät betreffend der Venetianer Praecedenz-Streit, 1644. Aug. 7.

72) f. 280—281′. Epistola confessarii Bavarici ad ducem a Baptista de Clorans.

73) f. 282. Ihro Churfürstl. Gnaden Antwort auf das Schreiben 74) d. d. Lundon (London), 1645. Nov. 13.

74) f. 283. Lettre du prince Edouard à Mons. son frère l'électeur Palatin.
75) f. 284—284′. Dasselbe Stück wie 62).
76) f. 285—289. Articles accordés sous le bon plaisir du roy très chrétien Louis XIV et Mons. archevêque de Trèves à le Sr. d'Anctoville, 1646. Juillet 19.
77) f. 290—291. Der Cöllnischen Stände Schreiben an den Churfürsten zu Cöln.
78) f. 292—292′. Memoriale pro imperatore, electoribus et legatis.
79) f. 293—293′. Memoriale pro electore Coloniensi.
80) f. 294—296. Copie de l'accord fait entre le roy (de France) et le duc Bernard de Saxe-Weimar. St. Germain, 1635. Oct. 27.
81) f. 297. Epistola Caroli I, regis Magnae Britanniae, ad Bernhardum ducem Saxoniae. Ex arce Vindesoria, 1636. Nov. 14.
82) f. 298—298′. Schreiben des Herzogs Bernhard von Sachsen-Weimar an die Eidgenossen, d. d. Orange, 1637. Juli 13.
83) f. 300—307′. Récit de tout ce qui s'est passé de plus remarquable par S. A. le duc Bernhard de Saxe-Weimar depuis le 12 May 1637, qu'il partit de Paris, jusqu'à la fin de la même année, à M. de R.
84) f. 308—311′. Copie de l'instruction de Mr. de Noyers à Mr. de Feuquière allant trouver Monseigneur le duc Bernard de Saxe-Weimar de la part du roy. St. Germain, 1637. Oct. 14.
85) f. 312—317. Copie de l'instruction envoyée à Mons. Bouthillier à Mons. de Feuquière s'en allant trouver de la part de S. M. le duc Bernhard de Saxe-Weimar, 1638. Jan. 4.
86) f. 318—319. Sommaire de quelques lettres interceptes.
87) f. 320—321. Réponse de la part du roy (de France) sur les présentés demandes du duc de Weimar, 1638. Févr. 11.
88) f. 322—324. Les articles de Brisach, 1639. Oct. 9/29. Déc. 7/17.
89) f. 325—328. Claire démonstration, que l'armée cydevant commandée par le duc Bernhard de Saxe-Weimar defunt a depuis le commencement jusqu'à présent été réputée et déclarée par le roy très chrétien l'armée des Conféderés.
90) f. 329. Copie d'une lettre de Mr. le duc Bernhard de Saxe-Weimar à Mr. de Noyers, écrite à Portarlier, 1639. Mars.
91) f. 330—330′. Proposition de Mr. de Ponico faite au roy d'Angleterre de la part de S. A. Mons. le duc Bernhard de Saxe.
92) f. 332. Cavallerie de S. A. Monseigneur le duc Bernhard de Saxe-Weimar.

93) f. 333. Copie d'une lettre de Mr. Feret touchant le traité de Brisach.
94) f. 334—334′. Ouverture de Mr. le duc de Rohan à Mr. le duc Bernhard de Weimar sur ce qui concerne les affaires présentes. Fait au camp de Rambervillers, 1634. Déc. 9.
95) f. 336—339′. Articles du traité entre les ambassadeurs du roy très chrétien et le directeur général des princes et états confédérés, concertés à Francfort, le 20 Sept. 1634. *etc.*
96) f. 340—340′. Lettre à Mr. Noyers.
97) f. 341—403. Trente lettres de Mr. Mich. John à Mr. Joachim Wicquefort à Amsterdam. 1637—1639.
98) f. 404. Confirmation du baron d'Oysonville dans sa charge de lieutenant au gouvernement de Brisach par le roy (de France), 1640. Mars 14.
99) f. 405. Pour S. A. Mons. le duc Bernhard de Saxe-Weimar. (Joach. de Wicquefort), 1638. Déc. 28.
100) f. 407′. Ihro Fürstl Gnaden Herrn Hertzog Bernhards zu Sachsen Armee.
101) f. 408. Liste des lettres, que S. A. le duc Bernhard de Saxe-Weimar m'a donnée en partant.
102) f. 409—410. Projet donné à S. Altesse à Rheinfelden, 1639, au mois de Novembre.
103) f. 412—412′. Lettre de Mr. Hervart de Lion (1638), écrite à Mr. Henft et réponse de celui-ci. Paris, 1638. Juin 18.
104) f. 413—413′. Instruction particulière.
105) f. 414—415. Lettre (à ce qu'il paraît) à la landgrave Elisabeth de Hesse.
106) f. 416. Ausgaben.
107) f. 418—418′. Traité d'alliance entre le roy très chrétien et les directeurs de feu S. A. le duc Bernard de Weimar, le 11 Octob.
108) f. 419. Extractus litterarum serenissimae reginae Sueciae, d. d. Kopiae Vesmanniae, 1639. Dec. 17.
109) f. 420—421′. Articles accordés par S. A. le duc Bernhard de Saxe-Weimar à la forteresse de Brisac pour la reddition de la dite place.
110) f. 422—423′. Traité de Brisac entre le comte de Guébriant et les directeurs de l'armée de feu S. A. le duc Bernhard de Saxe. Brisac, 1639. Sept. 29./Oct. 9.
111) f. 424—425. Memorial, was bei des Herrn Herzog Bernhards zu Sachsen Fürstl. Gnaden der Rittmeister Wietersheim zu referiren und zu erinnern habe, 1633. Dec. 10. (Gustav Horn).

112) f. 426. Ernennung eines Statthalters für Franken und die Bisthümer Bamberg und Würzburg durch Herzog Bernhard von Sachsen, d. d. Frankfurt a. M., 1633. Aug. 22.

113) f. 427. Le dessein de Mons. l'électeur palatin Charles Louis en 1638.

114) f. 428. Avisen in Bezug auf Breisach.

115) f. 430. Lettre touchant la permission du roy (de France) pour le duc Bernhard de Saxe-Weimar de transporter hors de son royaume 400,000 sacs de blé.

116) f. 433—435. Instruction des Herzogs Bernhard von Sachsen-Weimar für Joachim von Wicquefort zu einer Sendung an den französischen Hof. Rheinfelden, 1638. Nov. 28.

117) f. 436. Mémoire de S. A. le duc de Saxe-Weimar.

118) f. 438. Mémoire.

119) f. 439—440. Den Ankauf von Früchten für die Armee betreffend.

120) f. 441. Den Breisacher Vertrag betreffend.

121) f. 442—443. Puncte, auf welche endlich zu schliefsen sein würde. (Bezieht sich auf das Schicksal der Armee Bernhards von Sachsen-Weimar).

122) f. 444—444′. Bericht von Herzog Bernhards von Sachsen Tod.

123) f. 446—448. Schreiben an Ihre Königl. Majestät in Frankreich von den Teutschen Officieren bei der Weimarischen Armee. Rastadt, 1647, Juni 14/24. Nebst Memorial.

124) f. 450—453′. Abdruck Schreibens von einem fürnemmen Officier vnder der von Hertzog Sachsen-Weinmar hinderlassnen Armee *etc.* Gedruckt in d. J. Ch. 1639. *(Druck).*

125) f. 454. Unvorgreifflicher Vorschlag auf J. F. G. Herrn Hertzog Bernhards Begehren der sämtlichen anwesenden Obristen und Officiers, wovon sie auch ganz nicht werden weichen können.

126) f. 456. Schreiben des Gesandten Salvius an Camerarius, d. d. Hamburg, 1639. Febr. 8/18.

127) f. 457. Propositio Galli ad exercitum Vinariensem *(deutsch).*

128) f. 459. Unvorgreiffliche Puncte, welcher gestalt Ihrer Churfürstl. Gnaden noch habende Völcker Hertzog Bernhards F. G. übertragen werden könnten.

129) f. 460. De Bâle.

130) f. 461—465. Hertzog Bernhardten zu Sachsen wird das Ober-Generalat von der Cron Schweden über dero Armee auffgetragen.

131) f. 467—467′. Aus Benfeldt vom 15 Sept. 1639.

132) f. 469—469′. Schreiben des Reichskanzlers A. Oxenstierna an den Lic. Müllern, den Tod des Hertzogs Bernhard von Sachsen-Weimar betreffend, d. d. Westeras, 1639. Aug. 10.

133) f. 471—472. Bericht über die Ereignisse in Breisach nach Herzog Bernhards Tode.

134) f. 473—473′. Schreiben an den Obristen und die Officiers eines der Weimarischen Regimenter.

135) f. 474. Les articles proposés par les députés du roy (de France) en l'assemblée de Brisach.

136) f. 475—475′. Extract Schreibens von dem Tod und Begräbnifs Hertzog Bernhardten (von Sachsen).

137) f. 476. Die Auslieferung Breisachs an die Franzosen betreffend.

138) f. 477. Copie d'une lettre de Besançon, 1638. Juin 22.

139) f. 478—479. Testament du feu duc Bernhard de Weymar. Traduit de l'Allemand en François.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Wie 2087 und 2088, die Bindebänder abgerissen.

---

7. 9. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates, das gröfste 34 × 21 cm.* **2090.**
645 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.

Acta theologica nec non politica ad res in Germania gestas saeculi XVI spectantia.

1) f. 1—56. Colloquium inter Bellichium, Bucerum et Petrum Malvendam Ratisbonae anno 1546 inde a 12 usque ad 23 diem Februarii habitum.

2) f. 57—66. Colloquium Marpurgense inter M. Lutherum et H. Zwinglium super causa sacramentaria. 1529.

3) f. 67—122. Acta zwischen dem Würtembergischen Gesandten D. Jacob Peurlein und D. Ruperto Dürr und dem Praesidenten D. Johanne Aurifabro eines- und den Theologen und Pastoren im Fürstenthum Preufsen, so der augsburgischen Confession verwandt, anderentheils, zu Königsberg versammelt ao. 1554, Mense Septembri.

4) f. 125—126. Abschied des durchlauchtigen etc. Fürsten Albrecht des Älteren, Markgrafen zu Brandenburg, Herzogen in Preufsen, danach sich alle und jede Ihrer F. G. Pfarrherrn unweigerlich halten sollen, d. d. Königsperg, 1554. Sept. 24.

5) f. 129—148′. Dijudication und Bericht auf den streitigen Handel, so zwischen den Pastoren und allen anderen Dienern im Predigtamt zu Lübeck an einem und Laurenz Mortzkens am anderen Theile schwebet, gestaelet durch Joh. Aepinum, Joh. Draconiten, H. Schmedenstedt, Joh. Aurifabrum und Fr. Henninges, zu diesem Streithandel durch den Rath der Stadt Lübeck erfordert.

6) f. 151—159′. De controversiis M. Matth. Lauterwaldii circa fidem et bona opera, ao. 1554.

7) f. 161—167′. Andreas Musculus contra Stancarum.

8) f. 169. Acht Artikel, so Theobaldus Thannerus an M(artinum) L(utherum) zu straffen vermeint.

9) f. 170—175. Synodus Naumburgensis, 1554. May 13.

10) f. 179—181. De synodo Islebiana, 1554. Febr. 13.

11) f. 183—186′. Ad principem Palatinum Ott-Henricum epistola Nicolai Galli, Ratisponensis ecclesiae superintendentis, de Brentii erroribus. 1554.

12) f. 187—188. Positiones contra ollae Fortunae defensores.

13) f. 189. Schreiben an Joh. Wigandum und Lucam Rosenthal von Jochim Reichen und Albrecht Wernern, 1554. Dec. 24.

14) f. 190—191′. Bedenken auf das Mandat von wegen der Empfahung des hochwürdigen Sacramentes des Leibs und Bluts Christi unter einer Gestalt.

15) f. 195—196. Epistola Ph. Melanchthonis ad D. Wernerum pastorem in arce Barbiensi, 1553. Juni 20. — Item eiusdem sententia, an liceat ducere natam ex sorore mortuae coniugis, descripta ex chirographo Philippi ,1553. Aug. 29. *Beides gedr.* Corpus Reform. VIII. 111—112.

16) f. 199—229. Bellum Germanicum propter religionem esse gestum et propter eam causam electorem seniorem esse exutum electoratu.

17) f. 230—231′. Bedenken von Vereinigung der Theologen.

18) f. 232—235. Apologia Martini Wolfii exhibita consiliariis Augusti principis Saxoniae anno 1553. Oct. 30.

19) f. 236—238. Ein fuchsisch, hinderlistig und Herodianisch redelein D. G. Majoris und seiner Mitgesellen der Werckheiligen in diesem Sommer des 1553 Jahres practiciret.

20) f. 240—241′. Epistola cuiusdam Antverpiensis (Microbii) ad Westfalum. 1554.

21) f. 242—244. De ceremoniis Marchisicis (Nicolai Kragii). 1554.

22) f. 246—249′. Martinus Bucerus ad Praetorium de Adiaphoris, d. d. Cantabrygiae, 1551. Febr. 9.

23) f. 250—250′. Martinus Luther ad Justum Jonam, 1542, dom. post Magdalenae.

24) f. 252—253′. Ein Process oder Umbgang, so die Spanischen am Tage Mariae Schiedung (15 Aug.) (15)54 zu Wien bei den Barfüfsern gehalten haben.

25) f. 254—255. De levatione sacramenti. De eadem ex manu Eberi.

26) f. 258—265′. Adhortatio N. N. ad regem, proceres et nobilitatem omnesque Christianos regni Poloniae ad accipiendam veritatem evangelii Christi, abjectis abominationibus et idolomaniis Antichristi.

27) f. 266—267′. Tabula foederis Turcici Francicique (inter Solymanum et Henricum Valesium). 1553. Febr. 1.

28) f. 271—351′. Acta conventus Francofurtensis anni 1558.

29) f. 353—503. Acta ad colloquium Wormaciense anno 1557 habitum spectantia.

30) f. 504—504′. Kayserlicher Majestät Handlung mit dem gefangenen Kurfürsten von Sachsen.

31) f. 505—506′. Intimatio de obitu Johannis Friderici, ducis Saxoniae. 1554.

32) f. 506′—507. Warumb es so ubel in der Welt stehe. *(Gedicht)*. Joh. Placotomus.

33) f. 509—511. König Ferdinands Declaration und Erklärung, wie es mit der Augsburgischen Confession hinfüro gehalten werden solle, den Ständen der Augsburgischen Confession auf dem Reichstage zu Augsburg zugestellet, 1555. Sept. 24.

34) f. 513. Ex litteris cuiusdam concionatoris de conventu Franckfordensi 1557.

35) f. 514—514′. Herzog Heinrichs d. J. Befehl an alle Pfarrherren, dafs sie das heilige Osterfest nach christlich katholischem Gebrauch halten sollen, d. d. Wolfenbüttel, Montag nach Laetare, 1556.

36) f. 515—527. Bedencken vom Synodo authore D. Philippo Melanthone ad Wirtembergensem, 1558. Mai 4.

37) f. 528—531′. Der dreier weltlichen churfürstl. Räthe, der anwesenden Fürsten, Ständen und der abwesenden Botschaften der Augsburgischen Confessions-Verwandten Bedenck und Antwort auf Kayserl. Majestät Resolution, das Concilium betreffend. 1559, im Junio.

38) f. 534—535′. Historia conventus marchionum et ducum Saxoniae in oppido Zerbst anno 1538.

39) f. 536—539. Von der Zusammenkunft der sächsischen und hessischen Theologen zu Naumburg anno 1554, Mai.

40) f. 540—626. Acta spectantia ad conventum Naumburgi anno 1561 mense Januario a principibus Augustanae confessionis habitum.

41) f. 627—639′. Summarischer Extract der Lüneburgischen Handlung, in was Form und Weis die fürgenommene sächsische Confutation und endliche Condemnation jetziger Zeit schwebender Secten vollnzogen werden soll, ao. 1562.

42) f. 641—645′. Summarien-Verzeichnifs, worauff Doct. Paulo ab Eitzen zu antworten were.

Prov. u. Gesch.: *War mit in Paris, wie die auf dem Vorsatzblatte und f. 645′ noch vorhandenen, später von demjenigen der Wolfenbüttler Bibliothek wieder überdruckten Stempel der* Bibliothèque impériale *bezeugen.*

Ebd.: *Wie 2087, 2088 und 2089, die Bindebänder abgerissen.*

2091. **7. 10. Aug. fol.** *Pergam. 33½ × 23½ cm. 152 Bll. zweispaltig. 14. Jahrh., wohl in Italien geschrieben. Mit rothen Überschriften und einer Reihe von in Roth und Blau ausgeführten gröfseren Initialen, auch einzelne Marginal-Glossen kommen vor.*

Servii Grammatici in Virgilii carmina commentarii.

In folgender Ordnung:

1) f. 1—15. Expositio in libro Bucolicorum.

2) f. 15—44′. Expositio in libris Georgicorum.

3) f. 45—152′. Expositio in libris Aeneidos. *Zu Ende fehlt eine Reihe von Blättern, den Commentar von XII. 164 bis Ende enthaltend.*

Vergl. über diesen Codex G. Thilo in dessen Ausgabe I. XCI.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Rohe Holzdeckel mit Rücken von Schafleder, zwei messingene Schliefser.*

2092. **7. 11. Aug. fol.** *Pap. 34 × 21½ cm. 211 Bll. 16. Jahrh. Mit rothen Überschriften und Anfangsworten.*

Chronica des Herzogthums Preussen durch Andreas Suckewitz.

1) f. 2—8. Kurze Geschichte des Königreiches Jerusalem bis 1212 und der Gründung des Deutschritterordens.

2) f. 9—106. Beschreibung und Chronik des Landes Preufsen bis 1520.

3) f. 107—199. Chronik der Hochmeister des deutschen Ordens und des Landes Preufsen. Von der Gründung des Ordens bis 1525.

4) f. 199′—206′. Aufruhrs Anfang zu Dantzick anno 1524. *In deutschen Versen, abwechselnd je zwei Verse mit rother und zwei mit schwarzer Tinte geschrieben.*

5) f. 207—210′. Annales brevissimae Prussicae inde ab ao. 1260 usque ad annum 1410.

6) f. 211. Die Reihe der Hochmeister deutschen Ordens von 1190—1297.

Auf der ersten Seite des Vorsatzblattes die folgenden Verse (roth):

Omnibus in rebus grauis est inceptio prima.
Incipe, perficies auxiliante Deo.
Nauita de ventis, de tauris narrat arator
Enumerat miles vulnera, pastor oues.

Der Verfasser und auch wohl Schreiber der Handschrift nennt sich und seinen Auftraggeber f. 1:

Hoer her mein lieber leser mein
In diesem buche wirstu finden fein
Woher der ritterlich Teutscher orden
Herkam vnd entsprossen sey worden.
Auch wirstu dapffer finden drein
Wie die ungleubigen Preussen vertrieben sein
Welchs gekost manchen tewren held
So derent halben ist blieben im feldt.
Darumb wird dis die Preusisch Cronica genant
Sintemahl darin ist beschrieben zu hand
Wie aus ungleubigen Preussen ist worden
Christlich volck durch Gott vnd durch Teutschen orden.
Auch findstu alhier vnuerholen
Wie die hochlöbliche Kron von Polen
Mitt den brudern dapfer gefochten
Wie sie beider seits aller dapferst vermogten.
Die selben seind aller in Gottes hand.
Ders geschrieben ist Andrees Suckewitz genant
Aus befehling des erbarn wolweisen hern
Herrn Johan Kopfen genant mit ehrn.
Hiemit spar dich Gott gesundt
Das wunsch ich dir aus hertzen grundt.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

2093. 7. 11. 1. Aug. fol. *Pap. 34 × 24 cm. 342 Bll., abgesehen von dem Titelbl., 2 Bll. Widmung und 8 unpaginierten Bll. am Ende mit dem „kurzen Inhalt der sechs Bücher von den Wundergeschichten" etc., also des ganzen Werkes. 17. Jahrh. (1663). Mit einem von Catharina Rumps anno 1661. XXII. Januarii in Wasserfarben gemalten Titelbild, welches einen von einem wilden Mann und einem Löwen gehaltenen und von einem weifsen springenden Pferd gekrönten, den Titel umgebenden Lorbeerkranz zeigt. Ähnliche Bilder, doch mit dem Unterschiede, dafs hier zur Seite des Kranzes Fürst Herculiscus und Fräulein Eva Maria, ferner Fürst Herculudisla und Fräulein Elisabeth und endlich Fürst Karl und Fräulein Damaspia stehen, finden sich vor jedem der drei in dem Bande enthaltenen Bücher. Autograph des Verfassers.*

Des christlichen Teutschen königlichen Fürsten Herkuliskus und seiner Hochfürstlichen Gesellschaft anmuthige Wundergeschichte in sechs Büchern **abgefasset und** allen Gott- und Tugendlichen Seelen zur christ- und ehrlichen Ergezlichkeit **aufgesetzet von Andreas Heinrich Bucholz.** Buch I—III. *Mit der eigenhändigen Widmung des Verfassers an den Herzog Rudolf August,* d. d. MDCLXII. *sowie mit einem vorn in den Band gehefteten Briefe desselben an denselben vom 7. December 1666.*

***Prov. u. Gesch.:** Früher im Besitze des Herzogs Rudolf August.*
***Ebd.:** Schöner goldgepreſster Pergamentband.*

2094. 7. 11. 2. Aug. fol. *Pap. 34 × 24 cm. 416 Bll., abgesehen von den Titelbll. vor den einzelnen Büchern und vier unpaginierten Bll. mit dem „Nahmen-Zeiger" über das ganze Werk. 17. Jahrh. Mit vier Titelbildern wie in 2093, von denen die 3 vor den einzelnen Büchern den Fürsten Harald und Fräulein Kastandane, den Fürsten Christian und Fräulein Christina, endlich den Fürsten Barther und Fräulein Sibylla zeigen. Autograph des Verfassers.*

Des christlichen u. s. w. **Fürsten Herkuliskus und seiner Hochfürstlichen Gesellschaft anmuthige Wundergeschichte** in sechs Büchern **abgefasset** u. s. w. von **Andreas Heinrich Bucholz. Buch IV—VI.**

***Prov. u. Gesch.:** Wie 2093.*
***Ebd.:** Wie 2093.*

2095. 7. 12. Aug. fol. *Pap. 34 × 20 cm. 556 Bll. (viele unbeschrieben) und 12 Bll. Register. 17. Jahrh. (1665). Von verschiedenen Händen.*

Opus manuscriptum de re salinaria Luneburgica ut et de bonis et jure monasterii Scarnebecensis in salinis Luneburgicis, jussu Serenissimi Principis

ac Domini Dn. Augusti ducis Brunsvicensis ac Luneburgensis *etc.* ex variis antiquioribus et recentioribus documentis, recessibus, contractibus, annotatis et ipsa vera praxi **collectum et adornatum a** Serenitatis Suae consiliario **Justo Georgio Schottelio D.** Additus est in fine index Generalis, qui ordinem et contenta horum collectorum monstrat. Anno 1665.

Prov. u Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

---

7. 13. **Aug. fol.** *Pap. 33 × 20½ cm. 282 Bll. und einige lose Bogen. 17. Jahrh.* **2096.**

Discursus historico-politicus de statu reipublicae Luneburgensis in IV partes divisus, cum censuris et monitis quibusdam non inutilibus, **opus confectum a Leonhardo Elvero, J. U. D. Pars I et II** (a primordio civitatis usque ad annum 1624).

Die lose in dem Bande liegenden Blätter enthalten besonders das Repertorium zu Pars II.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Wie 2095.*

---

7. 14. **Aug. fol.** *Pap. 33½ × 20 cm. 224 Bll. 17. Jahrh.* **2097.**

Discursus historico-politicus de statu reipublicae Luneburgensis in IV partes divisus *etc.* **opus confectum a Leonhardo Elvero. Pars III et IV** (ab anno 1624 usque ad annum 1631).

Prov. u. Gesch.:
Ebd.: *Wie 2095.*

---

7. 15. **Aug. fol.** *Pap. 35 × 22 cm. 296 Bll. 16. Jahrh.* **2098.**

Chronicon breve ecclesiae et reipublicae Bernensis auctoribus Johanne Hallero et Abrahamo Musculo:

1) f. 1—97′. Pars prior inde ab anno 1500 usque ad a. 1573, auctore Hallero.
2) f. 97′—296′. inde ab a. 1574 usque ad a. 1587 auctore Musculo. *Scheint Autograph des A. Musculus. f. 97′, wo dessen Fortsetzung beginnt, heifst es:* Hactenus Hallerus. Quae sequuntur collecta sunt per me Abrahamum Musculum Ministrum Ecclesiae Bernensis.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Stark brochiert.*

2099. 8. Aug. fol. *Pap. 33 × 21½ cm. Mit den unfoliierten Bll. der Dedication und Vorrede 249 Bll. 16. Jahrh. (1508). Mit rothen Überschriften und Anfangsbuchstaben.*

Johannis Trithemii, abbatis monasterii S. Jacobi apostoli maioris apud Herbipolim in Francia Germanie orientali, ordinis divi patris Benedicti, **Polygraphie libb. sex.**

Praecedit epistola dedicatoria ad Germanum de Granai, Aurelianensem episcopum. *Hinter jedem Bande eine roth geschriebene Schlufsschrift, wonach Lib. I. am 12. Febr., Lib. II. am 29. Febr., Lib. III. am 8. März, Lib. IV. am 13. März, Lib. V. am 16. März und Lib. VI. am 21. März des Jahres 1508 vollendet wurden.*

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Holzdeckel mit gepreſstem gelblichen Leder überzogen, mit zwei Schliefsern*

2100. 8. 1. Aug. fol. *Pap. 34½ × 23 cm. 122 Bll. 17. Jahrh.*

Enthält:

1) f. 2—24. **Matricul des heyligen Römischen Reichs Ständt Anschlag**, wieviel deren Jeder in den Reichsanlagen ein Monat dem einfachen Römerzug (d. i. 12 Florin zu Rofs und 4 Florin zu Fuefs) zu geben und zu contribuiren schuldig ist, sambt angehencktem Verzeichnufs, wieviel ein jeder Craiss einen Monat dem einfachen Römerzug nach erträgt, was richtig, unrichtig oder gar verloren. *Mit Index* (f. 20′—24).

2) f. 25—122. **Erleuterung und Bedencken über die Reichs-Matricul** und auch die verlorne alte Reichs-Stände. **Verzeichnufs aller und jeder Reichsstände**, so viel deren in allen alten und neuen Reichs-Matriculn, Anschlags- und Moderations-Registern zu befinden. Alles aus den bey dem Kayserl. Reichs-Pfennig-Meister-Ambt custodirten und vorhandenen Rechts-Matriculn, Anschläg und Moderation-Registern, Acten, Schriften und Missiven hiebevor zusammen colligirt und verfafst. *Mit Index* (f. 117—122).

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: *Pergamentband.*

2101. 8. 2. Aug. fol. 8. 3. Aug. fol. *Pap. 33⅔ × 22⅔ cm. 83, 82 Bll. Anfang*
2102. *des 17. Jahrhunderts.*

Imprese d'Papi, Imperadori, Re, Arciduchi, Cardinali, Duchi, Prencipi, Marchesi, Conti et altre persone illustri, raccolte e messe in dissegno **per Ottauiano**

Strada gentilhuomo della corte di Rodolfo II Imperatore ad illustrissimo et generosissimo conte in Kirchberg et Weisenhorn, il signor Giouann. Fucchero.

Sauber und zierlich mit der Feder gezeichnete Denkmünzen und Medaillen.

Tomo Primo. Tomo Secondo. *(Jeder Band mit einem Index).*

***Prov. u. Gesch.:** Früher offenbar im Besitze des Grafen Johann Fugger.*
***Ebd.:** Schöne Lederbände mit Goldverzierung.*

---

8. 4. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates, das gröfste 33½ × 22 cm. 575 Bll. 16. und 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* **2103.**

Acta Palatina inde ab anno 1575 usque ad annum 1603.

1) f. 2—11. Tüschlini epistola de ubiquitate ad D. Gallum.
2) f. 14—20′. Confessio verae et orthodoxae fidei de persona et maiestate Domini et salvatoris nostri Jesu Christi.
3) f. 21—24. Confessio M. Pantaleonis ad verbum ex ipsius ore 15 Julii in tabernis montanis ab illustrissimo principe et reliquis excepta. Subscripsit Jac. Hailbrunner.
4) f. 25—31′. Confessio fidei de Christo secundum articulos symboli apostolici. Subscripsit Jac. Hailbrunner.
5) f. 33—36′. Declaratio et rationes meae sententiae ex scriptura sacra expositae a Jac. Hailbrunner.
6) f. 37—38′. Epistola Pantaleonis.
7) f. 39. Decisio Johannis Palatini Rheni in disputatione de persona Christi mota a Johanne Fabri, pastore Cassellano. 1575, mense Octobri.
8) f. 40—40′. Confessio de coena dominica. Subscripsit Jac. Hailbrunner 1575, mense Septembri.
9) f. 40ª—70′. Jacobi Hailbrunner Schreiben an den Pfalzgrafen Johann, 1678. Mai 14 übergeben.
10) f. 71—75. Epistola eiusdem ad Pantaleonem, 1578. Nov. 3.
11) f. 77—89. Acta coram illustrissimo principe Johanne Palatino in controversia Jacobi Hailbrunner cum Pantaleone, 1579. Juli 1 et 3.
12) f. 91—97. Status vel capita controversiae inter eosdem coram Johanne Principe Palatino, 1579. Juli 1. Subscripsit Hailbronner.

13) f. 99—107. Zwei Schreiben Hailbronners an Pfalzgraf Johann, d. d. Kirckel, 1579. Nov. 21 und 23.

14) f. 109—123′. Schreiben der Pfalzneuburgischen und Würtembergischen Abgesandten an den Pfalzgrafen Johann von Zweibrücken vom Werth der Concordien, d. d. Zweibrücken, 1580. Jan. 21.

15) f. 125—135. D. Johann Marbachs Bedenken an Pfalzgrafen Johann von Zweibrücken belangend dessen Recusation der Subscription des Concordienbuches, d. d. Zweibrücken, 1580. Jan. 28.

16) f. 137—147. Desselben Bedencken in dem Religionsstreit zwischen Jac. Hailbronner und Pantaleone Candido von der Person Christi, d. d. Zweibrücken, 1580. Jan. 31.

17) f. 150—167′. Fürstlich Mandat des Pfalzgrafen Hansen zu Zweibrucken die Religionsstreitigkeiten in seinen Landen betreffend, d. d. Zweibruck, 1580. Febr. 2.

18) f. 171—180. Jac. Hailbronners Erklärung darauf, d. d. Zweibruck, 1580. Febr. 11.

19) f. 181—181′. Desselben Schreiben an den Pfalzgrafen Hans, d. d. 1580. Febr. 13.

20) f. 183—183′. Johann Marbach an Jac. Hailbrunner, 1580. Febr.

21) f. 185—187′. Jac. Hailbronner an Pfalzgraf Johann, 1580. März 2.

22) f. 189—191′. Derselbe an Christoph Landschaden und Heinrich Schweblin (Sueceblin). 1580. April 11.

23) f. 194—198. Bericht desselben, was mit ihm durch Landschaden und Schweblin gehandelt worden.

24) f. 199—201′. Wie 22).

25) f. 203—208. Heilbronneri Bekanntniss von etlichen Artikeln unserer Religion, von denen widerwertige Meinung und argerliche Streit vorgefallen. 1580.

26) f. 209—217′. Concio de ascensu Christi ad coelos.

27) f. 219—222. Einfeltige Bedencken die Vergleichung mit den Calvinianern betreffend in puncto religionis, d. d. 1612. Oct. 19. Subscripserunt: A. Osiander, J. Magirus, T. Lotter, Chr. Binder, J. Hauber.

28) f. 223—226. Hailbronners Bedencken, wie ein Colloquium mit den Calvinisten anzustellen wäre, d. d. Neoburgi ad Istrum, 1613. Jan. 11. *Antwort auf 27).*

29) f. 227—228′. Bericht von etlichen Puncten das Concordienbuch betr.

30) f. 229—230. Frag-Stück.

31) f. 231—231′. Cogitationes uff die proponierte Questiones (Bedencken Facultatis theologicae Tubingensis).

32) f. 233—233′. Lucas Osiander an Hailbronner, d. d. Stuttgart, 1593. Mai 23.

33) f. 235—238. Bedencken von der Heidelbergischen Visitation, 1594. Jan. 12.

34) f. 239—240. Ein Schreiben aus Wittenberg von D. Polycarpi Abforderung in's Land Braunschweig und von besorgender calvinistischen Reformation. 1587.

35) f. 242—243′. Chursachsen an die Leipziger Theologen, d. d. Leipzig, 1593. Juni 17.

36) f. 245—248. Das Ministerium zu Leipzig und die zu der dortigen Superintendenz gehörigen Pastores auf dem Lande an das Churs ächsische Consistorium, d. d. Leipzig, 1593. Juli 20.

37) f. 249—252′. Kurtze Verzeichnuss der Ursachen, warumb man den Calvinischen in Religionssachen nit soll oder kann für einen Mann stehn, 1594. Apr. 12.

38) f. 255—257. Aegidii Hunnii und David Weissens Bedencken in causa societatis cum Calvinianis (an Herzog Friedrich Wilhelm zu Sachsen), d. d. Regenspurg, 1594. Mai 26.

39) f. 259—262′. Aegidius Hunnius an denselben, d. d. Regensburg, 1594. Juni 4.

40) f. 263—263′. Sententia Palatini junioris Friderici IV electoris de religione tam parentis sui quam sui ipsius 1594 Juni 14 in comitiis Ratisponae celebratis.

41) f. 265—268. Herzog Friedrich Wilhelms zu Sachsen Instruction an Wolf von Breitenbach und Vitus Wolfrum wegen sächsischer Visitation wegen der Calvinisten. Annaberg, 1597. Oct. 21.

42) f. 270—271′. Kaiser Maximilians II Schreiben an die oberen Churfürstl. Landstände zu Amberg, die Augsburg. Confession zu bewahren und die Calvinistische Lehre zu verwerfen. Ungarisch-Altenburg, 1566. Octob. 27.

43) f. 273—274′. Ein ähnliches Schreiben des gen. Kaisers an die Churfürstin bei Rhein. Prag, 1567. März 15.

44) f. 275—275′. Oberpfälzisches Decret, dafs man die Churfürstlichen Mandata wider die Unzucht auf allen Kanzeln solle verlesen, 1582. Jan. 3.

45) f. 277—279. Kaiserliches Mandat, dafs Pfalzgraf Johann Casimir die

Stadt Donauwörth mit Einführung des Calvinismus und sonsten nit beschweren solle. Speier, 1583. Juli 17.

46) f. 281—283. Pfalzgraf Johann Casimirs Räthe begehren von D. Hailbronner und anderen des Kirchenrechts zu Amberg Theologis Pflichtleistung, 1583. Nov. 12.

47) f. 285—289′. Schreiben der ganzen Landschaft der oberen Churpfalz an Pfalzgraf Johann Casimir, dafs er sie mit Einführung des Calvinismus wolle unbedrängt lassen, 1584. Aug. 29.

48) f. 291—293. Kaiserliches Mandat an Pfalzgraf Johann Casimir, die Universität Heidelberg und die Stadt Amberg, dafs sie das Testament des Pfalzgrafen Ludwig dem Reichskammergericht zu Speier vorlegen sollen, 1584. Sept. 17.

49) f. 295—298. Supplicatio pro mandato poenali des Markgrafen Georg Friedrich von Brandenburg, des Herzogs Ludwig von Würtemberg sowie Landgrafs Ludwig zu Hessen contra den Pfalzgrafen Johann Casimir als angemassten Tutoren und Administratoren der Churfürstlichen Pfalz, 1584. Oct. 16.

50) f. 299—302. Bescheidene christliche Erklärung eines Lutherischen Praedicanten, da ihm der Calvinismus zugemuthet worden, 1584.

51) f. 303—304′. J. Hailbronners Bericht an Herzog Ludwig von Würtemberg von seiner Beurlaubung zu Amberg und dafs ihm Pfalzgraf Philipp Ludwig Dienst versprochen, 1584. Dec. 28.

52) f. 307—308′. Pfalzgraf Johann Casimir beklagt sich über das Urtheil, so am Kammergericht über ihn ergangen, dafs er nicht der Administrator der Churfürstl. Pfalz seyn solle, und bittet um Revision des Urtheils, 1585. Jan. 9. Nebst der Antwort von Chur-Mainz, 1585. Jan. 21.

53) f. 309—310. Cammergerichts-Urtheil in puncto compulsorialium et citationis ad videndum publicari testamentum et confirmari tutores, 1584. — Item Pfalzgraf Johann Casimirs Schreiben bezüglich des Besuchs der Calvinischen Predigt seitens seiner Beamten zu Amberg, 1585. Jan. 15.

54) f. 311—317′. Schreiben der Stadt Amberg an den Pfalzgrafen Philipp Ludwig mit der Bitte um Schutz gegen den Pfalzgrafen Johann Casimir und gegen Einführung des Calvinismus. 1585.

55) f. 319—322. Schreiben des Herrn Fletacher an den Kaiserl. Vicekanzler, die Casimirsche Reformation in der Oberpfalz betreffend, nebst ergangener Antwort darauf. 1585.

56) f. 325—330. Der oberen Churfürstl. Pfalz Landschaft Supplication an die Röm. kayserliche Majestät, die vorgenommene Reformation betreffend. 1585.

57) f. 331—333. Des Grafen Joachim zu Ortsburg *(so)*, Vicedoms zu Amberg, und Wolff Hallern Antwort, warumb sie nicht die Lutherischen Predigten sowol als die Calvinischen zu Amberg besuchet. 1585.

58) f. 335—335′. Decretum für die Stipendiaten zu Amberg bezüglich des Calvinischen Kirchenbesuches und des Kirchengesanges. 1585.

59) f. 337—338′. Kaiserl. Mandat an Pfalzgraf Johann Casimir, die Calvinische Reformation zu Amberg einzustellen. 1585. Item Kaiserl. Schreiben an die Landstände der Oberpfalz. 1585.

60) f. 339—340. Schreiben des oberpfälzischen Landmarschalls und Ausschusses an J. Hailbrunner. 1585.

61) f. 341—348. Des Pfalzgrafen Johann Casimir Antwort und Bericht auf 54), 1585. März 17.

62) f. 348′—351. Des Vicedoms und Administrators Grafen Joachim von Ortenburg Schreiben an den Landmarschall und Ausschufs der oberpfälzischen Stände, 1585. März 24 und 26.

63) f. 354—362. Der oberen Churpfälzischen in Bayern Landstände anderes Schreiben an Kayserl. Majestät in puncto religionis. 1585.

64) f. 363—364. Kaiser Rudolf II remittirt die Streitigkeiten zwischen dem Pfalzgrafen Johann Casimir und den Landständen der Oberpfalz dem Reichskammergerichte, 1585. Mai 1.

65) f. 365—368. Der Landstände in der Oberpfalz dritte Supplication an den Kaiser, des Johann Casimir Calvinische Neuerung zu steuern, 1585.

66) f. 369. Johann Casimirs Befehl wider M. Martin Oberndörffer, lutherischen Stadtprediger zu Amberg, der das Maul wider die Calvinisten weit aufthut. 1586.

67) f. 369′. M. Oberndörffers und anderer lutherischer Predicanten Confession.

68) f. 370. Des Vicedoms Grafen von Ortenburg und Genossen Protestation contra doctrinam M. Oberndorferi. 1586.

69) f. 372—376′. Alia Oberndorferiana. 1586.

70) f. 377. Schreiben des Vicedoms Grafen von Ortenburg über eine Taufe in St. Martin, 1587. April 24.

71) f. 378—379′. Der Bürgermeister und des Rathes der Stadt Amberg Schreiben an J. Hailbronner, in ihrem Namen mit Pfalzgraf Philipp Ludwig zu communicieren, 1590. Juni 30.

72) f. 380—381. Pfalzgraf Reichardts Schreiben an Johann Starckhgraven, Bürgermeister zu Amberg, 1590. Oct. 23.

73) f. 382—385′. Antwortschreiben auf vorstehendes Schreiben 72) 1590. Nov. 2.

74) f. 388—390. Mandat Johann Casimirs an die Churfürstl. Regierung zu Amberg, 1591. Sept. 19.

75) f. 391—391′. Resolution der Stadt Amberg auf vorstehendes Mandat, 1591. Oct. 26.

76) f. 393—394′. Schreiben des Rentmeisters Joh. Schwartzmeyer zu Amberg. 1591.

77) f. 395—398. Schreiben der churfürstl. Regierung zu Amberg an Bürgermeister und Rath, das Ableben des Pfalzgrafen Johann Casimir betreffend, nebst darauf ergangene Antwort, 1592. Jan. 12 und 15.

78) f. 399—400. Ordnung für das Begräbnifs des Pfalzgrafen Johann Casimir.

79) f. 401—407. Der Inner-Rath der Stadt Amberg an Pfalzgraf Reichard, 1592. Jan. 20.

80) f. 409—412. Bürgermeister und Innerrath von Amberg an denselben, 1592. Jan. 24.

81) f. 413—417. Bürgermeister und Rath von Amberg an den Churfürsten Friedrich von der Pfalz, 1592. Jan. 25.

82) f. 418—429′. Der Markgräfischen Theologen Bericht an Pfalzgraf Philipp von der Ubiquität *etc.* 1592.

83) f. 431—436. Joh. Christ. Fuchsens, Landmarschalls in der Oberpfalz, Schreiben ad Palatinum Philippum Ludowicum Neoburgensem von der Oberpfalz Bedrängnissen in Religions- und Profansachen, 1593. Jan. 26.

84) f. 437—440. J. Hailbronners Bedencken, ob die halsstarrigen Calvinisten zum h. Abendmahl zuzulassen, 1593. Juni 28.

85) f. 441—443′. Die Landstände der Oberpfalz bitten den Churfürsten um Abhilfe ihrer Beschwerden in Religions- und politischen Sachen. 1593.

86) f. 445—446. Churfürstl. Pfälzisches Mandat gegen den Mifsbrauch der Druckerei, 1593. Aug. 18. *(Druck).*

87) f. 447—448. Schreiben des lutherischen Rentmeisters J. Schwartzmeyer zu Amberg an J. Hailbronner, dafs er ex abrupto von seinem Dienst verstofsen, 1594. Febr. 26.

88) f. 449—454. Schreiben desselben an den Churfürsten Friedrich IV von der Pfalz, 1594. Apr. 16.

89) f. 457—457′. Befehl des Regimentsrathes zu Amberg gegen die Taufe und den Besuch der Predigt in lutherischen Kirchen, 1594. Apr. 17.

90) f. 459 –464. Der Stadt Nappurg in der Oberpfalz Antwort auf vorgedachten Befehl, 1594. Apr. 23.

91) f. 465—475. Beschwerde des Landmarschalls und der Landschaft der Oberpfalz an den Reichstag zu Regensburg wegen Religionsbedrückung durch die Churfürsten Friedrich III, Johann Casimir und Friedrich IV, 1594. Juni 21.

92) f. 478—480. J. Schwartzmeyers Schreiben an J. Hailbronner über den betrübten Zustand der Oberpfalz in Kirchen- und Polizeisachen, 1594. Aug. 22.

93) f. 481—483. Churfürstl. Pfälzischer Befehl an Bürgermeister und Rath der Stadt Amberg in Bezug auf die Gebetsform wider die Türken u. s. w., sowie darauf ergangenes Antwortschreiben, 1594. Oct. 12.

94) f. 484—486′. Bürgermeister und Rath der Stadt Amberg begehren in Bezug auf jenen Befehl vom Markgrafen von Anspach einen Rath, 1594. Oct. 24.

95) f. 488—490. Antwort des Markgrafen von Anspach auf 94), 1594. Nov. 5.

96) f. 491—496. Gutachten der Theologischen Facultät zu Wittenberg in Bezug auf die Gebetsform wider die Türken, 1594. Nov. 25.

97) f. 497—499. Desgl. der theologischen Facultät zu Tübingen, 1594. Dec. 2.

98) f. 500—502. Information, wie in der Churpfalz die Lehre des Katechismus könnte gepflanzt werden, 1596. Aug. 16.

99) f. 503—503ᵇ. Der Stadt Amberg Supplication an den Churfürsten, sie mit dem Calvinischen Catechismo zu verschonen, 1597. April 14.

100) f. 504—505. Bürgermeister und Rath der Stadt Amberg Schreiben an den Churfürsten wegen der beabsichtigten Visitation der Ambergischen Schule, 1597. Apr. 30.

101) f. 506—507. Verhandlung darüber vor dem Churfürsten, 1595. Mai 1.

102) f. 508—511′. Des Markgrafen Jorg Friedrich von Anspach Erinnerung an den jungen Pfalzgrafen Friedrich (V), bei seinem mit den Ambergern errichteten Recefs zu verbleiben, 1597. Juli 25.

103) f. 513—514′. Ermahnung desselben an die Amberger, keine Neuerung in Religionssachen einzugehen.
104) f. 515—515′. Die Stadt Amberg an den Churfürsten, 1597. Aug. 20.
105) f. 517—524. Supplication etlicher Kirchendiener der Oberpfalz an den Churfürstl. Kirchenrath zu Amberg, das 5. Hauptstück des Catechismi Lutheri nicht abzuschaffen. 1600.
106) f. 525—527. Verzeichnifs der Calvinischen Räthe, Secretarii und Scribenten.
107) f. 529—529′. Articuli quidam de controversia exorta inter D. Sam. Huberum et reliquos Theologos academiae Wittebergensis. 1593.
108) f. 531—535′. Zwei Berichte aus Wittenberg über diese Angelegenheit. 1594.
109) f. 537—539′. S. Hubers Bekenntnifs von der Gnadenwahl.
110) f. 540—552′. Dessen Schrift von seiner allgemeinen Gnadenwahl.
111) f. 554—555. Dessen Bekenntnifs von dem Streit von der Gnadenwahl.
112) f. 556′—557. Puncte des Streites über die Gnadenwahl.
113) f. 558—561′. Judicium theologicae facultatis in academia Rostochiana de controversia Huberiana.
114) f. 562. Postscripta.
115) f. 564—565. Theologi Rostochienses ad theologos Witebergenses de controversia Huberiana, 1595. Jul. 4.
116) f. 566—566′. D. Davidis Schrami sententia de epistola Huberi ad J. Hailbronnerum, 1597. Jun. 2.
117) f. 568—569′. S. Huberi Erklärung auf die drei Pacifications-Artikel, 1603. Aug. 7.
118) f. 572—574. De hoc scripto Huberi.

Lose in dem Bande ein Brief Barbara Esenweins, Georg Esenweins hinterlassener Witwe, an einen unbekannten Statthalter.

Prov. u. Gesch.: *Wohl früher im Besitze der Barbara Essenwein.*
Ebd.: *Die Deckel mit dem Bruchstück einer liturgischen Pergamenthandschrift s. XIV—XV überzogen, lederne Bindebänder.*

2104. 8. 5. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates, das gröfste 33 × 21 cm. 445 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Acta das Concordienwerk und die Formula concordiae betreffend. 1569—1578.

1) f. 1—28. *Διαλογισμος* zu Immendorff nicht weit von Wulffenbüttel gehalten zwischen D. Jacobo Andreae, welcher den Abt von

Bergen bei sich gehabt (so nach Schöningen mit einander reisen wollen) und Andrea von Meyendorff, M. Andrea Schoppio, Joachim von Alvensleben, Christiano Studenitz, Davide Strelen und Cunrado Schlusselburgio, anno 1569. Febr. 19.

2) f. 28—41. Excerpta ex primo colloquio D. Jacobi Andreae habito in mensa Andreae Meiendorff in praesentia multorum nobilium et piorum hominum, anno 1569, Jan. 4 et 5.

Die Stücke 1) und 2) von Jac. Andreae's Hand.

3) f. 43—44. Epistola Christophori Irenaei ad Johannem Wigandum, 1569. Sept. 11.

4) f. 45—48. Commemoratio *πολυπραγμοσυνης* J. A. (Jacobi Andreae) cum alibi hactenus infeliciter tum superioribus diebus coram ministerio Brunswicensi turpiter admodum prodita, 1569. Oct. 26.

5) f. 49—51. Schreiben des Herzogs Julius zu Braunschweig und des Landgrafen Wilhelm zu Hessen an den Herzog Johann Wilhelm zu Sachsen de J. Andreae conciliatione, 1570. Jan. 12.

6) f. 53—58. Instruction des Herzogs Julius zu Braunschweig an seine Räthe Heinrich von der Luhe und Georg Reckentin für ihre Sendung an Johann Wilhelm von Sachsen, 1570. April 12.

7) f. 59—66. Sächsische Antwort den Braunschweigischen Gesandten gegeben. Weimar, 1570. April 18.

8) f. 67—79′. Von der Rechtfertigung des armen Sünders vor Gott durch D. Jac. Andreae, 1570. Febr. 17. *S. 47).*

9) f. 81—92. Scriptum D. Jacobi Andreae.

10) f. 93—112′. Anbringen der Braunschweigischen und Hessischen Abgesandten (J. Andreae, H. von der Lühe und W. von Meckbach) bei Herzog Johann Wilhelm zu Sachsen-Weimar, 1570. Febr. 3.

11) f. 115—116. Schreiben der Jenaer Theologen (Wigand, Heshusius, Cochlaeus) an Herzog Johann Wilhelm, 1570. Febr. 24.

12) f. 117—135′. Concept eines anderen Schreibens derselben an denselben, D. Jacobi Andreae Anbringen betreffend, 1570. Febr.

13) f. 136—139. Protocollum von J. Wigando gehalten bey dem Anbringen D. J. Andreae, 1570. Febr. 7.

14) f. 140—146′. Ex itinerario novi apostoli D. Jacobi Andreae. Spirae, 1570, im September.

15) f. 147—147′. De Servestana synodo, 1570. Mai 7.

16) f. 148—148′. Ex concilio Jacobi Andreae. Dresden, 1570. Mart. 22.

(Die Nummern 12—16) von Wigands Hand.)

17) f. 149—161′. Von der neuen Declaration oder Vergleichung D. Jacobs (Andreae) christliche und nöthige Erinnerung ins Gemein *(gleichfalls von Wigands Hand).*

18) f. 163—172′. Bekantnufs von den fünf uns angezeigten streitigen Artikeln, wie dieselben in S. F. G. Land, Kirchen und Schulen gelehret und erkläret werden.

19) f. 173—176′. Instruction des Landgrafen Wilhelm zu Hessen für dessen Rath Johann Meisenbug bei dem Herzoge Johann Wilhelm zu Sachsen, 1570. Febr. 17. *S. 46).*

20) f. 178—180′. Wigand, Heshusius und Coelestinus an den Herzog Johann Wilhelm zu Sachsen, 1570. Mart. 3. *(Wigands Hand).*

21) f. 181—185′. Bericht von dem Conventu Theologorum *etc.*, so zu Zerbst geschehen mense Majo anno 1570.

22) f. 187. Synodus Zervestana indicta practicis Jacobi Andreae, 1570. Mai 7. *(Wigands Hand).*

23) f. 188—191′. Tria carmina Gervasii Marstalleri, medici Anhaltini, de synodo Zervestana. Dessavii, 1570. Mai 12.

24) f. 192—203′. D. Johannes Wigandus de conciliatione. *(Von Wigands Hand).*

25) f. 204—217. Auf den gründlichen Bericht D. Jacobi Andreae von christlicher Einigkeit der Theologen und Prädicanten der Augsburg. Confession Antwort. Anno 1570. Subscripsit Johannes Sangerus Diener der Kirchen zur Newstadt.

26) f. 218—219. De clarissimi D. Jacobi Andreae consilio judicium.

27) f. 220—245. Nothwendige Antwort und Defension auf D. Jacobs Andreae unrechtmäfsigen Bericht von seiner Wallefahrt. *(Von Joh. Wigand). S. 48).*

28) f. 246—246′. Argumenta IIII Hodoporici Jacobi Andreae.

29) f. 248—249′. Ursachen, warumb mit D. Jacob (Andreae) auf dem Reichstage zu Speier kein Colloquium kann angestellet werden.

30) f. 250—251′. Colloquium.

31) f. 252—260. Ad Jacobum (Andreae) Mansfeldenses. 1569.

32) f. 262. Ignoti epistola ad quendam Superintendentem.

33) f. 263—263′. Legation und Absendung etzlicher Fürsten von wegen der Reconciliation und Friedens der Reich Christi in deutscher Nation. 1569 und 1570.

34) f. 264—269. Jacobi Andreae epistola ad J. Wigandum (1572. Febr. 19) et Wigandi responsio (1572. Mart. 25).

35) f. 270—271′. J. Wigandus ad M. Balthasarum Bid. 1572.

36) f. 272—273. Admonitio de 6 concionibus D. Jacobi Andreae evulgatis in vere anni 1573.

37) f. 274—275. Sendbrief der Universitäten Wittenberg und Leipzig an den Churfürsten zu Sachsen contra J. Andreae, D. Selneccerum und das Jenische Corpus doctrinae. 1570.

38) f. 277—288′. Bedencken von der Norma, Regul oder Richtschnur der Lehre, so im Corpore doctrinae gefasset, und Ursachen, warumb die Theologen in den Kirchen und Schulen des Churfürstenthumbs Sachsen sich ihres Corporis doctrinae nicht begeben noch auf andere bloſse normas sich referiren thun.

39) f. 290—294′. Judicium der Theologen zu Leipzig und Wittenberg von dem Buch, das D. Jacob Andreae neulich in Druck hat ausgehen lassen.

40) f. 296—297′. Antwort auf N. Selnecceri Schreiben von dem gedrückten exegemate collationis cum Wittenbergensibus und von dem Extract aus der Theologen Schrift zu Wittenberg.

41) f. 298—301′. Epistola auctoris ignoti.

42) f. 302—303′. De praesentia bonorum operum in iustificatione a Joach. Westphalo Hamburgensi. 1569.

43) f. 304—314. Argumenta, quae M. Abrahamus Udalricus, pastor ecclesiae Servestensis, opposuit, disputans contra propositiones Witebergenses, in quibus negatur proprietas, essentiales divinitatis vel personam vel majestatem vel actiones realiter communicari naturae humanae in Christo, 1570. Mai 26.

44) f. 314′—315′. Apologia auf die Bezichtigung, so für 8 Tagen zu Wittenberg geschehen und allhier zu Zerbst von mir (Abraham Ulrich) abgelesen, 1570. Juni 4.

45) f. 316—317′. Monasteria et canonicos esse statum imperii.

46) f. 319—323′. = *oben 19).*

47) f. 324—336′. = *8).*

48) f. 337—362. = *27).*

49) f. 363—370. Jacobi Andreae Schreiben an die Kirchendiener in den Reichsstädten Ulm, Kaufbeuren, Memmingen, Lewkirch, Kempten, Isin, Landau, Biberach und Ravensburg (1571. Febr. 28), nebst Erklärung der Würtemberger Theologen darauf.

50) f. 371—372′. Bedenken auf des Herrn Doctor Jacob Andreae Schrift. Von Jacob Feilizscher, Pastor zu Ravensburg. *S. 55).*

51) f. 373—374. Schreiben des Herzogs Johann Wilhelm zu Sachsen an Joh. Wigand, 1570. Febr. 3.

52) f. 376—377. Jacobi Feylitzscheri Ravenspurgensis ministri epistola ad Joh. Wigandum, 1569. Juni 19.

53) f. 379—380′. Herzogs Ulrich von Mecklenburg Schreiben an denselben. 1570. Jan. 27.

54) f. 382—388′. Wigands Antwort darauf, 1570. April 14.

55) f. 391—395. = *50).*

56) f. 396—396′. Hermanni a Vechelde epistola ad Joh. Wigandum, d. d. Lubeck, 1570. Decemb. 20.

57) f. 399—403. Was mit D. Jacobo Andreae und D. Nic. Selneccero in der Stadt Braunschweig anno 1570, den 20 Augusti, in der Pauliner-Kirche abgeredet.

58) f. 404—405′. Schreiben aus Rostock an Herzog Ulrich von Mecklenburg, 1570. Jan. 8.

59) f. 406—414. Consideratio formulae novae transactionis.

60) f. 416—416′. Schreiben des Herzogs Johann Wilhelm zu Sachsen an J. Wigand, T. Heshusius und F. Celestinus de novo scripto Andreae, 1570. Febr. 23.

61) f. 417—418. Epistola Andreae Pouchenii ad Joh. Wigandum. Brunsviga, 1569. Dec. 23.

62) f. 420—435′. Concept zu 27) und 48). *(Wigands Hand).*

63) f. 436—441′. Herzogs Julii zu Braunschweig Schreiben an den Herzog Ulrich von Mecklenburg, d. d. Heinrichstadt (Wolfenbüttel), 1578. May 1.

64) f. 442—442′. Tilemann Heshusii zu Helmstedt Erklärung wegen des lästerlichen Schreibens, so in seinem Namen wider das Concordienbuch ausgesprenget worden.

65) f. 444—445. Bedencken de formula Concordiae. *(Wigands Hand).*

Prov. u. Gesch.: *Scheint früher im Besitze von Joh. Wigand gewesen zu sein.*
Ebd.: *Pergamentband, mit grünen Bindebändern.*

2105. **s. 6. Aug. fol.** *Pap. 33 × 21½ cm. 666 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Aktenstücke die Religionsstreitigkeiten in Deutschland während der Jahre 1564 bis 1577 betreffend.

1) f. 1—142′. Der Reichstag zu Augsburg i. J. 1566 und der Congreſs (die Synode) zu Erfurt i. J. 1569.

2) f. 143—159′. Der Reichstag zu Speier i. J. 1570. (Aktenstücke den Streit des Churfürsten zu Sachsen und des Herzogs Johann Wilhelm über die vier assecurierten Ämter und die Restitution der jungen Prinzen des gefangenen Herzogs Johann Friedrich des Mittleren betreffend).

3) f. 160—161. Bezae ad D. Peucerum et eiusdem generis ad M. Durnhofer, ecclesiae Nurimbergensis pastorem, epistola de tragoedia Gallica (die Pariser Bluthochzeit), d. d. Genevae, 1572. Sept. 4.

4) f. 162—164. Bekanntnufs der newen Sacramentirer vom h. Abendmahl.

5) f. 165—169. Erklärung auf dies Bekantnufs.

6) f. 170. Der Wittenbergischen Bekenntnifs, sed incertum est, an sic scripserunt.

7) f. 171—187. Acta Brunswigae in controversia Bremensi. 1561.

8) f. 188—199′. Kurzer und christlicher Unterricht, dafs ein Lay unbeschwerten Gewissens sich von dem Gebrauch der beider Gestalten der Obrigkeiten zu schuldigem Gehorsam billig zu einer Gestalt weisen lassen und begeben soll.

9) f. 200—201. De quaestione, an recte fiat, quod in usu sacrae coenae vinum non consecratum affunditur vino consecrato sine repetitione verborum ad eam partem pertinentium, 1568. Mai 1. *(J. Wigands Hand).*

10) f. 202—205. Epistola Victorini Strigelii, 1567. Apr. 7.

11) f. 206—209′. Schreiben der Mecklenburger Superintendenten und Pastores an Herzog Ulrich von Mecklenburg, d. d. Dobbertin, 1566. Jan. 31.

12) f. 210—250. Von der persönlichen Vereinigung und Mittheilung der Eigenschaften der göttlichen und menschlichen Natur in unserm Herrn und Heiland Jesu Christo. Wittenberg, 1564. April 25. Subscripserunt Paulus Eberus, Georgius Major, Paulus Crellius.

13) f. 251—256. Summarium dessen, so zum Theil durch die kayserliche Majestät selbs und zum Theil auf J. Majestät Befehl den dreyen geistlichen Churfürsten der Religion halben zu Franckfurt mündlich angezeigt worden.

14) f. 257—262. Consultatio quaedam de praesenti conciliabulo et rebus nunc agendis.

15) f. 263—265. Ursachen, warumb ein Mandat vom Stillschweigen in streitigen Religionssachen nicht wohl promulgiret oder auch bewilliget könne werden, von Schmidlin. *(J. Wigands Hand).*

16) f. 266—309′. Breves indicationes de scripto theologorum Wittebergensium loco confessionis de coena Domini et de communicatione idiomatum D. Nicolao Selneccero exhibito a. Chr. 1570.

17) f. 310—311. Epistola Urbani Pierii, professoris Francofordensis, ad Joh. Wigandum, episcopum Sambiensem et Pommeraniensem, 1577. Oct. 29.

18) f. 312—313. Puncten, so zu Heidelberg gehandelt sind, acht Tage nach einander. 1563.

19) f. 314—316′. Christliche Bekenntnifs oder Confession der Stadt Wesel, 1561. Oct. 23.

20) f. 317—317′. Schreiben des Wormser Pastors Nicolaus Putz an einen Ungenannten, 1562. Octob. 7.

21) f. 318 319. Erklärung der evangelischen Prediger der Stadt Strafsburg in Bezug auf das Bekenntnifs der Stadt Wesel, 1562. Oct. 18.

22) f. 319′. Henricus Ringelstein, concionator Spirensis, ad. Joh. de Bert, medicum civitatis Wesaliensem, 1562. Oct. 24.

23) f. 320—355. De coena Domini quaedam scripta, i. e. Disputatio circularis D. Martini Lutheri de coena magna sive veste nuptiali anno D. 1537, die 15 Junii, hora prima promeridiana ex ore reverendi patris Lutheri excerpta a M. Selmo et nunc ab Alberto Christiano in ordinem redacta. Item confessio ejusdem Alberti Christiani de re sacramentaria.

24) f. 356—357. Ob ein Christ das Sacrament von den Adiaphoristen empfahen moge. Nicolaus Amsdorff.

25) f. 358—359. Theses contra Bucerum.

26) f. 360. M. Lutheri epistola ad Jacobum Probst, evangelistam Bremensem, 1529. Jul. 10.

27) f. 362—374. De coena Domini anno 1560 in Decembri ad electorem Augustum censura et sententia academiae Witebergensis, praecedente epistola P. Eberi, d. d. 1560. Aug. 25.

28) f. 374′—375. Censura pasquilli Germanici.

29) f. 376—379′. Vom Sacrament. Philippus Melanchthon.

30) f. 380—384′. P. Eberi kurtzer Bericht vom Abendmahl des Herrn Christi.

31) f. 385—396. Bedencken der Theologen in Academia Lipsiensi und Wittebergensi, überschicket von den Superintendenten und Pastoren der Sächsischen Kirche in Siebenbürgen, d. d. Wittenbergk, 1561, am Tage Andreae.

32) f. 397—397′. P. Eberi epistola ad quendam ignotum, 1562. Apr. 5.
33) f. 398. Ph. Melanchthonis epistola ad Albertum Hardenbergium, 1560. Febr. 29.
34) f. 399—402. Judicium Ph. Melanchthonis de controversia coenae Domini ad Fridericum comitem palatinum Rheni. *(Ex autographo).*
35) f. 403—404. Epistola Eilardi Segebaden ad Joh. Wigandum, d. d. Bremae, 1561. Mart. 3.
36) f. 405—407′. Auszug aus dem Kreisabschied zu Braunschweig, 1561. Febr. 8.
37) f. 408—411. Abschied in der Religionssache zwischen den Praedicanten zu Bremen und Doctore Alberto Hardenberg, zu Braunschweig aufgerichtet.
38) f. 411′—413. Litterae D. Tilemanni Heshusii ad Illyricum (M. Flacium), d. d. Brunsvigae, 1561. Febr. 9.
39) f. 414—426′. Articuli de instauratione ministerii in inclyta urbe Bremensi.
40) f. 427—457. Resolutio und Erklaerung etlicher Fragen, die ein erbar Rath zu Bremen ihren Kirchendienern auf die gestellte und übergebene Kirchenordnung fürgeleget hat.
41) f. 458—468. Schreiben der Theologen zu Wittenberg an Bürgermeister und Rath der Stadt Bremen. 1562.
42) f. 469—480. Vera narratio de Bremensi seditione excitata a sacramentariis, auctore Simone Museo. 1562.
43) f. 481. Excerpta ex Germanico libello D. M. Lutheri, cuius titulus: Kurtz Bekentnifs D. M. vom heyligen Sacrament. Anno (15)44.
44) f. 482—484′. Epistola Martini Gilberti et Urbani Krugeri ad Joh. Forsterum, d. d. Libenwerdae, 1561. Febr. 14, cum responso Forsteri, d. d. Witenbergae, 1556. Febr. 18.
45) f. 485—488. Vermahnung an die Umstehenden bey dem heyligen Ambte der Messe.
46) f. 489—497. = 41).
47) f. 498′—499. Tabula breviter et summatim proponens chaos diversarum opinionum de verbis Christi: „Hoc est corpus meum“, excerpta ex ferragine Westfali.
48) f. 500. Bürgermeister und Rath der Stadt Bremen an die Prediger zu Magdeburg, 1556. Dec. 24.
49) f. 501—502′. Ein Brief Joh. Wigands an etliche zu Bremen, welche die Empörung angerichtet und der Sacramentirerey anhengen.

50) f. 503—503′. Duae epistolae ad A. Hardenbergium de re sacramentaria, prima P. Eberi, d. d. 1556. Dec. 5, altera Ph. Melanchthonis, d. d. 1556. Dec. 6.

51) f. 504—505′. Judicium datum Eilardo Segebade et Christiano Emptis, ministris ecclesiae Bremensis. 1558.

52) f. 506—507. Epistola Eilardi Segebade ad Joh. Wigandum, d. d. Bremae 1560. Dec. 27.

53) f. 508—509′. Argumenta sive positiones aliquot de Christi Jesu in omni loco praesentia. Eilardus Segebade. 1558.

54) f. 510—511′. Nöthige christliche und unwidersprechliche Artikel und condition wider die jetzigen Irrungen, an den Rath zu Hildesheim.

55) f. 512—513. Epistola Tilomanni Cragii ad pastores et ministros ecclesiae Magdeburgensis. Hildeshemiae, 1557. Juli 22.

56) f. 514. Wo alle Stände des Römischen Rikes alle Sakramentschinders verdomet hebben.

57) f. 515—515′. Der Wittenberger Theologen Schrift an den Rath tho Bremen von ehrer Stadt Prediger Bekenntnifs vom Abendmahl Christi. 1557.

58) f. 516. Joh. Morlini ad Joh. Rolwagen, syndicum Bremensem, epistola, d. d. Brunswigae 1557. Febr. 22. — Item ex epistola ejusdem ad Eilardum Segebaden, d. d. Brunswigae, 1557. May 10.

59) f. 517—518. Quaestiones de coena Domini. Joh. Wigandus.

60) f. 519—539′. Acta Brunswicensium in controversia Bremensi, 1561. *S.7*).

61) f. 540—543. Epistola P. Eberi ad Philippum Marbachium, d. d. Wittebergae, 1562. Febr. 4.

62) f. 544—546. Ignoti epistola de opinionibus Vannii et Brentii in causa sacramentaria.

63) f. 547—547′. Michaelis Stiffelii iudicium de Calvinismo.

64) f. 548—548′. Declaratio articulorum symboli.

65) f. 549—549′. Epistola M. Flacii et Joh. Wigandi.

66) f. 550—551′. Epistola T. And. p. ad D. Magistrum Antonium Ottonem, pastorem Northusanum, 1556. Nov. 8.

67) f. 551′ – 556. Positiones collectae ex concionibus Alberti Hardenberch. 1556, Nov. 14 et 15.

68) f. 556—556′. Epistola D. M. Lutheri ad Bernhardum Rothmannum Monasterii Westphaliae ministrum, d. d. Witenbergae, 1532. Dec. 24.

69) f. 557—562′. Nicolai Amsdorffii epistola ad M. Flacium (1556. Dec. 13) et Flacii responsum (1556. Dec. 20).

70) f. 563. Schreiben der Stadt Bremen an Joh. Wigand und die anderen Prediger zu Magdeburg, 1556. Dec. 24.

71) f. 563′—564′. Epistola superintendentum, pastorum et ministrorum ecclesiae Bremensis.

72) f. 565—567. Contra ubiquitatem, quam vocant, corporis Christi in ferragine Johannis Amsterdami 35 locis repetitam propositiones Alberti Hardenbergii, quas omnibus universitatibus Germaniae iudicandas subiicit. 1556.

73) f. 567—568′. Explicatio Martini Buceri ex sua et aliorum sententia de sacramento corporis et sanguinis Christi Jesu facta Vitebergae.

74) f. 569—570. = 67).

75) f. 572—572′. Johannis Calvini epistola ad concionatores Francofurtenses, d. d. Genevae, 15. März 6.

76) f. 573—575. Epistola et propositiones Justi Velsii.

77) f. 576—576′. Notata Joh. Wigandi.

78) f. 577—577′. Epistola Georgii Lauterbecken ad D. Albertum Hardenbergium, d. d. Mansfeldt, 1556. Dec. 14.

79) f. 578—580. Litterae ministrorum ecclesiae Magdeburgensis ad Joachim Westphalum Hamburgensem, 1556. Oct. 26.

80) f. 581—585′. Colloquium Johannis Viti cum D. Petro Martyre de coena Domini anno 1556. Sept. 22.

81) f. 586—589. De coena Domini incerti auctoris sententia.

82) f. 590—591. Der Prediger zu Magdeburg Schreiben an Bürgermeister und Rath der Stadt Bremen, 1557. Jan. 15.

83) f. 592—593′. = 67) und 74).

84) f. 594—595. Epistola Tilemanni Cragii ad amicum. Hyldeshemiae.

85) f. 596. Epistola Petri Arbitri, pastoris Neoburgensis, ad Joh. Wigandum. 1557, Juli 15.

86) f. 597—598. Certamen de sacramento corporis et sanguinis Christi.

87) f. 599—606. Gespräch zweyer Christen von Unterscheidt der Mirackel und Geheimnis, dorinnen zugleich die wahre reine christliche Lehr von dem Abendmahl des Herren verkläret wird. Theophilus. Philaletes.

88) f. 607. *(21 × 16½ cm.)*. Ein Sendebrieff eines gutherzigen Christen von dem heftigen und jämmerlichen Hader, der sich unter den Theologen vom Sacrament des Leibes und Bluts Christi widerumb vernewert.

89) f. 608. Adiutorium ad Buceri aliorumque sententiam de sacramento

corporis et sanguinis Christi. M. Lutherus. Casp. Cruciger. Joh. Bugenhagen. Ph. Melanchthon. J. Menius. Frid. Myconius.

90) f. 609. Philippi (Melanchthonis) epistola ad Urbanum Rhegium.

91) f. 610—666. Disputatio de coena Domini inter Stosselium et Boquinum.

Prov. u. Gesch.: *Wie 2104.*

Ebd.: *Pergamentband, die Bindebänder abgerissen.*

2106. 8. 7. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates, das gröfste 33 × 21 cm. 554 Bll. 16. und 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Enthält:

1) f. 1—2. Testimonium Ph. Melanchthonis autographum datum Henrico Effrehen, 1554, die Matthiae (Febr. 24). *Deest in editione Corporis Reformatorum.*

2) f. 3—4. Epistola ignoti ad Andream Musculum.

3) f. 5. Jacobus Andreae lectori pio, d. d. Bebenhusii, 1585. Dec. 30.

4) f. 6—7. Ejusdem epistola ad Christophorum ducem Wirtembergicum.

5) f. 8—9. Ejusdem epistola ad Joh. Marpachium, d. d. Lypsiae, 1578. Juli 15.

6) f. 10. Epistola Johannis Andreae ad Joh. Langium, 1588. Sept. 15.

7) f. 11—12. Epistola M. Buceri ad Hectorem Poemer Nurembergensem, d. d. Argentorati, Nov. 28.

8) f. 13. Epistola M. Viti Theodori Nurinberg. ad eundem.

9) f. 14. Epistola M. Erasmi Grieninger ad fratrem suum Josuam Grieninger, 1590. Jan. 31.

10) f. 15—554. **Litterae diversorum ad Johannem Valentinum Andreae exaratae et transmissae de anno 1620 usque ad annum 1649.** *Vergl. 2085 und 2086(2).*

Schreiber sind: Georgius Albertus (f. 35—43). Jac. Bruno (f. 473). Georg Calixtus (f. 88—89. 92′—93). Joh. Conr. Damhauer (f. 84—87). Conradus Dietericus (f. 376—377). Joh. Dilgerus (f. 90). Nathan Dilgerus (f. 353. 361. 363—364. 366—375′). Joh. Georg Dorscheus (f. 80—83). Joh. Duraeus (f. 91). Joh. Eberken (f. 409—410′). Georg Erhardt (f. 474). Henricus Faber (f. 415—423). Jac. Fabricius (f. 92). Fulanus (f. 354—360. 365). Balthasar Gockelius (f. 378—402′). Joh. Conr. Goebelius (f. 15 34). Joh. Haspelmacher (f. 94). Jac. Henoldus (f. 403—408). Jac. Hermsdorff (f. 431). Mich. Laminit (f. 432). Joh. Latermannus (f. 97—97′). Justus Jac. Leibnitz. (f. 486). Matthäus Lüther (f. 414). Christoph Mack (f. 495—506′)

Joh. Mair (f. 475—585). Christoph Meelfuhrer (f. 292—352). Mentzer (f. 96). Melchior Nicolai (f. 520—553). Heinricus Omeis (f. 487—493). Joh. Petrus (f. 433). Joh. Saubertus (f. 98—291). Joh. Adam Schäffer (f. 507—511). Joh. Schmidt (f. 44—79). Conr. Schragmüller (f. 494). J. J. Schuele (f. 515—519). Joh. Conr. Stalpius (f. 434). Jac. Vischer (f. 436—441). Bernhardus Waldschmidt (f. 413). Conr. Weininger (f. 442—455'). Erhardus Weinmann (f. 512—514). Michael Wencelius (f. 435). Georg Wibel (f. 456—472). Daniel Wülffer (f. 411—412). Georg Zürlin (f. 424).

Vorn eingeklebt: 1) Fama Posthuma Incomparabilis ac Ornatissimi Theologorum Johan-Valentini Andreae *etc.* auctore G. A. 2) Elegiae in memoriam J. V. Andreae, auctore Johanne Schübelio diacono Stutgard.

Prov. u. Gesch.: *Wohl früher im Besitze von I. V. Andreae.*
Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

---

8. 8. Aug. fol. *Pap. 34 × 23 cm. 28 Bll. 17. Jahrh.* **2107.**

L'ouvrage de Loisir de la Reine Christine (de Suède).

Sprüche und Lebensregeln in französischer Sprache.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Halbfranzband.*

---

9. Aug. fol. *Pap. 34 × 21½ cm. 26 Bll. 17. Jahrh. Die Überschrift f. 3 in Gold und Silber.* **2108.**

Des partaiges, apanages ou panages des enfans de France par Clément Vaillant. Avec une dédication au Roy.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband, das Pergament mit Lilien in Golddruck besäet. In der Mitte des Vorder- und Hinterdeckels das französische Wappen, gleichfalls in Golddruck. Blaue und grüne Bindebänder.*

---

9. 1. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates, das meiste 33 × 21 cm. 224 Bll. 16. und 17. Jahrh.* **2109.**

Ehingeriana.

1) f. 1—127. Schedae ab Elia Ehingero, Augustano, collectae.
Darunter unter anderem:
f. 7—7'. Brief des Grafen Wilhelm von Zimbern (Zimmern) an Marx Fugger, Freiherrn zu Kirchberg, d. d. Mösskirch, 1588. Juni 25.
f. 10—11. Manuscripta E. Ehingeri inedita.

f. 12—13. Libri ab eodem editi.
f. 14. Copie eines Schreibens E. Ehingers an Ph. Hainhofer, 1646. 20/30 Juni.
f. 18—18′. De mirabili sed felici evangelii successu.
f. 20—24. Ein kurtzer Discurs von den Händeln der Welt.
f. 30—33′. Wider die Aushungerer des h. Evangelii.
f. 37—38. Ob man könne zwischen Christo und dem Teufel einen Frieden anstellen?
f. 39. Aus Joh. Kaisersbergers Plenario.
f. 43—44′. Disputatio fratris Rufini cum diabolo de praedestinatione.
f. 45—46. Non oportere cum diabolo disputare.
f. 47—48. Daſs die Römisch-Catholischen in stetem Zweifel stehen, ob sie selig werden.
f. 49. De potestate episcopi Constantinopolitani.
f. 50—51. De evangelio aeterno.
f. 52—54. De translatione imperii.
f. 55—58. De consummatione seculi.
f. 59—60. De interitu Turcarum, ex revelatione cuiusdam monachi Carthusiani.
f. 61. Imperatores excommunicati a pontificibus Romanis.
f. 62—63. De imperatorum excommunicatione ex Augustino Steucho de donatione Constantini.
f. 64—65. Weissagungen Joachimi, so gelebt 1200, von dem künftigen Zustande der Welt.
f. 66—67. Des orientalischen Kaisers Ibrahim Schreiben aus Constantinopel an Innocentium X.
f. 68—72′. Causae *συμμαχίας* seu confoederationis inter Christianissimum regem Francorum et Serenissimum regem Suecorum.
f. 73. Itinerarium Italiae Andreae Schotti.
f. 75—77′. Ob man mit den Katholischen einen Frieden machen könne.
f. 79—80. Vaticinia Catholicorum de quodam rege Galliarum.
f. 81—82′. Roma est, ubi papa est. Expugnationes Romae.
f. 83—83′. Comödie, so auf dem groſsen Reichstage zu Augsburg 1530 gehalten.
f. 85. De Jesuitis.
f. 86—86′. Index expurgatorius librorum.
f. 88—89. Judicium clarorum virorum de Erasmo Roterodamo.

f. 90. Horrendus exitus eorum qui perpetuo sunt felices. (Ex D. Ambrosii historia).

f. 91—92′. Heulen des armen Teutschland durch ein Gespräch.

f. 93—94. Catholische und evangelische Weissagungen von dem künftigen Zustande Teutschlands.

f. 95—98. De persona Christi.

f. 99—100. Ursachen, warum die catholischen und evangelischen Ständ die Calvinisten nicht können noch wollen in den Religionsfrieden annehmen.

f. 104—105′. *Χριστογονία.* Historia de iis, qui in et sub papatu se pro Christo venditarunt sibique nomen Christi tribuerunt.

f. 106—107. De Nestorianismo.

f. 108—111. De enthusiasmis, raptibus et visionibus papistorum.

f. 112—115′. De virginis omnipotentia,

f. 117—118′. An baptismus in nomine patris et filii et spiritus sancti et b. Mariae collatus sit verus et legitimus?

f. 119—121′. An sacerdotes catholici possint in nomine b. Mariae V. baptizare?

f. 123—125. An catholici nostri temporis in cultu imaginum Christi et Sanctorum jure vocari possint Idolatrae?

f. 127—128. Fons pietatis.

2) f. 131—224. Eliae Ehingeri commercium litterarium cum Jesuitis Andr. Brunnero, Joh. Brutschero, Balthasaro Corderio, Hieremia Drexelio, Matthaeo Radero, Scipione Scambato, Andr. Schotto, Georgio Spaisero et Andrea Wagnero. *Eine ähnliche Sammlung von Briefen in 13. 4. Aug. fol.*

Prov. u. Gesch.: *Offenbar aus Ehingers Besitz, von dessen Hand auch der gröfste Theil von 1) herrührt.*

Ebd.: *Lose in einer mit Pergament überzogenen Decke liegende Blätter.*

---

10. Aug. fol. *Pap. 22¾ × 22½ cm. 21 Bll. 16. Jahrh.* **2110.**

Poème de la Maison de France composé et dédié au très victorieux Henry III, roy de France et de Palogne, **par Charles Toustain, dit La Mazurie de Falaise.** Ce poème se compos de 121 jämbes et est autographe de l'auteur.

Vorgebunden ein Druck in Quarto: Au Roy Henry III sur le Poeme de La Maison de France, avtre préface de Charles Toustain *etc.* A. Paris, chez Lucas Breyer. 1575.

Prov. u. Gesch.: Nach dem Einbande zu schliefsen früher im Besitze des Königs Heinrich III. von Frankreich. Denon nahm die Handschrift mit nach Paris, wie noch die f. 1 und f. 25' aufgedrückten, später wieder mit dem Wolfenbüttler Bibliothekstempel überdruckten Stempel der Bibliothèque Impériale *bezeugen.*

Ebd.: Merkwürdiger Band. Pergamentdeckel, bemalt mit dem französischen Wappen, den Monogrammen und Initialen des Königs Heinrich III. von Frankreich. Mit gelben und grünen Seidenbändern zum Zubinden.

2111. 10. 1. Aug. fol. *Pap. 34 × 21½ cm. 564 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Acta processus in Sachen des Bürgermeisters Henni Arnecken zu Hildesheim contra den dortigen Licentiaten und Syndicus des Domcapitels Caspar Borcholten und vice versa. 1585 und 1586.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Pergamentband mit pergamentenen Bindebändern.

2112. 10. 1. b. Aug. fol. *Pap. 34 × 20 cm. 147 Bll. 17. Jahrh.*

Abraham eines Juden von Wormbs unter einander versteckte, zum Theil aus der Cabala und **Magia** gezogene, zum Theil durch vornehme Rabbiner als Arabern und anderen, wie auch von seinem Vatter Simon erhaltene, nachgehends aber meistentheils selbst erfahrne und probirte, in diese nachfolgende Schrift verfafste und endlichen seinem jüngeren Sohn Lamech hinterlassene Künste. So geschehen und getrieben 1404.

Andere Handschriften dieser „Magia": 47. 13. Aug. 4°, wovon das vorliegende Mspt. nur eine Abschrift zu sein scheint, ferner 548. Nov., 764 Nov. (Bruchstück) und 13. 12. Aug. 4° (Bruchstück von Herzog Augusts Hand).

f. 147—147'. Ungefährlicher Clavis wie Abraham eines Juden zu Wormbs vorhergehende Schrift und Künste dem rechten Verstande nach zu resolviren seyen.

Prov. u. Gesch.: —

Ebd.: Pergamentband mit grünen Bindebändern.

2113. 10. 2. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates, das gröfste: 34 × 20½ cm. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Enthält:

1) f. 1—4. **Judicium theologicum** super multiplici hactenus edito iudicio theologico politicoque **de praesenti bellorum finiendorum** et pacis ineundae **statu** in Romano imperio et Europa universa.

2) f. 5—12. **Nota in iudicium theologicum Ernesti de Eusebiis** super questione, an pax, qualem desiderant Protestantes, sit secundum se licita.

3) f. 13—17′. **Dubia circa votum Coloniense de gravaminibus ecclesiasticis.**

4) f. 19—27. **Symbolum Neo-Catholicum Romanum** in gratiam conscriptum Laurentii Forsteri, Soc. Jesu, qui tria symbola edidit Dilingae 1622. (Manu E. Ehingeri).

5) f. 29—33′. **Neo-Decalogus Catholicus Romanus.** (Manu E. Ehingeri).

6) f. 35—102. **Levita desertus Nehemiae commendatus**, d. i. Nothwendige und grundliche Entdeckung, welcher gestalt heut zu tage das werthe Predigambt sambt desselben Diener elendtlich verlassen und denselben mit guetem Rath wider aufzuhelffen seye. In III underschidlichen Sermonen. Im Truck vorgestelt **durch M. L. S. pastorem Kornwestanum.**

7) f. 107—135′. **Markgraf Joachim Friedrich zu Brandenburg Schul-Ordnung**, d. d. Onolzbach, **1581. Nov. 28.**

8) f. 136—146′. **Leges et statuta scholae illustris ad Fontes Salutis** (Heilspronn).

9) f. 147—240′. **Deduction-Schrift** oder gründliche Ausführung der durch eine grofse Last und Meng allerhand schweren Casuum conscientiae ausgepreſster kurtzer wichtigen Amtserinnerung, so aus göttlichem nutu oder Anlafs einem durch die Obrigkeit begehrten schriftlichen Berichte wegen eines schweren wichtigen Falles angehängt und den 3 May 1624 gehorsam **übergeben durch M. Christophorum Leibnitz**, Prediger bey den Parfüſsern und Caplan bey St. Sebold in Nürnberg.

10) f. 243—391. **Variae virorum ab ipsis scriptae epistola et carmina**, nimirum: M. Achenbachii (f. 252—253), Conradi Bavari (f. 265), Joh. Beckhi (f. 385—388), Joh. Berchem (f. 266—267), Bernhardi Bertram (f. 249—251), Christophori Binder (f. 272—273′), Joh. Erh. Cellii (f. 325—325′), Jodoci Colb (f. 271), J. Dresselii (f. 315—315′), Christophori Ensslin (f. 327), Oswaldi Gabelhauer (f. 274—275′), Wilhelmi Gmelini (f. 259), Justi Goinsii (f. 287), Sebastiani Heschen (f. 312—312′), Joh. Andreae Hess (f. 360—371′), Joh. Jacobi Hess (f. 331—369), Mich. Höferi (f. 286), Hofmanni (f. 276—276′), J. Hornungi (f. 373—380), Joh. Georgii Hungerlini (f. 285), Mich. Kicher (f. 314), M. Laini (f. 329), Christophori Leubell (f. 254—258), Mich. Maestlini (f. 243—246′), Georgii Marii (f. 283), Simonis Marii (f. 310—310′), Georgii Meyer (f.

318—318′), Danielis Metzgeri (f. 321—328), Heinrici Möglingi (f. 386—389′. 391), Jac. Muhren (f. 313—313′), Wolfgangi Neandri (f. 247—248′), Johannis Oswaldi (f. 261—263. 276—276′), F. Papii (f. 289), Balthasaris Pleningeri (f. 320—320′), Andreae Reichen (f. 260—261′), Danielis Rezeri (f. 319), Andreae Saurii (f. 264), Jacobi Schroll (f. 390), Joh. Conr. Schütze (f. 381—382), Johannis Siglicii (f. 268—270), Balthasaris Simonis (f. 279. 291—309), Joh. Leonh. Sparn (f. 282), Zachariae Vracii (f. 330), Mart. Wagneri (f. 280—281), Joach. Wedemanni (f. 277—278), Jacobi Wolfstirn (f. 311—311′), M. Zuberi (f. 284).

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

2114. **10. 8. Aug. fol.** *Pap. verschiedenen Formates, das gröfste 34½ × 23½ cm. 361 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Aktenstücke zur Geschichte des mittleren und westlichen Europa im 16. und 17. Jahrhundert.

1) f. 1—19′. Placcaet van Kayser Karel V tegens Luther, d. d. Worms, 1521. Mai 8. *(Das Wormser Edikt in niederländischer Sprache).*
2) f. 21—25′. Placcaet van Kayser Karel V tegens de secte Luthers, d. d. in den Dorpe van den Hage, 1525. Sept. 25.
3) f. 27—35′. Holländische ende Westfreslandische Kerckenordeninge de anno 1591.
4) f. 37—42. Pointen te presenterende by der General-Synode, 1617. Dec. 21.
5) f. 43—45′. 47—49′. Zwei andere Aktenstücke in holländischer Sprache die bei der General-Synode von Provincialsynoden von Holland und Westfriesland vorgebrachten Punkte betreffend.
6) f. 51—55′. Consideratien van den Hove van Hollandt in bedencken te geven aends Ed. Groot Mog. Staten van den selven lande tot weringe ende besnydinge van de Papen ende Pavsgesinden, 1644. Febr. 19.
7) f. 56—56′. Résolution des Etats Généraux touchant la demande de libre exercice de la religion Romaine faite par les ambassadeurs de France, 1644. Mars 3. *(Holländisch).*
8) f. 58. Missive van Jac. Bursio, Predicanten, an Mr. Marinis van Vrybergen, Borgemeester der Stadt Tholen, d. d. Tholen, 1648. Aug. 1.
9) f. 59—60′. Pointen van deliberatie resulterende uyt het rapport van

de Heeren Raesfelt, de Witte ende van Haren, de Witte ende de Meyer op het verpachten van de geestelycke thienden gelegen in de meyerye van 't Hertogenbosch.

10) f. 61—62′. Pointen van de deliberatie resulteerende uyt het rapport van desselfen Heeren.

11) f. 63—63′. Lyste van de paepsche geestlyke personen, welcke van haer Ho. Mo. hebben consent vercregen voor eenigen tyt te comen en blyven onder het ressort van desen staet. (1649).

12) f. 64—65. Extracte uyt het register der resolutien van de Hooch Moogende Heeren Staten General der vereenichde Nederlande, 1649. Jul. 2. Aug. 18.

13) f. 66. Extract uyt Schepenregister der Stede Weestvrieslands, 1646. Jun. 12.

14) f. 67. Copie eines Schreibens des Prinzen Heinrich von Oranien an die Städte Westvrieslands, d. d. Breda, 1646. Jul. 5. *(Holländisch).*

15) f. 68—80. Instructie van de Weescamer binnen der stadt Delf, gedaen ende gemaect anno 1593. Mar. 12.

16) f. 81—82. Wees huys binnen Amsterdam.

17) f. 83—84. Ordonancie van de dagelycke ommegang ende regeringe int tuchthuys tot Amsterdam.

18) f. 85—85′. Aftlossinge van renthen.

19) f. 87—91′. Instructie, waernae de commissarissen opt maeken van de capitalleeninge naer Advenant, so in den Steden ende den platten Landen van Hollandt ende Westvrieslandt gegaet ofte gestaet.

20) f. 93—95. Lyste, waer naer de taxateurs hen sullen hebben te reguleren.

21) f. 97—98. Verordonnancie van de Staten van Hollandt ende Westvrieslandt.

22) f. 99—100. Extract uyt de resolutien van ridderschap, eddelen ende Steden van Hollandt ende Westvriesland.

23) f. 101—102. Desgl.

24) f. 103—104. Verordonnancie van de Staten van Hollandt.

25) f. 106—113. Vertoch dienende an te bewysen, dat de Interessen, darmede t' landt van Holland is beswert, de eenige oorsake syn von swariheidt, de man int stück moten vorslagen u. s. w.

26) f. 115—119′. Ordonancie van den raedt van State an de Hoochmogende Heeren Staaten, d. d. 1609. Nov. 3.

27) f. 121—130. Item, d. d. 1639. Febr. 16.

28) f. 131—132′. 139. 141. 162—163. 258—259. 236. 258—259. 289—291.

277—281. 284—291. 298. 300. 305—306′. 310—311. 366—366′. Extracte uyt het register der resolutien van de Heeren Staten General der verenichde nederlande. 1642 (Aug. 28), 1647 (Febr. 6). 1647 (Aug. 1). 1648 (Juli 18). 1582 (Juli 23 und Aug. 28). 1647 (Mai 22 und Sept. 6). 1641 (Febr.—Juni). 1641 (Mart. 1643. Febr. 1645). 1647 (Sept. 6). 1648 (Jul. 27). 1649 (Febr. u. März). 1649 (Aug.). 1637 (Aug. 29). 1649 (Aug. 6).

29) f. 133. Acte van negotiatie voor Mattheus Hoeuft om op interest te nemen 31600 gulden tegens den penninck 16 int iaer.

30) f. 134—135. Nien concept van een ordre, warnae de geunierde provincien in t' stuck van consenten vortoen haer sullen hebben te reguleren, 1640. Oct. 16.

31) f. 136—136′. Lyste van alle schepen, de tegenwoordich ins landes dienste gebruyckt worden.

32) f. 137—138. Item van alle de schepen, de uyt de vereenichde nederlanden iaerlyck gaen ende comen.

33) f. 140—140′. Gecommitteerde raeden an N. N., d. d. Haag, 1647. July 16.

34) f. 142—146′. Discours van wegen de middelen ende gelegenheyt voor de staet van t'lant om sonder niuwe beswaeringe haerselve 't ontlasten van de oorloch met Spaeingen ende een rechte en gewenschte vreede t' erlangen.

35) f. 147—161′. Pointen van eenige committeerde van Hollandt opt stuck van de mesnage.

36) f. 164—170′. Advys ende consideratien van de Heeren Staten van Hollant ende Westvrieslant tenderende tot affschaffinge vant passagiegelt tot Maestricht ter Generaliteyt ingedient, 1648. Nov.

37) f. 171—177′. Bericht an die Generalstaaten über die Aufhebung der Schiffszölle und Licenten. Übergeben, 1649. Jan. 4. *(Holländisch).*

38) f. 178—183. 306—307. J. Eyckberch an die Generalstaaten, 1649. Febr. 1. Sept. 23. *(Holländisch).*

39) f. 184. Erlafs der Generalstaaten in Bezug auf die Reducierung aller Interessen oder Loosrenten von dem 16 auf den 20 Pfennig. *(Druck. 1649).*

40) f. 185—193. Redenen ende Consideratien by den rade van state der vereenigde nederlande rackende de restanten van de beden retorsottair, die den rentner Suerius van wegen desen staet is vordern *etc.*

41) f. 194—197. J. Eyckberg an die Generalstaaten, d. d. Gravenhagen, 1649. Sept. 23. *(Holländisch). S. 38).*

42) f. 198—199. Bericht der Generalmeister der Münze an die Generalstaaten, d. d. 1648. Oct. 30. *(Holländisch).*

43) f. 200—202′. Item (o. D.).

44) f. 203. Memorie van eenige specien, die in den jaere 1609 totgaende langs de rivieren ende te lande hooger syn gestelt als over zee.

45) f. 204—206′. Stadt int corte van den entfangers van de gemeenemiddelen van Hollandt van den 1 April totten lesten September 1605.

46) f. 207—224. Repartitien angaende de 7 provintien, de stede van Hollant ende Westvrieslandt *etc.*

47) f. 225—226. Vergleich zwischen den Grafen Marx und Christoph Fuggern und Dr. Johann Jacob Holtzapfel wegen ihrer spanischen Handlung, d. d. 1630. Mai 7. *(Besiegeltes Original).*

48) f. 227—228. Was die genannten Grafen Gebrüder Fugger erben an dem spanischen Hof.

49) f. 229—232. Summarische Relation dessen, was Peter Ernst Molzer, Fuggerischer Agent in den Niederlanden, in deren Namen verrichtet und weiter zu verrichten hat, d. d. Brüssel, 1623. Juni 22.

50) f. 233—234. Accort opte onderneminge van IIIIc IIIꝛ van wegen den Cheufurst Paltzgrave, d. d. Gravenhagen, 1614. Febr. 5.

51) f. 235—235′. Erzherzog Leopold Wilhelm an die Generalstaaten, d. d. Hauptquartier bei Menen, 1648. Sept. 17.

52) f. 237—239′. Avis van den raet van State over de differenten int lant von Over-Mase. 1641.

53) f. 240—244′. Extract uyt et schryvens van de gecommitteerden van dese zyde, comparerende by de Hanse-Steden an Hoochmogende Heeren Staden General gedaen, uyt Brunswick van den 20 Nov. 1615 (wegen belagerunge der Stadt Brunswyg).

54) f. 246—249. Schreiben der Deputierten der Hansestädte an die Generalstaaten wegen des zwischen dem Herzoge von Braunschweig (Friedrich Ulrich) und der Stadt Braunschweig geschlossenen Vertrages, 1615. Oct. 25/Nov. 4. *(Holländisch).*

55) f. 251—254. Schreiben derselben an dieselben in derselben Angelegenheit, 1615. 24 Novemb./4 Decemb. *(Holländisch).*

56) f. 255—256′. Proposition par les ambassadeurs de France a Mss. les Etats Généraux en leur assemblée tenu le 23 Janvier 1619.

57) f. 257—257′. Entwurf einer Ordnung für die Gesandtschaften bei den General-Staaten. *(Holländisch).*

58) f. 260—272′. Lettres du Commissaire Aitzema aux Etats Généraux, au prince d'Orange *etc.*, d. d. de Ratisbonne et de Hambourg, 1636 et 1637.

59) f. 273—275. Concept van instuctie van Hoochmog. Heeren Staeten General vor de heeren Gedepudeerden ter vergaderinge van de hoochgemelte Heeren Staten gaende nae Oostvriesland.

60) f. 276—276′. Lettre du marquis de Grana à Mr. Stakenbrouck, d. d. Wolbeck, 1638. Febr. 6.

61) f. 292—292′. Missive vant ouden Schout d. d. tot Rosendael, 1641. Oct. 11.

62) f. 292′. Lettre du marquis de Lede, d. d. du camp devant Dixmuyden, 1647. Oct. 2.

63) f. 293—294. Schreiben des Magistrats von Braunschweig an die Generalstaaten, 1648. März 22.

64) f. 295. Copie van een missive van Graef Maurits van Nassau aen de Heeren Staaten General, d. d. Prague, 1648. May 2.

65) f. 296. Extract d'une lettre datée de Prague le 2 May 1648.

66) f. 297. Copie d'une lettre de Mr. le comte d'Egmont à Mss. les Etats Généraux, 1648. Juin 22.

67) f. 299. Schreiben des Barons de Lamboy an die Generalstaaten, d. d. im Feldlager bey Kirchberg, 1648. Sept. 13.

68) f. 301—301′. Schreiben des Administrators von Magdeburg an die Generalstaaten, d. d. Halle, 1649. März 16.

69) f. 303—304′. Extrait du discours, que Monsieur l'Electeur de Mayence a tenu au Sieur von der Burg sur le fait du commerce sur le Rein à Wirtsburg le 31 Mars 1649.

70) f. 306. Notice de l'ambassadeur de S. Majeste catholique. 1649. Août 2.

71) f. 310—311. Questie tuschen de 6 Provincien en Hollant.

72) f. 312. Notiz.

73) f. 313—313′. 316. Procuratie der Ho. Mo. Heeren Staten General op Dr. Pieter van Brederode, 1605. Nov. 23.

74) f. 314—315. Aktenstücke in Bezug auf die von Brederode geführten Verhandlungen mit den Fürsten von Anhalt. 1605 und 1627.

75) f. 317—320. Extract tot t tractat van alliantie tuschen de Heeren Staten Generael ende de geunieerde Duytsche vorsten en Stenden opgericht den 6/16 May 1613.

76) f. 321—333. Traité pour sept ans fait entre le roy (de France) par le Sr. baron de Channacé et Mss. les Etats des provinces unies des Pays-bas par leurs députés, d. d. à la Hage, 1634. Avril 15.

77) f. 321—333. Traité pour sept ans fait entre le roy (de France) par le Sr. baron de Charnacé et Mss. les Etats des provinces unies des Pays-bas par leurs députés, d. d. à la Haye, 1634. Avril 15.

78) f. 335—352′. Traité de confédération et alliance entre Louis XIII roy de France et les Etats Généraux des provinces unies des Pays-bas contre l'empereur Ferdinand II et ses adhérans, d. d. Paris, 1635. Février 7.

79) f. 353—358′. Traité fait entre la France et les provinces unies des Pays-bas, d. d. à la Haye, 1644. Févr. 29.

80) f. 359—361′. Testament du feu duc Bernard de Weymar du 8 Juillet 1639, traduit de l'Allemand en François.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Wie 2113.*

---

10. 4. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates, das gröfste 33½ × 22 cm.* 2115.
310 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.

Aktenstücke zur Geschichte des mittleren und westlichen Europa im 17. Jahrhundert.

1) f. 1—2. Der Chur- und Fürsten in Saxen praetension auff das erledigte Fürstenthumb Gülich.

2) f. 3—4. Argumenta et rationes aliquot, quare successio terrarum Juliacensium ad electorissam Brandenburgensem et quidem solam, exclusis materteris caeterisque omnibus praetendentibus, pertineat.

3) f. 5—6. Lettre du Sieur Bilderbeck à Mss. les Etats Généraux, 1641. Juli 10. *(Holländisch).*

4) f. 7—143. Allerhand Schreiben zwischen dem Kurfürsten von Cöln, dem Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm von Neuburg, den Generalstaaten u. s. w., den Jülichschen Erbstreit betreffend und gewechselt in d. J. 1640—1649.

5) f. 144—145. Copie de la résolution des princes et états du cercle de la Basse-Saxe publiée à Braunschweich, par laquelle ils declarent de ne vouloir ny pouvoir accepter l'accord de paix fait entre l'Empereur et l'electeur de Saxe, l'ayants fait afficher publiquement dans la ville de Brunswich en cinq endroits.

6) f. 146′—147. Zwei Erlasse aus Cöln vom 5 May 1637 *(Druck).*

7) f. 148—167. Particuliere declaratie, hoe Syne Hoheit der Hertooghe van Nienburg (Neuburg) erffhaftig bedegen is van dem Lande ende Heerlichede van Wynendale in Vlaenderen *etc. (in doppelt. Abschrift).*

8) f. 168—169. Resolutie van de Heeren Staeten General op de propositie van de afgesante van Heer Wolfganch Willem Paltzgrave by Rhyn *etc.*, d. d. 1646. Febr. 9.

9) f. 170—170′. Rapport van de Heeren haer Ho. Mo. gedepedeerden op de memorie gepresenteert uyt den nam van den Cuervorst van Ceulen.

10) f. 172. Aen de commandeurs over de guarnisoenen van desen staet tot Wesel, Emmerich ende Rees.

11) f. 173—174′. Memorie an de Staeten General van wegen Syne Doorlucht van Nienburg (Neuburg).

12) f. 175—176. Proposition, soo in nahmen der Kays. Majestät deroselben Veltmarschalck Graff van Hatzfeldt und Genossen nach und nach bei Ihrer Fürstl. Durchlaucht abgelegt, d. d. 1643. Sept. 22.

13) f. 177—177′. Heer Bentincks antwoort, 1641. Jan. 7.

14) f. 179—181′. Resolutie van de Staeten General op de propositie van Heer Phillips Henrick Bentinck, affgesandte van den Pfaltzgraven Wolffgangh Wilhelm, d. d. 1641. Jan. 26.

15) f. 183—184. Desgl. op de propositie van de gedepudeerden der Julichschen ridderschap, d. d. 1636. Oct. 2.

16) f. 185—190. 194—195′. 200—201. 206—207. 215. 225. 227—228. Missiven und Nachrichten an die Generalstaaten.

17) f. 192—193′. Friedensvorschläge *(Holländisch)*.

18) f. 196—198. Propositie van de gedepudeerden van Churfurst van Ceulen overgelevert 1642. Oct. 11.

19) f. 202—203. Instructie van de Ho. Mo. Staeten Generael voor Hendrich van Bilderbeck haer Ho. Mo. Agent tot Keulen, d. d. 1645. Jan. 4.

20) f. 204—205. Proposition de la suspension d'hostilité entre les princes de Brandenbourg et Neubourg et leurs alliés à cause de la succession du feu duc de Juiliers.

21) f. 209—209′. Bericht eines Ungenannten an die Generalstaaten in Bezug auf den Kurkölnischen Gesandten Adolf von Lutzerade, d. d. 1649. Juli 28.

22) f. 211. Brieff van den Graff van Warfuze an den Deeken ende Canonicken van den Collegiale Kercke van Sinte Bartholomeus, d. d. Luyck, 1637. April 16. *(Druck)*.

23) f. 212. Verhael van de eer die den vermaerden Burghemeester la Ruelle door den .... Rad tot Luyck is anghedaen. 1637. *(Druck)*.

24) f. 213. Copie uyt seecker Missive van Maestricht, d. d. 1637. April 18. (van de grouwelijke Conspiration van den Grafen van Warfuze

tegens den goeden Heer la Ruelle, Burghemeester tot Luyk.) *(Druck).*

25) f. 214—309. Actes et documents relatifs à l'histoire du pays et de la cité de Liège pendant les ans 1637—1640.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Wie 2113.*

---

10. 5. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates, das gröfste 34 × 23 cm.* **2116.** *638 Bll. 16. und 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Enthält:

1) f. 131—198′. **Diversorum virorum eruditorum saeculi reformationis epistolae ad Michaelem Cellarium, Michaelem Maestlinum et alios.** Scriptores sunt: Abbates cenobiorum ducatus Wirtembergensis (f. 131—134). Besoldus (f. 158). Bullingerus (f. 147—147′). Bucerus (f. 142—145). Georgius Calixtus (f. 194—197). Capito (f. 136—137). Jac. Cappelbeck (f. 156). Laurentius Codemanus (f. 181). Anastasius Demeler (f. 157). Pomponius Ellema (f. 176—176′). Thomas Finck (f. 180). Stephanus Gerlach (f. 155). Samuel Haylandt (f. 182—185′). Tobias Hess (f. 163). Bartholomaeus Huberus (f. 177—178). *Ισαὰκ Κριτόδουλος* (f. 159—159′). Polycarpus Leyser (f. 152—153). Michael Maestlinus (f. 186—187). Joh. Mathesius (f. 146—146′). Georgius Mederus (f. 171—175). M. Meinhard (f. 169—170′). W. Musculus (f. 138—141). Thomas Naogeorgius (f. 149). L. Osiander (f. 161). Georgius Rollenhagen (f. 167—167′). M. Schaeferus (f. 188—188′). Hieronymus Wolfius (f. 164—166). — f. 150: Epistola Caroli Comitis Palatini Rheni ad rectores et professores academiae Heidelbergensis, d. d. 1580. Oct. 13. — f. 135: Folium manu Ph. Melanchthonis exaratum.

2) f. 1—130′. 199—465. 489—535. **Varii ordinis epistolae Johannis Valentini Andreae et ad eundem de annis 1649—1652.** Nomina scriptorum sunt haec: Joh. Val. Andreae (f. 332—341. 362). Crafto Assum (f. 382—388′). Joh. C. Assum (f. 380—381′. 389). Joh. Heinr. Boeclerus (f. 452—454). Conrad Breuning (f. 285). Joh. Conr. Brotbeckh (f. 419—424. 540). Abraham Calerius (f. 206). Wolfg. Georgius comes Castelli (f. 1). Fritz von Cram (Kramm) (f. 5—6′). Hartmannus Creidius (f. 330). J. Cronegk (Croneccius, Kronegk) (f. 2—3). Nathanael Dilgerus (f. 253—259). Joh. Michael Dilherus (f. 227—228). Joh. Georg. Dorscherus (f. 222—226). Elias Ehinger

(f. 455—461). Joh. Henr. Faber (f. 295—303). Joh. Frischmann (f. 395—396). Joh. Geilfufs (f. 501). M. Stephanus Gerlachius (f. 502—517′. 539—539′). Balthasar Gockelius (f. 282—283′). Martinus Gosky (f. 407—412). Hieronymus Hainhofer (f. 91—94). Georg. Philippus Harsdörfer (f. 95—99). Joh. Haspelmacher (f. 210). Polycarpus Heiland (f. 391—392′). Johannes Henisius (f. 415—417). Magnus Hesenthaler (f. 518—532). Hieronymus im Hoff (f. 7—76). Jacob Honoldus (f. 286—294). Thomas Hoppfer (f. 308—310′. 319). Joh. Hulsemann (f. 202—205). Kram s. Cram. — Joh. Conr. Kreidemann (f. 343—361′. 363—379′). Kronegk s. Cronegk. — Thomas Lansius (f. 397—398). Anthonius Laynarius (f. 321). Conrad Leschenbrandt (f. 284). Christoph Mack (f. 311—315). Joh. Mair (f. 304—307′). Ludewicus de May (f. 77—90, auch Briefe an die Herzogin Sophie Elisabeth von Braunschweig und deren Tochter). Christophorus Mehlführer (f. 260—281). Petrus Mendelius (f. 489—494). Hector Michobius (f. 231). J. M. Moscherosch (f. 399—404). H. Neuw (f. 394—394′). Melchior Nicolai (f. 234—237). Georg. Oehlerus (f. 535). Heinricus Omeis (f. 316—318). Christophor. Godefredus Pfintzing (f. 101—122). Jeremias Rebstock (f. 329). Jean Jacques Reusch (Reisch) (f. 124—129′). Martinus Reuschern (f. 487—500′). Eberhardus Schafelitzkius (f. 123). Joh. Conr. Saxe (f. 500ᵃ). Samuel Schallesius (f. 533—534). H. Schmidius (f. 322). Joh. Schmidt (f. 211—220′). Joh. Conr. Schragmüller (f. 229). J. F. Selbingerus (f. 324). Joachim Stollius (f. 325—328). J. G. Styrzel (f. 427—451). Wendelin Sybelist (f. 413—414′). F. Theobaldus (f. 199). Johann Otto Tuber (f. 390). Joh. Henr. Ursinus (f. 323—323′). Joh. Jac. Wagnerus (f. 405—406′. 423). Bernhardus Waldschmidt (f. 320). J. Weinlin (f. 418). Martinus Zeillerus (f. 130). Chr. Zeller (f. 239—252′). Georgius Zierlinus (f. 233). *Vergl. 2085. 2086 (2). 2106 (10).*

3) f. 466—467. **E. Ehingerus, de consummatione seculi.**

4) f. 468. **Ph. Melanchthonis in Joh. Jov. Pontani Meteora praefatio.**

5) f. 469—474′. **E. Ehingerus, consilium summi pontificis Innocentii X et selectorum cardinalium super statu Germaniae.**

6) f. 475—486′. **Ejusdem** *πολυφύλλητον ζήτημα*, **an Pontifex Maximus sit Antichristus.**

7) f. 537—556. 561—638. **Carmina maximam ad partem in honorem Jacobi Valentini Andreae,** auctoribus Julio Andreae, J. V. Andreae, Joh.

Conr. Brotbeckh, Marco Dolmetscher, Elia Ehinger, Georgio Esenwein, Theodoro Flemming, Martino Gosky, Georg. Philippo Harsdörffer, Tobia Pfister, J. M. Reuschero, Tobia Schaudelio, Henrico Schmidio, Johanne Schübelio, Levino Sutor aliisque. *Vergl. 2086(1).*

8) f. 557—560. **Ezechias rex Juda e lethali morbo ad vitam revocatus.** Haec Deo Sospitatori canit Soteria. Manu E. Ehingeri.

Prov. u. Gesch.: *Wie 2085 und 2086.*
Ebd.: *Wie 2085 und 2086.*

10. 6. Aug. fol. *Pap. 34 × 21 cm. 434 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* 2117.

Actorum colloquii Ratisbonensis annis 1600 et 1601 habiti Pars I.

Mit voraufgehendem Inhaltsverzeichniss.

Prov. u Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband mit grünen Bindebändern.*

10. 7. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates, das gröfste 34 × 22½ cm. 407 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* 2118.

Actorum colloquii Ratisbonensis annis 1600 et 1601 habiti Pars II.

Mit voraufgehendem Inhaltsverzeichniss.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Wie 2117.*

10. 8. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates, das gröfste 34 × 20 cm. Eine Anzahl von Convoluten und Einzelblättern. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* 2119.

Enthält:

1) 8 Bll. **Petri Lambeccii epistola ad Augustum ducem Brunswicensem** de transmissione quorundam codicum Flavii Josephi in bibliotheca Vindobonensi asservatorum ad Joh. Andr. Bosium, professorem academiae Jenensis, d. d. **Vindobonae, 1666. Aug. 17.** Mit der Empfangsquittung des Braunschweigischen Agenten Neumann in Wien über diese Codices, d. d. 1666. Aug. 18.

2) **Carmina, panegyrici et similia ad Augustum ducem et quasdam alias personas domus Brunswicensis.** Auctores sunt: Joh. Valent. Andreae, Abraham Charionitus, Henricus Caspar Cuppius, Phil. Christoph. Dörer, Ludovicus Fidlerus, Johannes Gleimius, Christian. Peuckerus, Thomas Saurmanus, Guilielmus Stuartus Scotus,

Christophorus Syringus, Henningus Wedemannus, Joh. Jacobus Wolfius et nonnulli anonymi.

3) **Carmina gratulatoria cum notis musicis** ad Augustum ducem, composita a Martino Colero, Wolffgango Teubnero, Stephano Körnero et Johanne Julio Weilandt.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Liegen lose in einer Mappe.*

2120. 10. 9. **Aug. fol.** *Perg. 31 Bll. d. h. 9 Einzel- und 11 Doppelbll., beziehentlich Blattfragmente. Von verschiedener Gröſse, das ursprüngliche Format 33 × 23 cm. 10. Jahrh.*

Gregorii Turonensis historiae Francorum fragmenta, videlicet: Lib. II. cap. 13 inde a verbis „quo viso ait“. capp. 18. 19. 20. 24. 25. 26. 27. 28. 32 inde a verbis „iam possideret“. 33. 34. 35. 36. 37 usque ad verba „abbatem exorant“ et inde a verbis „ipse rex Hlodoveus“ usque ad verba „usque Burgundionum“. 40 inde a verbis „claudicat. Si illi“ usque ad verba „pandit. Qui cum“. — Lib. III. cap. 18 inde a verbis „debes velociter adesse“. 19. 32 inde a verbis „Belsuarium vero comitem stabuli“. 33. 34. 35. 36 usque ad verba „quid hoc. esset. Respondit.“ — Lib. IV. cap. 17 inde a verbis „rex, dum Chlotharius“. 18. 19. 20. 21. 28 inde a verbo „condignam“. 29. 30. 41 inde a verbis „filium habebat“. 42. 43. 44. 49 inde a verbis „contra eum quidam“. 50. 51. — Lib. V. cap. 19 inde a verbis „eros suos praecedunt“. 20. 21. 22. 23 inde a verbis „Sed splendores illi“. 24. 25 usque ad verba „quod fedus inter nos initum“. 34 inde a verbis „Marcum venerant“. 35 usque ad verba „post me obitum glorientur“. 43 inde a verbis „nec nostram dominus“. 44. 47. 50 usque ad verba „irae divinae“. — Lib. VI. cap. 4 inde a verbis „— cingens se viriliter“. 5. 6 inde a verbis „alibatur. Et primum quidem“ usque ad verba „vocatumque interpretem sciscitantur“ et inde a verbis „dico autem tibi, quia iam absolvor“. 12. 14. inde a verbis „aliquod posita“. 16. — Lib. VII. cap. 15 usque ad verba „petebat auxilium“. 16 inde a verbis „omnibus responsum reddidit“. 17. 18. 19. 20. 21. 22 usque ad verba „cui archana pectoris relevantur, quia de“. — Lib. VIII. cap. 29 inde a verbis „— mus ut nos egenos adsimularemus“. 30 usque ad verba „ideo manus nostrae sunt“. 44 inde a verbis „remorati sunt“. 45. — Lib. IX. Capitula libri IX usque ad cap. 22. cap. 9 inde a verbis „— tis ac gemmarum pretiositatibus“ usque ad verba „qui regem nostrum“ et inde a verbis „et habebis

vitam". 10. 11. 15 inde a verbis „— ratione divina". 16. 20 usque ad verba „ut quem Deus de ipsis". 26 inde a verbis „tamen ut ad ipsam accedens". 27. 30. 34. 36. — Lib. X. cap. 2. 3 usque ad verba „nisi tantum recognosen(tes). 9 inde a verbis „Conviciis atque maledictionibus". 11 usque ad verba „retenebantur pro".

Prov. u. Gesch.: *Diese zum Einband verschiedener Bücher verwandten Blätter sind theils von Ebert und Schönemann, theils von Bethmann und dem Herausgeber aufgefunden und abgelöst worden. Da sie meist zu Bänden, welche aus Straſsburg stammen, verwandt waren, so vermuthete Schönemann, daſs der Codex, dem sie angehörten, in Straſsburg oder doch im Elsaſs geschrieben worden sei. Vergl. über sie auch die Ausgabe von W. Arndt in den* Script. rerr. Merovingicarum (Mon. Germ. hist.) I. 26, *wo übrigens die später aufgefundenen Bruchstücke nicht berücksichtigt sind. Nach Bethmann gehörte der Codex in dieselbe Klasse mit dem Heidelberger 854, den Pariser 5921, 5922 und Suppl. Lat. 808, dem Andomarensis 706, dem Bruxellensis 6439 und 9361.*

Ebd.: *Liegen lose in einer Mappe.*

---

11. Aug. fol. *Pap. 34 × 22 cm. 251 Bll. 16. Jahrh.* 2121.

Enthält:

1) f. 1—15. **Namen von Kräutern:** Flores, Semina, Fructus, Legumina, Frumenta et Adnata, Radices, Ligna *etc.*
2) f. 16—17. **Vera tinctura alchimistarum Philippi Theophrasti Bombast a Hohenheim.**
3) f. 18—20. 51—57. 72—73. 121. **Recepte, besonders chymische.**
4) f. 22—23. **Kraft und Tugend der Beerlein** (d. i. der Perlen), so Herr **Dr. Weller** dem Herrn Milchling auf sein Erfordern gemacht.
5) f. 24—24′. **Von den Behren** (d. i. den Bären).
6) f. 25—26. **Chymica Meister Ludwigs von Anspach.**
7) f. 27—49′. **Doaphoron** wirdt dis Büchlein genannt umb der groſsen Geheimnis willen, so in dem Doaphoron stehet zum langen Leben. Mit diesem Arcano hat der groſsmechtige heidnische König Xophalat sein Leben uf 300 Jahre gefristet.
8) f. 58. **Species Alchymistarum.**
9) f. 59—60. **„Was mich mein Werkzeich gestehet."**
10) f. 61—62. **Operatio nobilissima Alberti.**
11) f. 63. **Des Dietthern Zumendt.**
12) f. 64. **Jacob Ottendorffers Zinober.**
13) f. 66—68. **Obligation** dessen, der dieses Buch zusammenbinden lassen, genannt **Fidemestus Remert**, Provisor der Apotheken zu Jhena,

so er dem Doctori med. Henrico Wolffen wegen Offenbarung eines chymischen Processes geben müssen, 1580. Aug. 29.

14) f. 69′. **Recepte von Ditther.**

15) f. 70—71. **Theophrasti Paracelsi operatio nobilissima,** quae pro magno thesauro et secreto est habenda.

16) f. 75—77′. **Bericht über den Tod und das Leichenbegängniss der Herzogin Dorothea Ursula von Würtemberg,** Gemahlin des Herzogs Ludwig, die am 9. Mai 1583 zu Nürnberg verstorben.

17) f. 78—98′. **Von dem hochwunderbaren Geheimnusse der Zahlen bey dem Platoni** und von der göttlichen Kraft der Verständnufs, so darinnen verborgen liegt. Nebst einem Verzeichnifs der Bücher, welche der Autor geschrieben *(f. 98—98′). Zu Ende defect.*

18) f. 99—105. **Allerlei Auszüge aus profanen und heiligen Scribenten.**

19) f. 106—108. **Charakterbezeichnungen nach dem Tage der Geburt der Menschen** durch das ganze Jahr.

20) f. 110—114. **Von etlichen Secreten und gewissen Experimenten, auch wohlbewährten Wundetränklein.**

21) f. 115—116′. **Vom Färben des Pelzwerks.**

22) f. 117. **Balthasar Jenichens,** Liebhabers der hochgelobten Kunst Gnomonica, **Nachricht über eine** von ihm „vor eitel gutem Messing" gefertigte **Sphaera materialis.**

23) f. 118—118′. **Erharti Lessers Überschlag** dessen, was er **in seinem Hauswesen** gebrauchet, 1576. Febr. 19.

24) f. 119—119′. **Eine Tincktur cum oleo sulfuris.**

25) f. 120—120′. **Ein Gepett in Sterbens-Leuffen.** Ein Gepett eines Kranken.

26) f. 124—130′. **Ex dialogo Alexandri Suchteni von der Chur der Wassersucht.**

27) f. 132—133. **Ein Process Hieronymi Hartmann,** chirurgi Augustani, welcher anno 1576 ins Werk gesetzt und einem Laboranten überlassen, der mit dem Glase und mit der Materie davongeflohen.

28) f. 133—134. **Tinctura von Georg Schirmer** anno 1570, nebst anderen chymischen Recepten.

29) f. 136. **Was zu einem guten Pferde gehört.**

30) f. 137—139. = *4).*

31) f. 141—143. = *4) und 30).*

32) f. 145—147. **Martini Fabri Regimontani cura contra Podagram,** dem Herrn Heinrich Spaermann Schutzer, Freyherrn in Burg Millchling verordnet.

33) f. 148—149. = *4), 30) und 31).*
34) f. 150. **Bericht über einen Traum.**
35) f. 151—161′. **Vertrag zwischen dem Markgrafen Albrecht von Brandenburg und denen von Nürnberg.** 1552. Juni 22.
36) f. 163—163′. **Frag, was im folgenden Fall zu erhalten sein möchte.**
37) f. 165. **Ein Lied.** „Die froliche Summerzeit, mein feines Lieb.“
38) f. 166—167. **Verzeichnus des Wegs von München geen Prag.**
39) f. 168—171. **Gedicht wider die falschen Alchymisten.** „Man findet viel listiger Sin.“
40) f. 172—224′. **Allerhand Themata Nativitatis diversorum.** *Nur zum Theil ausgefüllt.*
41) f. 225—241′. **Einfeltiger Unterricht von den Zauberern und Unholden.**
42) f. 243—251′. **Beschreibung des Siegels und der Weisheit Salomonis.**

Prov. u. Gesch.: *Vorbesitzer war nach 13) Fidemestus Remert, Provisor der Apotheke in Jena. War mit in Paris, wie die f. 1 und f. 251′ noch sichtbaren, später durch den Wolfenbüttler Bibliothek-Stempel wieder überdruckten Stempel der Bibliothèque impériale bezeugen.*

Ebd.: *Zu dem Einbande ist eine Pergamenthandschrift S. XIV verwandt worden: Rücken von gepresstem Schweinsleder.*

---

11. 1. Aug. fol. *Pap. 34 × 21 cm. 628 Bll. 16. Jahrh.* **2122.**

Enthält:

1) f. 1—200′. **Harmonia evangelica seu historia Iesu Christi** a quatuor Evangelistis **descripta,** in unum certum ordinem digesta **a Martino Chemnitio,** praeducta usque ad capitulum 33. — anno 1560.
2) f. 202—261′. **De persona Christi a Tilemanno Heshusio dictata** Helmstadii 1582.
3) f. 262—283. **Historia synodi Chalcedonensis.**
4) f. 285—296. **Tilemanni Heshusii Schreiben wegen Amelung,** d. d. Helmstedt, 1585. Febr. 14.
5) f. 297—328′. **De ubiquitate tractatus D. Danielis Hoffmanni Helmstadii propositus** ao. 1584. Iun. 24.
6) f. 331—332. **Propositiones de generali ubiquitate propositae in colloquio Quedlinburgensi** a theologis Helmstadianis, D. Heshusio *etc.*
7) f. 332′—336. **Commonefactio Danielis Hoffman de ubiquitate D. Polycarpi Leyseri.**
8) f. 341—363. **In passionem Domini nostri Iesu Christi meditationes D. Danielis Hoffmanni.**

9) f. 366—395. 396—396′. 400′—401. 404—404′. 406—407. 408—409. 410—412. 415—418. 419′—422. 424—426. **Annotatio historica, quomodo** ab initio mundi usque ad Christum omnibus temporibus **Deus essentiam et voluntatem suam patefecerit.** *Unvollendet.*

10) f. 442—451. **Praelectionum D. M. Chemnitii in examen theologicum Philippi (Melanchthonis) fragmentum.**

11) f. 452—481′. 483—484′. 486—486′. 487′—489′. 490—490′. 491′—492′. 500—516. 522—522′. **Praelectiones D. M. Andreae Pochenii, ecclesiae Brunswicensis coadiutoris, in examen theologicum Philippi Melanchthonis.**

12) f. 533—560′. **Arbor consanguinitatis et affinitatis repetita a M. Michaele Masco** Silesio Lipsiae 1576.

13) f. 563—569′. **De usucapionibus et longi temporis praescriptionibus titulus VI.**

14) f. 570—571′. **Rechtsfrage einer Ehestiftung halber**: ob einer müge seiner Grofsmuttern Brudern hinterlassene Wittwe ehelichen etc. An D. M. Chemnitz und Johann Rossbach Syndicus zu Braunschweig.

15) f. 572—578′. **Praelectiones in cap. 15 epistolae prioris ad Corinthios** de resurrectione mortuorum **in schola Martiniana** Brunswicensi absol. post Pasche 1576.

16) f. 580—602. **Oesterreichische Kirchensache wegen der Assecuration der Religion** durch Kaiser Maximilian II (anno 1571. Jan. 14), und darauff erfolgte Fragen und Antworten seitens der Universitäten Heidelberg und Rostock.

17) f. 606—607′. **Examen propositionum**: Deus redemit genus humanum, et humanum genus nihil redimere potuit nisi Deus.

18) f. 608—610′. **Epistola theologicae facultatis Lipsiensis ad Conradum** Beccerum, ecclesiae Hildesianae superintendentem, 1586. Aug. 27.

19) f. 617—619′. **Epistola cuiusdam pastoris Brunswicensis** de ubiquitate, d. d. Brunswigae, 1586. Aug. 24.

20) f. 621—627. **De evangelio Iohannis expositio.**

21) f. 628. **Brief eines Unbekannten** über eine Gesandtschaft des Herzogs Julius von Braunschweig nach Strassburg.

Prov. u Gesch.: —

Ebd.: *Die Deckel mit Bruckstücken einer Bibelhandschrift s. XIV überzogen.*

11. 2. Aug. *Pap. 33 × 20½ cm. 295 Bll. 16. Jahrh.* 2123.

Postilla Lithuanica, cuius titulus est hic: Ischguldimas Evangeliv per wisvs mettus, surinktas Dalimis isch davgia pastillv, tai est isch pastillas Nicolai Hemingy, Antony Corvini, Johannis Spangenbergi, Martini Lutheri, Philippi Melanthonis, Joannis Brenty, Arsaty, Schoper, Leonardi Kvlmani, Jodocy Willichi, ir isch kittv. Prima Dallis.

Prov. u. Gesch.: Auf dem Titelblatt steht der Name des früheren Besitzers: Michael Sappun Bartensteinensis.

Ebd.: Holzdeckel mit gepresstem Schweinsleder überzogen, zwei messingene Schliesser.

---

11. 3. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates, das gröfste 33 × 21½ cm. 398 Bll. 16. Jahrh.* 2124.

Würtembergica.

1) f. 2—17′. Abdruck des Passawischen Vortrags so den anderen Monats tag Augusti anno etc. LII auffgericht worden. *(Druck, o. J. 4to).*
2) f. 18—46. Der Landschafft zu Wirtemperg Freyhait. (*Druck.* Stutgarten durch Hans von Erdtfurt. 1522. *fol.*)
3) f. 48—62′. Confirmation, Ratification, Bestettigung vnnd Erklärung des Tüwingischen Vertrags vnd darauff geuolgter Declaration. 1551. *(Druck. o. J. u. O. fol.)*
4) f. 64—68′. Copie des Vertrags vnnd der Richtung zwischen dem Kayser Rudolfen von Habspurg dem Ersten vnnd Graff Eberharten von Würtemberg, als er Stutgart belegert vnnd dieselbe Statt soll zerbrochen werden anno 1286.
5) f. 71—76′. Erectio vnd Entstehung der Herrschaft Wirtemberg zu einem Herzogthumb, d. d. Wormbs, 1495. Juli 21.
6) f. 80—88. Tübingisch Wildtpretts Freyhaitten, d. d. Stuttgart, 1514. Sept. 27.
7) f. 90—228′. Landtage und Landtagsabschiede gehalten zu Stuttgart 1551. 1554. 1565. 1583. 1595. 1608. 1618. 1628, sowie (f. 117—123) Landtag zu Böblingen 1552.
8) f. 230—238. Copie des Wienerischen Abschiedes zwischen Kayserl. Majestät und Herzog Ulrich zu Würtemberg, 1535. Aug. 21.
9) f. 239—245′. Copie des Vertrags Ulrichs von Würtemberg mit dem Kaiser getroffen im Schmalkaldischen Kriege, d. d. Twiel, 1547. Jan. 3.

10) f. 247—251′. Heilbronnischer Vertrag zwischen Kaiserl. Majestät (Karl V) und Herzog Ulrich von Würtemberg, 1547. Jun. 8.

11) f. 253—262. Die Geschicht und Factum, darüber Prälaten und Landschaft des Fürstenthumbs Würtemberg Rechts begehren.

12) f. 265—296. Ordnung des Gottesdienstes und Lectionen in den Klöstern der Prälaten durch Herzog Christoph von Würtemberg. Schulordnung desselben. 1555. 1556. 1586.

13) f. 301—390′. Der Würtemberger Landstände Beschwerungsschreiben an den Herzog Ludwig zu Würtemberg (1584) und S. F. Gnaden darauf gegebene Resolution (1585) wegen Abschaffung etzlicher Klöster.

14) f. 392—398′. Der Würtemberger Stände kleineren Ausschusses Erinnerung und Anbringen betreffend die Abschaffung der Klöster.

Lose in dem Band: Consilium oder Rathschlag für die Prälaten.

Prov. u. Gesch.: *War mit in Paris, wie die f. 2 und f. 398′ befindlichen später von dem Wolfenbüttler Bibliothekstempel wieder überdruckten Stempel der Bibliothèque impériale ergeben.*

Ebd.: *Pergamentband, früher mit grünen Bindebändern, die aber abgerissen sind.*

2125. **11. 4. Aug. fol.** *Pap. 32 × 22 cm. 228 Bll. nebst 11 Bll. mit dem Text voraufgehenden Indices. 17—18. Jahrh.*

Historia plantarum collecta per Iohannem Harderum, medicinae doctorem.

Ist ein sehr sauber angelegtes und wohl erhaltenes Herbarium.

Prov. u. Gesch.: *Ursprünglich im Besitz des Sammlers. War mit in Paris.*

Ebd.: *Holzdeckel mit grünlichem Zeuge überzogen: die beiden Schliefser abgerissen.*

2126. **11. 5. Aug. fol.** *Pap. verschiedenen Formates, das gröfste 34 × 21½ cm. 393 Bll. 16. Jahrh.*

Theologica saeculi XVI.

1) f. 1—96. Johannis Wigandi Bekenntniss göttlicher reiner heilsamer Lehre, in Gottes Wort gegründet. *Mit Beilagen. Wigands Hand: die Beilagen f. 65—96 von anderer Hand.*

2) f. 97—230. De controversia inter D. Musaeum et Franciscum Burchardum.

3) f. 234—240′. Sieben Schreiben des Kurfürsten Johann Friedrich von Sachsen an D. Martin Luther de anno 1530.

4) f. 244—247′. Disputatio Ph. Melanthonis cum D. Martino Luthero de iustificatione hominis coram Deo anno 1536.

5) f. 248—251′. De libris Lutheri legendis. Ioh. Wigandus Theologus, Lutheri discipulus, scripsit 1562.
6) f. 252—252′. Schreiben M. Luthers an die Brüder und Schwestern der Kirche zu Wittenberg in Bezug auf die Epigrammata eines gewissen Simon Lemnius. 1538.
7) f. 253. Fragmentum epistolae Lutheri ad Georgium Solinum, d. d. 1540. Sept. 13 *(De Wette V. 307)*. Item fragmenta epistolarum eiusdem ad Antonium Lauterbach, d. d. 1540. Mai 18 et 1543. Apr. 2 *(De Wette V. 550)*.
8) f. 254—263. Allerhand Pasquille und Carricaturen auf den Papst *(gedruckt)*.
9) f. 264. Die Messe des h. Gregorius *(Holzschnitt von* HK *mit lateinischem Text)*.
10) f. 267. Quae Pasquillus nuper Romae lusit. 1552. *(Manu Ph. Melanchthonis.)*
11) f. 269. Carmen in sigillum M. Iohannis Wigandi.
12) f. 271. Carmen in insigne eiusdem scriptum ab eius discipulo I. R.
13) f. 272. Carmen in opus ecclesiasticum a Magdeburgicis congestum, auctore Zach. Praetorio.
14) f. 273—273′. Varia concilia conciliorumque versiones ex vetustis codicibus descripta.
15) f. 275. Elegia de versu, quem canit in dies ecclesia et Lutheri saeculum, scilicet 1517 *(Druck)*.
16) f. 276. De electione episcopi Halberstadensis. *(Manu Wigandi.)*
17) f. 277—278. Presbyteri Iohannis religio ex Francisco Alvarensi.
18) f. 281—286′. Nova disputatio de politia ecclesiastica.
19) f. 287—290′. Tractatus theologicus, nescio cuius auctoris.
20) f. 291—291′. Waldenses seu Picardi, qui se fratres nominant. *(Manu J. Wigandi.)*
21) f. 293—294′. Celichii, Superintendentis zu Gustrow, Reiseberichte aus Weschendorff (1582, Juni 12) und Augsburg (1582, Juni 29).
22) f. 295. Historica. 1569.
23) f. 296. Zeitung aus dem Amte Sachsenburg bey geschehener Reformation. 1571.
24) f. 301—302′. Namen der Bischöfe im Stifte Culmsee in Preufsen, Pomezan, Ermlandt und Samlandt.
25) f. 303—304. Sepulturae magistrorum Teutonicorum in insula Mariana. Series episcoporum Pomezanensium.

26) f. 305—306. Ex peregrinatione Iohannis Helfrich, civis Lipsiensis, ad terram sanctam, montem Sinai *etc.* facta anno 1565.
27) f. 307—309′. Responsio Iohannis Friderici electoris data Carolo V imperatori de Interim. 1558.
28) f. 313—327. F. Stancarius de missae sacrificio. 1570. Carmen D. Hofmanni ad Selnecceri Gigantem, *etc.*
29) f. 329—339. Ex Brentii catechismo. Errores novi et veteres.
30) f. 339. Iudicium M. Iohannis Stolsii de catechismo Brentii ad amicum.
31) f. 342—350′. Epistola rectoris et senatus academiae Regiomontanae ad Iohannem Brentium (d. d. 1552 Nov. 8) eiusque responsio (d. d. 1553. Tübinge, Jan. 29).
32) f. 352—353′. Bericht, was sich auf dem Hause und im Thal Mansfeldt wegen Cyriaci Spangenberg zugetragen.
33) f. 354. Brief eines Unbekannten.
34) f. 355—366. 368. 370—372. 387—393. Eine Reihe von Einzeldrucken: Patente des Erzbischofs Sigismund von Magdeburg, Erlafs des Kurfürsten August von Sachsen *u. s. w.*
35) f. 367. Genealogia Machabaeorum.
36) f. 369. Genealogia Iesu Christi.
37) f. 374—378. De Iudaismo, auctore I. Wigando.
38) f. 384. Articuli fidei praecipui.

Prov. u. Gesch.: *Gehörte unzweifelhaft früher Joh. Wigand.*
Ebd.: *Pergamentband: die grünen Bindebänder abgerissen.*

2127. 11. 6. Aug. fol. *Pap. 33 × 21 cm. 626 Bll. 16. Jahrh.*

Nomina et vitae doctorum, episcoporum, monachorum, abbatissarum et Teutonici ordinis magistrorum, qui vixerunt in centuria XIII.

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: *Pergamentband: die grünen Bindebänder abgerissen.*

2128. 11. 7. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates, das gröfste 33½ × 21 cm. 486 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.*

Theologica saeculi XVI.

1) f. 1—1′. Der Herzöge zu Sachsen Ausschreiben oder Patent wegen Zulage der Pfarrherrn, Kirchen- und Schuldiener, auch Hospital- und Siechenhäuser in ihrem Fürstenthum und Landen, d. d. Coburg, 1555. Aug. 10.

2) f. 2—23′. Oratio (Flacii) Illyrici Jhenae recitata.
3) f. 24—29. Vorzeichniss, wie es vermoge fürstlicher Resolution mit der Superintendentur Jena allenthalben soll gehalten werden.
4) f. 30—38. Epistolae aliquot Illyrici propria manu scriptae.
5) f. 39—45′. Scripta quaedam contraria Illyrici et Victorini Strigelii de libero arbitrio, ex quibus de controversia inter eos abunde iudicari potest.
6) f. 46—59′. Propositiones D. Musaei et Illyrici contra Victorinum in hoc de principis mandato propositae, ut de eis publice disputetur, comprobatae etiam a. D. D. Maxim. Morlino et Stosselio. 1560.
7) f. 61—71′. Quae praecesserunt colloquio Wormaciensi.
8) f. 72—73. Responsio Joh. Wigandi et Matth. Judicis ad quorundam objectiones. (*Wigands Hand*).
9. f. 74—77′. Concept eines Briefes an einen Fürsten und ein anderes Briefconcept.
10) f. 78—83′. Epistola S. Musaei, J. Wigandi et M. Judicis ad Max. Morlinum et Joh. Stosselium, d. d. Jenae, 1560. Dec. 4.
11) f. 84—86′. M. Flacii epistola ad Musaeum, Wigandum et Judicem, d. d. Jenae 1560. Nov. 30.
12) f. 86′—96. Epistola Musaei, Wigandi et Judicis ad M. Flacium, d. d. Jenae, 1560. Dec. 3.
13) f. 97—117′. Flacii, Musaei, Wigandi et Judicis epistola ad Johannem Fridericum II ducem Saxoniae, d. d. Jenae, 1560. Nov. 4.
14) f. 118—118′. Epistola Joh. Wigandi ad D. Joh. Schneydewin, 1560. Oct. 13 et 14.
15) f. 119—119′. Epistola Joachimi Morlini ad Joh. Wigandum, d. d. Brunschwiga, 1560. Dec. 12.
16) f. 120—120′. Epistola Musaei et Wigandi ad Thamium, manu Flacii exarata, d. d. 1560. Oct. 25.
17) f. 121—130. Duae contrariae confessiunculae (Flacii) Illyrici et Victorini de libero arbitrio initio Decembris anni 1560 non multo post Vinariensem disputationem principi petenti exhibitae.
18) f. 131—134. Epistola S. Musaei, M. Illyrici, Joh. Wigandi et M. Judicis ad ducem Saxoniae, 1560, mense Novembri.
19) f. 134′—143′. Vier Schreiben des Herzogs Johann Friedrich des Mittleren von Sachsen an die vier vorgenannten Theologen, d. d. Weimar 1560. Nov. 29, Nov. 22 et 1561. Mart. 18.
20) f. 144. Epistola ignoti ad ignotum, d. d. 1561. Mart. 10.

21) f. 145—151′. Von dem seeligen Abscheidt Balthasaris Winter, Pfarrherrn zu Jena.

22) f. 152—155′. Schreiben des Herzogs Johann Friedrich des Mittleren an Caspar Mollern, Pfarrherrn und Superintendenten zu Orlamünde, d. d. Weimar, 1561. Febr. 6. *Mit einem Extract aus der Visitations-Ordnung.*

23) f. 156—158. Schreiben eines Unbekannten an den gen. Herzog, d. d. Regenspurg, 1561. Montags nach Jubilate.

24) f. 159—161′. Epistola Maximiliani Morlini, pastoris Coburgensis, propria manu scripta ad D. Balthasarum Wintherum, 1560. Nov. 3.

25) f. 162—192. Epistolae aliquot Wigandi et Illyrici propria manu scriptae. 1561.

26) f. 193—196. De Disputatione Vinariensi.

27) f. 197—202′. Responsio brevis ad sophistica et tumultuaria Flacianorum argumenta, quibus probare nituntur decreto illustrissimi principis de forma consistorii pie consentire neminem posse.

28) f. 203—205. Quod sint errores in hac responsione. *(Manu Wigandi et Flacii).*

29) f. 206—209′. Quod N. foveat impios et sit persequutus et adhuc persequatur pios doctores. *(Manu Flacii).*

30) f. 210. Somnium circa Petri Pauli oblatum. Anno 1561. *(Manus Wigandi).*

31) f. 211—211′. Somnium M. Joh. Fridr. Coelestini.

32) f. 212—216′. Epistola Flacii et Wigandi ad Johannem Fridericum secundum ducem Saxoniae, d. d. Jenae, 1561. Oct. 14.

33) f. 217—220. Derselben Schreiben an denselben, d. d. Jenae, 1561. Apr. 22.

34) f. 223—223′. Schreiben des Herzogs Johann Friedrich des Mittleren an Musaeus, Wigand und Iudex, d. d. Weimar, 1561. April 23.

35) f. 224—249. Epistola S. Musaei, M. Flacii, Joh. Wigandi et M. Judicis ad Johannem Fridericum secundum ducem Saxoniae de praelis, d. d. Jenae, 1561. Jul. 9.

36) f. 250—251. Duae Epistolae B. Rosini ad Flacium, d. d. 1561. Jul. 31 et Aug. 3, addito miraculo seu prodigio.

37) f. 252—258′. Epistola Nicolai de Amsdorff, 1561. Jul. 17.

38) f. 260—263′. Epistola Musaei, Wigandi, Judicis et Flacii ad Johannem Fridericum secundum ducem Saxoniae, d. d. Jenae, 1561. April 22.

39) f. 264—267′. Decreta ad ecclesiastica negotia pertinentia neque in

synodo fidelium ministrorum verbi Dei neque in aliquo bene constituto consistorio facta.

40) f. 269—269′. Epistola Cyriaci Spangenberg ad Wigandum, d. d. Mansfeldiae, 1561. Aug. 22. Cum responso vel notis Wigandi.

41) f. 270—271′. Quod provocatio aut appellatio ad totum consistorii sit iusta. Correctum manu Flacii.

42) f. 272—272′. Conceptum litterarum Flacii ad ducem Saxoniae.

43) f. 273—284′. Notata Wigandi.

44) f. 285—288. Quod non possimus bona conscientia aut alioquin salvo bono publico Strigelium pro collega habere aut agnoscere.

45) f. 289—289′. Rationes Flacii, Wigandi et sociorum contra eorum adversarios.

46) f. 290—301′. De praelorum libertate.

47) f. 302—303. Epistola Martini Wolfii ad J. Wigandum, 1561. Mart. 9.

48) f. 304—314. Formular und Copey oder Zeugnifs der Fürstl. Sächsischen Canzlei, wie die Theologi zu Jhena ihren Abschied bekommen, d. d. Weymar, 1562. Jan. 9.

49) f. 315—319. Ein anderer ähnlicher Bericht, von demselben Datum.

50) f. 321—322′. Eingabe der verabschiedeten Jenenser Theologen an Johann Friedrich d. M. von Sachsen in Bezug auf die Auszahlung ihrer Besoldung bis nächsten Quatember.

51) f. 323—324′. Was Michael Stieffel in seiner Apocolypsi fol. 266 in digressione aus seiner eigenen Handschrift bona fide geschrieben.

52) f. 325—326′. Ursachen, warumb der Hoff M. Judicem zu Jhena enturlaubet hat.

53) f. 327. Causae, cur Flacius, Wigandus et Judex ex hac academia (Jenensi) sint dimissi.

54) f. 328—329. De causis dimissionis eorundem. (*Manu Wigandi.*)

55) f. 330—341′. Welcher Gestalt mit Victorino Strigelio durch die Wirtenbergischen Theologos vom Artikel de libero arbitrio Unterhandlung geschehen *etc.* d. d. Weymar, 1562. Mai 5.

56) f. 342—343′. Declaratio confessionis Victorini.

57) f. 344—355′. De Victorini Strigelii declaratione seu potius occultatione errorum, auctore J. Wigando, et Strigelii declaratio. 1562. Mart. 3.

58) f. 356—357. Schreiben Johanns Strigelii ad Quaestorem.

59) f. 358—358′. Schreiben Nic. Amsdorffs an den Pfarrherrn Antonius Otto zu Nordhausen, d. d. Eisenach. 1562, dom. Invocavit.

60) f. 359—360′. De visitatione Vinariensi vera narratio 1562, mense Julio.
61) f. 361—362′. De peccato Originis et libero arbitrio confessio superintendentis Ronnebergensis et ceterorum pastorum in eadem ephoria, exhibita in arce Jhenensi, 1562 Aug. 4. Germanice et Latine.
62) f. 363—364. Epistola Timothei Kirchneri ad Wigandum, d. d. Magdeburgi, 1562. Aug. 23.
63) f. 365 - 373. De Stosselii cothurno super cothurnum Victorini Strigelii. (*Manu Wigandi*).
64) f. 374—374′. Epistola Tim. Kirchneri ad Wigandum et Judicem.
65) f. 375—378. Unterhandlung der Herren Visitatoren mit D. Alexio Bresnicero. 1562. Juli 11 et 17.
66) f. 379—386′. Rationes, cur ego Joachim Magdeburgius praepositus Victorini declarationi subscribere illamque approbare non possum.
67) f. 387—390′. Censura declarationis, imo occultationis Strigelianae.
68) f. 391—399. Martini Wolfii, pastoris Calensis, epistola (d. d. 1562. Mart. 28) et confessio fidei.
69) f. 400. Epitaphium Johannis Stigelii. 1562. Febr. 13. (*Druck.*)
70) f. 401. Decanus collegii philosophici in Academia Jenensi, Johannes Stigelius, petituris gradum magisterii in artibus. Jenae, 1561. Dec. 7. (*Druck. Gedicht in elegischen Versen*).
71) f. 402. Rector Academiae Jenensis Matthias Colerus studiosis, 1562. Febr. 13. *(Druck).*
72) f. 403 ff. Paraphrasis in psalmum XC, qui dicitur Oratio Mosis, carmine comprehensa et dedicata Augusto duci Saxoniae electori *etc.* Autore Johanne Stigelio. Jhenae M. DLXI. (*Druck*).
73) f. 404—413′. Actio 23 Julii a prandio.
74) f. 414—419′. Consultatio quaedam de praesenti conciliabulo et rebus nunc agendis.
75) f. 420—420′. Novum mandatum Friderici II ducis Saxoniae, quo pastores ad silentium obligantur.
76) f. 421—423′. Zwei Briefe des Pfarrherrn Joachim Magdeburgius, einer an den Herzog Johann Friedrich den Mittleren, der andere an den Herzog Wilhelm von Sachsen, d. d. Osmanstedt, 1562. Oct. 14 und Nov. 7.
77) f. 424—425. Epistola eiusdem ad Wigandum, d. d. Osmanstetiae, 1562. Dec. 1.
78) f. 426—427′. Bericht einer Unterredung mit M. Johann Stössel.
79) f. 428—428′. Schreiben der Herzöge Johann Friedrich II., Wilhelm

und Johann Friedrich d. J. an einen Unbekannten (*wohl Wigand*), d. d. Weimar, 1557. Mai 27.

80) f. 429—432′. Concept eines Schreibens J. Wigands an den Herzog von Sachsen.

81) f. 433—448. De facto pastoris, qui ex suis oviculis quasdam ab usu sacramentorum tanquam indignas aut inpoenitentes paterne ad tempus suspendit.

82) f. 449—454′. Concept eines Schreibens an den Herzog von Sachsen.

83) f. 455—455′. Epistola Michaelis Stifelii ad Joh. Wigandum.

84) f. 456—459. Litterae diversae ad Wigandum.

85) f. 461—481. Von den Streiten des Hofs mit den Theologis zu Jhena.

86) f. 482—484′. Epistola J. Wigandi ad Christophorum Hofman. 1562. Mart. 11. *(Manu Wigandi).*

87) f. 485—486′. Der Pfarrherren zu Creutzburg und Saltzungen Schreiben an den Herzog von Sachsen-Weimar.

Prov. u. Gesch.: *Wohl früher in J. Wigands Besitz.*
Ebd.: *Pergamentband, die Bindebänder abgerissen.*

---

11. 8. Aug. fol. *Pap. verschiedenen Formates, das gröfste 34 × 22 cm. 452 Bll. 17. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* 2129.

Aktenstücke zur Geschichte des westlichen und mittleren Europa im 17. Jahrhundert.

1) f. 1—77. 95—98. Staet ende Repartitie van het Crichs-Volck soo te peert als te voet ende andere lasten van der Oorloge.

2) f. 79. Schreiben des Freiherrn von Hohenfeld, Commandanten der Grafschaft Diez und Herrschaft Beilstein wegen Proviantlieferung, d. d. Diez, 1648. Juli 29.

3) f. 80—81. 103. 108—110′. 136—140′. 266—266′. 317—318. Extracten uyt het register der resolution van de Hog. Mog. Heeren Staten General de annis 1641. 1643. 1646. 1648. 1649.

4) f. 82—83. Quaestio de casu bellico inter reges Sueciae et Daniae. Joh. Ar. Corvinus. Guilielm. Grotius. 1622.

5) f. 84. Acte van nonpreiudicie op S. E. des princen van Orangien gerechticheyt, 1622. Apr. 9.

6) f. 85—90. Missive an de Hog. Mog. Heeren Staten General J. V. Andree ende A. Schonenburgh.

7) f. 91—94′. Pointen nae voorgaende propositie by de Heeren Gecommitteerden van de provincie van Vrieslandt, Stadt Groningen ende Ommelanden aen de Heeren Staten General. 1606. Nov. 30.
8) f. 99—102. Listen der holländischen Regimenter. 1631—1632.
9) f. 105. Dictum van Sententie voor Jan Mongommery, soo hy procedeert tegens Paul de Rougemont, raet ende agent van den Hertoch van Nieburch, 1643. Mey 13.
10) f. 106—106′. 111—112′. 158—160′. 208. Berichte an die Generalstaaten.
11) f. 107. Dr. Scheltinga an die Generalstaaten, d. d. Leeuwerden, 1648. Jul. 8.
12) f. 113—114′. Staet van de servitien over het Chrygsvolck to peerde ende te voot in dienst van den lande tegenwoordig syende.
13) f. 115—115′. Extract ende rekeninge vant gene de borgery en soldaten der stadt Ravestein ten achteren syn wegens hare servitien van de naevolgende compagnien, 1644. Dec. 1.
14) f. 116—116′. Villages dans le pays de Waes, lesquels sont accordés pour les contributions *etc.*
15) f. 118—119. Liste und Memorie, was nöthig ist zum Unterhalt von 4000 Soldaten. *(holländisch).*
16) f. 120. Liste der nothwendigen Officiere *(spanisch).*
17) f. 121—121′. Schreiben per ordonnancie van Staten, 1626. Dec. 3.
18) f. 123. Overslach van so veel men van noden heeft in een Stadt voor 2000 Soldaten voor den tyt van 3 maenden.
19) f. 124. Repartitie van 262 460 £., daar we beloopen voor een iar 14 compagnien van het regiment van Baron de Charnaré met een compagnie Cuirassiers.
20) f. 125—126. Ordre ende reglement by de Ho. Mo. Heeren Staten General der vereenigde Nederlande gearresteert van voorgaende advys van gecommitteerde nytte respective collegien ter admiraliteyt, waerop ende waernae dat de officieren ende Matroosen voortsaen getracteert sullen worden.
21) f. 127. Déclaration du chapitre de l'église cathedrale de Liège relative aux levées de gens de guerre au profit du prince électeur de Cologne, 1648. Oct. 3. (*Druck*).
22) f. 128. Newe zehentägige Verpflegungs- vnd Servis Ordinantz zu Ross, 1637. Sept. 7. (*Druck*).
23) f. 129—131. Memorie, 1648. Dec. 18.

24) f. 132—132′. Conditien up dewelcke d' octroyen tot de Duckagien voortsaen souden connen werden toe gestaen.

25) f. 142—143. Brief van F. Pelsaert, daerin hy verhaelt de moon, die op de reyse van Oost-Indien gedan was, d. d. opt Castel Batavie, 1629. Decem. 12.

26) f. 144—149. Tillys Schreiben an den Kurfürsten von Mainz über die Schlacht bei Lutter a. B., d. d. 1626. Aug. 28. Nebst Designationes der gefallenen und gefangenen hohen Officiere.

27) f. 150. De Francfort, le 6 Août 1631. Pour Mr. Wicquefort.

28) f. 151—152. Extract Herrn Salvii Schreiben an Herzog Adolf Friedrich zu Mecklenburg wegen der Schlacht vor Leipzig, d. d. Leipzig, 1631. 8/18 Sept.

29) f. 153—154. Zeitung aus Wien vom 22. Febr. 1634 von des Hertzogen von Friedland Machinationen.

30) f. 155—155′. Schreiben des Kaiserl. Generalfeldmarschall Ossa an die Stadt Heilbronn, d. d. im Hauptquartier unter Türckheim, 1634. Sept. 19.

31) f. 157. Patent Königs Vladislai von Polen an die Landsassen etc. des Königreichs Schweden, dafs sie ihn für ihren Erbkönig anerkennen sollten, d. d. Thorn, 1635. Juni 30. *(Druck).*

32) f. 161—166′. Bericht, welcher gestalt die Stadt Hanau an ihren Erb- und Landherrn Philipp Moritzen Grafen zu Hanau wieder gebracht worden. 1638. Febr. 23., Mart. 5.

33) f. 168—171. Memorial für den Kaiserl. Hoff-Kriegs-Secretair und Kammerdiener Hans von Keillenberg, Dortmund, 1638. Mart. 15.

34) f. 172. De Munich, 1638. Juin 11.

35) f. 173—173′. Bericht Baners über die Operationen seiner Armee in Böhmen 1639, d. d. Alten-Puntzell, 1639. Aug. 29.

36) f. 175. Schreiben des Markgrafen von Baden an den Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar, d. d. Basel, 1638. Octob. 29.

37) f. 176. Schreiben Axel Oxenstiernas an Bernhard von Weimar, d. d. Westrass, 1639. Juni 4.

38) f. 177—178. Schreiben von Mithoff an Salvius, d. d. Wien, 1639. Aug. 7/17.

39) f. 179. Aus Braunschweig, 1639. Octob. 1.

40) f. 180—182′. Zeitung *(Bericht)* aus Nürnberg, 1639. Octob. 19/29.

41) f. 183—185. Schreiben Joh. Schmollers an Friedrich Betz in Paris. d. d. Breysach, 1639. Oct. 31 (Nov. 3).

42) f. 186—186′. Formierung des Kaiserl. Kriegsstaates auf Anno 1639.

43) f. 188—188′. Extract eines Schreibens aus Hamburg, 1639. Nov. 26/Dec. 6.

44) f. 190. Extract uyt het Journal ghehouden by den Vice-Admirael de Witt op het Schip ghenaemt de Maeght van Dordrecht. *(Druck. 1640.)*

45) f. 191. Extract vertrauten Schreibens aus dem Feldtlager bey Leutmaritz vom 16 Januarii 1640.

46) f. 192—194. Kurze Zeitungen aus Niecoping, Stettin und Lübeck, 1640. Jan. und Febr.

47) f. 195—198′. Unterschiedliche Schreiben aus d. Febr. 1640.

48) f. 199—202. Extracte aus Schreiben von Braunschweig (1640. Febr. 25), aus dem Polder (1640. Juli 4 u. 6).

49) f. 203—204′. Copie Schreibens des Bischofs Franz von Würtzburg an den Agenten Bilderbeck, 1641. Febr. 9.

50) f. 205—206. Schreiben des Feldmarschalls Baner an Herzog Georg von Lüneburg, d. d. Zwickau, 1641. Mart. 22.

51) f. 207. Aus Regensburg, 1641. Juni 9/19.

52) f. 209—209′. Schreiben des Grafen von Hatzfeld an die Generalstaaten, d. d. Ceulen (Cöln), 1641. Juni 25.

53) f. 211—211′. Antwort der Generalstaaten auf das vorstehendo Schreiben, d. d. Waernaer, 1641. Juni 29.

54) f. 213—213′. Schreiben derselben an den Agenten Bilderbeck, 1641. Juli 3.

55) f. 215—216. Antwort Bilderbecks auf vorstehendes Schreiben, d. d. Ceulen (Cöln), 1641. Juni 29.

56) f. 217—217′. Aus Bresslau vom 2 Aug. 1642.

57) f. 218—219. Aus Prag vom 9 Nov. 1642 *(Lat.)*.

58) f. 220. Auszug aus einem Briefe vom 27 Febr. 1642 das Kriegswesen des Westfälischen Kreises betreffend.

59) f. 221—221′. Copie Schreibens Don Francisci de Melos an den Markgrafen von Castel-Rodrigo den Entsatz Diedenhofens betreffend, d. d. Namur, 1643. Juni 21.

60) f. 223—223′. Uyt Hamborgh van d. 11 July 1643.

61) f. 224—224′. Schreiben des Grafen von Hatzfeld und Ernst's Traun an den Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm zu Neuburg, d. d. Cöln, 1643. Sept. 21.

62) f. 225—225′. Schreiben des Kaisers Ferdinand III. an denselben, d. d. Wien, 1643. Nov. 7.

63) f. 226—226′. Französische Übersetzung von 62).

64) f. 228–228′. Lettre de l'empereur Ferdinand III à l'électeur de Cologne, 1643. Oct. 8, avec un extrait d'une lettre du même au même, d. d. 1643. Nov. 7.

65) f. 229—230. Copie d'une lettre du marquis de Montensier sur le subject de Dutlingen (Tuttlingen), d. d. Tubingen, 1643. Dec. 1.

66) f. 231—232. Lettre du comte Caspar d'Eberstein, lieutenant-Général des troupes de Hessen à Giurecour, avec réponse, 1644 3/13 Avril et Juilliet 25.

67) f. 233. Aus Hamburg, 1644. Aug. 23/Sept. 4. *(Lat.)*

68) f. 234. Extract aus dem Schreiben Sr. Kaiserl. Majestät an den Feldzeugmeister de Lamboy, d. d. Prag, 1695. Febr. 8.

69) f. 236. Lamboys Schreiben an die Stände des niederrheinischen und westfälischen Kreises wegen kaiserlicher Werbung, d. d. Liège, 1695. Febr. 21.

70) f. 238—238′. Antwort darauf.

71) f. 240—240′. Schreiben des Herzogs von Baiern an etzliche benachbarte Fürsten wegen der Schlacht bei Tabor in Böhmen, d. d. 1645. Mart. 15.

72) f. 242—244′. 251. Extract zweier Schreiben: a) aus Feuchtwangen vom 31 Juli 1645, b) aus Donauwerth vom 8 Aug. 1645.

73) f. 245—245′. Bericht eines hessischen hohen Officiers von der zweiten Schlacht vor Nördlingen, so den 4 Aug./24 Juli 1645 geschehen.

74) f. 246—246′. Bericht an einen unbekannten Fürsten über dieselbe Affaire durch Joseph Reise.

75) f. 248—248′. Specificatie van de gefangene, welche by de Turennesche trouppens gekreggen syn by het treffen den 3 Aug. 1645 by Nörtlingen.

76) f. 252—252′. Extract Schreibens aus Lintz, 1645. Sept. 11/21.

77) f. 253—254′. Georgii Calixti Relation an Herzog Christian Ludwigen zu Braunschweig-Lüneburg, was zu Thorn bey dem Gespräch vorgegangen, d. d. Helmstädt, 1645. Decemb. 6.

78) f. 255—255′. Graf Pentzen Schreiben wegen Entsetzung des Hauses Bremervörde, 1646. März 23 st. v.

79) f. 256. Extract uyt enen brief van Paris, 1646. Apr. 21.

80) f. 257—260. Allerhand Nachrichten vom 12 bis 18 May und vom 26—31 Juni.

81) f. 261. Copie eines Befehls wegen Aufhebung des Lagers bei Kortryk, 1646. Juli 7. *(Druck).*

82) f. 262—262′. Aus Frankfurt, 1646. Aug. 12/22.

83) f. 264. Copye van een Missive van Gennep, 1646. Oct. 13. *(Druck).*

84) f. 265. Schreiben an die Generalstaaten, 1646. Oct. 21.

85) f. 268—268′. Schreiben von M. Housse an den Gouverneur von Maestricht Grafen von Solms, d. d. Marche, 1646. Nov. 5, nebst darauf ergangener Antwort.

86) f. 270. Lista des Herrn General-Lieutenants Königsmarck underhabenden Armee.

87) f. 271. Ambassadeur Lier uyt Paris, den 22 Febr. 1647.

88) f. 272—276′. Des Generals Johann Geysso Beschwerung über den Obersten Kotzen, d. d. Cassel, 1647. März 29. Mit Beilagen A—J.

89) f. 278. Schema salvi conductus dati per Leopoldum Guilhelmum archiducem Austriae, lectum 1643. Mart. 14.

90) f. 279. Copie d'une lettre de Mons. le baron de Lamboy, d. d. Cologne, 1647. Juillet 2.

91) f. 281. Extract aus einem Rescript des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg, d. d. Cleve, 1647. Juli 10.

92) f. 282. Schreiben des Grafen J. A. von Solms an die Generalstaaten, d. d. Maestricht, 1647. July 6.

93) f. 284. Schreiben des Generallieutenants Reinhold von Rosen an die Officiere seines Dragonerregiments, d. d. Etlingen, 1647. July 12/22.

94) f. 285. Lettre du baron de Lamboy, d. d. Cologne, 1647. Juillet 16.

95) f. 287. Schreiben Roberts van Isterssum und Willems van Till an die Generalstaaten, d. d. Maestricht, 1647. Oct. 22.

96) f. 288—288′. Copie eines Briefes des Herzogs von Baiern an den Kaiser, d. d. München, 1647. Oct. 18.

97) f. 290. 292. De Cassel, 1647. Oct. 21. Oct. 1/11.

98) f. 291. Aus dem Hauptquartier zu Saatz, 1647. Sept. 19.

99) f. 293. Schreiben des Herzogs von Baiern an den Marschall Turenne, d. d. Munchen, 1647. Decemb. 30.

100) f. 294. Schreiben des Herrn von Griesheim an Ermes. (1647).

101) f. 296. De Lipstadt, 1648. Mars 8/18.

102) f. 298—299. An den Veltmarschalk Lamboy, 1648. Mart. 16.

103) f. 300—301′. Extract Schreibens aus Augsburg, 1648. May 8/18.
104) f. 302—302′. Bericht über die Schlacht von Zusmarshausen, d. d. 1½ Mail Wegs von Augsburg.
105) f. 303. Copie Schreibens an Herrn Scheffern, d. d. Neuss, 1648. 19/9 May.
106) f. 304. Lista der Gefangenen, welche am 4/14 Juni 1648 im Treffen bei Wevelinghoven und was sonsten vom Feinde erobert worden.
107) f. 305—305′. Rapport sur les conséquences de la bataille de Zusmarshausen, d. d. 1648. Juin 6.
108) f. 306. Erlass des Grafen Friedrich von Berg, Obristen über ein Reiterregiment im Dienste der Generalstaaten, d. d. Maestricht, 1648. July 30.
109) f. 307—307′. Bericht des Generallieutenant Geysso an die Landgräfin von Hessen über das Treffen von Grevenbruch, d. d. Uff der Wahlstatt bey Grevenbruch, 1648. 14/4 Juni.
110) f. 308—310′. Aan de vrouwe Landtgravinne van Hessen, d. d. 1648. Sept. 2.
111) f. 312—312′. Du camp de devant Duren, 1648. Sept. 2.
112) f. 314. Lettre du roi Louis XIV de France à Mons. de Mortimer, d. d. 1648. Oct. 30.
113) f. 315. Mémoire pour S. E. Monseigneur de Brederode touchant l'interesse de la maison d'Egmont. (1648).
114) f. 316. Frederic Rhyngraef an die Generalstaaten, 1649. Jan. 8.
115) f. 318. Billet von Cornelius Musch. 1649.
116) f. 319. J. de Hornes an die Generalstaaten, d. d. Grave, 1649. Feb. 8.
117) f. 320—320′. Der königl. Polnischen Commissarien Werbung an die Stadt Danzig und darauf erfolgte Resolution. 1640. Febr. 9.
118) f. 321. F. Ryngraef an die Generalstaaten, d. d. Mastricht, 1649. Juni 16.
119) f. 322. Lettre du roi Louis XIV de France à l'archevêque de Trèves, d. d. Amiens, 1649. Juin 28.
120) f. 323—326′. De Paris, 1649. Août 13 et 20.
121) f. 328—328′. Litterae ad cancellarium regis Franciae, d. d. Hagae comitis, 1649. Sept. 7.
122) f. 330. Eminentissimo cardinali Masarino super orto in Gallia tumultu carmina duo. 1649.
123) f. 331—332. Kurbaierisches Schreiben an Ihro Kaiserl. Majestät.
124) f. 333—336′. Copye. Ghewisse verbontenis des Paews ende Conincx van Hispanien sampt andere Christelycke Bisschoppen ende Prelaten. Verhandelt tot Ferrara anno 1598. (*Druck.*)

125) f. 337—340. Het Secreet des Coninex van Spaengnien Philippus den tweeden achterghelaten aen zijnen lieven Sone Philips de derde *etc.* Anno 1599. (*Druck.*)

126) f. 341—342′. Relation de ce qui s'est passé dans les armées en Allemagne.

127) f. 343—364. Second project de l'article servant au traicté entre la France et l'Espagne, comme il a esté baillé par le duc de Longueville aux plenipotentiaires des Etats Généraux.

128) f. 365. Eygendliche warhafftige Delineation vnd Abcontrafactur desjenigen Uberfals, so den Weymarischen Frantzosen von den gesambten Chur-Bayerischen und Keyss. Reichs-Völckern bei Deutlingen, Meringen und Müllen den 24. Novembris 1643 widerfahren. (*Druck.*)

129) f. 366—367. Carta que escrivio D. Josepe Caudenas a una amiga.

130) f. 368—369. Rapport sur la délivrance du garnison d'Euskirchen par le colonel Rabenhaupt, gouverneur de Neuss.

131) f. 370—371′. Memorial über den Bestand der under Ihre Königl. Mayestät zu Schweden, unser gnädigsten Königin, anietzo streutenden Armee.

132) f. 372. Brief an den Kaiser (*italienisch*).

133) f. 373—375′. Positiones, woruber Herr Obrister St. André beklagt worden und zu respondiren schuldig.

134) f. 377. Lyste vande dooden ende gequetsten Officieren ende Soldaten, van onser zijde inde rescontre vande omghegraven Redouwte, ontrent een quartier uyrs van het veroverde Fort Nassau, den 4 Julij den elff uyren inder nacht aengevangen. (*Druck*, t'Amsterdam, voor Jan van Hilten).

135) f. 378. Uyt het quartier van Ginnechen voor Breda, 18 Aug., s'nachts 12 uyren.

136) f. 379—379′. Kaiserl. Resolution wegen Erledigung des Churfürsten zu Trier.

137) f. 380—381. Copia Schreibens des Generalfeldmarschalken Johann Banniers Excellenz an den Obersten Öhm, mutatis mutandis an den Grafen von Nassau und den Obersten Rosen, d. d. Zwickaw, 1640. Apr. 10/Mart. 31.

138) f. 382. Aus dem Schwedisch-hessischen Lager vor Rhenen (Rheine). Oct. 14/4.

139) f. 383—383′. Bericht über die Ermordung Wallensteins.

140) f. 384. Aus Cöln, den 8. Decemb.

141) f. 386—387. Gegenbericht eines unbekannten Offiziers gegen eine Anklage des Generallieutenants Grafen von Eberstein.

142) f. 388—388′. Extract was von der Kayserl. Majestät zur Verstärkung und Unterhaltung der Armeen von den Ständen des Reichs begehrt worden. (1690.)

143) f. 389. Extract Kurfürstl. Bedenckens, so der Stätte voto in Puncten der Friedensstiftung anlangendt, beygefügt worden.

144) f. 390. Aus Frankfurt, Dec. 21.

145) f. 391—391′. Relation der zwischen der Kayserlichen und Bayerischen an einem und der Schwedischen Armeen am anderen Theil vorgegangenen Action und Verlaufs bei Neuburg in der Pfalz.

146) f. 392—392′. Extract aus des Feldmarschalls von Hatzfeldt an den Bischof von Würzburg abgegangenen Schreibens.

147) f. 393—393′. Bericht über die Operationen der Bannierischen Armee in Niedersachsen.

148) f. 395—396′. Memorial über die Kaiserlichen und Reichsarmeen sowie Kayserl. Resolution wegen Erledigung des Kurfürsten von Trier (1641).

149) f. 398—399. Extract aus einem intercipirten Schreiben von dem Abt von Fulda nach Wien.

150) f. 400—401. Bericht über die Kriegsoperationen des Feldmarschalls Lamboy.

151) f. 402. Avisen aus Schlesien. 1640. Febr. 25.

152) f. 403—404. Austheilung der Schwedischen Armee in die sieben Reichskrayse, welche im Januar 1649 von dem Schwedischen Generalat in Bamberg gemacht worden.

153) f. 405—405′. Specification was bey dem am 3. Aug. 1645 vorgegangenen Treffen die Tourenischen (die Armée Turennes) gefangen bekommen und hingegen verloren haben.

154) f. 406—407. Declaratio plenipotentiarii Caesaris ad postulata Hassiaca, 1647. Febr. 10/20.

155) f. 408—408′. Résolution prise en Zelande.

156) f. 409. Déclaration de Sa Majesté et Messieurs de son Conseil.

157) f. 411. Petitio Johannis Waicardi comitis ab Ausperg ad ordines foederatarum Belgii provinciarum, ut legatos Germanici vel Latini sermonis gnaros nominent et ad ejus propositiones accipiendas locum tempusque designent.

158) f. 413. Diploma Gisilberti filii Rodolphi et Iohannis Pauwe, scabinorum in Tuel, de venditione sex jugerum terrae sitorum in iurisdictione de Tuel, d. d. 1342, feria tertia post Petri et Pauli.
159) f. 415—416′. De par le Roy, d. d. Fontainebleau, 1642. Aoûst 6.
160) f. 417. Manifestum der malcontenten Printzen in Franckreich.
161) f. 418—419. Ondersoeck en naericht aengaende de sieckte en het overlyden van weghen den Heere Ambassadeur Grotius binnen Rostock.
162) f. 420—420′. Copie eines Briefes von Mithoff an Salvius, d. d. Wien, 1639. Aug. 7/17.
163) f. 422. Über Nachrichten aus Italien.
164) f. 423—423′. Notiz über Wallensteins Ermordung.
165) f. 424. Extrait d'une lettre de Mons. van der Neuss.
166) f. 425. Extract aus einem Schreiben von Amsterdam.
167) f. 426—426′. Memorial an die Generalstaaten.
168) f. 428—435. Memorial der Fürstl. Hessischen Gesandten beim Friedenscongress von Osnabrück, nebst Herrn Landgrafen Ludwigs Liquidationspuncten, wie solche anno 1623 den subdelegierten Executoren übergeben.
169) f. 436. Lettre de Mons. le prince d'Orange à Madame la Landgrave de Hesse.
170) f. 437. Lettre du même aux Etats Généraux.
171) f. 438. Aus München.
172) f. 439—440. Epistola ignoti.
173) f. 441. Sonnet à Madame de Chastillon.
174) f. 442. Autre Sonnet.
175) f. 443—444. Mémorial sur les moyens de restituer un état tolerable en Allemagne.
176) f. 445—447′. Iudicium Salvii de statera pacis et belli Erici Puteani.
177) f. 450—452′. Erlass des Königs Philipp IV von Spanien, auf die Herrlichkeit Steffensweert und die übrigen Besitzungen des Grafen Hermann von Berg in dem Oberquartier von Geldern Arrest zu legen, d. d. Ruremonde, 1648. Juli 1. (*holländisch*).

Prov. u. Gesch.: —
Ebd.: Pergamentband: die Bindebänder abgerissen.

11. 9. Aug. fol. *Pap. 33 × 20½ cm. 460 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* 2130.

Acta theologica Thuringensia saeculi XVI.

1) f. 1—28′. Purgatio de criminibus post eiectionem.
2) f. 29—33. Quod sint errores in hac regione.
3) f. 33—35′. Quod N. foveat impios et sit persecutus et adhuc persequatur pios doctores.
4) f. 35′—44. Quod veros et synceros doctores premat et persequatur.
5) f. 45—57. Gravissimae causae, cur forma et norma consistorii iam edita in plurimis partibus pie probari non possit.
6) f. 59—67′. De praelorum libertate.
7) f. 68—70. Causae gravissimae, cur N. non possit absolvere et admittere N. ad synaxin, nisi agnitis peccatis veniam a Deo petant, tollant statim scandala ac promittant veram et sinceram emendationem. (*Manu Wigandi.*)
8) f. 71—92′. Actio der fürstlichen Commissarien M. Stossels und etlicher Professoren mit den Theologen zu Jhena Matthia Illyrico und Johanne Wigando, 1561. Nov. 25. (*Manu Wigandi*).
9) f. 93—96′. Actio 1561. Decemb. 11, wie M. Matthias Illyricus und Wigandus zu Jhena sind ihrer Dienste entsetzt und enturlaubt worden im Schloss Jena. (*Manu Wigandi.*)
10) f. 97—98. Ioachimi Morlini epistola consolatoria ad Simonem Stigerum, d. d. 1560. Decemb. 13.
11) f. 99—99′. Ejusdem epistola dedicatoria libelli de Deo ad Wigandum.
12) f. 101—104′. Joh. Wigandi epistola ad principes et dominos dominos Ioh. Wilhelmum et Iohannem Fridericum tertium, duces Saxoniae. (*Manu Wigandi.*)
13) f. 105—106′. Excerpta ex Luthero de suspensione. (*Manu Wigandi.*)
14) f. 107—109′. Ein Sermon von der würdigen Emphahung des Leibs Christi, aus der Hauspostill u. s. w. Excerpta ex Luthero.
15) f. 111—112. Islebensium epistola ad Wigandum, ut vocationi Thuringicae pareat., d. d. Islebii, 1548. Aug. 18.
16) f. 113—114′. Ursachen wegen der Vocation Doctoris Wigandi zu erwägen.
17) f. 115. Postscript, worin erwähnt wird, dass Herzog Johann Wilhelm von Sachsen dem Könige von Frankreich mit 3000 Pferden ist zugezogen.

18) f. 116—116′. Simonis Musaei intimatio de obitu Iohannis Hertfelder. (15)60.

19) f. 118—118′. Causae, quare Ienenses quidam theologi capti sint, ex literis quorundam fide dignorum virorum Vinariensium et Jenensium. 1559.

20) f. 120—125′. Philippi Landgraven zu Hessen Schreiben an Herzog Johann Friedrich d. Ä. zu Sachsen, d. d. Cassel, 1559. Martii 7.

21) f. 126. Litterae Vitenbergani ad Peucerum cum mandato principum.

22) f. 126′—127. Johann Friedrichs Herzogen zu Sachsen Schreiben an Rector, Senat und Scolaren der Universität Jena. (15)59. Martii 24.

23) f. 128—134′. D. Maximiliani Mörlins Coburgensis Superintendentis Handel.

24) f. 138—142. Herzog Wilhelms zu Sachsen Schreiben an den Rath und die Gemeinde zu Coburg wegen der Mörlinschen Sache, d. d. Coburgk, 1569. Nov. 13.

25) f. 144—144′. Propositionen Mörlins. Coburg, 1569. Nov. 3.

26) f. 146—147. Mörlins Abschiedt. d. d. Coburgk, 1569. Oct. 8.

27) f. 148—149. Mittel vnd gruntliche Artikel, darnach sich die Diaconi zu Coburgk hinfuhro unverbruchlich halten sollen, d. d. Coburgk, 1569. Nov. 3. Subscripsit et confirmavit M. Morlinus manu propria.

28) f. 150—153′. Herzog Wilhelms von Sachsen Erlass (Vorrede zum Cancionale Waltherii) d. d. 1570. Juli 19. (*Manu Wigandi.*)

29) f. 154. Form der eidlichen Erklärung für die Pfarrer gegen Victorinus.

30) f. 155—158′. Declaratio confessionis Victorini, 1562. Maii 6, cum testificatione Morlini, Stosselii et aliorum necnon theologorum Wittebergensium.

31) f. 159—165. Theses et argumenta M. Wolfii.

32) f. 166—181. Welchergestalt mit D. Victorino Strigelio durch die Wirttenbergischen Theologen von dem Articulo de libero arbitrio vnderhandlung geschehen vnd wie sich für den Fürstl. Sächsischen Herrn Kantzler, Räthen und Theologen vermelter Victorinus ercleret zu Weimar. 1562.

33) f. 182. Erlass wegen des Superintendenten und der Diaconi zu Gotha.

34) f. 183—183′. Schreiben des Herzogs Wilhelm zu Sachsen an Joh. Wigand und den Amtmann Alexander von Eichicht zu Jena, die Kirchenvisitation betreffend, d. d. in vnser Erenburg bei Coburg, 1569. Nov. 30.

35) f. 188—189. Schreiben desselben an die verordneten Visitatoren zu Weimar, d. d. Helliburgk, 1569. Nov. 19.

36) f. 190—191. Joh. Stosselii epistola ad studiosos academiae Jenensis, 1637. Decemb. 11.

37) f. 192. Schreiben des Herzogs Wilhelm zu Sachsen an Johannem Wigandum de visitatione Gothana, d. d. Weimar, 1570. Jan. 11.

38) f. 194—194′. Des Gotteshauses Einkommen. (*Wigands Hand.*)

39) f. 196—205′. Etzliche Acten des Pfarrherrn zu Saltzungen David Scheffer die in seiner anbefohlenen Pfarr vorgegangene Hurerey und Unzucht betreffend. 1556. 1560.

40) f. 206—207′. Formula der Vermahnung, darumb M. Aurifaber enturlaubet. 1561. Nov. 22.

41) f. 210—211′. Herzogs Johann Friedrich des Mittleren Schreiben an den Grafen Georg von Gleichen wegen der Pfarre zu Endorff, d. d. Weymar, 1563. Juli 1.

42) f. 212—228′. De facto pastoris, qui quasdam ex suis oviculis ab usu sacramentorum tamquam indignas aut impoenitentes paterne ad tempus suspendit.

43) f. 229—232′. Andreae Poachii disputatio, an doctrina legis sit: bona opera sunt necessaria ad salutem. (*Contra Flacium.*)

44) f. 233—236′. Flacii Illyrici responsio, 1557. Jun. 1.

45) f. 238—239. Schreiben des Herzogs Johann Wilhelm zu Sachsen an Joh. Wigand in Bezug auf die Verleihung der Pfarre zu Orlamünde an den zu Erfurt seiner Stelle entsetzten Andreas Poach, d. d. Weimar, 1572. Aprl. 30. Nebst Nachschrift.

46) f. 240. Epistola Andreae Poach ad Burchardum Rosinum superintendentem Vinariensem, d. d. Erforti, 1572.

47) f. 242—247. Wigands und Tilemans Heshusii Antwort auf 45), d. d. Jhena, 1572. Mai 8. (*Wigands Hand.*)

48) f. 251. Churfürst Augusti Schreiben an Rector, Magistri und Professores der Schule zu Grimma, d. d. Dresden, 1572. Mai 23.

49) f. 253—254′. Was für christliche Ursachen mich (Timotheum Kirchner) bewegen die vorstehende Revocation zu meiner Kirchen gegen Herbschleben nicht abzuschlagen.

50) f. 255—257′. Controversia Magdeburgensis. (*Manu Wigandi.*)

51) f. 261—267′. Actio cum Salfeldensi Scriba. 1573. Febr. 5. (*Manu Wigandi.*)

52) f. 269—273′. Verzeichnus, wie und welcher Gestalt es in der Kirchen zu

Salzungen mit etlichen Personen, so ausser der Ehe Unzucht begangen haben, ist gehalten worden, ehe sie zum Abendmahl des Herrn zugelassen.

53) f. 275. Der sächsischen Räthe Schreiben an Johann Wigand, d. d. Weymar, 1569. Sept. 28.

54) f. 276. Herzogs Johann Wilhelm zu Sachsen Schreiben an denselben, an T. Heshusius und F. Coelestinus, d. d. Weymar, 1570. Mai 29.

55) f. 278. Schreiben desselben an die Räthe des fürstl. Consistoriums zu Jena, Weimar. d. d. 1571. Aug. 21.

56) f. 280—282′. Joh. Wigandi und T. Heshusii Schreiben an Herzog Johann Wilhelm zu Sachsen wegen des verderblichen Zustandes der Drucker und Buchhändler, d. d. Jhena. 1572. Mai 8.

57) f. 283—283′. Schreiben des Herzogs Johann Wilhelm an Joh. Wigand, d. d. Weimar, 1569. Juni 23.

58) f. 285—286. Schreiben desselben an T. Heshusius und Joh. Wigand, d. d. Weimar, 1572. Dec. 3.

59) f. 287—287′. Schreiben desselben an Joh. Wigand und F. Coelestinus, d. d. Weimar, 1569. Mai 1. (*Eigenhändig.*)

60) f. 289—291. Consilia Tilemanni Heshusii. 1570. April 6. (*Manu Wigandi.*)

61) f. 295—297. De tribus petitum consilium ad accusationes nobilium. 1578. Mart. 18. (*Manu Wigandi.*)

62) f. 299—301′. Schreiben des Herzogs Johann Wilhelm an Wigand, Heshusius und Coelestinus de poenitentia Steffen Klodt, d. d. Weimar 1570. Febr. 20, nebst deren Antwort, d. d. Jhena 1570, Dienstag nach Reminiscere.

63) f. 302. Schreiben des Herzogs Wilhelm an Wigand, Heshusius und Coelestinus, die fünf streitigen Religionspunkte betreffend, d. d. Weimar, 1570. März 4.

64) f. 303—304. Schreiben desselben an Joh. Wigand, das Colloquium Aldenburgicum etc. betreffend, d. d. Weimar 1570. Jan. 18. Nebst Nachschrift.

65) f. 305—309′. Desselben Instruction, wessen sich dero Räthe Siegmund Wurm, Alexander von Eichicht und Lorenz Lange zu Jena verhalten und ausrichten sollen.

66) f. 311—313′. Bekenntniss Joh. Wigands. (*Wigands Hand.*)

67) f. 314—315′. Schreiben des Herzogs Johann Wilhelm an Wigand, d. d. Weimar, 1567. Nov. 3.

68) f. 316—317′. Item, d. d. Weymar, 1568. Jan. 17.
69) f. 318—320. Schreiben Eberhards von der Thann, Statthalters zu Weimar, an Wigand, d. d. Weymar, 1568. Jan. 23.
70) f. 321. Graf Georg von Gleichen und andere sächsische Räthe an Wigand, d. d. Weimar, 1568. März 10.
71) f. 322. Der Herzöge Johann Albrecht und Ulrich, Gebrüder, von Mecklenburg Schreiben an Wigand, d. d. Gustrow, 1568. März 29.
72) f. 323—324′. Herzog Johann Wilhelm zu Sachsen an die vorgenannten Herzöge von Mecklenburg, d. d. Weimar, 1568. Juni 29.
73) f. 325—325′. Derselbe an Wigand, d. d. Weymar, 1568. Juni 29.
74) f. 326—326′. Derselbe an denselben, d. d. Weymar, 1568. Aug. 15.
75) f. 327—327′. Derselbe an denselben, 1568. Febr. 7.
76) f. 328—331. Derselbe an die Herzöge Johann Albrecht und Ulrich von Mecklenburg, d. d. Weimar, 1568. Aug. 15.
77) f. 332—333. Epistola Islebensium theologorum ad Joh. Wigandum, d. d. Islebii, 1568. Aug. 18.
78) f. 334—336. Schreiben der obgenannten Herzöge von Mecklenburg an Johann Wilhelm von Sachsen, d. d. Gustrow, 1568. Febr. 5.
79) f. 337—338′. Schreiben derselben an denselben, d. d. Dargun, 1568. Juli 21.
80) f. 339—243′. Instruction Herzogs Johann Wilhelm für Heinrich von Erfa in Sachen Wigands an die obgenannten Herzöge von Mecklenburg, d. d. Coburgk, 1569. Oct. 18.
81) f. 344—344′. Herzog Johann Wilhelm an Wigand, d. d. Weymar, 1569. Decemb. 1.
82) f. 345—350. Etliche Briefe zwischen Herzog Wilhelm zu Sachsen und den Herzögen Ulrich und Johann Albrecht zu Mecklenburg gewechselt wegen Joh. Wigandi Abforderung von Wismar nach Jena, 1570. Mai 27 bis Aug. 22.
83) f. 351. Herzog Wilhelms zu Sachsen Erlass an seine Haupt- und Amtleute, Schösser, Schultheissen u. s. w. wegen der Überführung von Wigands Familie und Hausrath von Mecklenburg nach Sachsen, d. d. Altenburg, 1568. Oct. 25.
84) f. 352—352′. Der Stadt Wismar Geleitsbrief für Johann Wigands Hausrath und Bücher nach Sachsen, d. d. 1568. Nov. 15.
85) f. 353—356′. Wigands Antwortschreiben an die Herzogin zu Sachsen de conditione in vocatione, d. d. Brunschwig, 1573. Mai 27. (*Wigands Hand.*)

86) f. 357—372. Etliche Schreiben des Herzogs Johann Wilhelm zu Sachsen an J. Wigand und Fridericum Coelestinum. 1569. Jan. 5 bis Juli 23.

87) f. 373. Wolf von Koteritz, sächsischer Kanzler, an Wiegand und Coelestinus, d. d. Weimar (15) 69. Aug. 16.

88) f. 374—374′. Herzoglicher Bescheid an Georg Coelestinus auf die Supplication seines bestrickten Bruders Friedrich um Erlaubniss und Abschied, d. d. Weymar, (15) 72. Jan. 23.

89) f. 375. Kurzer Auszug aus der Instruction für die sächsischen Theologen bei Gelegenheit ihrer Sendung nach Würtemberg i. J. 1563.

90) f. 376. Epistola autographa Tilemanni Heshusii.

91) f. 377′—394. Acta, so sich zugetragen zwischen den Fürstl. sächsischen Räthen zu Weimar und Timotheo Kirchner, 1563. Juli.

92) f. 394′. Ex colloquio cum pastore Winariensi habito 20 die Julii in aedibus parrochialibus.

93) f. 395—403′. Argumenta, welche Joachimus Magdeburgius am 23 Juli in der ersten und anderen action zu Weimar nur mit wenigen Worten angeführet, niedergeschrieben zu Gotha am 15—19 Augusti.

94) f. 403′—406. Desselben Epistola ad visitatores principum Gothae exhibita 1562. Aug. 19.

95) f. 407—410. Summarischer Extract de orationibus legatorum, confutationes, consilia 28 Aprilis anno (15) 70 praesentiert illustrissimo principi Willihelmo duci Saxoniae. (*Theilweise von Wigands Hand*).

96) f. 411—414. Bekenntniss D. Johannis Wigandi, Superintendenten und Professoris zu Jhena.

97) f. 415—415′. Brief eines entlassenen sächsischen Pfarrers an die Stadt Braunschweig (ad senatum Brunovicanum) mit der Bitte, einige Zeit dort wohnen zu dürfen, d. d. Viendorf, 1573. April 28.

98) f. 416—423′. Antwort auf die Frage, ob man itziger Zeit das thüringische Corpus doctrinae fahren lassen und mit gutem Gewissen ein anderes annehmen moge?

99) f. 424—425′. Historia der Enturlaubung D. Tilemanni Heshusii, dazumahl Professoris und Vicerectoris Academiae Jenensis, und D. Johannis Wigandi, dazumahl Superintendenten der Kirchen, Professoris Academiae and Praesidis consistorii zu Jhena, geschehen den 31. Martii 1573.

100) f. 427—429. Eine Vermahnungsschrift Frauen Dorotheen Susannen, Herzogin zu Sachsen, Witwen, so dieselbe mit eigener Hand in das Teutsche Corpus doctrinae Thuringium geschrieben, welches sie ihrem Sohn Hertzogen Friedrichen Wilhelm zugeschicket und verehret. 1573. April 13.

101) f. 430—431. Historia de M. Miro.

102) f. 432—433. Joh. Wigandi und Tilemanni Heshusii Schreiben an Hertzog Julium zu Braunschweig und Lüneburg wegen ihrer Enturlaubung zu Jehna, d. d. zum Steckelnberge, 1573. Apr. 6.

103) f. 435—437′. Schreiben Joh. Wigands ad ducissam Saxoniae de contione funebris Johannis Wilhelmi ducis Saxoniae, d. d. Brunschwig, 1573. Mai 13.

104) f. 438—439′. Schreiben desselben an dieselbe, d. d. 1574. Oct. 4.

105) f. 440′—444. Von der Confutation der Declaration Victorini. Subscripserunt: Superintendens, pastores et ministri ecclesiae Wismariensis.

106) f. 445—447. Varia carmina ad imaginem Lutheri.

107) f. 448—449′. Epitaphium reverendi viri D. Balthazari Wintter.

108) f. 450—452. Herzogen Johann Albrechts zu Mecklenburg Antwort auf Hertzogen Johann Wilhelms zu Sachsen angebrachte Werbung, d. d. Schwerin, 1569. Nov. 15.

109) f. 453—458. Wahrhaftiger Bericht, wie churfürstlich verordnete Visitatores mit dem Pfarrherrn zu Leichfelt M. Johann Brandis procedirt vnd gehandelt haben, 1577. Juli 15. *(Ex autographo).*

110) f. 459—460. Verzeichnus der entsetzten Kirchen- und Schuldiener im Weimarischen Kreise herum. 1573.

Prov. u Gesch.: *Scheint früher im Besitze von Johann Wigand gewesen zu sein.*
Ebd.: *Pergamentband: die Bindebänder abgerissen.*

---

11. 10. Aug. fol. *Pap. 33½ × 20½ cm. 715 Bll. 16. Jahrh. Von verschiedenen Händen.* 2131.

Acta Theologica Saxonica necnon Thuringica saeculi XVI.

1) f. 1—26. Reformatio ecclesiae P(hilippi M(elanchthonis).

2) f. 28—131. Der Weymarischen Landschaft und Unterthanen übergebene Schrift an ihren Landesfürsten, wie es mit der Religion soll gehalten werden bis auf ein Concilium, d. d. Weymar, (15)49. März 18.

3) f. 135—251. Collectio litterarum, judiciorum et consiliorum M. Lutheri, Ph. Melanchthonis, Pomerani (Bugenhagen) aliorumque virorum doctorum saeculi reformatorii. Die in dieser Sammlung enthaltenen Briefe von Luther sind gerichtet an: die Fürsten von Anhalt (f. 152′), Fürst Joachim von Anhalt (f. 151), den Landgrafen Philipp von Hessen (f. 247′), den Herzog Georg von Sachsen (f. 145′); an die Pastoren zu Göttingen (f. 192′), die vertriebenen Bürger von Oschatz (f. 148′), den Rath von Stettin (f. 191′), die Geistlichen von Zwickau (f. 234. 234′), an Freunde daselbst (f. 213′); ferner an folgende Privatpersonen: Joh. Agricola (f. 154′), Nicol. Amsdorf (f. 135—136. 226. 226′. 227′. 228b. 237), Caspar Aquila (f. 246′), Hieronymi Baumgärtners Gattin (f. 179), Wolfgang Bibel zu Joachimsthal (f. 165), Eberhard Brisger (f. 141′. 142), Georg Bruck (f. 145′. 146), Conrad Cordatus (f. 197), Margaretha Eschat (f. 150′), Melchior Frentzel Pastor in Ronneburg (f. 203), Gesell (Jesel) Jude zu Rosheim (f. 173′), Nicol. Hausmann (f. 208. 208′. 209′. 211. 232. 232′. 233. 233′), Nicol. Hermann in Joachimsthal (f. 169), Balthasar Jöppel zu Dresden (f. 203), J. Jonas (f. 144), Hans Kohlhase Bürger zu Berlin (f. 180), Wenzel Linck (f. 156. 157. 193′. 240′), Ph. Melanchthon (f. 141. 170′), Joach. Mörlin (f. 251), Georg Resling Pastor in Goldberg (f. 155′), Joh. Reynick zu Mansfeld (f. 153′), Joh. Rimann Pastor in Werda (f. 236), Johann Schreiner Pastor in Grimma (f. 136′. 142′), Georg Schulzen Wittwe (f. 172′), G. Spalatinus (f. 230′. 231. 236. 250), Lazarus Spengler (f. 138), Lambertus Thorn (f. 246) und einige Unbekannte. — Die Briefe Melanchthons richten sich an: den Markgrafen Georg zu Brandenburg, d. d. 14 Septemb. 1531 (f. 240). Corp. Reform. II. 538 ff. no. 1005, Joh. Brentius 1531. Mai (f. 181). Corp. Reform. II. 501 no. 935; Andreas Comitianus, d. d. 1540. Jan. 5. (f. 166′). C. R. III. 914. no. 1911; Nicol. Gerbelius 1542, (f. 158′). C. R. IV. 923. no: 2599; Jacobus Micyllus 1526 (f. 169′). Corp. Reform. I. 782. no. 364; Frid. Miconius 1537. (f. 170′). C. R. III. 291. no. 1533. — Ausserdem mögen noch folgende andere Schreiben erwähnt werden: Herzogs Georg von Sachsen Brief an den Kurfürsten Friedrich von Sachsen de libello Martini de sacramento d. d. 1520. Juni 24 und des letzteren Antwort d. d. 1520. Dec. 28 (fol. 161—163); Jacobi Spigelii, Caesaris consiliarii, epistola de obitu Maximiliani Caesaris ad Fridericum ducem Saxoniae, d. d.

1519. Jan. 25 (f. 165—166′). — Vergl. über diese Sammlung das Corpus Reformatorum I (Praemonenda C. III. 60). Die Briefe und übrigen Aktenstücke, die meist undatiert wiedergegeben werden, sind wohl sämmtlich gedruckt, da der Codex sowohl von De Wette zu seiner Ausgabe von Luthers Briefen, wie von Brettschneider zu derjenigen der Briefe Melanchthons im Corp. Reform. benutzt worden ist.

4) f. 254—254′. Sectae philosophorum Wittebergensium. (Pasquillus ex manu M. Lutheri descriptus).

5) f. 256. Ph. Melanchthonis epistola ad Ph. Gluenspiess, d. d. (15) 53. Mart. 6. (C. R. VIII. 43. no. 5841).

6) f. 256′—257′. Contio Christi de vitanda anxia sollicitudine victus et cura rerum externarum cap. 6 Mathaei versibus comprehensa a Johanne Stigelio.

7) f. 257′—258. Ph. Melanchthonis epistola altera ad Ph. Gluenspiess, d. d. 1553. Aprl. 27. (C. R. l. c. 72. no. 5372).

8) f. 260—270. Consistorium Lipsiense et Merseburgense.

9) f. 272—273. Ph. Melanchthonis commendatio Polo data, d. d. 1552. Juli 25. (C. R. VII. 1038. no. 5164).

10) f. 273. Epistola M. L. D. ad Martinum Silbertum diaconum Marienbergensem.

11) f. 273′. Ph. Melanchthonis epistola ad M. Polerum (1544). C. R. V. 430. no. 2977.

12) f. 276—294. Aliquot scripta Victorini Strigelii de diversis locis sacrae scripturae.

13) f. 296—319′. Ejusdem locus de ecclesia.

14) f. 321—356. Ejusdem aphorismi de ratione concionandi tractatus.

15) f. 359—360′. Ejusdem aphorismi de ratione discendi.

16) f. 361. Quattuor partes doctrinae christianae, *(auctore Strigelio ?)*.

17) f. 365—366′. Scharffe Argumenta M. Selneckers wider der Theologen zu Jhena Bekenntniss, welches 1569 mense Junio ausgangen.

18) f. 367—371′. Epistola Hamburgensium ad Witebergenses.

19) f. 372—372′. Subscriptio Wigandi nomine ecclesiae Magdeburgensis.

20) f. 374—377. Erzählung der ausgesprengten grausamen Lästerungen u. s. w. der Adiaphoristen.

21) f. 378—378′. Eines Medicinae doctoris (*C. Peucers ?*) Meinung über die Streitigkeiten in der Kirche.

22) f. 379—380′. Quae sint in synodo deliberanda, auctore Chytraeo.

23) f. 382—395′. Mehrere nochmalige Abschriften nebst einer erweiterten Fassung von 17).

24) f. 396—398′. Ex epistola Casparis Peuceri, doctoris medicinae, ad V. Mordeisen, J. U D., de coena Domini.

25) f. 401—403′. Beschreibung eines Donnerwetters, welches zu Meissen eingeschlagen am 5. August 1572.

26) f. 404. *Πρὸς τοῦ Φλακιάνου. (Durchstrichen).*

27) f. 405—410′. Compendium actorum Conradi Schlüsselburgii cum professoribus academiae Witebergensis propter religionem, ita ut gesta sunt omnia et bona fide conscripta. 1567 et 1568.

28) f. 410—422′. Acta Justi Wildii de adiaphoristicis corruptelis contra ministros Ascanienses. 1562.

29) f. 423—468. Erklärung und Bekenntniss des ministerii der Kirchen zu Braunschweig von den fürnehmsten Artickeln, davon itziger Zeit gedisputieret wird, wie darin nach Gottes Wort und der Augspurgischen Confession eine einhellige, gottselige, beständige Einikeit zu treffen. 1570.

30) f. 471—476. Nicolai Selnecceri Schreiben an seinen Schwiegervater Daniel Greissern, Pastoren und Superintendenten zu Dresden, d. d. Wolfenbüttel.

31) f. 477—479. Iudicium theologorum Wittenbergensium de Austriaca agenda, d. d. Witenbergae, 1571. Aug. 13.

32) f. 480—481′. Antwort auff D. Nicolai Selnecceri Schreiben von dem gedruckten Exegemate collationis cum Wittenbergensibus und von dem Extract aus der Theologen Schrifft zu Wittemberg.

33) f. 482. A. Bresniceri epistola ad Joh. Wigandum, d. d. Aldenburgk, 1569. Juni 22.

34) f. 483—484. Auf Vorbescheid etlicher Superintendenten zu Leipzig belangend den Superintendenten zu Grimma Thomam Kune, Lutheri etwa gewesenen famulum, 1569. Mai 4.

35) f. 487—488. Was M. Martinus Solanus, Superintendent zu Rochlitz, den Pastoribus aus der Superintendens Penigk, unter Herrn Wolfen von Schonburg gehorig, nach verlesenen churfürtl. Befehl fürgehalten.

36) f. 490—492. Inquisitional-Artikel. einbracht zu Sangerhausen und von M. Morsbachio Superintendente den fatribus derselben Dioces den Freytag nach Ascensionis anno 1569 fürgehalten.

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 01994 0637